







Huters Astrologischer Kalender

Löwe



19 56







PREIS
DM 2.40



GÜNSTIGE UND KRITISCHE TAGE 1956
unter Mondeinfluß und Sternenlauf



IHRE STERNE 1956 MIT GLÜCKSKALENDER
Monatsprognosen für die Leser



BAUERN- UND WETTERKALENDER
Für Garten- und Landwirtschaft

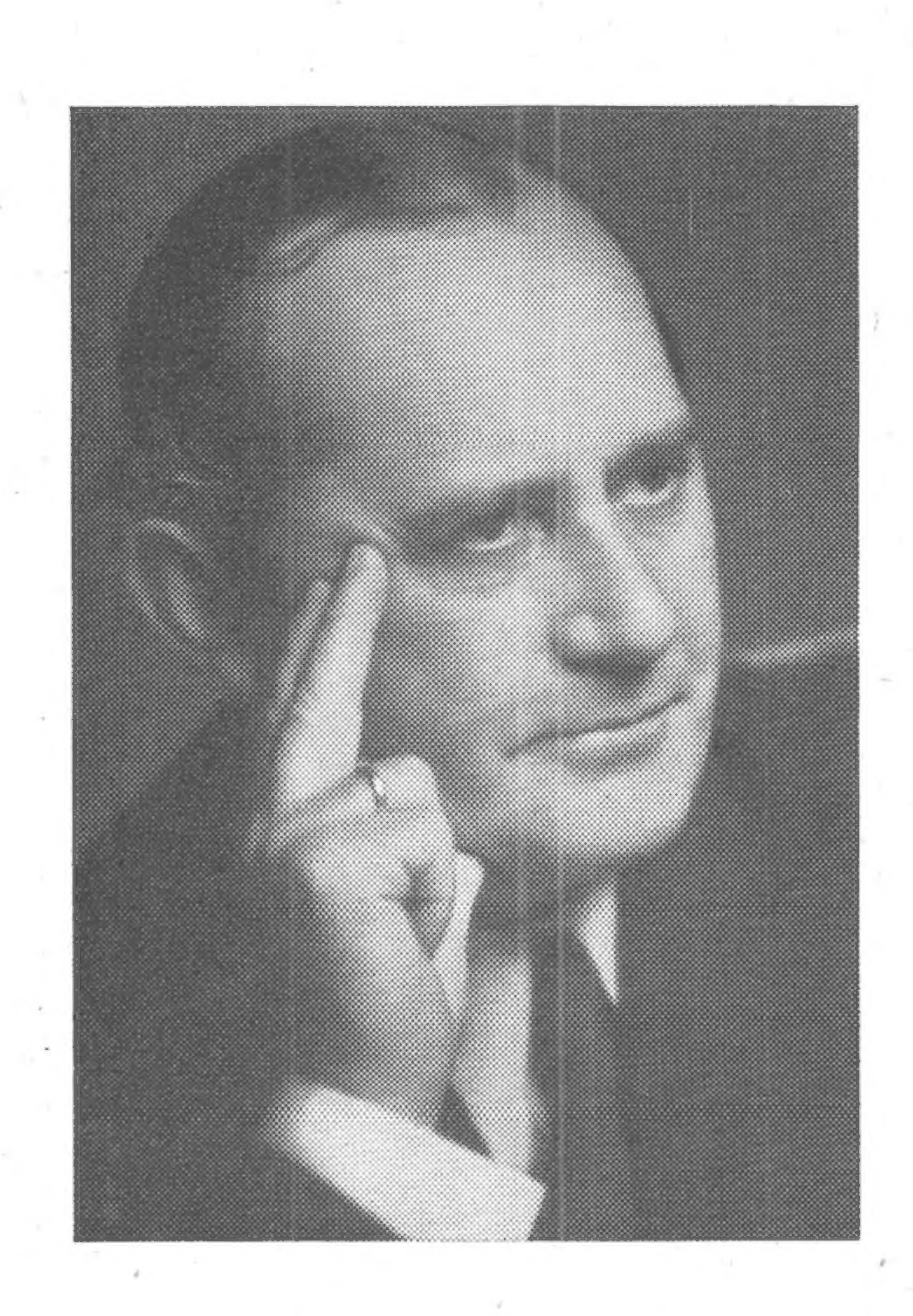
DEUTSCHLANDS HOROSKOP 1956
Schicksalsjahre von Rußland, Amerika, Fernost, Eisenhower, Bulganin usw.











INHALT

Vorwort 5
Erklärung der Himmelszeichen 6
Die 12 Schicksalshäuser in den Lebensjahren 7
Kalendarium mit Tagesprognosen 8
Merkurjahr 1956 32
Jahreswetterprognosen 1956 (100jähriger Kalender) 33
Kosmobiologische Fernwettertendenz für das Jahr 1956 35
Lauf der Wandelsterne 1956 36
Tierkreisbeziehungen zu Geburtstagen, Edelsteinen und Farben . 37
Neue Nostradamus-Prophezeiungen 1956 38
Unter welchem Jahresregenten bin ich geboren? 39
Auf welchen Tag fällt mein Geburtstag 40
Sonnen- und Mondfinsternisse im Jahre 1956 41
Wo kommt der Ausdruck her? 43
Ihre Sterne 1956 — Planetenlauf Ihres Schicksals 44
Welt-Horoskop und Deutschlands Schicksal 1956 55
12 Menschentypen von Widder bis Fische 61
Liebeskalender 1956 84
Der Glücksstern Jupiter 1956 87
Wem bringt der Glücksstern Jupiter in den Jahren 1957—60 Glück? 90
Was bedeutet der i-Punkt in der Handschrift? 91
Vorbestellschein für „Huters Astrologischer Kalender 1957" . . . 91
Passen Sie nach Ihrem Sternzeichen zueinander? 93
Mondeinfluß und Schicksalstage 95
Die Sphären des Jenseits 97
Haben Sie Glückslinien in Ihrer Hand 98
Schädelform und Charakter 99
Dichter, Denker und Gelehrte über die Astrologie 101
Die Zeilenrichtung als Schicksalsweiser in der Handschrift 102
Die Planetenuhr Ihres Schicksals 104
Gebrauchsanweisung für die Aszendentenuhr 107
Glückstafel (Faltblatt vor der 3. Umschlagseite)

VORWORT

Die Tat der Astrologie, die wirkliche Leistung in Form von Diagnose und Prognose, macht unfruchtbarem Grübeln über ihre Möglichkeit ein Ende.

Univ.-Prof. Dr. J. M. Verweyen
(i. d. „Astrologie" IX, 1. pag. 2)



Rembrandt

Das JAHR 1956 steht unter merkwürdigen Himmelszeichen, die sowohl das Schicksal der Völker als auch das der Menschen an den Kreuzweg führen. Hier ist das neue Leben, dort der Untergang! Unter diesen planetaren Konstellationen lebt die Welt und wird zu entscheiden haben zwischen dem Licht und der Finsternis, zwischen der Erkenntnis des Guten und Bösen, zwischen Liebe und Haß. Wenn wir in diesen Entscheidungsstunden den Blick zu den Sternen erheben, dann wissen wir, wie winzig unsere Erde im Weltenraum ist und wie wenig wir Menschen vor der Allmacht des Ewigen Schöpfers sind. Auch die Sterne sind Gottes Schöpfung, und deshalb sagte schon der katholische Kirchenlehrer Thomas von Aquin: „Man kann Zukünftiges aus der Beobachtung der Sterne nur in dem einzelnen Fall erkennen, wo das Zukünftige aus den himmlischen Körpern als deren Ursache hervorgeht. Und Philipp Melanchthon, der Bibelübersetzer und Mitarbeiter Martin Luthers, sagt in „Tetrabiblos, III/IV": „Wertvoll und wahrhaftig ist die Wissenschaft der Astrologie, eine Krone ist sie des Menschengeschlechtes und ihre ganze ehrwürdige Weisheit ein Zeugnis Gottes."

Die moderne wissenschaftliche Astrologie hat den alten babylonischen Gestirnkultus als Aberglauben überwunden und steht, wie der Schweizer Psychologe Prof. Dr. Jung sagt, „vor den Toren der Universitäten". Der Kosmos wird uns durch die naturwissenschaftliche Forschung immer mehr erschlossen und die Einflüsse von Sonne, Mond und Sternen auf Menschen und Erdgeschehen werden heute von keinem Gebildeten mehr bestritten. Die Angriffe gegen die Astrologie werden von Leuten vorgetragen, die keine Kenntnisse in der Astrologie besitzen oder ihre mangelhaften Kenntnisse zu Verdrehungen benützen, die heute jeder leicht durchschaut.

Der vorliegende Kalender soll in den Tages- und Monatsprognosen für den Leser und für das allgemeine Weltgeschehen nur allgemeine Tendenzen zeigen und den Zweck haben, daß man durch Vorhererkenntnis ungünstige Planeteneinflüsse mindern oder überwinden, und günstige planetare Tendenzen zum Vorteil benützen kann. In der Hoffnung, daß durch diese Erkenntnisse „HUTERS ASTROLOGISCHER KALENDER 1956" unseren Lesern und Freunden neue Kraft, Lebensmut und Lebensfreude im neuen Jahre schenken und neue Freunde hinzugewinnen möge, übergeben wir den Kalender mit dem Wunsche für ein glückliches Jahr der Öffentlichkeit.

Stuttgart, im Juli 1955 — **Der Herausgeber**

Erklärung der Himmelszeichen

und ihre Einflüsse auf Veranlagung, Charakter und Lebensgestaltung

Schon im Altertum herrschte eine Zeiteinteilung, die die himmlischen Zeichen zur Grundlage hatte. Die Beziehungen der Gestirne und ihre Zeichen zu unserer Erde und zum Menschen wollen wir zum leichteren Verständnis des Lesers erklären:
Die Wochentage wurden nach der alten Astrologie bestimmten Gestirnen untergeordnet:

Der Tag des Mondes	=	Montag
Der Tag des Mars	=	Dienstag
Der Tag des Merkurs	=	Mittwoch
Der Tag des Jupiters	=	Donnerstag
Der Tag der Venus	=	Freitag
Der Tag des Saturns	=	Sonnabend
Der Tag der Sonne	=	Sonntag

Der Lauf der Sonne durch die 12 Tierkreiszeichen

nach der Durchschnittszeit berechnet:

Tierkreiszeichen		Zeit
Widder	♈	21. März bis 20. April
Stier	♉	21. April bis 20. Mai
Zwillinge	♊	21. Mai bis 21. Juni
Krebs	♋	22. Juni bis 22. Juli
Löwe	♌	23. Juli bis 23. August
Jungfrau	♍	24. August bis 23. Sept.
Waage	♎	24. Sept. bis 23. Okt.
Skorpion	♏	24. Okt. bis 22. Nov.
Schütze	♐	23. Nov. bis 21.Dez.
Steinbock	♑	22. Dez. bis 20. Januar
Wassermann	♒	21. Jan. bis 19. Febr.
Fische	♓	20. Febr. bis 20. März

Bei der Einteilung der Zeitrechnung des Jahres kommt der „scheinbare" Lauf der Sonne durch den Tierkreis in Betracht.

Die Tierkreiszeichen in der Astrologie

Tierkreiszeichen				Element
Widder	♈	=	1. Haus	feurig
Stier	♉	=	2. Haus	irdisch
Zwillinge	♊	=	3. Haus	luftig
Krebs	♋	=	4. Haus	wässerig
Löwe	♌	=	5. Haus	feurig
Jungfrau	♍	=	6. Haus	irdisch
Waage	♎	=	7. Haus	luftig
Skorpion	♏	=	8. Haus	wässerig
Schütze	♐	=	9. Haus	feurig
Steinbock	♑	=	10. Haus	irdisch
Wassermann	♒	=	11. Haus	luftig
Fische	♓	=	12. Haus	wässerig

Die Zeichen entsprechen bestimmten Horoskophäusern und sollen außerdem eine bestimmte Bedeutung für den Charakter eines Menschen haben, der in dem monatlichen Zeitraum geboren wurde, der diesem Zeichen untersteht.

♈ ♌ ♐

Menschen unter einem feurigen Zeichen geboren, besitzen Tatkraft, Unternehmungslust, Impuls, Antrieb, Selbstbehauptung.

♊ ♎ ♒

Unter einem luftigen Zeichen geboren, besitzen die Menschen eine geistige Beweglichkeit, Reiselust, Neigung zu Veränderungen, Anpassungsfähigkeit, Vielseitigkeit, künstlerische Gaben.

♉ ♍ ♑

Unter irdischem Zeichen geboren, zeichnen sich Menschen aus durch Gründlichkeit, Ordnungssinn, Arbeitskraft, Zähigkeit, Vernunft, Lebensphilosophie, praktische Lebensgestaltung.

♋ ♏ ♓

Wässerige Zeichen hingegen erzeugen Menschen mit einem beweglichen Gemütsleben, starker seelisch-geistiger Betonung, Verinnerlichung, soziale und wirtschaftliche Wechselfälle im Leben.

Über die Aspekte, d. h. die Winkelabstände der Gestirne zueinander, ist folgendes zu sagen:

☌ = Konjunktion oder Zusammenschein, d. h. ein Zusammenstehen von Gestirnen an einem Punkt des Himmels von der Erde aus gesehen. Die Konjunktion wirkt nachteilig zwischen Mars und Saturn, und diese beiden Planeten auch mit allen anderen Planeten ungünstig.

Günstig ist die Konjunktion zwischen Jupiter, Venus und Mond, während eine Verbindung mit der Sonne eine Schwächung der Planeten an eigener Kraft bedeutet, also die Sonnenkraft vorherrscht.

☍ = Opposition — Entfernung 180 Grad. Ungünstig wirkt diese besonders zwischen Mars, Saturn, Sonne, Mond, und erzeugt Spannungen, Gegensätze, Trennungen, Katastrophen.

□ = Quadrat — Entfernung 90 Grad. Wenn dieser Aspekt aus günstigen Zeichen kommt und zwischen den Gestirnen Jupiter, Sonne, Saturn, Mars, Merkur gebildet wird, so wirkt er oft günstig und regt zu hohen Leistungen an. Dennoch wirkt er schwächend auf Körper- und Nervensystem durch überanstrengende Arbeit.

Aus ungünstigen Zeichen hingegen wirkt dieser Aspekt schädlich und bringt Mißgeschicke, Streit, Verwundungen usw.

Sehr günstige Aspekte für Erfolg, Glück und Wohlergehen sind:

△ = Trigon — Entfernung 120 Grad.
✳ = Sextil — Entfernung 60 Grad.

Außer diesen gibt es noch schwache Aspekte wie:

⚺ = Halbsextil
∟ = Halbquadrat
⚼ = 1½-Quadrat
Q = Quintil (Fünftelkreis)
|| = Parallelschein

Diese wirken nach der Bedeutung der Gestirne, durch die sie verbunden werden.

Des Mondes Zeiten werden wie folgt im Kalenderjahr dargestellt:

1. Neumond = ●
2. Erstes Viertel = ☽
3. Vollmond = ○
4. Letztes Viertel = ☾

☊ = Aufsteigender Mondknoten
☋ = Absteigender Mondknoten

Die Planeten

☉ = Sonne	♃ = Jupiter
☽ = Mond	♂ = Mars
♆ = Neptun	♁ = Erde
♅ = Uranus	♀ = Venus
♄ = Saturn	☿ = Merkur

PL = Pluto

Die zwölf Schicksalshäuser in den Lebensjahren

Im Volksglauben spielt der 12-Jahresrhythmus eine Rolle. Diese sogenannten zwölf Lebenshäuser sollen entsprechend den Horoskophäusern in den verschiedenen Lebensjahren einen Einfluß auf Charakter, Geld und Besitz, Reisen, Liebe und Freundschaften ausüben.

Die 12 Häuser und ihre Bedeutung

1. Haus: Charakter, Persönlichkeit und Schicksal allgemein
2. Haus: Geld, Besitz, Reichtum und Armut
3. Haus: Reisen, Veränderungen, Studien, Verwandte
4. Haus: Eltern, Heimat, evtl. Gut- und Hausbesitz
5. Haus: Liebe, Lotterie, Vergnügungen, Triebleben
6. Haus: Gesundheit, Krankheit, Stellung
7. Haus: Verbindung in Liebe, Beruf, Ehe, Teilhaber, Verträge usw.
8. Haus: Tod und Erbschaften
9. Haus: Große Reisen, Ausland, höheres Geistesleben
10. Haus: Beruf, Position, gesellschaftlicher und finanzieller Aufstieg oder Wechsel
11. Haus: Freundschaften und Protektion
12. Haus: Feinde, Krankheiten, Vereinsamung, Einschränkungen.

Der 12-Jahres-Rhythmus soll mit den 12 Lebenshäusern in Verbindung stehen. Das erste Lebensjahr entspricht dem 1. Haus: Charakter, Persönlichkeit und Schicksal allgemein, das 2. Lebenshaus Geld, Besitz, Reichtum, dem 2. Lebensjahr usw. bis zum 12. Lebensjahr entsprechend dem 12. Haus und seiner Bedeutung. Alle 12 Jahre kehren die Beziehungen der Häuserbedeutung zu den menschlichen Lebensjahren wieder. Das 13. Lebensjahr entspricht wieder dem 1. Haus und das 24. Lebensjahr dem 12. Haus. Mit dem 25. Lebensjahr beginnt wieder das 1. Haus und im 30. Lebensjahr treffen wir auf das 6. Haus. Ist jemand 20 Jahre alt, so zieht er 12 ab und findet die Zahl 8, also dem 8. Lebenshause entsprechend Tod und Erbschaften. Dies kann Verwandte oder Bekannte betreffen. Ist jemand 40 Jahre alt, so zieht er dreimal 12 ab, und es verbleibt 4, entsprechend dem 4. Haus: Eltern, Heimat, evtl. Guts- und Hausbesitz. Diese Regeln gehören nicht zur wissenschaftlichen Astrologie, wohl aber zu den Lebensrhythmen, die in Verbindung mit dem Tierkreis und den 12 Häusern gebracht werden.



Januar

Datum	Wochentag	Sonn- und Feiertage Wichtige Aspekte	Sonnen- Aufgang	Sonnen- Untergang	Mondlauflänge	Notizen
1. Woche						
1	So	Neujahr	8^{27}	16^{23}	19° ♌	
2	Mo	♃ ☌ ☾ ♅ i. kleinst.	8^{27}	16^{24}	4° ♍	
3	Di	[Abst. v. ⊙	8^{27}	16^{25}	18° ♍	
4	Mi	🌗	8^{27}	16^{26}	1° ♎	
5	Do		8^{27}	16^{28}	14° ♎	
6	Fr	Epiphanias ♆ ☌ ☾	8^{27}	16^{29}	27° ♎	
7	Sa		8^{26}	16^{30}	9° ♏	
2. Woche						
8	So	1. n. Epiph. ♂ ☌ ☾ ♄ ☌ ☾	8^{26}	16^{31}	21° ♏	
9	Mo		8^{25}	16^{33}	3° ♐	
10	Di		8^{25}	16^{34}	15° ♐	
11	Mi	☿ gr. östl. El. 19° 1′	8^{24}	16^{35}	27° ♐	
12	Do		8^{24}	16^{37}	9° ♑	
13	Fr	🌑	8^{23}	16^{38}	20° ♑	
14	Sa	♂ ☌ ♄, ♂ 1° 33′ S. ☿ ☌ ☾	8^{23}	16^{40}	2° ♒	
3. Woche						
15	So	2. nach Epiphanias	8^{22}	16^{41}	14° ♒	
16	Mo	☽ ☌ ♀	8^{21}	16^{43}	27° ♒	
17	Di		8^{20}	16^{44}	9° ♓	
18	Mi	☿ im Stillstand	8^{19}	16^{46}	21° ♓	
19	Do	☿ im Perihel	8^{18}	16^{48}	4° ♈	
20	Fr	🌓	8^{17}	16^{49}	17° ♈	
21	Sa	* ♅ ☍ ⊙	8^{16}	16^{51}	0° ♉	
4. Woche						
22	So	3. nach Epiphanias	8^{15}	16^{53}	14° ♉	
23	Mo		8^{14}	16^{54}	28° ♉	
24	Di		8^{13}	15^{56}	13° ♊	
25	Mi		8^{12}	16^{57}	27° ♊	
26	Do		8^{10}	16^{58}	12° ♋	
27	Fr	♅ ☌ ☾ ☿ untere ☌ ⊙ 🌕	8^{09}	17^{01}	27° ♋	
28	Sa		8^{08}	17^{02}	12° ♌	
5. Woche						
29	So	Septuagesima ♃ ☌ ☾	8^{07}	17^{04}	27° ♌	
30	Mo		8^{05}	17^{06}	12° ♍	
31	Di		8^{04}	17^{08}	26° ♍	

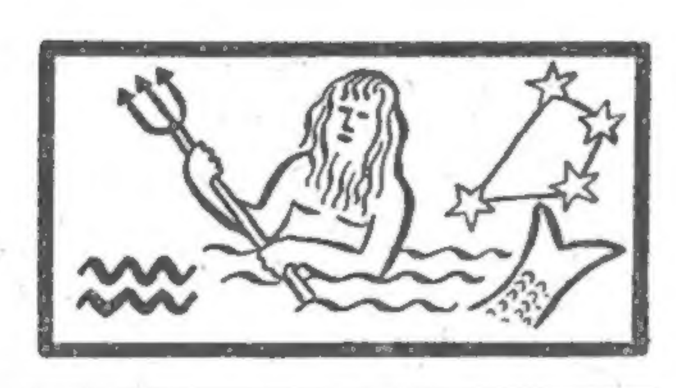
* Am 21. Januar tritt die Sonne ins Zeichen ♒

Die Auf- und Untergangszeiten von Sonne und Mond sind in Mitteleuropäischer Zeit gegeben; sie gelten genau für den zentral gelegenen Ort Kassel. Für weiter entfernt gelegene Orte können diese Zeiten um größere Beträge abweichen.

Januar

1. Der Tag bringt Freuden und Anregungen, aber auch Ärger und Verdruß. Vorsicht vor Verletzungen beim Wintersport!
2. Ein harmonischer Tag, günstig für Ernährungs- und Erziehungsfragen.
3. Durch Fleiß, Ausdauer und konzentriertes Arbeiten sind Erfolge möglich, günstig für schriftliche Angelegenheiten, Reisen, Verhandlungen.
4. Täuschungen und Enttäuschungen, Nachteile durch falsches Denken und Vergeßlichkeit.
5. Unruhe, Gereiztheit, Nervosität, unangenehme Zwischenfälle.
6. Unklarheiten, Unruhe, Spannungen, Nervosität, nur wenig Erfolge.
7. Kleine persönliche Annehmlichkeiten, aber Differenzen in der Liebe.
8. Der Tag bringt kleine Anregungen, aber auch Ärger, Verdruß und Konflikte.
9. Reisen, Besuche, Unterredungen, Studien sind begünstigt.
10. Freuden und Annehmlichkeiten in Liebe, Freundschaft und Ehe.
11. Man ist aufgeschlossen für höhere geistige Einflüsse und erfährt Freuden und Annehmlichkeiten.
12. Das berufliche Streben und Arbeiten steht im Vordergrund, für Herzensdinge bleibt wenig Raum.
13. Trotz Arbeitseifer und ernstem Wollen kann es zu Enttäuschungen, Aufregungen und Mißerfolgen kommen.
14. Der Tag erfordert besondere Mühe und Anstrengung, um eine schwierige Lage zu meistern, dabei Gefahr von Konflikten. Eine ideale Einstellung hilft Schwierigkeiten am ehesten zu überwinden.
15. Veränderungen, Konflikte mit Behörden oder Vorgesetzten. Der Tag ist für Verhandlungen, Prozesse, Wohnungs- und Grundstücksangelegenheiten nicht günstig.
16. Ein wenig freundlicher Tag, der Hemmungen, Konflikte, Aufregungen, Streitigkeiten und Mißerfolge bringt.
17. In romantischen Träumereien oder künstlerischer Betätigung findet man Entschädigung für häusliche Differenzen und Liebeskummer.
18. Der Tag bietet die Möglichkeit zu reicher Betätigung und Erfolgen.
19. Unklarheiten, Unruhe, Verwirrung, Nervenkrisen.
20. Kleineren Freuden und Erfolgen stehen Aufregungen und beunruhigende Zwischenfälle gegenüber.
21. Durch konzentrierten Einsatz aller Kräfte und zielbewußtes Handeln kann man schwierige und gefährliche Situationen meistern. In der Liebe sind Differenzen durch Mangel an Takt und überspannte Forderungen möglich.
22. Günstig für häusliche Geldangelegenheiten.
23. Der Tag bringt kleinere Anregungen und Neuigkeiten, aber auch die Möglichkeit häuslicher und beruflicher Differenzen.
24. Viele kleine Dinge lassen sich erledigen. Der Tag begünstigt alle Arbeiten, die rasch zu Ende geführt werden können.
25. Der Tag bringt Freuden und Anregungen in Liebe und Kunst.
26. Man kann sich in Wort und Schrift klar und zwingend ausdrücken. Redner und Kritiker sind begünstigt.
27. Der Tag bringt wichtige Entscheidungen und Verlautbarungen. Briefe und Verhandlungen spielen eine Rolle.
28. Der Tag begünstigt Lebensgenuß und Lebensfreude.
29. Der Tag bringt geistige Anregungen und persönliche Freuden, aber auch Unruhe und Verdruß.
30. Spannungen in Liebe und Ehe.
31. Durch Fleiß, Ausdauer und Konzentration erzielt man Erfolge, vor allem bei Studien, Verhandlungen, Vertragsabschlüssen usw.

Februar

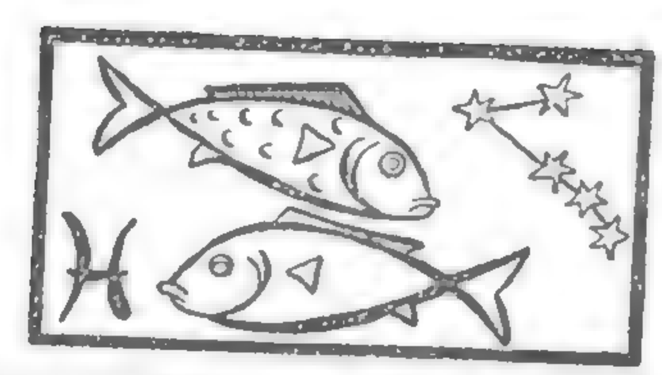


Datum	Wochentag	Sonn- und Feiertage Wichtige Aspekte	Sonnen- Aufgang	Sonnen- Untergang	Mondlauflänge	Notizen
1	Mi	[♆ im Stillstand	8^{02}	17^{10}	10° ♎	
2	Do	Mariä Lichtmeß ♆ ☌ ☾	8^{01}	17^{12}	23° ♎	
3	Fr	☾	7^{59}	17^{13}	5° ♏	
4	Sa		7^{58}	17^{15}	18° ♏	
6. Woche						
5	So	Sexagesima ♄ ☌ ☾	7^{56}	17^{17}	0° ♐	
6	Mo	♂ ☌ ☾	7^{54}	17^{19}	12° ♐	
7	Di		7^{53}	17^{21}	24° ♐	
8	Mi	☿ im Stillstand	7^{51}	17^{23}	5° ♑	
9	Do	☿ ☌ ☾	7^{49}	17^{25}	17° ♑	
10	Fr		7^{47}	17^{26}	29° ♑	
11	Sa	●	7^{45}	17^{28}	11° ♒	
7. Woche						
12	So	Esto mihi	7^{44}	17^{30}	23° ♒	
13	Mo		7^{42}	17^{32}	6° ♓	
14	Di	Fastnacht	7^{40}	17^{33}	18° ♓	
15	Mi	Aschermittwoch ♀ ☌ ☾	7^{38}	17^{35}	1° ♈	
16	Do	♃ ☍ ☉	7^{36}	17^{37}	14° ♈	
17	Fr	Pluto ☍ ☉	7^{35}	17^{39}	27° ♈	
18	Sa		7^{33}	17^{40}	11° ♉	
8. Woche						
19	So	Invocavit * ☽	7^{31}	17^{42}	24° ♉	
20	Mo		7^{29}	17^{44}	8° ♊	
21	Di	☿ gr. westl. El. 26° 34′	7^{27}	17^{46}	22° ♊	
22	Mi	I. Quatember	7^{25}	17^{48}	7° ♋	
23	Do	♅ ☌ ☾	7^{23}	17^{50}	21° ♋	
24	Fr		7^{21}	17^{51}	6° ♌	
25	Sa	♃ ☌ ☾	7^{19}	17^{53}	21° ♌	
9. Woche						
26	So	Reminiscere ○	7^{16}	17^{55}	5° ♍	
27	Mo		7^{14}	17^{57}	20° ♍	
28	Di		7^{12}	17^{59}	4° ♎	
29	Mi		7^{10}	18^{01}	17° ♎	

* Am 19. Februar tritt die Sonne ins Zeichen ♓

Februar

1. Ein harmonischer Tag, an dem sich manche Arbeit erfolgreich erledigen läßt.
2. Der Tag bringt Erfolge bei körperlicher Arbeit, aber auch manches Unklare, Verworrene und Beunruhigende.
3. Der Tag ist für neue Bekanntschaften nicht günstig.
4. Reisen, Besuche, Liebesangelegenheiten, Kunstgenuß sind begünstigt, doch kann es auch leichtere Differenzen geben.
5. Man neigt zu Mißstimmung, Depressionen und Unzufriedenheit.
6. Der Tag bringt Aufregungen und Unruhe mit sich.
7. Man erfährt Anregungen und persönliche Freuden, in Liebe und Ehe kann es aber zu Spannungen kommen.
8. Pflichterfüllung und berufliches Streben steht im Vordergrund.
9. Der Tag begünstigt Liebesbekanntschaften, Kunstgenuß, aber auch den Einkauf von Kleidern, Schmuck und kosmetischen Artikeln.
10. Das Liebesempfinden erfährt neue Anregungen, günstig für Künstler, Musiker, Tänzer.
11. Man mute sich bei der Arbeit nicht zuviel zu!
12. Der Tag bringt geistige Anregungen, aber auch Ärger und Unzufriedenheit.
13. Nüchterne und praktische Erwägungen bestimmen die Beziehungen in Liebe und Ehe. Günstig für bildende Künstler.
14. Gereiztheit, Nervosität, unliebsame Überraschungen.
15. Der Tag bringt manches Verworrene. Nachteile durch Täuschung oder Vergeßlichkeit.
16. Unzufriedenheit, Konflikte. Ungünstig für Geld- und Behördenangelegenheiten.
17. Man halte sich fern von Zank und Klatsch. Ungünstig für Reisen, Besuche und Verhandlungen.
18. Der Tag begünstigt ruhiges, konzentriertes Arbeiten.
19. Man ist aufgeschlossen für höhere geistige Einflüsse und erhält Anregungen auf künstlerischem oder wissenschaftlichem Gebiet.
20. Der Tag bringt Freuden und Annehmlichkeiten in Liebe und Ehe.
21. Der Tag bringt kleine Freuden und Erfolge, doch vermeide man jedes gewaltsame und überstürzte Handeln.
22. Man kann wichtige und vorteilhafte Entscheidungen treffen. Verhandlungen mit Vorgesetzten und Behörden sind begünstigt.
23. Durch Ruhe und Selbstbeherrschung kann man mancher Zwischenfälle Herr werden.
24. Günstig für Liebe und Ehe, aber ungünstig für Reisen und Besuche.
25. Erfolge und Annehmlichkeiten wechseln ab mit Kummer und Verdruß.
26. Man mute sich nicht zuviel zu.
27. Durch Ruhe und Ausdauer erreicht man mehr als durch gewaltsames und überstürztes Handeln.
28. Der Tag begünstigt Reisen, Besuche, Unterredungen.
29. Der Tag begünstigt Chemiker, Mediziner, Seeleute.



März

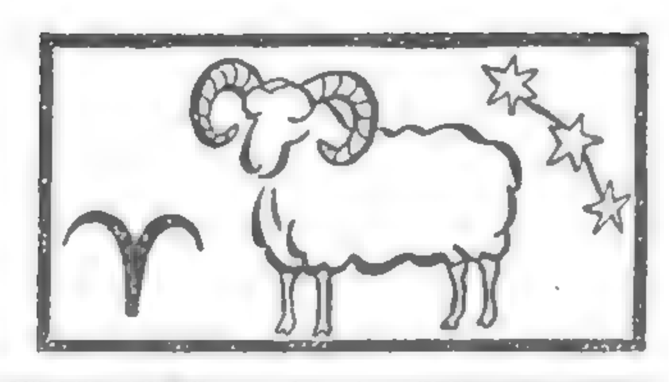
Datum	Wochentag	Sonn- und Feiertage Wichtige Aspekte	Sonnen- Aufgang	Sonnen- Untergang	Mondlauflänge	Notizen
1	Do	♆ ☌ ☾	7^{08}	18^{02}	1° ♏	
2	Fr		7^{06}	18^{04}	13° ♏	
3	Sa	☿ im Aphel ♄ ☌ ☾	7^{03}	18^{06}	26° ♏	
10. Woche						
4	So	Oculi 🌗	7^{01}	18^{08}	8° ♐	
5	Mo		6^{59}	18^{09}	20° ♐	
6	Di	♂ ☌ ☾	6^{57}	18^{11}	2° ♑	
7	Mi		6^{55}	18^{12}	13° ♑	
8	Do		6^{53}	18^{14}	25° ♑	
9	Fr		6^{51}	18^{16}	7° ♒	
10	Sa		6^{48}	18^{17}	20° ♒	
11. Woche						
11	So	Laetare ☿ ☌ ☾	6^{46}	18^{19}	2° ♓	
12	Mo	♄ im Stillstand 🌑	6^{44}	18^{21}	15° ♓	
13	Di		6^{42}	18^{22}	28° ♓	
14	Mi		6^{39}	18^{24}	11° ♈	
15	Do		6^{37}	18^{26}	24° ♈	
16	Fr	♀ ☌ ☾	6^{35}	18^{28}	8° ♉	
17	Sa		6^{33}	18^{29}	21° ♉	
12. Woche						
18	So	Judica	6^{30}	18^{31}	5° ♊	
19	Mo	Josephstag 🌓	6^{28}	18^{33}	19° ♊	
20	Di	Frühlingsanfang *	6^{26}	18^{35}	3° ♋	
21	Mi	♅ ☌ ☾	6^{23}	18^{36}	17° ♋	
22	Do		6^{21}	18^{38}	1° ♌	
23	Fr	♃ ☌ ☾	6^{19}	18^{40}	16° ♌	
24	Sa		6^{16}	18^{42}	0° ♍	
13. Woche						
25	So	Palmarum, Mariä Ver-	6^{14}	18^{43}	14° ♍	
26	Mo	🌕 [kündigung	6^{12}	18^{45}	28° ♍	
27	Di	♀ im Perihel	6^{09}	18^{46}	12° ♎	
28	Mi	♆ ☌ ☾	6^{07}	18^{48}	25° ♎	
29	Do		6^{05}	18^{50}	9° ♏	
30	Fr	Karfreitag ♄ ☌ ☾	6^{03}	18^{51}	21° ♏	
31	Sa		6^{01}	18^{53}	4° ♐	

* Am 20. März tritt die Sonne ins Zeichen ♈

März

1. Schwung und Energie läßt viele kleinere Arbeiten gelingen.
2. Ein glücklicher Tag, der Freuden und Annehmlichkeiten bringt.
3. Der Tag erfordert viel Selbstbeherrschung, um gewisse Pflichten zu erledigen.
4. Der Tag begünstigt Reisen, Besuche, Sport, die Pflege von Freundschaften.
5. Man erhält Anregungen auf vielen Gebieten und erfährt manches Angenehme.
6. Spannungen im Liebesleben, Neigung zu ausgefallenen Handlungen, Trennungstendenzen.
7. Falsches Liebesempfinden, Enttäuschungen, auch Differenzen und beruflich-finanzielle Schwierigkeiten. Ungünstig für Verhandlungen und Geldgeschäfte.
8. Unruhe, Aufregungen und Enttäuschungen können durch Selbstbeherrschung gemeistert werden.
9. Der Tag begünstigt Besuche, Gedankenaustausch, Freundschaften.
10. Der Tag bringt geistige Anregungen, aber auch Unzufriedenheit und Konfliktsmöglichkeiten.
11. Gute geistige Aufnahmefähigkeit. Schauspieler und Schriftsteller sind besonders begünstigt.
12. Der Tag begünstigt soziale und religiöse Bestrebungen.
13. Ein Tag mit Mißverständnissen, Hemmungen und Mißerfolgen. Für Reisen, Besuche, Verhandlungen ist der Tag nicht geeignet.
14. Kleine Freuden und Annehmlichkeiten schaffen Zufriedenheit und Glück.
15. Durch klares Erkennen einer Lage kann man mancher Schwierigkeiten Herr werden.
16. Liebes- und Eheleute haben einen harmonischen Tag.
17. Der Tag bringt manches Neue und Anregende, aber auch Unzufriedenheit und Konflikte.
18. Günstige Neuigkeiten; Techniker, Erfinder, Reformer haben einen guten Tag.
19. Günstige Einflüsse für Liebe, Kunst, schöpferisches Gestalten, aber auch für Verhandlungen, Reden usw.
20. Günstig für Liebe und Kunst, doch vermeide man gewaltsames Vorgehen.
21. Der Tag bringt Unruhe und Verworrenes.
22. Pflichterfüllung bringt Ruhe und Zufriedenheit.
23. Der Tag begünstigt zielbewußtes und konzentriertes Arbeiten und bringt dadurch Erfolge.
24. Man neigt zu Mißstimmung und Depressionen.
25. Der Tag bringt Anregungen auf verschiedenen Gebieten. Günstig für Liebende.
26. Ruhe und Ausdauer bringt Erfolg.
27. Neigung zu Luxus und unnötigen Geldausgaben, Liebeskonflikte.
28. Neue günstige Nachrichten, ein guter Tag für Techniker, Erfinder, Reformer.
29. Schwung und Energie läßt vieles gelingen.
30. Der Tag begünstigt Reisen, Besuche, konzentriertes Arbeiten in der Stille.
31. Günstig für Reisen, Besuche, Gespräche.

April



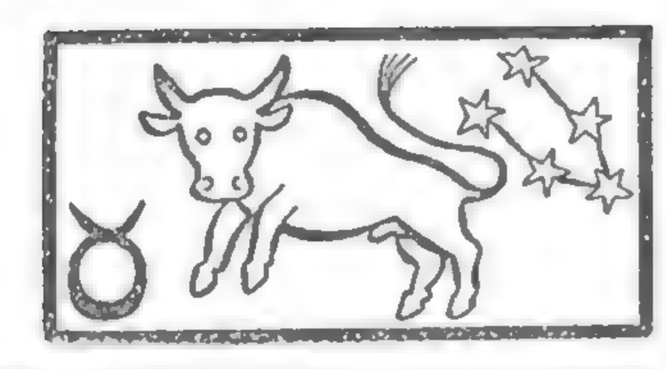
Datum	Wochentag	Sonn- und Feiertage Wichtige Aspekte	Sonnen- Auf- gang	Sonnen- Unter- gang	Mondlauf- länge	Notizen
14. Woche						
1	So	Ostern	5^{59}	18^{54}	16° ♐	
2	Mo	2. Oster-Feiertag	5^{57}	18^{56}	28° ♐	
3	Di	🌗	5^{54}	18^{58}	10° ♑	
4	Mi	♂ ☌ ☾	5^{52}	18^{59}	21° ♑	
5	Do	♅ im Stillstand	5^{50}	19^{01}	3° ♒	
6	Fr	☿ obere ☌ ☉	5^{47}	19^{03}	15° ♒	
7	Sa		5^{45}	19^{04}	28° ♒	
15. Woche						
8	So	Quasi modo geniti	5^{43}	19^{06}	10° ♓	
9	Mo		5^{41}	19^{08}	23° ♓	
10	Di		5^{38}	19^{10}	6° ♈	
11	Mi	☿ ☌ ☾ 🌑	5^{36}	19^{11}	20° ♈	
12	Do	♀ gr. östl. El. 45° 47′	5^{34}	19^{13}	3° ♉	
13	Fr		5^{32}	19^{15}	17° ♉	
14	Sa	♀ ☌ ☾	5^{29}	19^{16}	1° ♊	
16. Woche						
15	So	Misericordias Domini	5^{27}	19^{18}	16° ♊	
16	Mo	☿ im Perihel	5^{25}	19^{20}	0° ♋	
17	Di	♃ im Stillstand	5^{23}	19^{21}	14° ♋	
18	Mi	♅ ☌ ☾ 🌓	5^{21}	19^{23}	28° ♋	
19	Do	♆ ☍ ☉ ♃ ☌ ☾	5^{19}	19^{24}	12° ♌	
20	Fr	*	5^{17}	19^{26}	26° ♌	
21	Sa		5^{15}	19^{27}	10° ♍	
17. Woche						
22	So	Jubilate	5^{13}	19^{29}	24° ♍	
23	Mo		5^{11}	19^{31}	8° ♎	
24	Di	♆ ☌ ☾	5^{09}	19^{32}	21° ♎	
25	Mi	🌕	5^{07}	19^{34}	4° ♏	
26	Do		5^{05}	19^{36}	17° ♏	
27	Fr	♄ ☌ ☾	5^{03}	10^{37}	29° ♏	
28	Sa		5^{01}	10^{39}	12° ♐	
18. Woche						
29	So	Cantate	4^{59}	19^{41}	24° ♐	
30	Mo		4^{57}	19^{12}	6° ♑	

* Am 20. April tritt die Sonne ins Zeichen ♉

April

1. Der Tag bringt Freude, Glück und Zufriedenheit.
2. Liebesangelegenheiten, neue Bekanntschaften sind begünstigt. Künstler, Musiker, Tänzer haben einen anregenden Tag.
3. Der Tag bringt kleine Ärgernisse und Verdrießlichkeiten. Ungünstig für Reisen, Besuche, Gedankenaustausch.
4. Günstig für Liebe und Häuslichkeit, doch halte man sich von Aufregungen fern.
5. Der Tag bringt Anregungen durch Reisen, Besuche, Unterredungen.
6. In Liebe und Ehe besteht eine Neigung zu Verständnislosigkeit und Gefühlskälte, Trennungen. In Beruf und Geschäft sind wichtige Entscheidungen möglich.
7. In Liebe und Ehe besteht wenig gegenseitiges Verständnis. Neigung zu Unzufriedenheit und Differenzen.
8. Günstige Einflüsse für Verhandlungen, Geschäfte, Vertragsabschlüsse.
9. Der Tag bringt Anregungen und Erfolgsmöglichkeiten. Liebesdifferenzen lassen sich durch gegenseitiges Verständnis wieder beilegen.
10. Starker Tätigkeitsdrang. Günstig für Arbeiten, die rasch zu erledigen sind, sowie für Verhandlungen mit Höhergestellten.
11. Gegensätzliche Einflüsse bringen Aufregungen und Streitigkeiten, aber auch Erfolge bei Behördenangelegenheiten und Geldsachen.
12. Aufregungen, Gefahren, Unfälle, falsche Nachrichten, Verwirrung, Enttäuschungen.
13. Schädigungen durch fehlgeleitete Energie, Neigung zu Krankheiten.
14. Hemmungen und Schwierigkeiten in häuslichen und Liebesangelegenheiten.
15. Ein harmonischer Tag mit interessanten Anregungen und persönlichen Freuden.
16. Der Tag begünstigt Reisen, Besuche, gegenseitigen Gedankenaustausch.
17. Man hat Erfolg bei schweren, körperlichen Arbeiten.
18. Überraschungen, Zwischenfälle, Katastrophen.
19. Unklarheiten, Verwirrung, Enttäuschung.
20. Der Tag bringt geistige Anregungen, aber auch Kummer und Leid.
21. Günstig für Reisen, Besuche, Gespräche, aber Differenzen in Liebe und Ehe.
22. Besondere Unternehmungen verlaufen erfolgreich.
23. Der Tag ist für Verhandlungen, Geld- und Behördenangelegenheiten nicht günstig. Mißerfolge, Nachteile und Verluste.
24. Der Tag bringt neben Unruhe und Enttäuschungen auch kleine Freuden und Annehmlichkeiten.
25. Man nehme sich bei der Arbeit nichts Unmögliches vor und gehe Aufregungen und Streitigkeiten aus dem Weg.
26. Der Tag bringt anregende Neuigkeiten, ist aber für Geschäfte und Verhandlungen nicht geeignet.
27. Ein glücklicher Tag, der Freuden und Annehmlichkeiten bringt.
28. Technische Angelegenheiten stehen im Vordergrund, günstig für Wissenschaftler, Erfinder, Reformer.
29. Hast und Übereifer schadet nur. Vorsicht vor kleinen Verletzungen!
30. Ein Tag mit Widerständen und Mißerfolgen. Man stößt auf Unverständnis und Ablehnung. Ungeeignet für Reisen, Verhandlungen, Geschäfte.

Mai



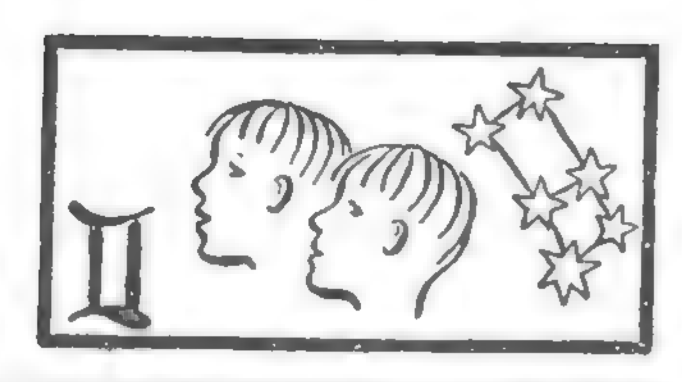
Datum	Wochentag	Sonn- und Feiertage Wichtige Aspekte	Sonnen- Aufgang	Sonnen- Untergang	Mondlauflänge	Notizen
1	Di	Maifeiertag	4^{56}	19^{44}	17° ♑	
2	Mi	☿ gr. östl. El. 20° 56′	4^{53}	19^{46}	29° ♑	
3	Do	♂ ☌ ☾ ☾	4^{51}	19^{47}	11° ♒	
4	Fr		4^{49}	19^{49}	23° ♒	
5	Sa		4^{48}	19^{51}	6° ♓	
19. Woche						
6	So	Rogate	4^{46}	19^{52}	18° ♓	
7	Mo		4^{44}	19^{54}	1° ♈	
8	Di		4^{42}	19^{55}	14° ♈	
9	Mi		4^{40}	19^{57}	28° ♈	
10	Do	Christi Himmelfahrt ●	4^{39}	19^{58}	12° ♉	
11	Fr	☿ ☌ ☾	4^{37}	20^{00}	26° ♉	
12	Sa		4^{36}	20^{01}	11° ♊	
20. Woche						
13	So	Exaudi ♀ ☌ ☾	4^{34}	20^{03}	26° ♊	
14	Mo		4^{33}	20^{04}	10° ♋	
15	Di	☿ im Stillstand ♅ ☌ ☾	4^{31}	20^{06}	25° ♋	
16	Mi	♀ im größten Glanze	4^{30}	20^{07}	9° ♌	
17	Do	♃ ☌ ☾ ☽	4^{28}	20^{09}	23° ♌	
18	Fr		4^{27}	20^{10}	7° ♍	
19	Sa		4^{26}	20^{12}	21° ♍	
21. Woche						
20	So	Pfingsten ♄ ☍ ☉	4^{24}	20^{13}	4° ♎	
21	Mo	2. Pfingst-Feiertag *	4^{23}	20^{15}	17° ♎	
22	Di	♆ ☌ ☾	4^{22}	20^{16}	0° ♏	
23	Mi	II. Quatember ♄ ☌ ☾	4^{20}	20^{17}	13° ♏	
24	Do	Part. Mondfinsternis ○	4^{19}	20^{19}	25° ♏	
25	Fr		4^{18}	20^{20}	8° ♐	
26	Sa	☿ untere ☌ ☉	4^{17}	20^{21}	20° ♐	
22. Woche						
27	So	Trinitatis	4^{16}	20^{23}	2° ♑	
28	Mo		4^{15}	20^{24}	14° ♑	
29	Di		4^{14}	20^{25}	26° ♑	
30	Mi	☿ im Aphel	4^{13}	20^{26}	7° ♒	
31	Do	Fronleichnam ♀ im Stillstand	4^{12}	20^{28}	19° ♒	

* Am 21. Mai tritt die Sonne ins Zeichen ♊

Mai

1. Man neigt zu Ungeduld, Gereiztheit, Selbsttäuschungen.
2. Der Tag begünstigt Reisen, Besuche, Gedankenaustausch, Verhandlungen.
3. Man halte sich von Streitigkeiten und Konflikten fern.
4. Unruhe, Aufregungen, Nervosität, Enttäuschungen, Unklarheiten spielen eine Rolle.
5. Ein zufriedener und harmonischer Tag.
6. Der Tag begünstigt romantische Liebesverbindungen und Kunstgenuß.
7. Der Tag bringt kleine Anregungen durch Besuche, Gedankenaustausch, Reisen.
8. Gegensätze und Meinungsverschiedenheiten bei Verhandlungen lassen sich durch vernünftiges Denken und Handeln überbrücken.
9. Der Tag ist günstig für Liebe und Ehe, bringt aber auf anderen Gebieten kleine Aufregungen oder Enttäuschungen.
10. Man fühlt sich unausgefüllt und unzufrieden und sollte Auflehnung und Streitigkeiten vermeiden.
11. Bei Verhandlungen, Gesprächen, auf Reisen usw. sind Hemmungen und Schwierigkeiten zu überwinden.
12. Bei Verhandlungen kann man Gegensätze überbrücken und Erfolge erzielen.
13. Man hüte sich vor Auflehnung und Unzufriedenheit und gehe Konflikten aus dem Weg.
14. Ein Tag mit schwach harmonischen Einflüssen.
15. Der Tag bringt Erfolge durch konzentriertes und zielbewußtes Vorgehen, aber auch Unruhe und Verwirrung.
16. Man verscherze sich seine Erfolgsmöglichkeiten nicht durch gewaltsames und voreiliges Handeln.
17. Der Tag begünstigt Liebe und Kunstgenuß, bringt aber auch persönliche Sorgen.
18. Günstig für Reisen, Besuche, Studien, Gedankenaustausch.
19. Energie und Zielstrebigkeit bringt Erfolge.
20. Der Tag begünstigt technische Angelegenheiten, doch ergeben sich auch Hemmungen und Schwierigkeiten.
21. Besondere Unternehmungen bringen Freude und verlaufen erfolgreich. Man hüte sich aber vor Unruhe, Gereiztheit und Gedankenverwirrung.
22. Der Tag ist für Geschäfte, Verhandlungen, Behördenangelegenheiten nicht geeignet.
23. Durch Zähigkeit und Ausdauer erzielt man besondere Erfolge.
24. Man mute sich nicht zuviel zu. Nicht alle Widerstände lassen sich überwinden.
25. Der Tag begünstigt Reisen, Studien, sportliche Betätigung, Wandern.
26. Der Tag bringt wichtige Entscheidungen oder Verlautbarungen.
27. In Liebe und Ehe sind kleine Differenzen möglich.
28. Pflichterfüllung und berufliches Streben steht im Vordergrund.
29. Der Tag bringt geistige Anregungen und Erfolge durch Fleiß und Ausdauer, aber auch Unruhe und Enttäuschungen.
30. Zielbewußtes Handeln nach einem vorgefaßten Plan bringt Erfolg. Günstig für Chemiker, Mediziner, Seeleute.
31. Gefahr von Unfällen und Katastrophen. Gewaltsames Handeln bringt Nachteile und Schädigungen.

Juni



Datum	Wochentag	Sonn- und Feiertage Wichtige Aspekte	Sonnen- Aufgang	Sonnen- Untergang	Mondlauflänge	Notizen
1	Fr	♂☌☾ 🌗	4^{11}	20^{29}	1° ♓	
2	Sa		4^{10}	20^{30}	14° ♓	
23. Woche						
3	So	1. nach Trinitatis	4^{10}	20^{31}	26° ♓	
4	Mo		4^{09}	20^{32}	9° ♈	
5	Di		4^{08}	20^{33}	22° ♈	
6	Mi		4^{08}	20^{33}	6° ♉	
7	Do	☿ im Stillstand ☿☌☾	4^{07}	20^{34}	20° ♉	
8	Fr	Totale Sonnenfinsternis 🌑	4^{07}	20^{35}	5° ♊	
9	Sa		4^{06}	20^{36}	20° ♊	
24. Woche						
10	So	2. nach Trinitatis ♀☌☾	4^{06}	20^{37}	5° ♋	
11	Mo	♅☌☾	4^{06}	20^{37}	20° ♋	
12	Di		4^{05}	20^{38}	4° ♌	
13	Mi	♃☌☾	4^{05}	20^{38}	19° ♌	
14	Do		4^{05}	20^{39}	4° ♍	
15	Fr	🌓	4^{05}	20^{40}	18° ♍	
16	Sa		4^{05}	20^{40}	1° ♎	
25. Woche						
17	So	3. n. Trin., Tag der deut-	4^{05}	20^{40}	14° ♎	
18	Mo	♆☌☾ [schen Einheit	4^{05}	20^{41}	27° ♎	
19	Di	[El. 22° 46′	4^{05}	20^{41}	10° ♏	
20	Mi	♄☌☾, ☿ gr. westl.	4^{05}	20^{41}	22° ♏	
21	Do	Sommeranfang *	4^{05}	20^{42}	5° ♐	
22	Fr	♀ untere ☌ ☉	4^{06}	20^{42}	17° ♐	
23	Sa	🌕	4^{06}	20^{42}	29° ♐	
26. Woche						
24	So	4. n. Trin., Johannistag	4^{06}	20^{42}	11° ♑	
25	Mo		4^{06}	20^{42}	22° ♑	
26	Di		4^{07}	20^{43}	4° ♒	
27	Mi	Siebenschläfer	4^{07}	20^{43}	16° ♒	
28	Do		4^{08}	20^{43}	28° ♒	
29	Fr	Peter und Paul ♂☌☾	4^{08}	20^{43}	10° ♓	
30	Sa		4^{09}	20^{43}	22° ♓	

* Am 21. Juni tritt die Sonne ins Zeichen ♋

Juni

1. Trotz günstiger Einflüsse für Liebe und Ehe kommt es zu Ärger und Mißstimmung.
2. Der Tag begünstigt soziale und religiöse Bestrebungen.
3. Der Tag ist geeignet für Reisen, Besuche, Studien, Gespräche. In Liebe und Ehe sind aber Spannungen möglich.
4. Ein ungünstiger Tag für Unterredungen und Verhandlungen. Aufregungen und Streitigkeiten gehe man aus dem Wege.
5. Der Tag bringt Freuden und Erfolge, aber auch Ärger und Enttäuschungen.
6. Günstige Einflüsse für Liebe, Freundschaft, Ehe und Häuslichkeit.
7. Auf Reisen, bei Besuchen, Gesprächen, in Verhandlungen usw. kommt es zu Mißverständnissen, Meinungsverschiedenheiten und Auseinandersetzungen.
8. Man fühlt sich unausgefüllt und unzufrieden und sollte nichts Neues beginnen.
9. Ein erfolgreicher und anregender Tag, der auch persönliche Freuden und Annehmlichkeiten bringt.
10. Günstig für Liebe, Ehe, Häuslichkeit, aber auch Schönheitspflege und Kunstgenuß.
11. Der Tag begünstigt vor allem geistige Tätigkeit und bringt Erfolge durch Fleiß, Ausdauer und Geduld. Es kommt aber auch zu Aufregungen und Zwischenfällen.
12. Der Tag begünstigt Lebensgenuß und Lebensfreude.
13. Starke gegenseitige Anziehungskraft führt zu besonderen Liebeserlebnissen.
14. Günstig für Liebende. Man vermeide aber unbeherrschtes Vorgehen.
15. Ein guter Tag für berufliche Erfolge.
16. Der Tag ist günstig für Reisen, Besuche, Gedankenaustausch. In Liebe und Ehe sind aber Meinungsverschiedenheiten möglich.
17. Ein glücklicher und erfolgreicher Tag, der Freuden und Annehmlichkeiten bringt.
18. Günstige Einflüsse für Liebe, Freundschaft und Ehe, aber Gefahr von Gedankenverwirrung und nervöser Reizbarkeit.
19. Man ist besonders aufnahmefähig für höhere geistige Einflüsse.
20. Trotz mancher Neuigkeiten neigt man zu Unzufriedenheit und Mißmut.
21. Man halte sich von Zank und Klatsch ferne und gehe Aufregungen und Streitigkeiten aus dem Weg.
22. Der Tag bringt Angenehmes in Liebe, Ehe und Freundschaft, Freude durch Geschenke usw. Für Verhandlungen, Wohnungs- und Grundstücksangelegenheiten sind die Einflüsse jedoch nicht günstig.
23. Energie und Schwung läßt vieles gelingen. In Herzensdingen fehlt es aber an der gegenseitigen Harmonie.
24. Der Tag bringt Aufregungen und Streitigkeiten. Eine mehr ideale Lebensauffassung hilft Gegensätze zu überbrücken und Meinungsverschiedenheiten beizulegen.
25. Trotz Selbstbeherrschung und Zurückhaltung gibt es manche Aufregung und Verwirrung.
26. Ein freundlicher und glücklicher Tag, vor allem für Liebende.
27. Neigung zu romantischen Liebesempfindungen, Interesse an Kunst, vor allem Musik.
28. Ungeduld und Auflehnung zerstört die innere Harmonie.
29. Man gehe Aufregungen und Streitigkeiten aus dem Weg.
30. Durch Fleiß und Ausdauer hat man Erfolge, in Liebe und Ehe bleiben manche Wünsche offen.

Juli



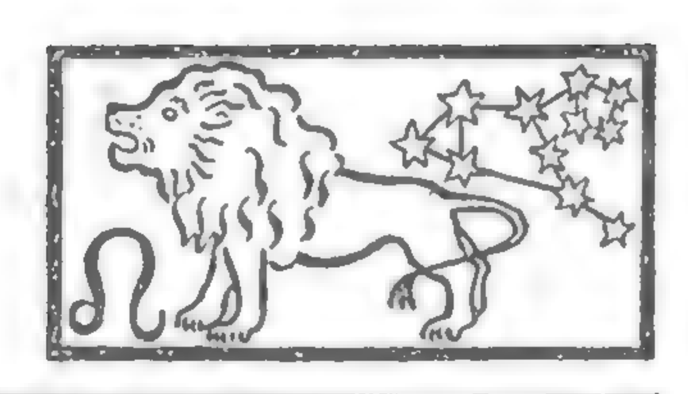
Datum	Wochentag	Sonn- und Feiertage Wichtige Aspekte	Sonnen- Aufgang	Sonnen- Untergang	Mondlauflänge	Notizen
27. Woche						
1	So	5. nach Trinitatis ☾	4^{00}	20^{42}	5° ♈	
2	Mo		4^{10}	20^{41}	18° ♈	
3	Di	☿ ☌ ♀, ☿ 3° 21′ N.	4^{11}	20^{41}	1° ♉	
4	Mi		4^{12}	20^{40}	14° ♉	
5	Do	♁ i. größt. Abst. von ☉	4^{12}	20^{40}	29° ♉	
6	Fr	♀ ☌ ☾	4^{13}	20^{39}	13° ♊	
7	Sa	☿ ☌ ☾	4^{14}	20^{38}	28° ♊	
28. Woche						
8	So	6. nach Trinitatis ●	4^{15}	20^{39}	13° ♋	
9	Mo	⛢ ☌ ☾ ♆ im Stillstand	4^{16}	20^{38}	28° ♋	
10	Di		4^{17}	20^{37}	13° ♌	
11	Mi	♃ ☌ ☾	4^{18}	20^{36}	28° ♌	
12	Do	[stand	4^{19}	20^{35}	13° ♍	
13	Fr	☿ im Perihel, ♀ im Still-	4^{20}	20^{35}	27° ♍	
14	Sa	☽	4^{21}	20^{34}	11° ♎	
29. Woche						
15	So	7. nach Trinitatis ♆ ☌ ☾	4^{22}	20^{33}	24° ♎	
16	Mo		4^{23}	20^{33}	7° ♏	
17	Di	♄ ☌ ☾ ♀ im Aphel	4^{25}	20^{31}	19° ♏	
18	Mi		4^{26}	20^{29}	2° ♐	
19	Do	☿ obere ☌ ☉	4^{27}	20^{28}	14° ♐	
20	Fr		4^{28}	20^{27}	26° ♐	
21	Sa		4^{30}	20^{26}	8° ♑	
30. Woche						
22	So	8. n. Trin.* ☿ ☌ !, ○	4^{31}	20^{25}	19° ♑	
23	Mo	[☿ 1° 11′ N.	4^{33}	20^{23}	1° ♒	
24	Di		4^{34}	20^{22}	13° ♒	
25	Mi	⛢ ☌ ☉	4^{35}	20^{20}	25° ♒	
26	Do		4^{37}	20^{19}	7° ♓	
27	Fr	♂ ☌ ☾	4^{38}	20^{17}	19° ♓	
28	Sa		4^{40}	20^{16}	2° ♈	
31. Woche						
29	So	9. n. Trin., ♀ i. gr. Glanze	4^{42}	20^{15}	14° ♈	
30	Mo	☾	4^{43}	20^{13}	27° ♈	
31	Di	♄ im Stillstand	4^{44}	20^{12}	10° ♉	

* Am 22. Juli tritt die Sonne ins Zeichen ♌

Juli

1. Man lasse sich durch Kleinigkeiten nicht die gute Laune beeinträchtigen.
2. Der Tag bringt manche Freuden und Annehmlichkeiten. Man hüte sich aber vor Gedankenverwirrung.
3. Der Tag begünstigt Liebesbekanntschaften, Kunstgenuß, Kosmetik, sowie den Kauf von Kleidern und Schmuck.
4. Durch frisches Zupacken lassen sich Widerstände überwinden.
5. Gute Aufnahme- und Erkenntnisfähigkeit. Ein günstiger Tag für Schriftsteller und Schauspieler.
6. Günstige Einflüsse für Verhandlungen, Geldgeschäfte, Vertragsabschlüsse.
7. Geschäfte, Unterredungen, Studien, Beschäftigung mit Kunst und Literatur ist gleichermaßen begünstigt.
8. Man täusche sich bei seinen Unternehmungen nicht über seine Grenzen und Möglichkeiten.
9. Schwung und Energie läßt besondere Arbeiten leicht gelingen.
10. Trotz günstiger Einflüsse für Liebe und Ehe kommt es auch zu Ärger und Mißstimmung.
11. Ein glücklicher und erfolgreicher Tag. Günstig für Geschäfte, Reisen, Verhandlungen.
12. Durch Geduld und Ausdauer erreicht man mehr als durch überstürztes, gewaltsames Handeln.
13. Der Tag bringt Neuigkeiten und Anregungen.
14. Trotz günstiger Einflüsse für Liebe, Freundschaft und Ehe kommt es zu Ärger und Mißstimmung.
15. Enttäuschungen, Aufregungen und Unruhe wechseln ab mit kleinen Freuden und Annehmlichkeiten.
16. Der Tag eignet sich besonders für Verhandlungen und er begünstigt Redner und Kritiker.
17. Kleine Anregungen und Erfolge halten sich die Waage mit Ärger und Unannehmlichkeiten.
18. Planmäßiges und konzentriertes Arbeiten führt zu besonderen Erfolgen. Der Tag eignet sich für den Beginn von Unternehmungen auf lange Sicht.
19. Der Tag bringt wichtige Verlautbarungen, Erfolge bei Verhandlungen, Unterredungen und jeder Art geistiger Tätigkeit.
20. Unklarheit, Enttäuschung, Gedankenverwirrung, Falschheit und Hintergehung kennzeichnet diesen Tag.
21. Pflichterfüllung und berufliches Streben stehen im Vordergrund.
22. Man hat neue und originelle Ideen und erfährt manche Überraschung. Techniker, Erfinder und Reformer sind begünstigt.
23. Man versuche, seiner nervösen Unruhe, Gereiztheit und Zerfahrenheit Herr zu werden.
24. Ein günstiger Tag, der Glück, Freude und Angenehmes in Liebe und Ehe bringt.
25. Unruhe, Aufregungen, Zwischenfälle, Katastrophen.
26. Soziale und religiöse Bestrebungen sind begünstigt.
27. Durch zielbewußtes und planmäßiges Handeln erreicht man mehr als durch Hast und Übereifer. Spannungen und Mißverständnisse in Liebe und Ehe.
28. Der Tag bringt Anregungen und Neuigkeiten und begünstigt die Beschäftigung mit technischen Problemen.
29. Günstige Einflüsse für Freundschaft, Liebe, Ehe, Reisen, Besuche, Kunstgenuß.
30. Kleine Freuden und Annehmlichkeiten, Aufregungen und Enttäuschungen halten sich die Waage.
31. In der Liebe neigt man zu einer idealen und romantischen Auffassung. Die Einflüsse begünstigen auch Kunstgenuß und künstlerische Betätigung.

August



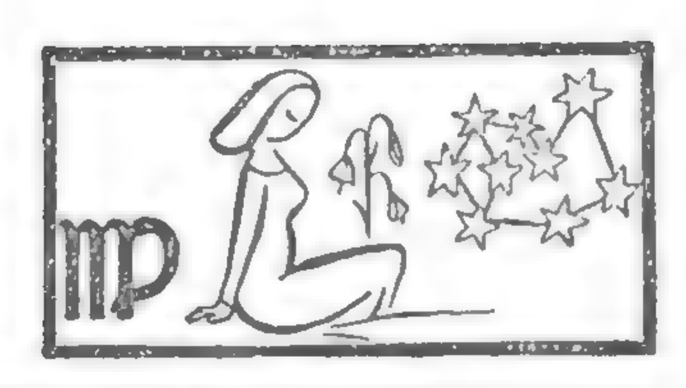
Datum	Wochentag	Sonn- und Feiertage Wichtige Aspekte	Sonnen- Aufgang	Sonnen- Untergang	Mondlauflänge	Notizen
1	Mi		4^{45}	20^{10}	24° ♉	
2	Do		4^{47}	20^{09}	7° ♊	
3	Fr	♀ ☌ ☾	4^{48}	20^{07}	22° ♊	
4	Sa		4^{50}	20^{05}	6° ♋	
32. Woche						
5	So	10. n. Trin., ⛢ ☌ ☾	4^{51}	20^{04}	21° ♋	
6	Mo	🌑	4^{53}	20^{02}	7° ♌	
7	Di	☿ ☌ ☾	4^{54}	20^{00}	22° ♌	
8	Mi	♃ ☌ ☾	4^{56}	19^{58}	7° ♍	
9	Do	☿ ☌ ♃, ☿ 0° 10′ S.	4^{57}	19^{56}	22° ♍	
10	Fr	Laurentius	4^{59}	19^{54}	6° ♎	
11	Sa	♆ ☌ ☾, ♂ im Stillstand	5^{01}	19^{52}	20° ♎	
33. Woche						
12	So	11. nach Trinitatis	5^{02}	19^{50}	3° ♏	
13	Mo	♄ ☌ ☾ 🌓	5^{04}	19^{49}	16° ♏	
14	Di		5^{06}	19^{47}	28° ♏	
15	Mi	Mariä Himmelfahrt	5^{07}	19^{45}	11° ♐	
16	Do		5^{09}	19^{43}	23° ♐	
17	Fr		5^{10}	19^{41}	5° ♑	
18	Sa		5^{13}	19^{38}	16° ♑	
34. Woche						
19	So	12. nach Trinitatis	5^{14}	19^{36}	28° ♑	
20	Mo		5^{15}	19^{34}	10° ♒	
21	Di	Pluto ☌ ☉, ♂ im Perihel	5^{17}	19^{32}	22° ♒	
22	Mi	[🌕	5^{18}	19^{31}	4° ♓	
23	Do	* ♂ ☌ ☾	5^{20}	19^{29}	16° ♓	
24	Fr		5^{21}	19^{26}	29° ♓	
25	Sa		5^{23}	19^{24}	11° ♈	
35. Woche						
26	So	13. n. Trin., ☿ im Aphel	5^{24}	19^{22}	24° ♈	
27	Mo		5^{26}	19^{20}	7° ♉	
28	Di		5^{27}	19^{18}	20° ♉	
29	Mi	🌗	5^{29}	19^{16}	3° ♊	
30	Do		5^{31}	19^{14}	17° ♊	
31	Fr	☿ gr. östl. El. 27° 13′ [♀ gr. westl. El. 45° 55′	5^{33}	19^{11}	1° ♋	

* Am 23. August tritt die Sonne ins Zeichen ♍

August

1. Der Tag bringt zwar einige anregende Neuigkeiten, aber auch Ärger und Verdruß.
2. Arbeiten, die rasch zu erledigen sind, werden heute besonders gut gelingen.
3. Ein Tag, der Widerstände und Mißerfolge bringt. Man stößt auf Unverständnis und Ablehnung. Ungünstig für Reisen, Verhandlungen und Verträge.
4. Man ist geistig besonders aufnahmefähig. Der Tag eignet sich für die Beschäftigung mit Wissenschaft und Literatur. Schriftsteller und Künstler haben einen erfolgreichen Tag.
5. Besondere Unternehmungen bringen Erfolg. Man hüte sich aber vor Unruhe und Gedankenverwirrung.
6. Der Tag begünstigt Liebesangelegenheiten, Kunstgenuß, aber auch den Einkauf von Kleidern und Schmuck.
7. Der Tag bringt Freuden und Anregungen auf verschiedenen Gebieten.
8. Der Tag begünstigt Ernährungs- und Erziehungsfragen.
9. Ein glücklicher und erfolgreicher Tag. Verhandlungen, Geldangelegenheiten, Geschäfts- und Vertragsabschlüsse stehen unter einem guten Stern.
10. Der Tag begünstigt die Aufnahme neuer Beziehungen, Geselligkeit, Vergnügungen, Schönheitspflege, Kunstgenuß.
11. Man hüte sich vor Überempfindlichkeit und Selbsttäuschung.
12. Der Tag bringt Freuden und Anregungen auf verschiedenen Gebieten.
13. Frisches Zupacken bringt Erfolg auch bei weniger schönen Arbeiten und unangenehmen Pflichten.
14. Der Tag bringt Neuigkeiten, aber auch Ärger und Konflikte.
15. Ein besonders glücklicher und erfolgreicher Tag. Günstig für Liebe und Ehe.
16. Der Tag bringt Anregungen und Annehmlichkeiten, man vermeide aber Aufregungen und Streit.
17. Freuden und Erfolge wechseln ab mit Ärger und Meinungsverschiedenheiten.
18. Günstige Einflüsse für körperliche Arbeiten, Reisen, Besuche, doch achte man auf klare Verhältnisse.
19. Ein ungünstiger Tag voller Hemmungen und Schwierigkeiten.
20. Man gehe Aufregungen und Streitigkeiten aus dem Weg. Ungünstig für Unterredungen und Verhandlungen.
21. Die Einflüsse machen aufgeschlossen für höhere geistige Probleme und Kunstgenuß.
22. Trotz günstiger Einflüsse für Liebe und Ehe kann es zu kleinen Differenzen kommen.
23. Arbeiten, die Geduld, Fleiß und Ausdauer erfordern, gelingen besonders gut.
24. Neue Anregungen und Erkenntnisse.
25. Spannungen und Mißverständnisse in Liebe, Freundschaft und Ehe.
26. Man achte auf klare Verhältnisse, bekämpfe die innere Unruhe und schone die eigene Nervenkraft.
27. Der Tag bringt Freude und Glück. Günstig für Liebe, Ehe und Freundschaft.
28. Günstige Einflüsse für Unterredungen und Verhandlungen.
29. Trotz mancher interessanter Anregungen und Erlebnisse fehlt es an der inneren Harmonie.
30. Starke gegenseitige Anziehungskraft, der Tag ist erlebnisreich für Liebende und Künstler.
31. Man hat neue und originelle Ideen und erfährt angenehme Überraschungen. Techniker, Erfinder, Reformer sind begünstigt.

September

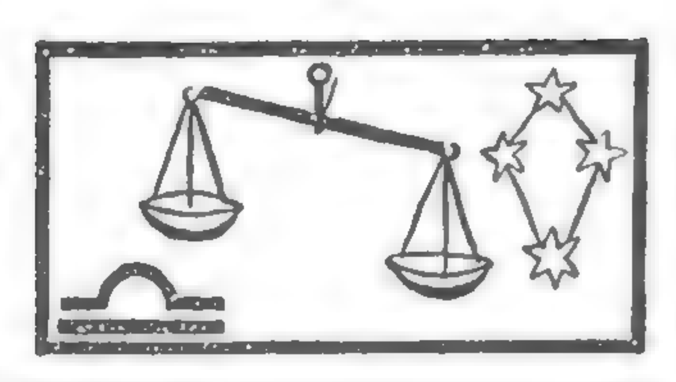


Datum	Wochentag	Sonn- und Feiertage Wichtige Aspekte	Sonnen- Aufgang	Sonnen- Untergang	Mondlauflänge	Notizen
1	Sa	♀☌☾	5^{34}	19^{09}	16° ♋	
36. Woche						
2	So	14. n. Trinitatis ♅☌☽	5^{35}	19^{07}	0° ♌	
3	Mo		5^{37}	19^{05}	15° ♌	
4	Di	♃☌☉, ♃☌☾ ●	5^{39}	19^{02}	0° ♍	
5	Mi		5^{40}	19^{00}	15° ♍	
6	Do	☿☌☾	5^{42}	18^{58}	0° ♎	
7	Fr	♂ i. kleinst. Abst. v. ♁	5^{44}	18^{55}	14° ♎	
8	Sa	Mariä Geburt ♆☌☾	5^{45}	18^{53}	28° ♎	
37. Woche						
9	So	15. nach Trinitatis	5^{47}	18^{51}	11° ♏	
10	Mo	♄☌☾, ♂☍☉	5^{49}	18^{48}	24° ♏	
11	Di		5^{50}	18^{46}	7° ♐	
12	Mi	☽	5^{52}	18^{44}	19° ♐	
13	Do	☿ im Stillstand	5^{53}	18^{42}	1° ♑	
14	Fr	♀☌♅, ♀ 2° 15′ S.	5^{54}	18^{40}	13° ♑	
15	Sa		5^{56}	18^{38}	25° ♑	
38. Woche						
16	So	16. nach Trinitatis	5^{58}	18^{35}	7° ♒	
17	Mo		5^{59}	18^{33}	19° ♒	
18	Di		6^{01}	18^{31}	1° ♓	
19	Mi	III. Quatember ♂☌☾	6^{02}	18^{29}	13° ♓	
20	Do	○	6^{04}	18^{26}	25° ♓	
21	Fr		6^{06}	18^{24}	8° ♈	
22	Sa		6^{07}	18^{21}	21° ♈	
39. Woche						
23	So	17. n. Trin., Herbst-	6^{09}	18^{19}	4° ♉	
24	Mo	[anfang *	6^{10}	18^{17}	17° ♉	
25	Di		6^{12}	18^{14}	0° ♊	
26	Mi	☿ untere ☌ ☉	6^{14}	18^{12}	14° ♊	
27	Do	☾	6^{16}	18^{10}	28° ♊	
28	Fr		6^{17}	18^{08}	12° ♋	
29	Sa	Michaelstag ♅☌☾	6^{19}	18^{06}	26° ♋	
40. Woche						
30	So	18. n. Trin., Erntedank- [fest	6^{20}	18^{03}	10° ♌	

* Am 23. September tritt die Sonne ins Zeichen ♎

September

1. Günstige Einflüsse für Arbeit und Beruf, aber auch für Liebe, Freundschaft, Ehe und Vergnügungen.
2. Der Tag bringt interessante neue Anregungen und besondere Erlebnisse. Günstig für Reisen und technische Angelegenheiten.
3. Die Beschäftigung mit geistigen, wissenschaftlichen oder künstlerischen Problemen bietet einen Ausgleich für persönliche Unannehmlichkeiten.
4. Ein besonders freundlicher und glücklicher Tag. Günstig für Geldangelegenheiten und Verhandlungen mit Höhergestellten.
5. Günstig für Ehe, Liebe und Häuslichkeit, aber auch Künstler, vor allem Bildhauer und Architekten.
6. Falsches Liebesempfinden führt zu Enttäuschungen.
7. Der Tag bringt Verwirrendes in Liebe und Ehe.
8. Man lasse sich durch Zwischenfälle nicht aus der Ruhe bringen und zu überstürztem Handeln verleiten.
9. Ein günstiger Tag für besondere Unternehmungen, Reisen, Wandern, Sport, Geselligkeit.
10. Man überanstrenge sich nicht und gehe Streitigkeiten und Aufregungen aus dem Weg.
11. Ungünstige Einflüsse für Verhandlungen mit Vorgesetzten und Behörden.
12. Man neigt zu Launen und ist nicht zufrieden.
13. Anregende Einflüsse für das Liebesleben. Plötzliche neue Bekanntschaften. Sinn für Musik, Tanz, Rhythmus.
14. Der Tag bringt kleine Freuden und Erfolge.
15. Durch Selbstbeherrschung kann man die Neigung zu Gereiztheit und Nervosität unterdrücken.
16. Günstig für Reisen und Besuche, aber kleine Mißverständnisse und Spannungen in der Liebe.
17. Der Tag bringt geistige Anregungen, aber auch Kummer und Sorgen.
18. Günstige Einflüsse für Liebesangelegenheiten, Kunstgenuß und künstlerische Betätigung, sowie für den Einkauf von Kleidern, Schmuck usw.
19. Der Tag bringt Aufregungen und Differenzen.
20. Auseinandersetzungen, Konflikte, ungünstig für Verhandlungen mit Höhergestellten.
21. Planmäßiges Handeln bringt Erfolg.
22. Kleine Enttäuschungen, Benachteiligungen und Unklarheiten.
23. Der Tag begünstigt besondere Unternehmungen, Reisen, Wandern, Sport. In Liebe und Freundschaft kann es aber zu Spannungen kommen.
24. Man hat neue und originelle Ideen. Ein günstiger Tag für Erfinder, Techniker, Reformer.
25. Der Tag bringt Abwechslung und interessante Neuigkeiten.
26. Wichtige Entscheidungen und Verlautbarungen spielen eine Rolle.
27. Man erhält geistige Anregungen, doch kommt es auch zu Ärger und Meinungsverschiedenheiten.
28. Günstige Einflüsse für besondere Unternehmungen und Verhandlungen.
29. Der Tag bringt interessante Neuigkeiten und begünstigt die Beschäftigung mit technischen Problemen.
30. Günstige Einflüsse für Freundschaft, Liebe, Ehe, Vergnügungen, Kunstgenuß.



Oktober

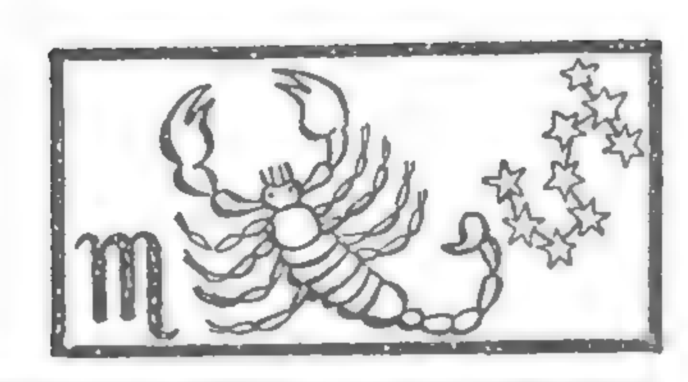
Datum	Wochentag	Sonn- und Feiertage Wichtige Aspekte	Sonnen- Aufgang	Sonnen- Untergang	Mondlauflänge	Notizen
1	Mo	♀ ☌ ☾	6^{23}	18^{00}	25° ♌	
2	Di	♃ ☌ ☾	6^{24}	17^{58}	9° ♍	
3	Mi	☿ ☌ ☾	6^{25}	17^{56}	24° ♍	
4	Do	☿ im Stillstand 🌑	6^{27}	17^{54}	8° ♎	
5	Fr	♆ ☌ ☾	6^{29}	17^{52}	22° ♎	
6	Sa		6^{30}	17^{49}	6° ♏	
41. Woche						
7	So	19. n. Trin., ♄ ☌ ☽	6^{32}	17^{47}	19° ♏	
8	Mo		6^{33}	17^{45}	2° ♐	
9	Di	☿ im Perihel	6^{35}	17^{43}	15° ♐	
10	Mi		6^{36}	17^{41}	27° ♐	
11	Do	🌓	6^{38}	17^{39}	9° ♑	
12	Fr	☿ gr. westl. El. 18° 4′	6^{40}	17^{36}	21° ♑	
13	Sa	♂ im Stillstand	6^{42}	17^{34}	3° ♒	
42. Woche						
14	So	20. nach Trinitatis	6^{43}	17^{32}	15° ♒	
15	Mo		6^{45}	17^{30}	27° ♒	
16	Di	♂ ☌ ☾	6^{47}	17^{28}	9° ♓	
17	Mi		6^{49}	17^{25}	21° ♓	
18	Do		6^{50}	17^{23}	4° ♈	
19	Fr	🌕	6^{52}	17^{21}	17° ♈	
20	Sa		6^{54}	17^{19}	0° ♉	
43. Woche						
21	So	21. nach Trinitatis	6^{56}	17^{17}	13° ♉	
22	Mo		6^{57}	17^{15}	27° ♉	
23	Di	* ♆ ☌ ☉	6^{59}	17^{13}	11° ♊	
24	Mi		7^{01}	17^{11}	25° ♊	
25	Do	♀ ☌ ♃, ♀ 0° 13′ N.	7^{03}	17^{09}	9° ♋	
26	Fr	🌗	7^{04}	17^{07}	23° ♋	
27	Sa	♅ ☌ ☾	7^{06}	17^{05}	7° ♌	
44 Woche						
28	So	22. nach Trinitatis	7^{07}	17^{04}	21° ♌	
29	Mo		7^{09}	17^{02}	5° ♍	
30	Di	♃ ☌ ☾, ♀ ☌ ☾	7^{11}	17^{00}	19° ♍	
31	Mi	Reformationstag, ☿ ☌ ♆, [☿ 0° 29′ S.	7^{13}	16^{58}	3° ♎	

* Am 23. Oktober tritt die Sonne ins Zeichen ♏

Oktober

1. Der Tag bringt geistige Anregungen, aber auch Schwierigkeiten und Kummer.
2. Man verscherze sich seine Erfolgsmöglichkeiten nicht durch gewaltsames und voreiliges Handeln.
3. Ein anregender Tag, der Kopfarbeit, Reisen, Besuche, Verhandlungen begünstigt.
4. Man nehme sich nicht zuviel vor.
5. Das gegenseitige Verständnis und Einvernehmen unter Liebenden leidet und man flüchtet deshalb gern in eine romantische Traumwelt.
6. Trotz mancher Aufregungen und Zwischenfälle bringt der Tag auch Freuden und Erfolge.
7. Kontaktschwierigkeiten in Liebe und Ehe, seelisches Bedrücktsein. Geistige Tätigkeit, Reisen, Besuche bringen etwas Ausgleich.
8. Man erhält neue Eindrücke, ist aber vor Aufregungen nicht sicher.
9. Annehmlichkeiten und Erfolge wechseln ab mit Ärger und Mißstimmung.
10. Der Tag bringt geistige Anregungen, aber Ärger in Gesprächen oder durch Besuche.
11. Der Tag begünstigt konzentrierte Arbeit in der Stille und bringt Erfolge dabei.
12. Günstig für geistige Arbeit, Reisen, Studien, Verhandlungen.
13. Man lasse sich durch kleine Zwischenfälle nicht die innere Ruhe nehmen.
14. Der Tag begünstigt freundschaftlichen Verkehr und frohe Geselligkeit.
15. Die Beschäftigung mit geistigen Dingen bietet einen Ausgleich für häusliche Sorgen.
16. Man hat neue und originelle Ideen und erfährt manches Interessante. Ein günstiger Tag für Techniker und Erfinder.
17. Mangel an Takt und Feingefühl bringt Spannungen in die Beziehungen zwischen Mann und Frau.
18. Der Tag bringt neue Eindrücke, aber auch Ärger und Meinungsverschiedenheiten.
19. Man hüte sich vor Unklarheiten, Verwirrung, Benachteiligung.
20. Kleine Zwischenfälle machen nervös und gereizt.
21. Der Tag begünstigt besondere Unternehmungen, bringt aber auch Freuden und Annehmlichkeiten.
22. Hemmungen und Schwierigkeiten können durch außergewöhnliche Maßnahmen beseitigt werden.
23. Falschheit, Verwirrung, Enttäuschung, Unklarheiten.
24. Undurchsichtige Situationen können gefühlsmäßig erfaßt und durchschaut werden.
25. Ein glücklicher und freundlicher Tag. Günstig für Liebende.
26. Der Tag bringt Freuden und Annehmlichkeiten, aber auch manches Unklare und Verworrene.
27. Plötzliche Zwischenfälle machen zu Unruhe und Gereiztheit geneigt.
28. Man ist geistig sehr aufgeschlossen und erhält neue Eindrücke, doch sind auch Kummer und Sorgen vorhanden.
29. Man mute sich nicht zu viel zu und halte sich von Aufregungen und Streitigkeiten fern.
30. Plötzliche Zwischenfälle, Unruhe, Aufregungen, Katastrophen.
31. Der Tag bringt viel Unklares und Verwirrendes. Man lasse sich nicht ausnützen oder hintergehen.

November



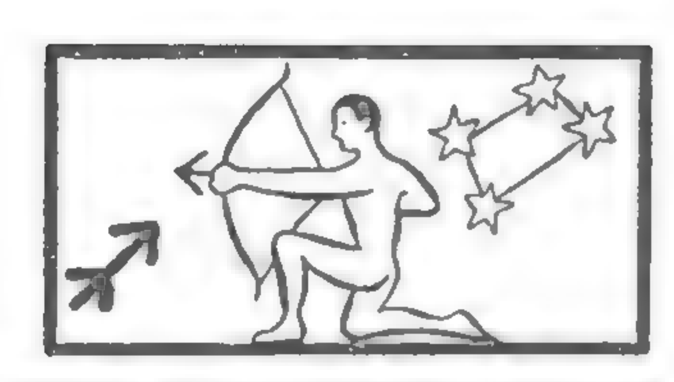
Datum	Wochentag	Sonn- und Feiertage Wichtige Aspekte	Sonnen- Aufgang	Sonnen- Untergang	Mondlauflänge	Notizen
1	Do	Allerheiligen	7^{14}	16^{56}	17° ♎	
2	Fr	Allerseelen ♆ ☌ ☾, ●	7^{16}	16^{54}	1° ♏	
3	Sa	[♅ ☌ ☾	7^{18}	16^{53}	14° ♏	
45. Woche						
4	So	23. n. Trin., ♄ ☌ ☾	7^{20}	16^{51}	27° ♏	
5	Mo		7^{21}	16^{49}	10° ♐	
6	Di		7^{23}	16^{47}	23° ♐	
7	Mi	♀ im Perihel	7^{25}	16^{46}	5° ♑	
8	Do		7^{27}	16^{44}	17° ♑	
9	Fr		7^{29}	16^{42}	29° ♑	
10	Sa	☽	7^{30}	16^{41}	11° ♒	
46. Woche						
11	So	24. n. Trin., Martinstag	7^{32}	16^{39}	23° ♒	
12	Mo	♅ i. Stillst., ☿ obere ☌ ☉	7^{34}	16^{38}	5° ♓	
13	Di	♂ ☌ ☾	7^{36}	16^{36}	17° ♓	
14	Mi		7^{38}	16^{35}	29° ♓	
15	Do		7^{39}	16^{33}	12° ♈	
16	Fr		7^{41}	16^{32}	25° ♈	
17	Sa		7^{43}	16^{31}	8° ♉	
47. Woche						
18	So	25. n. Trin., Volks- ○	7^{44}	16^{30}	22° ♉	
19	Mo	[trauertag, Tot. Mondfin.	7^{46}	16^{29}	6° ♊	
20	Di		7^{47}	16^{28}	20° ♊	
21	Mi	Bußtag	7^{49}	16^{27}	5° ♋	
22	Do	* ☿ im Aphel ☿ ☌ ♄, ☿	7^{50}	16^{25}	19° ♋	
23	Fr	♅ ☌ ☾ [2° 50′ S.	7^{52}	16^{24}	4° ♌	
24	Sa		7^{54}	16^{23}	18° ♌	
48. Woche						
25	So	Totensonntag ☾	7^{55}	16^{22}	2° ♍	
26	Mo	♀ ☌ ♆, ♀ 0° 11′ N.	7^{57}	16^{21}	16° ♍	
27	Di	♃ ☌ ☾, ♄ ☌ ☉	7^{58}	16^{21}	0° ♎	
28	Mi		8^{00}	16^{20}	14° ♎	
29	Do	♆ ☌ ☾, ♀ ☌ ☾	8^{01}	16^{19}	27° ♎	
30	Fr		8^{03}	16^{18}	10° ♏	

* Am 22. November tritt die Sonne ins Zeichen ♐

November

1. Man hüte sich vor Überempfindlichkeit und Selbsttäuschungen und lasse sich nicht ausnützen.
2. Günstige Einflüsse für Ehe, Liebe, Häuslichkeit, aber auch für Künstler, besonders Bildhauer und Architekten.
3. Der Tag eignet sich für besondere Unternehmungen und wichtige Verhandlungen.
4. Es kommt zu unerwarteten Zwischenfällen, die nervös, ungeduldig und reizbar machen.
5. Man halte sich von Aufregungen und Streitigkeiten fern.
6. Plötzliche Liebeserlebnisse. Günstige Einflüsse für Künstler, Musiker, Tänzer.
7. Der Tag bringt kleine Anregungen und Erfolge. In Liebe und Ehe sind Differenzen möglich.
8. Günstige Einflüsse für Verhandlungen und besondere Arbeiten.
9. Es kommt zu Unruhe, Gereiztheit, Enttäuschungen.
10. Harmonische Beziehungen in Liebe und Ehe bringen Entschädigung für anderweitigen Ärger.
11. Starke Energie und Durchsetzungskraft läßt besondere Arbeiten gelingen. Günstig für Sport, Wanderungen usw.
12. Wichtige Entscheidungen und Verlautbarungen. Ein günstiger Tag für Verhandlungen und Diskussionen. Redner und Kritiker haben Erfolg.
13. Meinungsverschiedenheiten lassen sich durch sachliche Haltung und logisches Denken überbrücken.
14. Zähigkeit, Energie und Ausdauer läßt vieles gelingen.
15. In Liebe, Freundschaft und Ehe sind Spannungen und Zwistigkeiten möglich.
16. Ein günstiger Tag für Verhandlungen, Geschäfts- und Vertragsabschlüsse, Geld- und Behördenangelegenheiten.
17. Schwung und Energie läßt vieles gelingen.
18. Durch Klugheit und Diplomatie lassen sich Meinungsverschiedenheiten beilegen und Schwierigkeiten beseitigen.
19. Ein glücklicher und erfolgreicher Tag. Günstig für Verhandlungen, Geldangelegenheiten, Behördengänge usw.
20. Anregungen in Liebe und Kunst, aber Ärger und Mißerfolge im Beruf und beim Umgang mit Höhergestellten.
21. Der Tag begünstigt Ernst, Stille und Zurückgezogenheit.
22. Günstige Einflüsse für Geschäft, Arbeit und Beruf. In Liebe und Ehe gibt es Unklarheiten und Disharmonie.
23. Man hat neue, originelle Ideen und erfährt manches Interessante. Ein günstiger Tag für Erfinder, Techniker, Reformer.
24. Harmonische Einflüsse für Liebe und Ehe.
25. Hemmungen und Schwierigkeiten bei Besuchen, auf Reisen usw. Trennungsgedanken spielen eine Rolle.
26. Neigung zu romantischen Vorstellungen in der Liebe. Dadurch Enttäuschungen. Platonische Liebe. Für Kunstgenuß und Kunstausübung sind die Einflüsse günstig.
27. Ein Tag voller Hemmungen, Widerstände und Mißerfolge.
28. Günstige Einflüsse für Reisen, Besuche, Gedankenaustausch.
29. Der Tag bringt neue und interessante Ereignisse. Technische Probleme stehen im Vordergrund.
30. Der Tag eignet sich nicht, um neue Bekanntschaften zu schließen.

Dezember



Datum	Wochentag	Sonn- und Feiertage Wichtige Aspekte	Sonnen- Aufgang	Sonnen- Untergang	Mondlauflänge	Notizen
1	Sa		8^{04}	16^{17}	23° ♏	
49. Woche						
2	So	1. Advent, Part. Sonnen-	8^{06}	16^{17}	6° ♐	
3	Mo	☿☌☾ [finsternis, ♄☌☾ ●	8^{07}	16^{16}	18° ♐	
4	Di		8^{08}	16^{16}	1° ♑	
5	Mi		8^{10}	16^{15}	13° ♑	
6	Do	Nikolaus	8^{11}	16^{15}	25° ♑	
7	Fr		8^{12}	16^{14}	7° ♒	
8	Sa	Mariä Empfängnis	8^{13}	16^{14}	19° ♒	
50. Woche						
9	So	2. Advent	8^{15}	16^{14}	1° ♓	
10	Mo	☽	8^{16}	16^{14}	12° ♓	
11	Di	♂☌☾	8^{17}	16^{14}	25° ♓	
12	Mi		8^{18}	16^{14}	7° ♈	
13	Do		8^{19}	16^{14}	20° ♈	
14	Fr		8^{20}	16^{14}	3° ♉	
15	Sa		8^{21}	16^{14}	16° ♉	
51. Woche						
16	So	3. Advent	8^{22}	16^{14}	0° ♊	
17	Mo	○	8^{22}	16^{14}	14° ♊	
18	Di		8^{23}	16^{14}	29° ♊	
19	Mi	IV. Quatember	8^{24}	16^{15}	14° ♋	
20	Do	♅☌☾	8^{24}	16^{15}	29° ♋	
21	Fr	Winteranfang *	8^{25}	16^{15}	14° ♌	
22	Sa		8^{25}	16^{16}	28° ♌	
52. Woche						
23	So	4. Advent	8^{26}	16^{16}	13° ♍	
24	Mo	♃☌☾ ☾	8^{26}	16^{17}	27° ♍	
25	Di	1. Weihnachtstag, ☿ gr. [östl. El. 19° 53′	8^{27}	16^{18}	10° ♎	
26	Mi	2. Weihnachtstag ♆☌☾	8^{27}	16^{18}	24° ♎	
27	Do	[♀☌♄, ♀ 0° 30′ S.	8^{27}	16^{19}	7° ♏	
28	Fr		8^{27}	16^{20}	20° ♏	
29	Sa	♄☌☾, ♀☌☾	8^{27}	16^{21}	2° ♐	
53. Woche						
30	So	Sonntag nach Weihnacht.	8^{27}	16^{23}	15° ♐	
31	Mo	Silvester	8^{27}	16^{23}	27° ♐	

* Am 21. Dezember tritt die Sonne ins Zeichen ♑

Dezember

1. Der Tag bringt Spannungen in das Liebesleben. Man neigt zu ausgefallenen Handlungen und es bestehen Trennungstendenzen.
2. Ein unbefriedigender Tag, an dem man sich nicht zu viel vornehmen sollte.
3. Der Tag bietet viel Gelegenheit zu Diskussionen, doch bestehen wenig Erfolgsmöglichkeiten.
4. Man neigt zu Auflehnung und Widersetzlichkeit. Ungünstig für Verhandlungen mit Höhergestellten.
5. Pflichterfüllung und berufliches Streben steht im Vordergrund.
6. Erfolge und Annehmlichkeiten wechseln ab mit Aufregungen und Enttäuschungen.
7. Der Tag ist für Geldgeschäfte, Verhandlungen, Vertragsabschlüsse usw. nicht geeignet.
8. Durch Energie und Zähigkeit erringt man besondere Erfolge.
9. Der Tag macht geistig sehr aufnahmefähig und bringt interessante neue Eindrücke, vor allem auf künstlerischem Gebiet. Gleichzeitig besteht aber die Gefahr von Auseinandersetzungen und Streitigkeiten.
10. Günstige Einflüsse für Liebe und Ehe.
11. Arbeiten, besonders technischer Art, können gelingen. Man vermeide aber Aufregungen, Hast und Streit.
12. Man erreicht seine Ziele am besten durch Fleiß, Ausdauer und zielbewußte Arbeit.
13. Man hüte sich vor Überempfindlichkeit und Selbsttäuschungen.
14. Reisen, Besuche, Unterredungen sind begünstigt. Man bekämpfe aber Unruhe und nervöse Hast.
15. Kleine Spannungen in Liebe und Häuslichkeit sind zu überwinden.
16. Der Tag bringt Freuden, Erfolge und neue Eindrücke, doch sind auch Schwierigkeiten und Hemmungen zu beseitigen.
17. Man nehme sich nicht zu viel vor.
18. Günstige Einflüsse für Arbeiten, die Kraft und Energie erfordern, Motorsport.
19. Der Tag bringt etwas Ärger durch Briefe und Unterredungen.
20. Sehr günstige Einflüsse für Liebe, Ehe, Häuslichkeit, aber auch für Geldsachen, den Einkauf von Kleidern und Schmuck.
21. Der Tag begünstigt Lebensfreude und Lebensgenuß.
22. Besondere, vor allem schwere körperliche Arbeiten sind begünstigt. Man neigt aber zu Auflehnung und Streitigkeiten.
23. Man ist geistig aufgeschlossen und aufnahmefähig. Günstig für die Beschäftigung mit Kunst, Literatur, Musik.
24. Der Tag bringt unerwartete Freuden und angenehme Überraschungen und begünstigt plötzliche Liebesverbindungen. Man hat viel Sinn für Musik, Tanz, Rhythmus.
25. Der Tag begünstigt harmonisches Zusammensein mit gleichgesinnten, frohgestimmten Menschen.
26. Das Liebesempfinden kann sich nicht voll entfalten.
27. Der Tag ist nicht geeignet, um neue Beziehungen anzuknüpfen.
28. Der Tag bringt Freuden, Anregungen und Annehmlichkeiten.
29. Trotz günstiger und harmonischer Einflüsse fühlt man sich innerlich etwas gehemmt und bedrückt.
30. Reisen, Sport, aber auch freundschaftlicher Verkehr und frohe Geselligkeit sind begünstigt.
31. Der Tag bringt Ärger und Differenzen, aber auch Anregungen und neue Eindrücke.



Abb. 22. Merkur. Planetenbuch, 1553.

MERKURJAHR 1 * 9 * 5 * 6

DER MERKUR ist der Regent des Jahres 1956 in der Zeit vom 21. März 1956 bis 20. März 1957

Der MERKUR gilt in der Astrologie als der Planet der Reisen, der Wissenschaften und der Kaufleute.

Das Merkurjahr 1956 steht unter guten wirtschaftlichen Aspekten und läßt auf eine Ausdehnung des Welthandels und der dadurch bedingten neuen Handelsverträge zwischen den Völkern schließen. In der alten Astrologie galt der kleine, glänzende, aber nicht weiß scheinende Stern von der Erde gesehen, in der Nähe der Sonne befindlich, als veränderlicher, unbeständiger Planet.

Mit guten Konjunktionen und Aspekten ist er gut, mit ungünstigen böse, mit glücklichen glücklich und mit bösen unglücklich.

Es ist der Planet der Anpassung. So werden auch die Diplomaten im Weltgeschehen versuchen, die schweren Krisen, welche im Jahre 1956 auftauchen, zu überwinden. Ob es ihnen gelingt?

Als Jahresregent bringt der Merkur im Jahre 1956 voraussichtlich ein wirtschaftlich bewegtes und politisch interessantes Jahr mit neuen Ausblicken für Deutschland, Frankreich und die Sowjetunion.
Die veränderliche Natur des Merkur läßt auf einen Wechsel der Bündnisse und Verträge und der Kräfte der Großmächte schließen, wodurch eine neue Situation in der Weltpolitik und für die Weltherrschaft eintritt. Ungewöhnliche Erfindungen in der Wissenschaft (Bekämpfung der Kinderlähmung und anderer Krankheiten), die Neukonstruktion eines Flugzeuges und eine Wandlung in der Konstruktion im Maschinenbau und Motorenbau dürften im Jahre 1956 nach astrologischer Voraussicht zu erwarten sein.

Der kleine Merkur ist 58 Millionen Kilometer von der Sonne entfernt und durchmißt seinen Kreis um den nahen Feuerball in 88 Tagen.

Die schwierige Sichtbarkeit läßt die Oberfläche mit dem Fernrohr nicht so gut wahrnehmen wie bei viel entfernteren Planeten. Man entdeckt nur einige graue Flecke, und man ist sich nicht klar über die Lebensmöglichkeiten auf dem Merkur.

Der Astrologe Karl Brandler-Pracht sagt in seinem Werk „Die astrologische Deutung" (Falken-Verlag, Erich Sicker, Berlin W 15), Seite 149:

„Der Planet Merkur beeinflußt den Verstand, die intellektuellen und geistigen Fähigkeiten, gibt wenig Ruhe, aber eine große Beweglichkeit, und läßt stets auf Neues spekulieren."

Brandler-Pracht schreibt ferner über

DER MERKUR IN DEN ZWÖLF TIERKREISZEICHEN

Im **WIDDER** macht Merkur große Lust zum Disputieren, schenkt Regsamkeit und Wissensdrang.

Im **STIER** verleiht Merkur aufmerksames, nüchternes Denken, Vorsicht und Festigkeit in allen Handlungen, diplomatisch, starrsinnig, unvorsichtig mit Verbindungen.

In den **ZWILLINGEN** Begabung zum Redner, gewandt als Rechtsanwalt, erfinderischer Geist, klares Urteil.

Im **KREBS** empfänglich, anpassungsfähig, aber unbeständig in den Ansichten, nervöse Anlagen.

In **LÖWE** schenkt er Ehrgeiz, Heftigkeit, Selbstvertrauen, Organisationstalent.

In **JUNGFRAU** macht Merkur witzig, talentiert, geistreich, kritisch, wissenschaftlich und schenkt Handfertigkeit und Sprachtalent.

In **WAAGE** macht er tugendhaft und klug, verfeinerten Verstand, vielseitige Kenntnisse, seelische Kräfte.

In **SKORPION** schafft er einfache Menschen mit kritischem Verstand und starker Konzentration für die Unternehmungen.

In **SCHÜTZE** wirkt er schnell aufregend, aber bald wieder beruhigend. Neigung zu Voreiligkeit, Ehrgeiz, Reiselust und einen beweglichen Geist.

In **STEINBOCK:** Niedergeschlagenheit, Neigung zu Studien, Ausdauer und Arbeitsamkeit, kritisch, mißtrauisch, sparsam.

In **WASSERMANN** schenkt er Klugheit, Anpassungsfähigkeit, Neigung zum Studium, gute Menschenkenntnis.

In **FISCHE** gibt Merkur ein leichtes Anpassungsvermögen, große Empfänglichkeit und Ideenreichtum.

Der Merkur beherrscht die Länder: Vereinigte Staaten von Amerika, Württemberg, England, Belgien, Ägypten, Palästina, Schlesien, Schweiz, Türkei, Griechenland, Westindien, Brasilien, so daß diese Länder unter seiner Jahresregentschaft zu neuen Handelsbeziehungen, einem lebhaften Reiseverkehr und wichtigen Angelegenheiten mit Bündnissen und Verträgen kommen können. H.

*

Jahreswetterprognosen 1956

(nach dem „Hundertjährigen Kalender" des Abtes Knauer, Verlag E. Heinemann, München)

Jahr insgesamt

Das Jahr ist im ganzen mehr trocken als feucht, auch mehr kalt als warm, selten fruchtbar.

Frühling

Der ausgehende März ist warm, die Wiesen fangen an zu grünen; aber der April ist gleich anfangs bis gegen den 24. trocken, kalt und ungeschlacht, danach schön lieblich und warm. Der Mai hat nach dem Anfang etliche rauhe Tage, danach bisweilen warm und schön; öfter aber ist der ganz Frühling meistenteils, wenn er über die Hälfte vorbei ist, bis zum Ende kalt, rauh und unmild, daß sowohl der Wein, als der Winterbau in großer Gefahr steht und in der Blüte sehr erfriert. Desgleichen können alsdann die Gartenfrüchte auch nicht recht fortkommen.

Sommer

Im Sommer hat es ziemlich viel Regen, von dem die Erde jedoch nicht recht erquickt wird. Es gibt immer schöne Tage zwischen dem Regenwetter, daß Heu und Getreide hereingebracht werden kann; doch muß man vorsichtig sein und nicht säumen.

Herbst

Der erste Teil des Herbstes hat viel Regen und frühen Reif und Frost; wenn aber die Hälfte des Oktobers vorüber ist, so fällt endlich schön trocken Wetter ein und währet bis zum Anfang des Advents, wiewohl inzwischen bisweilen ein Reglein sich einmischt; deshalb braucht man sowohl mit dem Lesen als mit der Herbstsaat nicht sehr zu eilen.

Winter

Nach dem annehmlichen schönen Herbst kommt anfangs Dezember der Winter auf einmal. Schneiet zuerst auf den nassen Boden und gefriert danach zu; und ist große Kälte und Schnee bis in den Februar, der sich etwas lind anläßt. Um die Mitte (des Februar) aber schneit es wieder zu und ist große Kälte bis gegen den 4. März, da es ein wenig lind wird, aber gleich wieder zuschneit und bis zum

Ende März große Kälte ist; gegen das Ende große Sturmwinde. Man muß genügend Futter herschaffen.

Sommerbau

Aller Sommerbau, außer der Hirse, gerät ziemlich wohl; ist besonders ein gutes Gerstenjahr, die erste und letzte Saat am besten. Haber, Wicken, Erbsen, Linsen wollen dieses Jahr in mittelmäßige Felder, die nicht zu trocken und nicht zu naß, auch nicht gar zu feist sind, gesät werden. Kraut und gelbe Rüben geraten wohl und tun in diesem Jahr die Raben dem Kraut wenig Schaden, aber die Schnecken machen sich daran. Bringt genügend und gutes Heu; wenn im Venerischen Jahr ein trockener Sommer gewesen, so wächst im folgenden Merkurialischen Jahr viel Grummet, welches auch wohl hereinzubringen ist, wie spät es auch geschehe: wenn aber der vorhergegangene Sommer feucht gewesen ist, so wächst dies Jahr wenig oder gar kein Grummet. Die weißen Rüben fressen die Schnecken ab. Hanf und Flachs sind gut, aber der Hanf bleibt klein und kurz und wiegt nicht schwer.

Winterbau

Dieser ist unterschiedlich: wenn es das vorige Jahr einen warmen trockenen Sommer gehabt, so wird dieses Jahr in Weizen und Korn viel Stroh und wenig Körner, desgleichen viel Röding, Trebs und Vogelwicke. Ist aber der vorige Sommer feucht gewesen, so gibt es wenig Stroh und viele und gute Körner. Aber Korn und Weizen hat ein gefährdetes Blütewetter, ist zu wünschen, daß es wohl abgehe und auch zu beten.

Herbstsaat

Die erste und letzte ist die beste, die mittlere fressen die Schnecken weg. Die erste Saat kann im Winter oder Frühling mit den Schafen abgehütet werden, die letzte aber nicht. Es soll untergesät werden wegen der großen und langwierigen Kälte im folgenden Winter.

Obst

Das Obst gerät dieses Jahr unterschiedlich; an etlichen Orten wächst viel, in etlichen mittelmäßig, in etlichen gar nichts. Kirschen, Weichsel und Zwetschgen überall. Es gibt viel Haselnüsse, aber nicht so viel welsche. Viele Eicheln und auch ziemlich viel Bucheckern.

Hopfen

Der Hopfen wird bei uns nicht viel, doch in etlichen Orten ziemlich, aber nicht sehr kräftig. In Böhmen gerät er entweder gar wohl oder schlägt ganz um.

Weinbau

Der Wein gerät unter dem Merkurius sehr selten, etwa in 50 oder 60 Jahren einmal, wie im Jahre 1599 und 1655, sonst ist er immer umgeschlagen. Obgleich er sich im Frühling wohl anläßt, so wird doch selten etwas Gutes daraus. Es wächst daher wenig und saurer Wein, wie anno 1641 und 1662 und sonst immer geschehen. Wenn man sich nun noch nicht mit genügend Wein versehen, so tue man es, ehe der Wein verblühet, ehe man sieht, was daraus werden will; denn er wird geizig aufschlagen, und folgen nach diesem noch zwei Mißjahre unter dem Mond und Saturn, oft auch das dritte unter Jupiter. Wenn im Merkurialischen Jahre eine sichtbare Sonnenfinsternis ist im Februar, März, April und die ersten zwei Wochen im Mai, so ist ein guter Herbst zu hoffen, sonst aber nicht. Weil es im Dezember gleich im Anfang zuwintert, kann man sich mit dem Decken leicht danach richten.

Wind, Güsse und Ungewitter

Die meisten Winde, die dieses Jahr wehen, sind der Ost, manchmal der West, selten aber der Nordwind. Bisweilen kommt im Sommer ein großer Guß, der die Wiesen beschleimt, aber selten. Hat dieses Jahr fast gar keine oder doch gar wenig Ungewitter und diese meistenteils zu Ende des Sommers.

Ungeziefer

Im Herbst gibt es viele Mäuse. Wo die Würmer nicht vorher schon sind, wachsen dieses Jahr gar keine im Getreide. Im Frühling gibt es viele Frösche, im Sommer wenig, Heuschrecken, Schlangen und Schmetterlinge, und im Herbst viel Schnecken, die nicht allein den Samen abfressen, sondern auch Rüben und Kraut angehen.

Fische

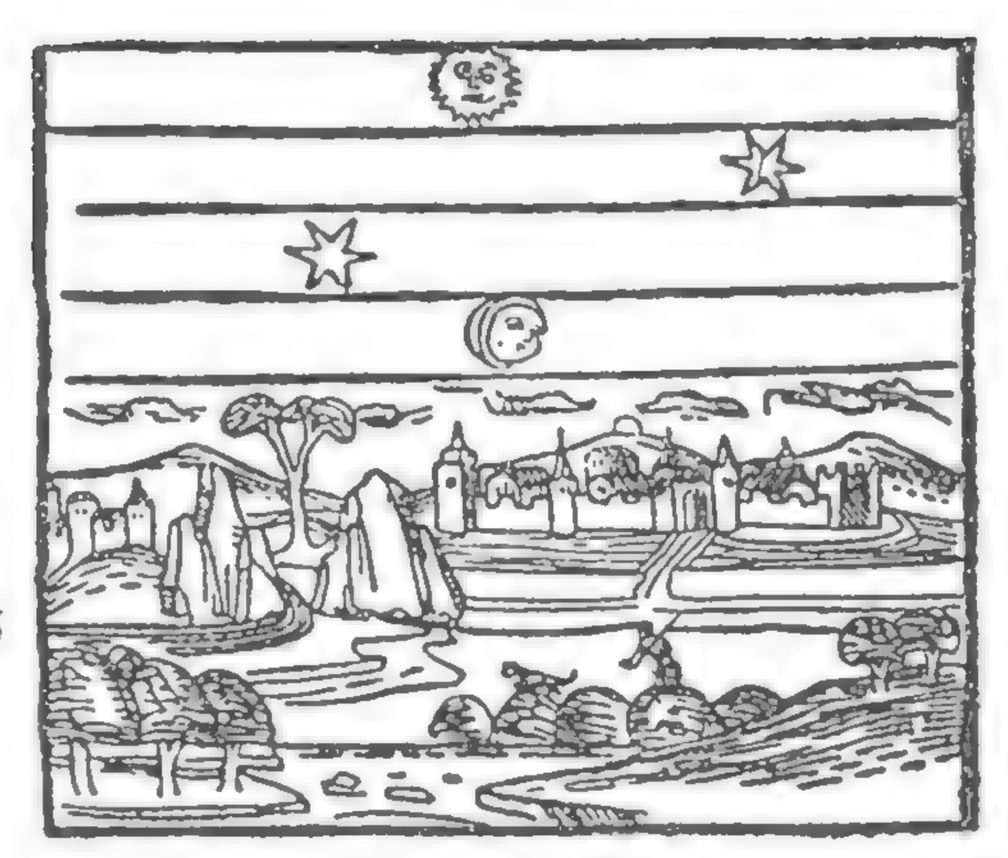
Im Sommer gibt es wenig Fische in Flüssen, im Herbst mehren sie sich, gibt auch ziemlich Lachsforellen; im Weiher wachsen sie nicht recht.

Krankheiten

Die Krankheiten lassen sich dieses Jahr langsam kurieren und ereignen sich meistenteils im Frühling und ausgehenden Herbst. Weil der Merkur ein Regent ist des Hirns, der leiblichen Geister, des Gedächtnisses, der Vorstellungskraft, der Zunge, der Hände und Finger, der Galle, der Gebeine, Schienbeine und der Nerven des Hirns, so folgen daraus folgende Krankheiten: nämlich Unsinnigkeit, Beraubung der Sinne, Schlafsucht, Aberwitzigkeit, Stammeln der Zunge und Verhinderung der Sprache, Heiserkeit, hinfallende Krankheit, Husten, viel Speichel, Verstopfung der Galle, Aufstoßen des Magens, Würgen und Brechen, Flüsse, die aus Überfluß an Feuchtigkeit im Kopf entstehen und allerlei melancholische Krankheiten, wie sie alle heißen mögen; desgleichen vor allem das Zipperlein. Im Herbst kommt im Merkurialischen Jahr fast jedesmal eine Seuche unter das Vieh, besonders unter das Rindvieh: in etlichen Städten und Dörfern sterben viel hinweg; in andern aber sterben sie nicht, werden aber sehr matt und geht ihnen vor Hitze die Haut von der Zunge ab. Im Winter sterben die Schafe sehr dahin.

Kosmobiologische Fern-Wetter-Tendenz

Der „100jährige Kalender" für 1956 nach den historischen Unterlagen



MONATSÜBERSICHTEN

Januar: Die vorhergehende Kälte dauert an, den 7. Schnee, den 8. wieder kalt bis zum 15. Da wird es lind. Schnee und Regen bis zum 23. Von da an Kälte bis zum 30.

Februar: Anfangs trüb, den 4. ein schöner lustiger Tag, darauf unlustig, den 8. fällt große Kälte ein, den 9. ein sehr kalter Tag, den 10. und 11. sehr kalt, den 12. plötzliche Erwärmung. Regen, Warm bis zum 27. Hochwassergefahr durch plötzliche Schneeschmelze. 27. und 28. Frost, Regen und Schnee.

März: Anfangs warm und regnerisch, den 11. und 12. heiter und klar; bis zum 25. regnerisch. Von da an bis zum Ende schön und warm.

April: Kalt, trocken und ungeschlacht bis 24. Vom 24. bis Ende heiteres und warmes Wetter.

Mai: Schön und warm bis zum 5.; 5. bis 7. windig und rauh. Vom 8. bis 18. warm, trocken und große Hitze. Den 20. kalt und Frost. Hernach warm bis Monatsende.

Juni: Fängt schön an, vom 3. bis 9. Regen. Schön bis zum 13. Vom 14. bis 22. Regen. 23. schön mit Gewittern. Vom 24. bis Ende schöne Zeit.

Juli: Anfangs große Hitze, den 4. und 5. starke Gewitter, den 6. und 7. warm. Vom 8. bis 12. Regen. 13. schön. 14.—26. regnerisch. 27. schön, den 27. und 28. Gewitter. 29. bis Ende sehr warm.

August: 1. bis 3. große Hitze. Am 4. Regen. Stürmisch und regnerisch bis 12. An diesem Tage schön. Hernach veränderlich. Am 20. und 21. schön. 22. bis 26. Regen, 26. bis 31. schön und warm.

September: 1. und 2. schön. Am 3. und 4. sehr regnerisch. 5. bis 8. heiter und warm. 9. starke Gewitter. 10. bis 19. heiter und warm. 20. bis 28. veränderlich. 29. und 30. starker Regen.

Oktober: Anfangs regnerisch. 7. und 8. warm und heiter. Den 9. bis 14. trüb, warm und Regen. Den 14. bis 16. schön, danach starker Regen bis zum 23.; 23. bis 28. schönes Wetter. 29. bis 31. nebelig und trüb.

November: 1. bis 3. schön, den 4. und 5. stürmisch. 6. und 7. regnerisch. 8. bis 16. schön. Am 16. Frost. 17. bis 26. trüb und Frost. 27. bis Ende Regen.

Dezember: 1. starke Schneefälle. 2. bis 5. sehr stürmisch. Am 5. Schnee. Am 6. Aufhellung und grausame Kälte, die bis zum 20. dauert. Am 20. Tauwetter und Regen. Am 29. Schnee. Am Monatsende grimmige Kälte.

Der Lauf der Wandelsterne 1956

	Neptun	Uranus	Saturn	Jupiter	Mars	Venus	Merkur	Pluto
Januar								
1.	0^{09} Skorpion	1^{09} Löwe R	28^{53} Skorpion	1^{11} Jungfrau R	21^{27} Skorpion	9^{34} Wassermann	24^{54} Steinbock	28^{16} Löwe R
11.	0^{16} Skorpion	0^{44} Löwe R	29^{51} Skorpion	0^{36} Jungfrau R	27^{59} Skorpion	21^{53} Wassermann	8^{43} Wassermann	
21.	0^{23} Sorkpion	0^{16} Löwe R	0^{43} Schütze	29^{43} Löwe	4^{32} Schütze	4^{10} Fische	12^{54} Wassermann R	
Februar								
1.	0^{25} Skorpion R	29^{50} Krebs R	1^{19} Schütze	28^{29} Löwe R	11^{44} Schütze	17^{34} Fische	1^{23} Wassermann R	27^{33} Löwe R
11.	0^{22} Skorpion R	29^{26} Krebs R	2^{03} Schütze	27^{13} Löwe R	18^{18} Schütze	29^{37} Fische	27^{57} Steinbock	
21.	0^{18} Skorpion R	29^{03} Krebs R	2^{28} Schütze	25^{56} Löwe R	24^{52} Schütze	11^{31} Widder	4^{48} Wassermann	
März								
1.	0^{10} Skorpion	28^{46} Krebs R	2^{43} Schütze	24^{47} Löwe R	0^{46} Steinbock	22^{03} Widder	15^{13} Wassermann	26^{55} Löwe R
11.	0^{00} Skorpion R	28^{30} Krebs R	2^{50} Schütze	23^{37} Löwe R	7^{20} Steinbock	3^{33} Stier	29^{21} Wassermann	
21.	29^{48} Waage	28^{19} Krebs R	2^{46} Schütze R	22^{40} Löwe R	13^{51} Steinbock	14^{43} Stier	15^{36} Fische	
April								
1.	29^{33} Waage R	28^{14} Krebs R	2^{30} Schütze R	21^{55} Löwe R	20^{59} Steinbock	26^{34} Stier	5^{55} Widder	26^{19} Löwe R
11.	29^{17} Waage R	28^{16} Krebs	2^{06} Schütze R	21^{34} Löwe R	27^{26} Steinbock	6^{47} Zwillinge	26^{2} Widder	
21.	29^{01} Waage R	28^{20} Krebs	1^{33} Schütze R	21^{31} Löwe	3^{50} Wasserm.	16^{17} Zwillinge	16^{34} Stier	
Mai								
1.	28^{44} Waage R	28^{31} Krebs	0^{56} Schütze R	21^{46} Löwe	10^{07} Wasserm.	24^{48} Zwillinge	1^{14} Zwillinge	26^{06} Löwe
11.	28^{28} Waage R	28^{47} Krebs	0^{13} Schütze R	22^{20} Löwe	16^{19} Wasserm.	1^{54} Krebs	8^{23} Zwillinge	
21.	28^{13} Waage R	29^{08} Krebs	29^{29} Skorpion	23^{09} Löwe	22^{10} Wasserm.	6^{55} Krebs	7^{10} Zwillinge R	
Juni								
1.	28^{00} Waage R	29^{35} Krebs	28^{40} Skorpion R	24^{20} Löwe	28^{41} Wasserm.	9^{01} Krebs R	1^{38} Zwillinge R	26^{09} Löwe
11.	27^{51} Waage R	0^{04} Löwe	27^{59} Skorpion R	25^{39} Löwe	4^{10} Fische	6^{56} Krebs R	0^{44} Zwillinge	
21.	27^{44} Waage R	0^{35} Löwe	27^{23} Skorpion R	27^{08} Löwe	9^{17} Fische	1^{34} Krebs R	7^{05} Zwillinge	
Juli								
1.	27^{40} Waage R	1^{09} Löwe	26^{50} Skorpion R	28^{48} Löwe	13^{52} Fische	25^{44} Zwillinge R	19^{55} Zwillinge	26^{41} Löwe
11.	27^{30} Waage	1^{45} Löwe	26^{28} Skorpion R	0^{36} Jungfrau	17^{47} Fische	22^{40} Zwillinge R	8^{19} Krebs	
21.	27^{43} Waage	2^{22} Löwe	26^{15} Skorpion R	2^{30} Jungfrau	20^{51} Fische	23^{36} Zwillinge	29^{31} Krebs	
August								
1.	27^{48} Waage	3^{02} Löwe	26^{10} Skorpion R	4^{43} Jungfrau	23^{01} Fische	27^{5} Zwillinge	21^{27} Löwe	27^{39} Löwe
11.	27^{57} Waage	3^{38} Löwe	26^{16} Skorpion	6^{40} Jungfrau	23^{30} Fische R	6^{31} Krebs	8^{37} Jungfrau	
21.	28^{08} Waage	4^{13} Löwe	26^{31} Skorpion	8^{56} Jungfrau	22^{57} Fische R	12^{36} Krebs	23^{10} Jungfrau	
September								
1.	28^{24} Waage	4^{49} Löwe	27^{00} Skorpion	11^{18} Jungfrau	20^{40} Fische R	22^{41} Krebs	5^{38} Waage	28^{39} Löwe
11.	28^{40} Waage	5^{20} Löwe	27^{35} Skorpion	13^{28} Skorpion	18^{08} Fische R	2^{41} Löwe	11^{51} Waage	
21.	28^{59} Waage	5^{48} Löwe	28^{17} Skorpion	15^{38} Jungfrau	15^{31} Fische R	13^{14} Löwe	9^{06} Waage R	
Oktober								
1.	29^{19} Waage	6^{12} Löwe	29^{07} Skorpion	17^{44} Jungfrau	13^{44} Fische R	24^{11} Löwe	29^{05} Jungfrau R	29^{34} Löwe
11.	29^{43} Waage	6^{31} Löwe	0^{02} Schütze	19^{48} Jungfrau	13^{09} Fische	5^{36} Jungfrau	29^{43} Jungfrau	
21.	0^{04} Skorpion	6^{45} Löwe	1^{04} Schütze	21^{48} Jungfrau	13^{53} Fische	17^{12} Jungfrau	12^{55} Waage	
November								
1.	0^{29} Skorpion	6^{56} Löwe	2^{16} Schütze	23^{58} Jungfrau	16^{04} Fische	0^{34} Waage	1^{05} Skorpion	0^{09} Jungfrau
11.	0^{51} Skorpion	6^{59} Löwe	3^{24} Schütze	25^{37} Jungfrau	19^{07} Fische	12^{36} Waage	17^{28} Skorpion	
21.	1^{12} Skorpion	6^{57} Löwe R	4^{35} Schütze	27^{13} Jungfrau	22^{54} Fische	24^{36} Waage	3^{18} Schütze	
Dezember								
1.	1^{31} Skorpion	6^{40} Löwe R	5^{44} Schütze	28^{36} Jungfrau	27^{23} Fische	6^{43} Skorpion	18^{49} Schütze	0^{21} Jungfrau R
11.	1^{49} Skorpion	6^{38} Löwe R	6^{56} Schütze	29^{47} Jungfrau	2^{18} Widder	19^{05} Skorpion	4^{06} Steinbock	
21.	2^{04} Skorpion	6^{21} Löwe R	8^{06} Schütze	0^{44} Waage	7^{36} Widder	1^{31} Schütze	18^{20} Steinbock	

Tierkreisbeziehungen zu Geburtstagen, Edelsteinen und Farben

Symbole	Tierkreiszeichen	Geburtszeichen	Planetenherrscher	beherrscht Organe	Edelsteine	Metalle	Farbe
♈	Widder	21. März—20. April	Mars	Kopf, Gesicht	**Amethyst, Diamant**	Eisen	rot
♉	Stier	21. April—20. Mai	Venus	Hals, Nacken	**Achat,** Smaragd, Turmalin	Kupfer	gelb
♊	Zwillinge	21. Mai—21. Juni	Merkur	Lunge, Schultern, Arme und Hände	**Topas,** Aquamarin, Goldberyll	Quecksilber	violett
♋	Krebs	22. Juni—22. Juli	Mond	Magen, Brustkasten und Unterleib	**Smaragd,** Opal, Mondstein	Silber	grün
♌	Löwe	23. Juli—23. Aug.	Sonne	Herz, Nieren	**Rubin,** Goldtopas, Tigerauge	Gold	orange
♍	Jungfrau	24. Aug.—23. Sept.	Merkur	Bauch, Darm	**Roter Jaspis,** Turmalin, Hyazinth	Quecksilber	violett
♎	Waage	24. Sept.—23. Okt.	Venus	Nieren, Lenden	**Diamant,** Edeltopas	Kupfer	gelb
♏	Skorpion	24. Okt.—22. Nov.	Mars	Galle, Geschlechtsteile	**Topas,** Turmalin, Sardonyx	Eisen	rot
♐	Schütze	23. Nov.—21. Dez.	Jupiter	Hüften, Luftröhre, Bronchien	**Granat,** Türkis, Amethyst	Zinn	blau
♑	Steinbock	22. Dez.—20. Jan.	Saturn	Leber, Knie	**Onyx,** Chalzedon, Malachit	Blei	indigo
♒	Wassermann	21. Jan.—19. Febr.	Uranus (Saturn)	Unterschenkel	**Aquamarin,** Chalzedon, Saphir	Blei	indigo
♓	Fische	20. Febr.—20. März	Neptun (Jupiter)	Füße	**Saphir,** Chrysolith, Mondstein	Zinn	blau

1. Spalte: Hier finden wir die Symbole und Namen der 12 Tierkreiszeichen. — **2. Spalte:** Die angegebenen Zeiten bedeuten den Lauf der Sonne durch die 12 Tierkreiszeichen von Widder bis Fische. Wer also am 1. April eines Jahres geboren wurde, findet in der Zeit vom 21. März bis 20. April sein Tierkreiszeichen Widder usw. — **3. Spalte:** Enthält die Herrschaft der Planeten über die einzelnen Zeichen. — **4. Spalte:** Wir finden hier die Beherrschung der einzelnen Körperorgane durch die Tierkreiszeichen. Dies bedeutet, daß ungünstige Planeten oder schlecht aspektierte Planeten in einem Tierkreiszeichen stehend einen ungünstigen Einfluß auf das betreffende Körperorgan ausüben sollen. Gute Gestirne dagegen deuten auf Kraft und Gesundheit. Dies ist aber nur in einem genau berechneten Horoskop festzustellen. — **5. Spalte:** Zeigt uns die Beziehungen der Edelsteine zu unserem Tierkreiszeichen und zu unserem Geburtstag. — **6. Spalte:** Weist auf die Beziehungen der Metalle zu den Tierkreiszeichen hin. Nach astrologischer Überlieferung sollen auch die Metalle bei der Herstellung von Schmuck und bei der Fassung von Edelsteinen berücksichtigt werden. Da Gold aber ein Metall ist, welches sich für die Fassung aller Edelsteine eignet, so dürfte für sie dieses Metall Verwendung finden können. Manche Juweliere verwenden auch eine Unterlage von Kupfer oder Zinn usw. Auch kann das Metall irgendwie als Intarsie in einem Ring mit eingesetzt werden, in Form einer dünnen Linie, Kugel, Dreieck usw. Es gibt da verschiedene Möglichkeiten für Juweliere, um einen Gestirnsring kunstgerecht herzustellen. — **7. Spalte:** Auch die Farben haben Beziehungen zu den Tierkreiszeichen. Dies bezieht sich sowohl auf die Kleidung oder Teile derselben, wie auch auf die Zimmerfarbe usw.

NOSTRADAMUS-Prophezeiungen

Eine Deutung der Weltgeschichte der nächsten Zukunft

Im Verlag Richard Schikowski, Berlin W 30, erschien 1953 die Übersetzung „NOSTRADAMUS — der Prophet der Weltgeschichte“ von Dr. N. Centurio. Viele Voraussagen von Nostradamus sind überraschend eingetroffen. Der französische Seher kannte die großen Himmelskonstellationen der Zukunft und vermochte daraus die Schicksale der Völker zu lesen.

Das bedeutungsvolle Jahr 1956

Sowohl Nostradamus wie auch die Politiker der Gegenwart haben wiederholt darauf hingewiesen, daß das Jahr 1956 für die Menschheit zu dem kritischen Wendejahr gehören wird. Hier rechnet man mit einem Endpunkt der Aufrüstung und sowohl Amerika als auch die Sowjetunion haben zu entscheiden, welchen Weg sie weiter gehen wollen, den der Ko-Existenz oder den der militärischen Auseinandersetzung. Hoffen wir, daß das alte Gleichgewicht durch die Wiederauferstehung Deutschlands und Japans im Westen und im Osten wiederhergestellt wird und dadurch ein Krieg in naher Zukunft nicht zu befürchten ist.

Gegenwart und unmittelbare Zukunft

Die 9. Centurie, 52, erklärt Dr. Centurio wie folgt:

52. (Gegenwart)

Von der einen Seite naht sich der Frieden, von der anderen der Krieg,/ Niemals gab es eine Hetze von so großem Ausmaß: / Beklagt die Männer und die Frauen und das unschuldige Blut auf der ganzen Erde! / Ja, es wird geschehen, daß Frankreich jeder Partei ausgeliefert ist.

Diese Prophezeiung könnte, wie öfters bei Nostradamus zu beachten, mit der voraufgegangenen im Zusammenhang stehen und gleichfalls auf die Gegenwart verweisen. Die Zahl der nicht abreißenden Regierungskrisen in Frankreich kann als treffende Situation dieses Landes gewertet werden.

Frankreich hat viel verlustreiche Kämpfe in seinen Kolonien zu bestehen und so wird auch das Jahr 1956 nach der Nostradamus-Vorschau für Frankreich in mancher Beziehung Krisen in seinen Kolonien bringen. Um so wichtiger ist sein Anschluß an Deutschland.

Deutschland am 3. Weltkrieg nicht beteiligt

In dem Vierzeiler 15 prophezeit Nostradamus:

„Gegen das Adlerland (Deutschland) richtet sich großer Kraftaufwand durch Menschenmassen,
Wodurch nahezu ganz Europa und fast der ganze Erdkreis gequält wird:
Die beiden Verfinsterungen (Weltkriege) bringen ihn in rasende Bewegung (oder : . . . zu rasender Bewegung),
Und den Pannoniern (Russen) wird Leben und Tod neue Kräfte geben.

Deutschland im ersten und im zweiten Weltkrieg: Seit den Tagen des Nostradamus gab es außer 1914—1918 und 1939—1945 keinen Krieg, an dem „fast der ganze Erdkreis“ (presque . . . l'univers) beteiligt war. In diesen beiden Weltkriegen, in denen die größten Heere aller Zeiten im Kampf gegeneinander standen, wurde Deutschland durch die materielle und zahlenmäßige Überlegenheit seiner Gegner niedergerungen, so daß wir hier unter dem „Adlerland“ Deutschland verstehen dürfen und nicht Österreich, das von Nostradamus gelegentlich gleichfalls mit dem Adlersymbol seines Wappens bezeichnet wird. — In den beiden Weltkriegen trat der rücksichtslose Einsatz von Menschenmassen durch Rußland in Erscheinung, so daß man, zumal in der letzten Zeile die Pannonier (die Bewohner des Donau-

raumes) genannt werden, hier einen anonymen Hinweis auf die östliche Weltmacht Rußland annehmen kann, gegen den auch die zweite Zeile dieser Prophezeiung nicht sprechen würde. Diese Auffassung bliebe dennoch hypothetisch. Wichtiger und eindeutiger erscheint die Erwähnung der „zwei Verfinsterungen" in diesem Zusammenhang: **Nach dieser Prophezeiung wäre Deutschland an einem möglichen 3. Weltkrieg nicht beteiligt.**

Die weitere Zukunft

Die Planetenkonstellationen deuten weiter auf die Jahre 1960—62, die für Deutschlands Schicksal ganz besonders ereignisreich sein werden. Das deutsche Volk steht unter einem aufsteigenden Stern und es wird innerhalb der nächsten 10 Jahre zur stärksten Landmacht Europas aufrücken. H.

UNTER WELCHEM JAHRESREGENTEN BIN ICH GEBOREN?

Planeten als Zeitregenten

In fast allen Kalendern findet man den Jahresregenten angeführt. Dieser Jahresregent ist ein Planet, von dem die Tradition behauptet, daß er dem von ihm regierten Jahre sein Signum aufdrücke. Nur die sieben sichtbaren Planeten sind Jahresregenten. Für die Horoskopie hat diese traditionelle Würde der Planeten keine Bedeutung. Immerhin glauben viele, daß ihr Jahresplanet ihnen Glück bringe.

Die Folge der Jahresregenten wird nach der sogenannten Chaldäischen Reihe bestimmt:

1. Sonne, 2. Venus, 3. Merkur, 4. Mond, 5. Saturn, 6. Jupiter, 7. Mars.

Will man wissen, welcher dieser sieben Planeten ein bestimmtes Jahr regiert, dividiert man die Jahreszahl durch 7. Der verbleibende Rest zeigt die Zahl des Planeten an. In den durch 7 ohne Rest teilbaren Jahren (z. B. 1918, 1932 usw.) regiert Mars.

Beispiele: Welcher Planet regierte im Jahre 1914 und 1950?

1914 : 7 = 273	1950 : 7 = 278
51	55
24	60
3 = Merkur	4 = Mond

Die Regentschaft beginnt aber nie mit dem 1. Jänner, sondern immer mit dem 21. März jedes Jahres, so daß vor dem 21. März Geborene dem Regenten des Vorjahres unterstehen.

Als Tagesregenten beherrscht jeder der Planeten einen Tag der Woche.

Schon bei den Juden und Ägyptern wurden die sieben Tage nach den Planeten benannt. An ihren Wochentagen beherrschen die Planeten die erste Stunde des Tages. Um die Reihenfolge der Planetentage zu bestimmen, hat man die Planeten nach ihrer Entfernung bzw. Umlaufgeschwindigkeit geordnet:

Saturn, Jupiter, Mars, Sonne, Venus, Merkur, Mond.

Der Saturn regiert die erste Stunde des ersten Wochentages, er ist der Regent dieses Tages, der Saturn-Tag heißt; es ist unser Samstag. Die zweite Stunde regiert Jupiter, die dritte Mars, die vierte Sonne, die fünfte Venus, die sechste Merkur, die siebente der Mond, die achte wieder Saturn und so fort, bis zur vierundzwanzigsten Stunde, die dem Mars zufällt. Somit fällt die erste Stunde des folgenden Tages der Sonne zu und dieser Tag ist daher der Sonntag. Führt man diese Methode der Berechnung für alle sieben Tage durch, dann erhält man die Reihenfolge: Saturn-Samstag, Sonne-Sonntag, Mond-Montag, Mars-Dienstag, Merkur-Mittwoch, Jupiter-Donnerstag, Venus-Freitag.

AUF WELCHEN TAG FÄLLT MEIN GEBURTSTAG

				Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1857	1885		1925	4	0	0	3	5	1	3	6	2	4	0	2
1858	1886		1926	5	1	1	4	6	2	4	0	3	5	1	3
1859	1887		1927	6	2	2	5	0	3	5	1	4	6	2	4
1860	1888		1928	0	3	4	0	2	5	0	3	6	1	4	6
1861	1889	1901	1929	2	5	5	1	3	6	1	4	0	2	5	0
1862	1890	1902	1930	3	6	6	2	4	0	2	5	1	3	6	1
1863	1891	1903	1931	4	0	0	3	5	1	5	6	2	4	0	2
1864	1892	1904	1932	5	1	2	5	0	3	5	1	4	6	2	4
1865	1893	1905	1933	0	3	5	6	1	4	6	2	5	0	3	5
1866	1894	1906	1934	1	4	4	0	2	5	0	3	6	1	4	6
1867	1895	1907	1935	2	5	5	1	3	6	1	4	0	2	5	0
1868	1896	1908	1936	3	6	0	3	5	1	3	6	2	4	0	2
1869	1897	1909	1937	5	1	1	4	6	2	4	0	3	5	1	3
1870	1898	1910	1938	6	2	2	5	0	3	5	1	4	6	2	4
1871	1899	1911	1939	0	3	3	6	1	4	6	2	5	0	3	5
1872		1912	1940	1	4	5	1	3	6	1	4	0	2	5	0
1873		1913	1941	3	6	6	2	4	0	2	5	1	3	6	1
1874		1914	1942	4	0	0	3	5	1	3	6	2	4	0	2
1875		1915	1943	5	1	1	4	6	2	4	0	3	5	1	3
1876		1916	1944	6	2	3	6	1	4	6	2	5	0	3	5
1877	1900	1917	1945	1	4	4	0	2	5	0	3	6	1	4	6
1878		1918	1946	2	5	5	1	3	6	1	4	0	2	5	0
1879		1919	1947	3	6	6	2	4	0	2	5	1	3	6	1
1880		1920	1948	4	0	1	4	6	2	4	0	3	5	1	3
1881		1921	1949	6	2	2	5	0	3	5	1	4	6	2	4
1882		1922	1950	0	3	3	6	1	4	6	2	5	0	3	5
1883		1923	1951	1	4	4	0	2	5	0	3	6	1	4	6
1884		1924	1952	2	5	6	2	4	0	2	5	1	3	6	1

Wollen Sie den Tag Ihrer Geburt wissen, dann suchen Sie Ihr Geburtsjahr auf der obenstehenden Tabelle, gehen in der Zeile Ihres Geburtsjahres nach rechts bis zur Rubrik Ihres Geburtsmonats. Dort befindet sich die Monatszahl. Zu dieser zählen Sie das Datum Ihres Geburtstages hinzu. Dadurch erhalten Sie eine Schlüsselzahl. Suchen Sie nun auf nachstehender Tabelle. Der Tag, welcher vor Ihrer Schlüsselzahl steht, ist der Tag Ihrer Geburt. Wir nehmen als Beispiel den 2. Juli 1885. Was war das für ein Wochentag? 1885 zeigt für den Monat Juli die Monatszahl 3. Zählen wir nun zu dieser Zahl den Monatstag der Geburt, 2. Juli = 2, so erhalten wir die Schlüsselzahl 5. Mit dieser Schlüsselzahl finden wir auf der zweiten Tabelle den Donnerstag als den Tag der Geburt.

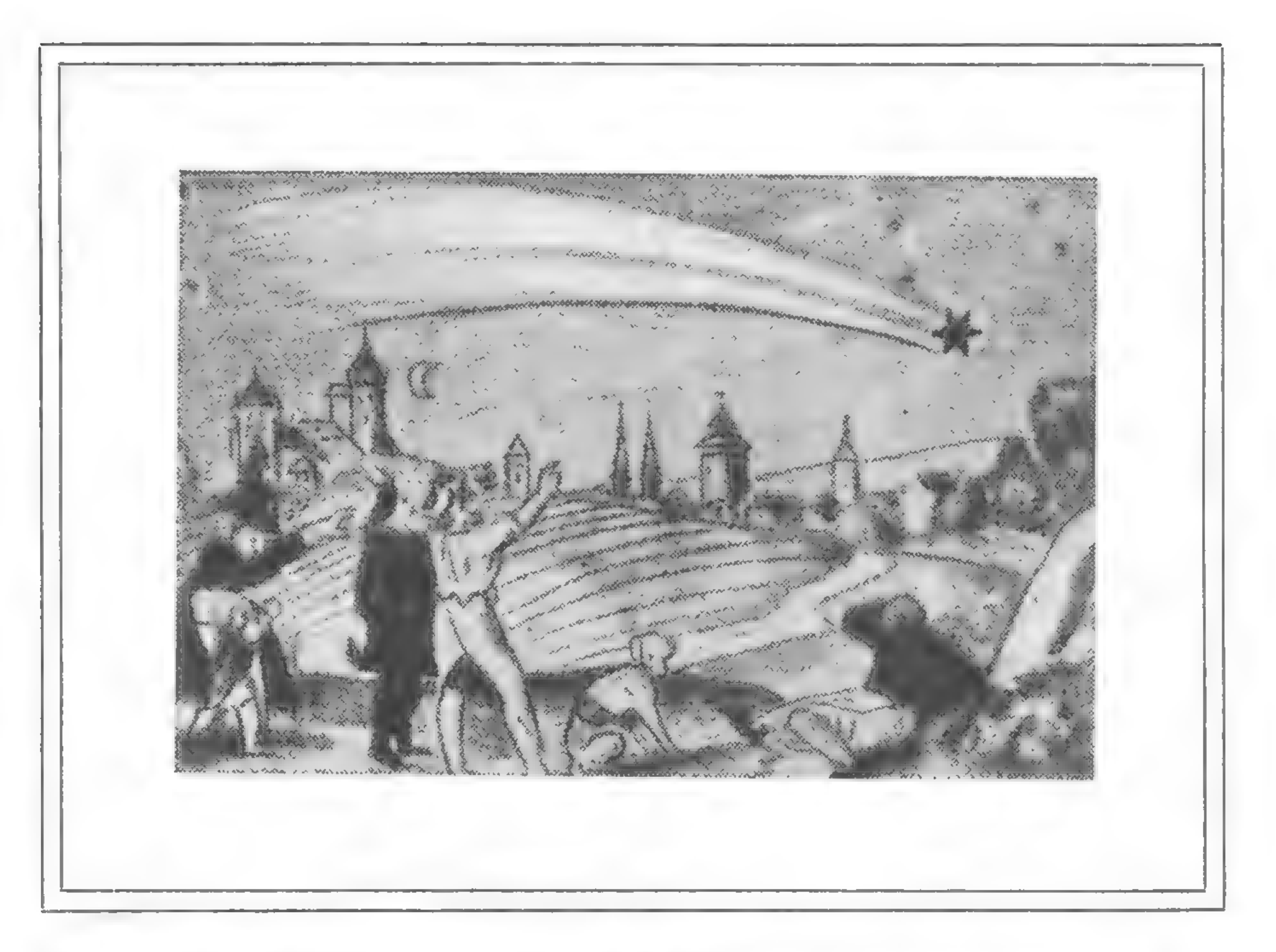
Sonntag	1	8	15	22	29	36
Montag	2	9	16	23	30	37
Dienstag	3	10	17	24	31	38
Mittwoch	4	11	18	25	32	—
Donnerstag	5	12	19	26	33	—
Freitag	6	13	20	27	34	—
Samstag	7	14	21	28	35	—

Aus „Mächte des Schicksals" Verlag Marathon Edition, Wien (Preis DM 60.—). Auslieferung für Deutschland: Dr. Gerlach'sche Verlagsbuchhandlung, München 8, Langerstraße 7



„Siehst du die Sternschnuppe, Inge? Schnell wünsch dir etwas."

„Aber gern, — wirst du es denn auch bezahlen?"



SONNEN- UND MONDFINSTERNISSE 1956

Himmelszeichen für Menschen und Völker

Schon in den ältesten Zeiten haben sich Himmelsforscher mit den Erscheinungen der Sonnen- und Mondfinsternisse beschäftigt. Die Ägypter und Assyrer glaubten, aus Sonnen- und Mondfinsternissen verhängnisvolle Einflüsse auf das Weltgeschehen, auf Todesfälle von Königen oder mächtigen Herren zu erkennen. Auch Naturkatastrophen, Mißernten usw. sollen mit den Finsternissen in Zusammenhang gebracht werden.

Das Jahr 1956 bringt uns zwei Sonnenfinsternisse, und zwar am 8. Juni und am 2. Dezember, dazu zwei Mondfinsternisse am 24. Mai und am 18. November.

1. Partielle Mondfinsternis am 24. Mai, in Deutschland nicht sichtbar

Sichtbarkeitsgebiet für den Anfang: Asien mit Ausnahme des Westens, Aleuten-Inseln, Stiller Ozean mit Ausnahme des südöstlichen Teils, Australien, Indischer Ozean, Antarktis.
Sichtbarkeitsgebiet für das Ende: Afrika mit Ausnahme des Nordwestens, Kleinasien mit Ausnahme des äußersten Nordwestens, südöstliches Rußland, Asien mit Ausnahme der Nordküste, Indischer Ozean, Australien, Antarktis, westlicher Teil des Stillen Ozeans.

Eintritt des Mondes in den Halbschatten	24. Mai	13.35.3 Uhr	MEZ
Eintritt des Mondes in den Kernschatten	„	14.48.7 Uhr	„
Mitte der Finsternis	„	16.31.1 Uhr	„
Austritt des Mondes aus dem Kernschatten	„	18.13.8 Uhr	„
Austritt des Mondes aus dem Halbschatten	„	19.27.3 Uhr	„

Größe der Finsternis: 99 % der gesamten Fläche der Mondscheibe.

Am 24. Mai 1956 steht die Sonne 3° Zwillinge in Opposition zum Mondort im Zeichen Schütze und ist vor allem für die oben genannten Sichtbarkeitsgebiete Asien, Afrika, Kleinasien usw. wirksam. Auch für das südöstliche Rußland und Kleinasien, wobei die russischen Satelliten einbegriffen sind.
Die astrologische Deutung könnte auf Beschränkungen unter diesen Völkern, Hungersnöte, ungünstige Handelsverbindungen, finanzielle Schwierigkeiten, Überlastung der Staatsfinanzen und dadurch hervorgerufene innere Krisen und Unzufriedenheit hindeuten. Auch Naturkatastrophen und ähnliche Ereignisse sind möglich. Viel Unruhe unter diesen Völkern.

2. Totale Sonnenfinsternis am 8. Juni, in Deutschland nicht sichtbar

Sichtbarkeitsgebiet: Neuguinea, Neuseeland, Süden des Stillen Ozeans, Mittel- und Südpolynesien.

		MEZ	Westl. Länge von Greenwich	Geograph. Breite
Anfang der Finsternis	8. Juni	20.10.8 Uhr	182°28'	—32°18'
Anfang der zentralen Verfinsterung	„	21.34.0 Uhr	180°58'	—55°25'
Zentrale Verfinsterung im wahren Mittag	„	22.20.7 Uhr	140°26'	—40°47'
Ende der zentralen Verfinsterung . . .	„	23. 6.1 Uhr	100°32'	—55°59'
Ende der Finsternis	9. Juni	0.29.3 Uhr	98°30'	—33° 1'

Am 8. Juni 1956 steht die Sonne 17° Zwillinge in Konjunktion mit dem Mond und bildet eine Sonnenfinsternis, die vor allen Dingen in den südlichen Teilen des Stillen Ozeans, Neuseelands und den oben genannten Gebieten sichtbar ist. Diese Sonnenfinsternis im Zeichen Zwillinge, welches Nordamerika und Großbritannien beherrscht, dürfte diese Staaten im Fernen Osten zu spannungsreichen außenpolitischen Angelegenheiten führen. Da die Sonnenfinsternis sich aber in einem guten Sextil zum Mondort des Welthoroskops von 1956 befindet, dürften die Amerikaner und Briten in gemeinsamer Haltung mit den freien Völkern des Westens die Kraft haben, unheilvolle Perspektiven in den fernöstlichen genannten Gebieten fernzuhalten. Andererseits könnte diese Sonnenfinsternis in diesen Wochen auch Todesfälle hoher Persönlichkeiten in USA und Großbritannien andeuten. Einmal könnte eine Flugzeugkatastrophe dazu eine Verbindung haben.

3. Totale Mondfinsternis am 18. November, in Deutschland sichtbar

Sichtbarkeitsgebiet für den Anfang: Arktis, Nordküste von Asien, östlicher Teil des Stillen Ozeans, Nordamerika, Südamerika, Atlantischer Ozean mit Ausnahme des südöstlichen Teils, Europa mit Ausnahme des südöstlichen Rußland, Nordwesten von Afrika.

Sichtbarkeitsgebiet für das Ende: Nordosten von Asien, äußerste Nordostküste von Australien, Stiller Ozean, Nordamerika, Südamerika mit Ausnahme der Ostküste, westlicher Teil des Atlantischen Ozeans, Arktis.

Eintritt des Mondes in den Halbschatten . . .	18. November	4.59.9 Uhr	MEZ
Eintritt des Mondes in den Kernschatten . . .	„	6. 2.6 Uhr	„
Anfang der totalen Verfinsterung	„	7. 8.0 Uhr	„
Mitte der Finsternis	„	7.47.6 Uhr	„
Ende der totalen Verfinsterung	„	8.27.3 Uhr	„
Austritt des Mondes aus dem Kernschatten . .	„	9.32.7 Uhr	„
Austritt des Mondes aus dem Halbschatten . .	„	10.35.3 Uhr	„

Die am 18. November auch in Deutschland sichtbare, totale Mondfinsternis zeigt die Sonne 25° im Skorpion in Opposition zum Mondort im Stier und dürfte daher vorwiegend für die arabischen Völker eine spannungsreiche Zeit in diesen Wochen bedeuten. Auch soll diese Konstellation durch ungünstige klimatische Verhältnisse in Deutschland und in den genannten Sichtbarkeitsgebieten grippe- und seuchenähnliche Erkrankungen auftreten und vermehren lassen.
Die heilkräftigen Strahlen der Sonne auf unsere Erde sind durch wiederholte Experimente mit Atom- und Wasserstoffbomben gestört und die Folge werden ungünstige, wechselhafte Wetterverhältnisse und eine größere Neigung zu Erkrankungen unter Menschen und Tieren sein.

4. Partielle Sonnenfinsternis am 2. Dezember, in Deutschland sichtbar

Sichtbarkeitsgebiet: Nordöstlicher Teil von Spanien, Frankreich mit Ausnahme der Normandie, Luxemburg, Belgien, Holland, äußerster Südosten von England, Nordsee mit Ausnahme des nordwestlichen Teils, Skandinavien mit Ausnahme des Nordens, Mittel-, Süd- und Osteuropa, Mittelmeer mit Ausnahme des westlichen Teil, nordöstlicher Teil von Afrika, West- und Zentralasien, Indien mit Ausnahme der Südspitze, China mit Ausnahme der nördlichsten und südöstlichsten Teile, äußerster Norden des Indischen Ozeans.

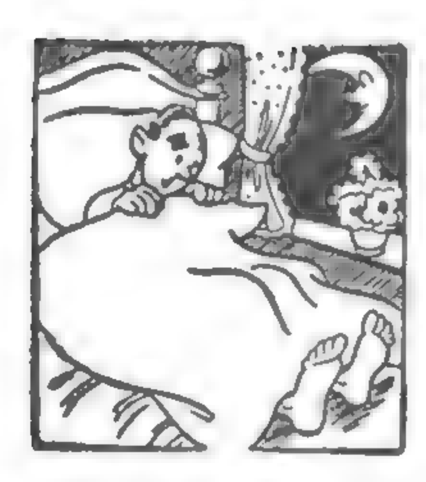
Anfang der Finsternis	2. Dezember	6.51.6 Uhr	338°31'	+42°54'
Größte Phase	„	9.0.0 Uhr	295°28'	+67°52'
Ende der Finsternis	„	11.8.5 Uhr	263°15'	+38° 9'

Größe der Finsternis: 73% der gesamten Fläche der Sonnenscheibe.

Am 2. Dezember 1956 steht die Sonne 9° im Schützen in Konjunktion mit dem Mond und mit dem düsteren Saturn, was auf eine unheilvolle Wirkung auf Wetterverhältnisse, Epidemien usw. hindeuten kann, insbesondere für die Länder, in denen die Sonnenfinsternis sichtbar ist. Dieser ungünstige Einfluß wirkt einige Wochen vorher und nachher. Im Zusammenhang mit der Mondfinsternis vom 18. November stellt diese Sonnenfinsternis vom 2. Dezember eine Fortsetzung der ungünstigen Wetterverhältnisse und von epidemischen Krankheiten in vielen Ländern der Erde dar. Insbesondere werden wir in West- und Zentralasien, östlichen Teilen Afrikas, Mittelindien und in China schwere Epidemien und zahlreiche Todesfälle erwarten, während in den europäischen Ländern diese kritischen Einflüsse in einem wesentlich gemilderten Zustand auftreten.

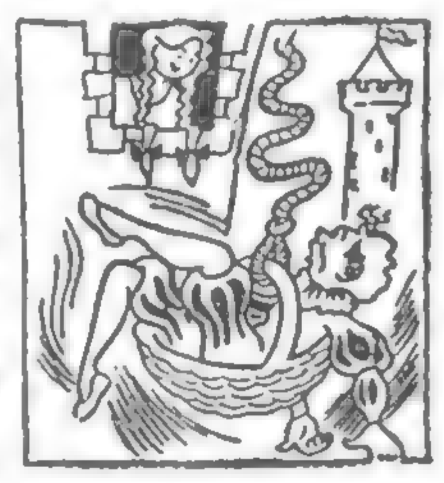


WO KOMMT DER AUSDRUCK HER

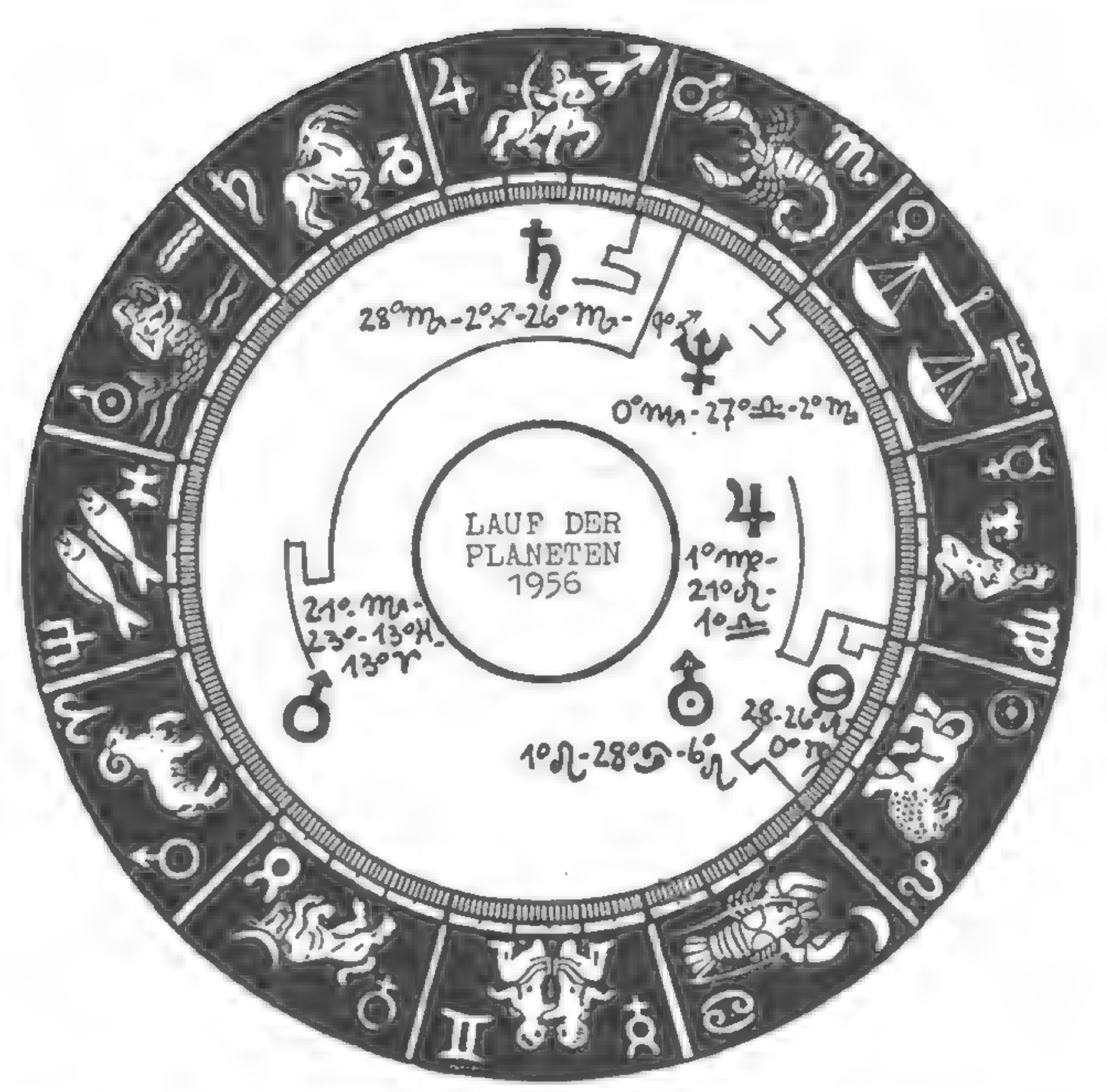


Sich nach der Decke strecken . . . Die ganze Unzulänglichkeit des Lebens kommt in dem Bilde des Mannes zum Ausdruck, der sich müde und schlafbedürftig in seinem Bett ausstreckt und dabei die Feststellung machen muß, daß seine Bettdecke zu kurz ist. Leider passiert nur gar zu häufig im Leben der gleiche Mißstand. Das was ausreichende „Deckung" gewähren soll, reicht nicht hin nicht her, und die nackten Beine schauen uns schier hervor. Lebe nach deinen Verhältnissen, streck dich nur so weit, wie es die Umstände erlauben, und du wirst nicht erleben, daß du oben schön warm bist und unten frierst. Die Decke muß eben fürs Ganze reichen.

Einen Korb bekommen . . . Kein Jüngling empfängt ihn gerne, den so bekannten, so gefürchteten Korb! Wie in aller Welt aber kommt man gerade auf einen Korb, wenn man die Situation des Abgewiesen-Werdens versinnbildlichen will?
Die Redensart stammt aus der Zeit des frühen Mittelalters, da Burgen und trutzige Schlösser den Minnedienst noch sehr erschwerten. Für manchen kühnen Freier gab es keinen anderen Ausweg, als sich vom Burgfräulein in einem großen Korbe zu ihr empor winden zu lassen. Hatte die Schöne genug von dem Bewerber, so konnte es geschehen, daß sie auf halbem Wege den Korb zu Boden fallen ließ. Der böse Korb geistert also schon durch die Jahrhunderte.

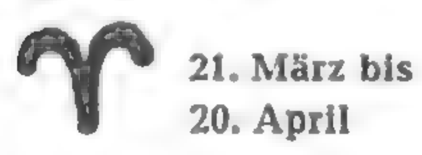


IHRE STERNE 1956

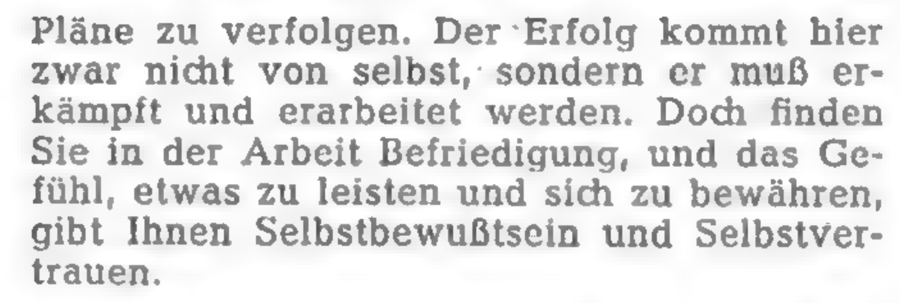


Was bringt Ihnen das Jahr 1956?

WIDDER-GEBORENE



21. März bis 20. April



1. Dekade
(21. bis 31. März)

Januar: Von Mitte bis Ende Januar verspüren Sie ein starkes Anwachsen Ihrer Energie und Leistungsfähigkeit. Die Arbeit geht Ihnen leicht von der Hand und bringt auch Erfolg. Sie können sich überall gut durchsetzen und behaupten. Nützen Sie also diese Tage für besondere Arbeiten und Aufgaben gut aus. Gegen Mitte und Ende Januar haben Sie auch günstige Einflüsse für geistige Tätigkeit, für Reisen, Verhandlungen und Geschäfte. Wenn Sie am 21. März geboren sind, haben Sie im Januar noch zwei andere Aspekte, die Ihnen viel Energie, Ausdauer und Zähigkeit verleihen und Ihnen dabei behilflich sind, Ihre Existenz zu festigen und auszubauen.

Februar bis Mai: Wenn Sie zwischen dem 21. und 23. März geboren sind, so haben Sie in diesen Monaten eine günstige Zeit, um konsequent und zielbewußt ganz bestimmte Pläne zu verfolgen. Der Erfolg kommt hier zwar nicht von selbst, sondern er muß erkämpft und erarbeitet werden. Doch finden Sie in der Arbeit Befriedigung, und das Gefühl, etwas zu leisten und sich zu bewähren, gibt Ihnen Selbstbewußtsein und Selbstvertrauen.

Juni bis September: Wenn Sie zwischen dem 21. und 27. März geboren sind, ergibt sich in diesen Monaten für Sie manches Neue und Interessante. Es tauchen neue Pläne und Ideen auf, die Sie auch mit Erfolg verwirklichen können. Besonders begünstigt ist die Beschäftigung mit technischen Aufgaben und Problemen.

Oktober bis Dezember: Die interessanten und anregenden Einflüsse bestehen weiter. Es kommt aber ein weiterer förderlicher Einfluß hinzu, der Ihre Bestrebungen in eine ganz bestimmte Richtung lenkt, und beim Verfolgen Ihrer Pläne und Absichten stoßen Sie kaum auf Widerstand, sondern können planmäßig und zielbewußt am Ausbau Ihrer Existenz arbeiten. Dabei erfahren Sie auch Hilfe durch wohlgesinnte, erfahrene Freunde und Gönner. Im Dezember sollten die um den 21. und 22. März Geborenen aber ihre Möglichkeiten nicht überschätzen und sich vor Auflehnung und Anmaßung hüten, um Konflikte zu vermeiden.

2. Dekade (1. bis 10. April)

Januar bis Dezember: Die Sonne Ihres Geburtshoroskops erhält im Jahr 1956 überhaupt keine Aspekte der langsam laufenden

Planeten. Sollten also nicht andere, wichtige Punkte Ihres Horoskops aspektiert werden, so können Sie mit einem ruhig und gleichmäßig ablaufenden Jahr rechnen, das keine besonderen Erfolge, aber auch keine Rückschläge und Schwierigkeiten bringt. Förderliche Einflüsse für besondere Arbeiten bestehen von Anfang bis Mitte Februar, von Anfang bis Mitte Mai, sowie ab Ende Dezember, wobei Sie aber Überanstrengung vermeiden sollten. Günstige Einflüsse für Liebe, Freundschaft und Ehe haben Sie Anfang Januar, im letzten Drittel Februar, Mitte bis gegen Ende April, sowie Mitte bis gegen Ende September.

3. Dekade (11. bis 20. April)

Januar bis Juli: Sie hatten in den vergangenen Monaten manche Aufregung durchzustehen und manche Enttäuschung zu überwinden, und so ist es für Sie erfreulich, festzustellen, daß diese störenden Einflüsse jetzt im Abklingen begriffen sind. Nur wenn Sie zwischen dem 18. und 20. April geboren sind, müssen Sie noch die erste Jahreshälfte abwarten, bis sich Ihre Lage völlig geklärt hat. Gleichzeitig wirkt aber für alle ein sehr förderlicher Einfluß, der Freude, Annehmlichkeiten und Erfolgsmöglichkeiten bietet. Sie sind selbstsicher, lebensfroh, die Arbeit bereitet Ihnen Freude, Sie finden Anerkennung, können sich beruflich und finanziell verbessern und ein schönes, Ihren Wünschen entsprechendes Leben führen.

August bis Oktober: In diesen Monaten bestehen keine wichtigen Aspekte mehr. Nur wenn Sie vom 18. bis 20. April geboren sind, sollten Sie noch sehr auf klare Verhältnisse achten und sich vor Enttäuschungen und Hintergehung in acht nehmen.

November, Dezember: Keine wichtigen Planetenaspekte auf die Sonne.



STIER-GEBORENE

♉ **21. April bis 20. Mai**

1. Dekade (21. bis 30. April)

Januar bis März: Die Neptun-Opposition auf die Sonne bringt den um den 21. April Geborenen Unklarheiten und Enttäuschungen. Man lasse sich nicht ausnützen oder in verworrene Verhältnisse hineinziehen. Im Januar kann die Quadratur des Uranus auf die Sonne auch plötzliche Zwischenfälle, Aufregungen und beunruhigende Erlebnisse bringen. Gleichzeitig bringt ein günstiger Jupitereinfluß aber auch Freude, Annehmlichkeiten und Erfolgsmöglichkeiten.

April, Mai: Keine wichtigen Aspekte.

Juni bis Dezember: Störende Einflüsse von Uranus, ab Oktober auch von Neptun, werden erneut wirksam. Achten Sie auf klare Verhältnisse, lassen Sie sich nicht hintergehen oder ausnützen, vermeiden Sie überstürzte Entscheidungen, lassen Sie sich auch nicht durch unerwartete Zwischenfälle aus der Ruhe bringen und schonen Sie Ihre Nervenkraft! Im Juli und August steht Jupiter in günstigem Winkel zur Sonne. Es sind dies die besten und freundlichsten Monate des Jahres. Sie erfahren hier auch Annehmlichkeiten und Freuden, finden Anerkennung und haben Erfolg.

2. Dekade (1. bis 10. Mai)

Januar bis Juli: Keine Aspekte der langsam laufenden Planeten. Von Mitte bis Ende März bestehen aber förderliche Einflüsse für Liebe, Ehe und Häuslichkeit. Das Leben bringt Ihnen einige Annehmlichkeiten. Gleichzeitig haben Sie auch besonders viel Energie und können sich gut durchsetzen.

August bis Oktober: Dies sind die besten und glücklichsten Monate des Jahres. Jupiter steht in günstigem Aspekt zur Sonne und bringt Freude, Annehmlichkeiten und Erfolgsmöglichkeiten. Nützen Sie diese Einflüsse für berufliche Angelegenheiten, Verhandlungen, Vertrags- und Geschäftsabschlüsse gut aus!

November, Dezember: Keine wichtigen Planeten-Aspekte.

3. Dekade (11. bis 20. Mai)

Januar bis Juli: Das Jahr verläuft nicht ganz befriedigend. Bis zum Juli bildet Jupiter einen ungünstigen Winkel zu Ihrer Sonne. Sie neigen dazu, Ihre Fähigkeiten und Möglichkeiten zu überschätzen, Sie lehnen sich auf gegen die bestehenden Zustände, kämpfen oft vergebens um Anerkennung und Erfolg und geraten dann leicht in Streitigkeiten und Konflikte. Für einen Ausbau Ihrer Existenz, Geschäftserweiterungen, wichtige Verhandlungen, Behördenangelegenheiten und Vertragsabschlüsse ist diese Zeit wenig geeignet. Im Januar und ab Mai besteht auch ein ungünstiger Saturnaspekt, und die Lage erscheint dann unsicher und schwankend. Man lasse sich nicht auf gewagte Unternehmungen ein, sondern beschränke sich darauf, nach Möglichkeit das bisher Erreichte zu halten. Von Februar bis Juni steht Uranus jedoch in günstigem Aspekt zur Sonne der vom 18. bis 20. Mai Geborenen. Er bringt neue Ideen und interessante Anregungen, die sich aber nur teilweise und unter Schwierigkeiten verwirklichen lassen.

August, September: Hier unterstehen die vom 17. bis 20. Mai Geborenen noch dem

hemmenden Saturneinfluß. Man hat wenig Entfaltungsmöglichkeiten und muß sich einschränken.

Oktober bis Dezember: Der unfreundliche Saturn-Aspekt ist nun abgeklungen, und Sie können wieder frei und unbeschwert der weiteren Zukunft entgegensehen und am Ausbau Ihrer Existenz arbeiten. Der gleichzeitig wirkende Jupitereinfluß läßt eine Periode raschen Aufstiegs und Erfolgs beginnen.



ZWILLINGE-GEBORENE

21. Mai bis 21. Juni

1. Dekade

(21. bis 31. Mai)

Januar bis Mai: Die vom 21. bis 23. Mai Geborenen haben in dieser Zeit wenig Erfolgs- und Entfaltungsmöglichkeiten. Man muß sich einschränken und hat vielleicht auch Kummer und Leid zu überwinden. Im Januar ist die Lage etwas zwiespältig: Jupiter steht in Quadratur zur Sonne und bringt manche Unsicherheit, Veränderungen, aber auch Konfliktsmöglichkeiten. Ein günstiger Uranus-Aspekt bringt zur gleichen Zeit neue Anregungen und läßt neue Pläne und Ideen entstehen, die sich aber nur teilweise und unter Schwierigkeiten verwirklichen lassen.

Juni bis September: Die hemmenden Einflüsse sind zunächst abgeklungen und die vom 21. bis 28. Mai Geborenen unterstehen wieder förderlichen Strömungen. Die neuen Pläne, die man hat, lassen sich jetzt auch ohne größere Schwierigkeiten in die Tat umsetzen, und man kann manche Neuerungen und Veränderungen durchführen. Im Juli und August bringt allerdings die Quadratur des Jupiter auf die Sonne etwas Konfliktstoff. Man gehe Streitigkeiten und Prozessen aus dem Weg und setze sich vor allem bei der Durchführung neuer Pläne und Absichten nicht selbst ins Unrecht.

Oktober bis Dezember: Der günstige Uranus-Aspekt bleibt bestehen. Doch steht jetzt Saturn in Opposition zur Sonne, und so haben Sie manche Schwierigkeiten und Hemmungen zu überwinden, vielleicht auch Kummer und Leid zu ertragen. Zuweilen mag eine Verbesserung der persönlichen Lage eine Trennung erforderlich machen. Ein Lichtblick ergibt sich im Dezember für die um den 21. und 22. Mai Geborenen durch einen harmonischen Jupiter-Aspekt.

2. Dekade (1. bis 11. Juni)

Januar bis Juli: Keine wichtigen Planeten-Aspekte auf die Sonne.

August bis Oktober: Vermeiden Sie in dieser Zeit, wenn möglich, wichtige Verhandlungen, seien Sie vorsichtig bei Geldangelegenheiten, Geschäftserweiterungen, Vertragsabschlüssen, damit Sie sich nicht übernehmen und gehen Sie Streitigkeiten und Prozessen aus dem Weg. Überschätzen Sie Ihre Grenzen und Möglichkeiten nicht, dann kommen Sie gewiß über diese etwas kritischen Strömungen hinweg.

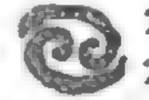
November, Dezember: Keine wichtigen Planeten-Aspekte auf die Sonne.

3. Dekade (12. bis 21. Juni)

Januar bis Juli: In der ersten Jahreshälfte haben Sie günstige und förderliche Aspekte. Sie können Ihre Existenz erweitern und ausbauen, finden Anerkennung, haben Erfolg, sind beliebt und geschätzt und können ein angenehmes und glückliches Leben führen. Wenn Sie zwischen dem 19. und 21. Juni geboren sind, haben Sie ab März einen weiteren günstigen Einfluß, der Sie geistig sehr aufgeschlossen und empfänglich macht, Ihnen geistige Anregungen durch die Beschäftigung mit Kunst und Wissenschaft bietet und Ihnen Sinn für die Schönheiten und Ideale des Lebens verleiht.

August bis Dezember: Der förderliche, glückbringende Einfluß ist jetzt zwar abgeklungen, doch wirkt der geistig anregende Aspekt noch bis Oktober weiter. Von Mitte Oktober bis Mitte Dezember steht Jupiter in Quadratur zur Sonne Ihres Horoskops. Übernehmen Sie sich nicht bei Ihren Vorhaben, vermeiden Sie Auflehnung, Anmaßung und Auseinandersetzungen mit Vorgesetzten und Behörden und seien Sie vorsichtig in Geldangelegenheiten. Dann können Ihnen diese störenden Einflüsse kaum etwas anhaben.

KREBS-GEBORENE



22. Juni bis 22. Juli



1. Dekade

(22. Juni bis 2. Juli)

Januar bis März: Neptun steht in günstigem Aspekt zur Sonne der um den 22. Juni Geborenen und macht aufgeschlossen für die höheren geistigen Werte des Lebens. Sie haben eine gute Einfühlungsgabe und Menschenkenntnis, was Ihnen auch im praktischen

Leben von Nutzen sein kann. Im Januar besteht auch ein förderlicher Jupiter-Aspekt. Sie finden Anerkennung und haben manchen Erfolg. Sie sind mehr idealistisch eingestellt, bereiten anderen Menschen gerne eine Freude und werden so selbst ebenfalls beglückt und erfreut.

April bis Juni: Keine wichtigen Planeten-Aspekte auf die Sonne.

Juli, August: Jupiter steht in günstigem Winkel zur Sonne und macht diese Monate zu den schönsten und erfolgreichsten des Jahres. Hier können Sie am besten neue Unternehmungen starten, denn es wird Ihnen kaum etwas mißlingen.

September: Keine wichtigen Planeten-Aspekte auf die Sonne.

Oktober bis Dezember: Die vom 22. bis 24. Juni Geborenen haben jetzt noch einmal den günstigen Einfluß, der die geistigen Interessen weckt und Anregungen durch künstlerische Betätigung bringt. Im Dezember kann es durch Jupiter Quadratur Sonne Ärger, Differenzen und Konflikte geben.

2. Dekade (3. bis 12. Juli)

Januar bis Juli: Hier bestehen keine Aspekte der langsam laufenden Planeten.

August bis Oktober: Jupiter steht in günstigem Winkel zur Sonne des Horoskops und bringt Freuden, Erfolge, Annehmlichkeiten. Sie werden geschätzt und anerkannt, Ihr Gesundheitszustand ist befriedigend und Sie können ein glückliches und zufriedenes Leben führen. Für besondere berufliche und finanzielle Unternehmungen ist diese Zeit am besten geeignet.

November, Dezember: Keine wichtigen Planeten-Aspekte auf die Sonne.

3. Dekade (13. bis 22. Juli)

Januar bis April: Das vergangene Jahr brachte manche Aufregung und Enttäuschung. Es ist deshalb erfreulich, festzustellen, daß im Laufe der nächsten Monate auch die letzten Reste ungünstiger, beunruhigender und verwirrender kosmischer Strömungen abklingen werden. Es sind jetzt nur noch die vom 20. bis 22. Juli Geborenen, die unter diesen unfreundlichen Strömungen etwas zu leiden haben. Es ist hier wichtig, sich nicht in unklare Verhältnisse hineinziehen zu lassen, keine überstürzten Entscheidungen zu treffen, sich nicht auf unsichere Versprechungen anderer Menschen zu verlassen und ruhige Nerven zu bewahren, auch wenn man unvermittelt vor einer neuen und schwierigen Situation steht.

Mai bis September: Die störenden Einflüsse sind weiter im Verschwinden begriffen, und an ihre Stelle tritt zunächst für die vom 19. bis 22. Juli Geborenen ein förderlicher Saturn-Aspekt, der klare Verhältnisse und Sicherheit bringt. Man kann sich ein bestimmtes Ziel setzen und es konsequent und planmäßig verfolgen. Der Erfolg kommt zwar nicht von selbst, sondern er muß hart erarbeitet werden. Das Bewußtsein, nicht ins Leere hineinzuplanen und zu arbeiten verleiht aber Selbstbewußtsein und Selbstvertrauen. Zudem darf man in vielen Fällen auch mit der Hilfe wohlgesinnter und erfahrener Menschen rechnen.

Oktober bis Dezember: Die ungünstigen Aspekte klingen jetzt vollends und endgültig ab, und ein harmonischer Jupiter-Einfluß bringt Freuden, Annehmlichkeiten, Anerkennung und Erfolge. Man kann sich seines Lebens freuen und sich manchen bisher versagten Genuß gönnen und Wunsch erfüllen. So klingt das Jahr glücklich und zufrieden aus.

LÖWE-GEBORENE

♌ **23. Juli bis 23. August**



1. Dekade

(23. Juli bis 2. August)

Januar bis Mai: Bis März haben die um den 23. Juli Geborenen eine unruhige und aufregende Zeit, die manche plötzliche Veränderungen, Zwischenfälle, Aufregungen, aber auch Enttäuschungen oder Benachteiligungen bringt. Den vom 23. bis 25 Juli Geborenen bringt ein günstiger Saturn-Aspekt aber auch Sicherheit und Selbstvertrauen sowie Erfolge bei planmäßiger und zielbewußter Arbeit. Trotz mancher Zwischenfälle wird man also kaum ganz aus seiner Bahn geworfen, sondern kann seine Ziele konsequent verfolgen, wenn sich auch nicht alle Pläne restlos verwirklichen lassen.

Juni bis September: Uranus steht in Konjunktion zur Sonne der vom 23. bis 29. Juli Geborenen und bringt oft plötzliche und entscheidende Lebenswendungen. Dabei kann es zu beunruhigenden und aufregenden Erlebnissen kommen. Versuchen Sie, stets ruhig und überlegt zu handeln, vermeiden Sie Hast und Überstürzung und setzen Sie nicht alles auf e i n e Karte!

Oktober bis Dezember: Die Uranus-Einflüsse halten weiter an und auch Neptun bringt wieder manches Unklare und Verwirrende. Gleichzeitig steht aber Saturn in günstigem Winkel zur Sonne und bringt Richtung und Sicherheit in den Schicksalsablauf. Es sind zwar immer noch plötzliche und auch gewaltsame Veränderungen möglich, doch erkennt man, daß alle Ereignisse ihre bestimmte Bedeutung haben und letzten Endes den planmäßigen Ausbau der eigenen Existenz ermöglichen.

2. Dekade (3. bis 12. August)

Januar bis Dezember: Aspekte der langsam laufenden Planeten auf die Sonne des Horoskops bestehen keine. Anfang bis Mitte Februar sind Sie besonders leistungsfähig und können sich gut durchsetzen. In der zweiten Hälfte des Februar dürfen Sie mit Freuden und Annehmlichkeiten, sowie harmonischen Beziehungen in Liebe und Ehe rechnen. Ähnlich günstige Einflüsse für Liebe und Ehe bestehen ab Mitte bis gegen Ende April. In der ersten Maihälfte sollten Sie sich nicht überanstrengen und Streitigkeiten aus dem Wege gehen. Von Mitte bis Ende September haben Sie wieder eine harmonische und angenehme Zeit mit guten Beziehungen in Liebe, Freundschaft und Ehe.

3. Dekade (13. bis 23. August)

Januar bis Juli: In diesen Monaten steht der Glücksplanet Jupiter in Konjunktion zur Sonne Ihres Geburtshoroskops. Dies ist der günstigste Aspekt, den man sich denken und wünschen kann. Sie haben Glück und Erfolg, finden reiche Betätigungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, werden geschätzt und anerkannt. Sie können sich beruflich und finanziell verbessern, sich manchen Wunsch erfüllen und ein Ihnen gemäßes, angenehmes Leben führen. Wenn Sie zwischen dem 20. und 23. August geboren sind, haben Sie gleichzeitig auch einen günstigen Neptun-Aspekt, der Ihnen geistige Anregungen bringt und Ihnen Interesse für künstlerische, wissenschaftliche und psychologische Probleme verleiht. Sie sehen dann das Leben von einem mehr idealistischen Standpunkt aus an, haben Sinn für die Sorgen und Nöte Ihrer Mitmenschen, sind bereit, zu helfen, wo es nötig ist und erfahren dadurch auch selbst Freude und Befriedigung. Wenn Sie zwischen dem 19. und 23. August geboren sind, fällt allerdings auch ein Wermutstropfen in den Becher der Freude und des Glücks: Ab Mai steht der Schicksalsplanet Saturn in unharmonischem Winkel zu Ihrer Geburtssonne, und so gibt es bei allem Glück und allen Erfolgen auch persönliche Schwierigkeiten, Kummer in der Familie oder Leid durch Krankheiten und Trennungen. Oft wird auch ein Erfolg erkauft werden müssen durch einen Verzicht auf anderem Gebiet. Es kann auch zu zwangsläufigen Veränderungen kommen, und Sie tun gut daran, die günstigen Jupiter-Aspekte von Anfang des Jahres so geschickt auszunützen, daß Sie sich beruflich und finanziell so weit sichern, daß Ihnen die nachfolgenden unfreundlichen Strömungen nicht allzu viel anhaben können.

August bis Oktober: Der förderliche Jupitereinfluß ist abgeklungen. Die vom 19. bis 23. August Geborenen unterstehen weiterhin dem harmonischen Neptun-Einfluß, gleichzeitig aber auch den störenden Saturnströmungen. Für manchen Kummer und manche Einschränkung finden Sie dann einen Ausgleich nur in der Beschäftigung mit geistigen Problemen, in Kunst oder Wissenschaft.

November, Dezember: Keine wichtigen Planetenaspekte.

JUNGFRAU-GEBORENE



♍ **24. Aug. bis 23. Sept.**

1. Dekade

(24. August bis 2. September)

Januar bis Mai: Wenn Sie zwischen dem 24. und 26. August geboren sind, bringt Ihnen in diesen Monaten die Quadratur des Saturn auf die Sonne Ihres Horoskops einige häusliche oder persönliche Schwierigkeiten. Sie müssen sich einschränken und haben nur wenig Erfolgs- und Entfaltungsmöglichkeiten. Halten Sie sich in dieser Zeit etwas zurück und beginnen Sie möglichst keine neuen Unternehmungen. In der zweiten Jahreshälfte haben Sie wesentlich bessere Chancen.

Juni: Keine wichtigen Planeten-Aspekte auf die Sonne.

Juli, August: Dies sind die besten und glücklichsten Monate des Jahres. Jupiter überschreitet den Sonnenort und bringt Ihnen Freuden, Erfolge, Annehmlichkeiten und Anerkennung. Jetzt haben auch Ihre Unternehmungen die größte Aussicht, zu gelingen. Nützen Sie deshalb diese Einflüsse gut aus!

September: Keine wichtigen Planeten-Aspekte.

Oktober bis Dezember: Saturn steht in Quadratur zu Ihrer Sonne und bringt Sorgen und Schwierigkeiten. Es ist oft nicht leicht, mit den Problemen fertig zu werden. Wenn Sie im Juli und August die guten Strömungen richtig ausgenützt haben und auch für weniger erfolgreiche Zeiten einige Rücklagen machten, dann werden Sie sicher auch über diese Zeit der Hemmungen und Schwierigkeiten leichter hinwegkommen. Den vom 24. bis 26. August Geborenen bringt ein harmonischer Neptun-Aspekt Anregungen auf geistigem Gebiet.

2. Dekade (3. bis 12. September)

Januar bis Juli: Keine wichtigen Planetenaspekte.

August bis Oktober: Jupiter überschreitet den Sonnenort und macht diese Monate zu den glücklichsten und erfolgreichsten des Jahres. Sie haben berufliche und persönliche Erfolge, finden reiche Entfaltungsmöglichkeiten, werden geschätzt und anerkannt und können sich auch finanziell verbessern. Mancher lange

gehegte Wunsch kann jetzt ebenfalls in Erfüllung gehen. Mars steht in Opposition zu Ihrem Sonnenort, und so kann es möglich sein, daß Sie zeitweilig auch um Ihr Recht und um Ihr Glück kämpfen müssen. Vermeiden Sie dabei jede Hast und Überstürzung und bedenken Sie, daß sich mit Geduld und Diplomatie meist mehr erreichen läßt als mit Gewalt.

November, Dezember: Keine Planeten-Aspekte der langsam laufenden Gestirne.

3. Dekade (13. bis 23. September)

Januar bis September: Wenn Sie zwischen dem 19. und 23. September geboren sind, erhalten Sie in dieser Zeit förderliche Aspekte von Saturn oder Uranus. Diese Einflüsse vermitteln Ihnen zwar gewiß keine leichten Erfolge oder gar Glücksfälle, Sie können aber zielbewußt und planmäßig arbeiten und erreichen vieles durch Fleiß, Ausdauer und Konzentration. Was Sie arbeiten, hat dabei auch Dauer und Bestand. Zum Teil tauchen auch neue Ideen und Pläne auf, es kann zu Veränderungen und Umstellungen kommen, die vielleicht auch eine Trennung oder einen Wechsel von Wohnung oder Arbeitsplatz erfordern, die aber letzten Endes doch zu Ihren Gunsten sind.

Oktober bis Dezember: Jetzt können Sie die Früchte Ihrer angestrengten Arbeit ernten. Das Leben bringt Ihnen auch eine Reihe von Freuden und Annehmlichkeiten, Ihre Arbeit wird anerkannt, Sie können sich in verschiedener Hinsicht verbessern, sich manchen bisher versagten Genuß gönnen und ein angenehmes Leben führen. Je mehr Sie in den ersten neun Monaten des Jahres gearbeitet und sich abgemüht haben, desto größer wird auch der Erfolg und die Belohnung dafür sein.



WAAGE-GEBORENE

24. Sept. bis 23. Okt.

1. Dekade

(24. September bis 3. Oktober)

Januar bis Dezember: Das ganze Jahr über bestehen förderliche Einflüsse von Saturn oder Uranus, oder beiden Planeten gleichzeitig. Es wird dies also ein Jahr zielbewußter und planmäßiger Arbeit werden, während Vergnügungen, Geselligkeit, Lebensgenuß etwas in den Hintergrund treten. Setzen Sie sich also ein ganz bestimmtes Ziel und verfolgen Sie es mit aller Kraft. Sie werden dann am Ende des Jahres erkennen, daß Sie Ihre Existenz ganz wesentlich festigen und ausbauen konnten. Wenn Sie zwischen dem 24. und 30. September geboren sind, bringt Ihnen ein Uranus-Aspekt auch manche neue Ideen und Anregungen, die Sie erfolgreich in die Tat umsetzen können. Dabei werden wohl auch Opfer, Verzicht, vielleicht sogar eine zeitweilige Trennung nötig sein, aber das Bewußtsein, im Leben gebraucht zu werden und etwas zu leisten, gibt Ihnen innere Befriedigung und Selbstvertrauen. Den um den 24.—25. September Geborenen bringt im Dezember der Jupiter-Übergang über die Sonne dann auch wieder Freuden und Annehmlichkeiten, und man wird vom Schicksal für die vorausgegangenen Mühen und Opfer reich belohnt.

2. Dekade (4. bis 13. Oktober)

Januar bis Dezember: Keine wichtigen Planetenaspekte auf die Sonne. Vom 1. bis 10. Januar bestehen günstige Strömungen für Liebe, Freundschaft und Ehe. Ende Januar bis Mitte Februar sind Sie besonders leistungsfähig und können sich mit Erfolg durchsetzen. Mitte bis Ende April erfahren Sie kleinere Freuden und Annehmlichkeiten, und das Verhältnis zum Partner ist sehr harmonisch. Die Zeit von Anfang bis Mitte Mai eignet sich gut, um besondere Arbeiten zu erledigen. Freude und Liebesglück bringen Ihnen vor allem noch die Tage vor und nach Mitte November.

3. Dekade (14. bis 23. Oktober)

Januar bis Juli: Hier ist die Lage nicht ganz eindeutig und klar. Jupiter bildet zwar einen harmonischen Aspekt zur Sonne und bringt Freuden, Annehmlichkeiten, Erfolge, Anerkennung, vorteilhafte freundschaftliche Beziehungen und auch finanzielle Verbesserungen. Wenn Sie aber zwischen dem 21. und 23. Oktober geboren sind, haben Sie die kritischen Strömungen, die schon im vergangenen Jahr wirkten, noch immer nicht ganz überwunden. Es sind dann noch manche Unklarheiten, Enttäuschungen, Benachteiligungen, auch unerwartete Zwischenfälle möglich, die an Ihre Nervenkraft hohe Anforderungen stellen. Achten Sie sehr auf klare Verhältnisse, lassen Sie sich nicht auf unsichere und gewagte Unternehmungen ein und vermeiden Sie überstürzte Entscheidungen, die Sie nachher bereuen!

August bis Oktober: Der günstige Jupitereinfluß, aber auch der beunruhigende Uranusaspekt sind nun abgeklungen. Nur noch die vom 21. bis 23. Oktober Geborenen müssen sich vor Unklarheiten, Gedankenverwirrung und Enttäuschungen hüten.

November, Dezember: Keine wichtigen Planeten-Aspekte.



SKORPION-GEBORENE

♏ 24. Okt. bis 22. Nov.

1. Dekade

(24. Oktober bis 2. November)

Januar bis März: Die um den 24. Oktober Geborenen müssen in dieser Zeit mit Unklarheiten, Enttäuschungen und Zwischenfällen rechnen, wobei aber im Januar auch ein günstiger Einfluß besteht, der aus mancher kritischen Situation einen Ausweg finden läßt. Die anderen Skorpion-Geborenen der ersten Dekade haben keine wichtigen Planeten-Aspekte.

April, Mai: Keine Aspekte der langsam laufenden Planeten auf die Sonne des Horoskops.

Juni bis Dezember: Die vom 24. bis 30. Oktober Geborenen müssen durch Uranus Quadrat Sonne mit Überraschungen und Zwischenfällen rechnen. Man ist zum Teil mit den bestehenden Zuständen und Verhältnissen nicht mehr zufrieden und strebt nach Veränderung. Man sollte hier seine innere Unruhe und Gereiztheit möglichst unterdrücken und bei allen Neuerungen und Reformen nicht überstürzt und gewaltsam, sondern zielstrebig und bedachtsam vorgehen. Wer vom 24. bis 26. Oktober geboren ist, hat ab Oktober Neptun in Konjunktion mit der Sonne des Horoskops stehen. Dieser Aspekt macht zu Unklarheiten, Gedankenverwirrung und Selbsttäuschungen geneigt. Man halte sich von allen verworrenen Verhältnissen fern, mißtraue unsicheren Versprechungen anderer Menschen und schone seine Nervenkraft. Die besten Monate sind Juli und August. Hier besteht ein günstiger Jupiter-Aspekt, der Freuden, Annehmlichkeiten und Erfolge bringt und eigene Unternehmungen am ehesten gelingen läßt.

2. Dekade (3. bis 12. November)

Januar bis Juli: Keine wichtigen Planeten-Aspekte auf die Sonne.

August bis Oktober: Dies sind die besten und erfolgreichsten Monate des Jahres. Jupiter steht in günstigem Winkel zur Sonne und bringt reiche Erfolgs- und Entfaltungsmöglichkeiten. Man wird persönlich und in seiner Arbeit geschätzt und anerkannt, kann sich beruflich und finanziell verbessern und ein schönes und angenehmes Leben führen. Geeignet ist diese Zeit auch für Geschäftserweiterungen, für den Beginn neuer Unternehmungen, für Verhandlungen und Vertragsabschlüsse. Freundschaftliche Beziehungen können sich besonders vorteilhaft auswirken.

November, Dezember: Keine wichtigen Planetenaspekte.

3. Dekade (13. bis 22. November)

Januar bis Juli: Während dieser Zeit steht Jupiter in Quadratur zur Sonne des Horoskops und warnt vor Auflehnung, Anmaßung, Konflikten und Rechtsstreitigkeiten. Überschätzen Sie Ihre Grenzen und Möglichkeiten nicht und unterdrücken Sie alle ungesunden Entfaltungsbestrebungen. Leicht geraten Sie sonst in unliebsame Auseinandersetzungen und müssen einsehen, daß Sie auch mit Gewalt und gegen alle Vernunft Ihre Ziele nicht erreichen können. Vorsichtig sollten Sie vor allem auch bei allen Geldangelegenheiten sein. Im Januar und ab Mai steht Saturn in Konjunktion zur Sonne der vom 19. bis 22. November Geborenen. Man muß dann mit manchen persönlichen, familiären, auch gesundheitlichen Schwierigkeiten rechnen, hat wenig Entwicklungs- und Entfaltungsmöglichkeiten und muß sich einschränken. Es wäre falsch, nun die auftauchenden Hemmungen gewaltsam überwinden zu wollen. Klüger ist es, sich bewußt zurückzuhalten und sich den Gegebenheiten anzupassen.

August, September: Der ungünstige Jupiteraspekt ist abgeklungen und es stehen nur noch die vom 19. bis 22. November Geborenen unter dem hemmenden Saturn-Einfluß, der aber ebenfalls im Verschwinden begriffen ist.

Oktober bis Dezember: Jupiter steht in günstigem Winkel zur Sonne. Wer es in den vergangenen Monaten verstanden hat, mit seinen Kräften und Mitteln richtig hauszuhalten und sich nicht unnötig zu verausgaben, findet jetzt plötzlich viele neue Erfolgs- und Entwicklungsmöglichkeiten und kann sich nach den Schwierigkeiten und Hemmungen der vergangenen Monate mit dem erfolgreichen Ausbau seiner Existenz befassen. Neue Unternehmungen versprechen Erfolg, man hat eine glückliche Hand, und alles, was man beginnt, scheint zu gelingen. Darüber hinaus erfährt man auch persönliche Freuden und Annehmlichkeiten, ist glücklich und zufrieden, und das Jahr endet erfolgreich und harmonisch.



SCHÜTZE-GEBORENE

23. Nov. bis 21. Dez.

1. Dekade

(23. November bis 2. Dezember)

Januar bis Mai: Die vom 23. bis 25. November Geborenen stehen unter dem hemmenden Einfluß des Saturn. Man hat nur wenig Erfolgsmöglichkeiten, kann sich schlecht entfalten, muß auch mit persönlichem Kummer rechnen und fühlt sich unfrei und bedrückt. Wer es allerdings versteht, sich einmal bewußt einzuschränken, auf äußeren Erfolg und Gewinn zu verzichten, und wer sich bemüht, an der inneren Entwicklung seiner Persönlichkeit zu arbeiten, wird auch diese etwas gefürchteten Aspekte nicht nur gut überstehen, sondern aus ihnen sogar Nutzen ziehen. Es sind ja letzten Endes die schweren schicksalhaften Ereignisse, die den Menschen zur Reife führen und ihn vervollkommnen.

Juni bis September: Der Saturn-Einfluß ist zunächst abgeklungen und die vom 23. bis 29. November Geborenen unterstehen einem förderlichen Uranus-Aspekt. Es tauchen neue Pläne und Ideen auf, man erhält neue und interessante geistige Anregungen und kann mit Erfolg Neuerungen und Umstellungen durchführen. Im Juli und August warnt die Quadratur des Jupiters auf die Sonne allerdings vor einem Übermaß in allen Dingen. Alle Schütze-Geborenen der ersten Dekade sollen ihre Grenzen und Möglichkeiten nicht überschätzen, sich vor Auseinandersetzungen und Konflikten hüten und sich bei der Durchführung ihrer Pläne und Absichten vor allem nicht selbst ins Unrecht setzen und keine Streitigkeiten heraufbeschwören.

Oktober bis Dezember: Der förderliche Uranus-Einfluß bleibt bestehen, doch überschreitet Saturn noch einmal die Sonne des Horoskops. Man muß also mit Einschränkungen und Hemmungen rechnen, oder Umstellungen und Verbesserungen sind durch Verzicht oder Trennungen zu erkaufen.

2. Dekade (3. bis 12. Dezember)

Januar bis Juli: Keine wichtigen Planeten-Aspekte auf die Sonne.

August bis Oktober: Jupiter steht in Quadratur zur Sonne und warnt vor Anmaßung, Auflehnung und Konflikten. Erkennen Sie die Grenzen Ihrer Fähigkeiten und Möglichkeiten, halten Sie sich etwas zurück und seien Sie vorsichtig bei Ihren geschäftlichen und finanziellen Dispositionen. Auseinandersetzungen, Streitigkeiten und Prozessen sollten Sie aus dem Wege gehen. Da in dieser Zeit auch Mars in Quadratur zu Ihrer Sonne steht, sollten Sie sich bewußt sein, daß Sie durch Gewalt ihre Ziele nicht erreichen werden. Achten Sie bei allen Ihren Handlungen und Entscheidungen darauf, daß Sie sich nicht selbst unklugerweise ins Unrecht setzen!

November, Dezember: Keine wichtigen Planeten-Aspekte auf die Sonne.

3. Dekade (13. bis 21. Dezember)

Januar bis September: Von Januar bis Juli steht Jupiter, von März ab auch Neptun in günstigem Winkel zur Sonne Ihres Horoskops. Sie haben also ein glückliches und erfolgreiches Jahr vor sich, erfahren Freuden, Annehmlichkeiten und Anerkennung, haben finanzielle und berufliche Erfolge, können sich in jeder Hinsicht verbessern, sich manche bisher zurückgestellten Wünsche erfüllen und ein schönes, angenehmes Leben führen. Bei allem materiellem Erfolg macht Sie der Einfluß des Neptun auch aufgeschlossen für die geistigen und ideellen Werte des Lebens, Sie sind menschenfreundlich und hilfsbereit, und dadurch, daß Sie andere Menschen erfreuen und ihnen helfen, machen Sie sich selbst am meisten glücklich und zufrieden.

Oktober bis Dezember: Jetzt steht Jupiter in Quadratur zur Sonne. Seien Sie sich der Tatsache bewußt, daß eine Glücks- und Erfolgsperiode nicht unbeschränkte Zeit dauern kann, erkennen Sie Ihre Grenzen und Möglichkeiten, vermeiden Sie Anmaßung und Auflehnung, gehen Sie Streitigkeiten und Konfliktsmöglichkeiten aus dem Weg und lassen Sie sich in finanziellen und beruflichen Dingen nicht auf unsichere Wagnisse ein! Dann werden Sie auch diese weniger freundlichen Einflüsse ohne Schaden überstehen.

STEINBOCK-GEBORENE



22. Dez. bis 20. Januar

1. Dekade

(22. bis 31. Dez.)

Januar bis Juni: Die meisten Steinbock-Geborenen der ersten Dekade haben während dieser Zeit keine wichtigen Planeten-Aspekte auf die Sonne. Nur wer um den 22. bis 23. Dezember geboren ist, erhält von Januar bis März geistige Anregungen durch Studien, Freundschaften, Bekanntschaften oder Reisen. In

der ersten Januarhälfte haben diese Menschen durch einen günstigen Jupiter-Einfluß auch Erfolge auf materiellem Gebiet.

Juli, August: Jupiter steht jetzt in günstigem Winkel zur Sonne. So sind diese Monate besonders glücklich und erfolgreich. Man findet Anerkennung und hat viele Möglichkeiten, sich zu entfalten und zu betätigen. Die finanzielle Lage verbessert sich und man kann ein schönes und angenehmes Leben führen. Für Verhandlungen, Vertragsabschlüsse, Geschäftserweiterungen usw. ist diese Zeit besonders günstig. Alle Unternehmungen versprechen ein gutes Gelingen.

September: Keine wichtigen Planetenaspekte auf die Sonne.

Oktober bis Dezember: Die vom 22. bis 24. Dezember Geborenen haben einen günstigen Neptun-Einfluß, der zwar wenig Erfolge in materiellen Dingen bringt, man hat mehr Sinn und Interesse für die höheren geistigen Werte und kann sich mit Erfolg auf einem künstlerischen oder wissenschaftlichen Gebiet betätigen, wo man reiche Anregungen erhält. Im Dezember warnt ein unharmonischer Jupiter-Aspekt vor Streitigkeiten, Auseinandersetzungen und Konflikten.

2. Dekade (1. bis 10. Januar)

Januar bis Juli: Keine wichtigen Planeten-Aspekte auf die Sonne.

August bis Oktober: Dies sind die glücklichsten und erfolgreichsten Monate des Jahres. Jupiter steht in günstigem Winkel zur Sonne und bringt reiche Entfaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Die eigene Arbeit wird anerkannt, man wird geehrt und geschätzt, kommt beruflich vorwärts, die finanzielle Lage verbessert sich, und auch im privaten Leben erfährt man Freuden und Annehmlichkeiten. Ein Mars-Einfluß verleiht gleichzeitig viel Energie und Durchsetzungskraft, und wenn man sich Glück und Erfolg zuweilen auch erkämpfen muß, so wird man sich doch stets durchsetzen und behaupten können.

November, Dezember: Keine wichtigen Planeten-Aspekte auf die Sonne.

3. Dekade (11. bis 20. Januar)

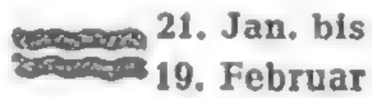
Januar bis April: Die Steinbock-Geborenen der dritten Dekade hatten in den vergangenen Monaten viel Unruhe, Aufregungen und Enttäuschungen. So ist es erfreulich, festzustellen, daß diese beunruhigenden und verwirrenden Einflüsse nun im Abklingen sind. Es unterstehen nur noch die vom 18. bis 20. Januar Geborenen einigen störenden Einflüssen, und diese Menschen müssen weiterhin auf klare Verhältnisse achten. Man darf sich nicht ausnützen oder hintergehen lassen und sollte sich auch durch plötzliche Zwischenfälle und unvorhergesehene Ereignisse nicht zu ausgefallenen und überstürzten Handlungen verleiten lassen.

Mai bis September: Die unharmonischen Strömungen wirken zwar noch etwas weiter, doch steht nun Saturn in günstigem Winkel zur Sonne der vom 17. bis 20. Januar Geborenen. Man fühlt sich dann allgemein wieder etwas sicherer, kann ein bestimmtes Ziel ins Auge fassen und hat die Möglichkeit, seine Pläne mit Konsequenz und Ausdauer zu verfolgen. Der Erfolg kommt zwar nicht mühelos und von selbst, aber ernstes Streben und eifriges Bemühen wird gewiß nicht vergebens sein.

Oktober bis Dezember: Die störenden Einflüsse sind nun restlos verschwunden und für alle Steinbock-Geborenen der dritten Dekade besteht nun ein günstiger Jupiter-Aspekt. Man hat nun auch wieder Glück, erlebt Freuden und Annehmlichkeiten, findet Anerkennung, wird geschätzt und gefördert. Auch der Gesundheitszustand hebt sich, man kann sich beruflich und finanziell verbessern und sich manchen bisher versagten Wunsch erfüllen. So klingt das Jahr also glücklich und harmonisch aus.

WASSERMANN-GEBORENE





21. Jan. bis 19. Februar

1. Dekade

(21. bis 30. Januar)

Januar bis Mai: Von Januar bis März haben die um den 21. Januar Geborenen einen ungünstigen Neptun-Aspekt, der manches Unklare und Verwirrende bringt. Man sollte sich nicht in Illusionen verlieren und keinen undurchführbaren Plänen nachjagen, damit einem Enttäuschungen erspart bleiben. Die vom 21. bis 23. Januar Geborenen haben gleichzeitig auch einen günstigen Saturn-Einfluß, der die störenden Neptun-Aspekte etwas ausgleicht. Wenn man sich bemüht, fest auf dem Boden der realen Tatsachen zu bleiben und nur die Ziele zu verfolgen, die man auch erreichen kann, so wird die Arbeit und Mühe, die man aufwendet, gewiß nicht vergebens sein.

Juni bis September: Jetzt steht Uranus in Opposition zur Sonne der vom 21. bis 27. Januar Geborenen. Dieser Aspekt bringt etwas Unruhe und Unzufriedenheit, man sucht nach einer Veränderung der bisherigen Lage, die plötzlich als unhaltbar empfunden wird, und kommt dabei auf manche ausgefallenen und exzentrischen Ideen. Es ist hier wichtig, sich nicht auf Dinge festzulegen, die sich nicht verwirklichen lassen. Bei allen Umstellungen und Neuerungen, die man be-

absichtigt, sollte man sich zuvor reiflich überlegen, ob das Neue, das man an die Stelle des Alten setzen möchte, auch tatsächlich besser und zweckmäßiger ist. Auch wenn von außen her unvorhergesehene Ereignisse an einen herantreten, sollte man sich auf keinen Fall zu überstürzten Entscheidungen hinreißen lassen.

Oktober bis Dezember: Die beunruhigenden Uranus-Einflüsse bestehen weiter, und auch die vom 21. bis 23. Januar Geborenen werden nocheinmal die ungünstige Neptun-Wirkung von Anfang des Jahres verspüren, so daß es besonders wichtig ist, in allen Dingen auf Klarheit und Ordnung zu achten. Auch sollte man seine Nervenkraft nicht übermäßig beanspruchen. Gefördert wird dieses Streben durch einen harmonischen Saturn-Aspekt, der bei aller Unruhe und Verwirrung doch etwas Sicherheit und Festigkeit bringt. Wenn man sich also von den beunruhigenden und verwirrenden Strömungen möglichst wenig beeinflussen läßt, so kann man, wenn man ein bestimmtes, erreichbares Ziel fest im Auge behält, manches zum Aufbau und zur Sicherung der eigenen Existenz beitragen, wenn es auch zuweilen Mühe, Anstrengung und Opfer kostet. In der zweiten Dezemberhälfte bringt den um den 21. und 22. Januar Geborenen ein günstiger Jupiter-Aspekt auch Freuden, Annehmlichkeiten und Glücksfälle.

2. Dekade (31. Januar bis 9. Februar)

Januar bis Dezember: Aspekte der langsam laufenden Planeten auf die Sonne des Horoskops bestehen hier nicht. Vom 1. bis 10. Januar darf man mit einigen persönlichen Freuden, Annehmlichkeiten und guten Beziehungen in Liebe und Ehe rechnen. Von Anfang bis Mitte Februar hat man besonders viel Energie und Durchsetzungskraft. Diese Zeit eignet sich gut, um schwere Arbeiten zu erledigen. Die Tage vom 20. bis 29. Februar bringen wieder Angenehmes in Freundschaft, Liebe und Ehe. Auch ab Mitte bis gegen Ende April bestehen günstige Strömungen für Liebesangelegenheiten. Von Anfang bis Mitte Mai sollte man sich nicht überanstrengen und Aufregungen und Streitigkeiten aus dem Wege gehen. In den Tagen vor und nach Mitte November darf man nocheinmal mit besonders günstigen Einflüssen für Liebe und Ehe rechnen.

3. Dekade (10. bis 19. Februar)

Januar bis Juli: Hier ist die Lage nicht ganz zufriedenstellend. Jupiter steht in Opposition zur Sonne und macht zu Unzufriedenheit, Auflehnung, Streitigkeiten und Konflikten geneigt. Wer es allerdings versteht, seine Grenzen und Möglichkeiten klar zu erkennen und sich darauf beschränkt, was ihm das Schicksal freiwillig gibt, der kann auch aus diesen Aspekten Nutzen ziehen und Erfolge in kleinerem Rahmen erringen. Wer vom 17. bis 19. Februar geboren ist, erhält durch einen harmonischen Neptun-Einfluß interessante Anregungen auf geistigem Gebiet. Die Beschäftigung mit Kunst oder Wissenschaft bietet dann manchen willkommenen Ausgleich gegen die Schwierigkeiten und Probleme des Alltags. Ab Mai steht Saturn in ungünstigem Winkel zur Sonne der vom 16. bis 19. Februar Geborenen. Die Lage ist hier nicht ganz leicht. Man hat nur wenig Entfaltungsmöglichkeiten, vor allem im Beruf tauchen Hemmungen und Schwierigkeiten auf, der erstrebte Erfolg bleibt aus, man muß sich einschränken und wird froh sein, wenn man wenigstens das bisher Erreichte halten kann. Für neue Unternehmungen, Geschäfte, Vertragsabschlüsse, Geld- und Grundstücksangelegenheiten ist die Zeit nicht geeignet.

August bis Oktober: Der unharmonische Jupiter-Einfluß ist nun abgeklungen und die Lage entspannt sich etwas. Aber noch immer steht Saturn in Quadratur zur Sonne des Horoskops, so daß die Zeit der Schwierigkeiten, Einschränkungen und Bedrückung noch nicht vorüber ist.

November, Dezember: Nun bestehen keine Aspekte der langsam laufenden Planeten mehr. Falls Ihr Horoskop keine anderweitigen Aspekte erhält, wird das Jahr also ruhig, gleichmäßig und ohne besondere Ereignisse ausklingen.



„Mein Papa sagt, daß es furchtbar weit bis zu den Sternen ist — — und selbst wenn man mit der Eisenbahn fahren würde, würde es Tausende von Jahren dauern, bis man hinkäme!"

„Das kann doch dein Vater gar nicht wissen!"

„Natürlich, er ist doch Lokomotivführer!"



FISCHE-GEBORENE

♓ 20. Febr. bis 20. März

1. Dekade

(20. Februar bis 1. März)

Januar bis Mai: Saturn steht in Quadratur zur Sonne der vom 20. bis 22. Februar Geborenen und bringt berufliche und persönliche Schwierigkeiten. Man hat wenig Aktionsmöglichkeiten und sollte sich darauf beschränken, seinen bisherigen Lebensstandard zu halten. Für einen weiteren Aufbau der Existenz, Geschäftserweiterungen usw. ist die Zeit nicht geeignet. Im Januar steht auch Jupiter in Opposition zur Sonne der um den 20. und 21. Februar Geborenen, wodurch die Lage etwas unsicher und schwankend ist. Man gehe Konflikten, Streitigkeiten und Prozessen aus dem Wege und sei vorsichtig in allen geschäftlichen und finanziellen Angelegenheiten. Die um den 20. Februar Geborenen finden Ausgleich in der Beschäftigung mit geistigen Problemen, mit Kunst, Wissenschaft, Psychologie usw.

Juni: Keine wichtigen Planeten-Aspekte.

Juli, August: Jetzt steht Jupiter in Opposition zur Sonne des Horoskops. Wenn Sie sich vor Anmaßung und Auflehnung hüten, nichts vom Schicksal erhoffen, was es nicht geben kann, dann kann auch dieser im Grunde unharmonische Einfluß gewisse Erfolge bringen, wenn Sie Ihr Glück auch oft schwer erkämpfen müssen.

September: Keine wichtigen Planetenaspekte auf die Sonne.

Oktober bis Dezember: Die Lage ist jetzt ähnlich wie zu Beginn des Jahres. Saturn in Quadratur zur Sonne bringt berufliche und persönliche Schwierigkeiten, Sie sind in Ihrem Entfaltungs- und Erfolgsstreben etwas gehemmt und sind manchen Einschränkungen unterworfen. Den vom 20. bis 22. Februar Geborenen bringt ein harmonischer Neptun-Einfluß aber besondere geistige Anregungen und Interesse für künstlerische oder wissenschaftliche Probleme.

2. Dekade (2. bis 10. März)

Januar bis Juli: Keine wichtigen Planeten-Aspekte auf die Sonne.

August bis Oktober: Jetzt steht Jupiter in Opposition zur Sonne. Dieser Aspekt könnte zwar auch Erfolge in kleinerem Rahmen bringen, wenn man seine Möglichkeiten nicht überschätzt und sich auf die tatsächlich erreichbaren Dinge beschränkt. Da aber Mars gleichzeitig in Konjunktion zur Sonne steht, besteht die Gefahr, sich zu übernehmen und aufzulehnen, und mit Gewalt zu erreichen versuchen, was einem das Schicksal im Augenblick nicht geben will. Man sollte sich auf keinen Fall selbst unklugerweise ins Unrecht setzen und vor allem Streitigkeiten, Konflikten oder Prozessen aus dem Wege gehen. Die Aussicht auf Erfolg ist gering.
November, Dezember: In der ersten Novemberhälfte kann es noch Aufregungen und Streitigkeiten geben, doch klingen diese störenden Einflüsse langsam ab und das Jahr endet dann ruhig und ohne besondere Ereignisse.

3. Dekade (11. bis 20. März)

Januar bis September: Die vom 17. bis 20. März Geborenen unterstehen in dieser Zeit abwechselnd günstigen Einflüssen von Saturn und Uranus. Man hat Ausdauer, ist fleißig und zielbewußt, kann seine Pläne und Absichten ohne nennenswerte Störungen in die Tat umsetzen. Oft wird man auch Hilfe durch ältere, erfahrene Menschen erhalten. Die Zeit ist vor allem für solche Arbeiten günstig, die auf lange Sicht geplant werden. Zum Teil tauchen auch neue Pläne und Ideen auf, man erhält von außen neue und interessante Anregungen, die sich auch in der Praxis erfolgreich verwerten lassen. Dabei kann es zu tiefgreifenden Veränderungen und Umstellungen kommen, die zwar durch manche Unbequemlichkeiten erkauft werden müssen, die aber auf die Dauer gesehen doch günstig für die eigene Entwicklung sind.

Oktober bis Dezember: Jetzt steht Jupiter in Opposition zur Sonne und macht etwas zu Unzufriedenheit und Auflehnung geneigt. Wenn man sich aber auf das tatsächlich Erreichbare beschränkt, seine Möglichkeiten und Grenzen klar erkennt und sich bei seinem Streben nach Glück und Erfolg nicht selbst ins Unrecht setzt, dann kann auch dieser an sich ungünstige Einfluß Erfolge in kleinerem Rahmen bringen, die man sich allerdings selbst erkämpfen muß.



Vor einem ereignisreichen Jahre

Biologisch und kulturhistorisch (Oswald Spengler) wurde ein Lebensrhythmus im Dasein der Menschen und Völker erwiesen. Dieser kleine und große Rhythmus steht in einem ursächlichen Zusammenhang zu kosmischen Konstellationen.

Aus diesen völkerbiologischen Lebensperioden vermögen wir eine Vorschau in die Weltgeschichte zu tun und Zusammenhänge zu erkennen.

Unsere Prognose über Deutschlands Schicksal im Jahre 1955 im „Huter-Kalender" (erschienen im Jahre 1954) lautet wie folgt und ist w ö r t l i c h e i n g e t r o f f e n:

„Der Eintritt von Uranus und dem Glücksplaneten Jupiter in das Zeichen Löwe in der zweiten Jahreshälfte 1955 deutet auf einen günstigen Trigonalschein zum deutschen Widder-Zeichen mit der Hoffnung, daß nunmehr eine Zeit kraftvollen Aufstieges und neuer außenpolitischer Erfolge einsetzen kann. Starke nationale Kräfte werden innen- und außenpolitisch einen neuen Lebensrhythmus herbeiführen und das deutsche Volk in den Mittelpunkt des Weltgeschehens stellen. Diese interessante Verbindung der Planetenaspekte zwischen dem deutschen Widder-Zeichen und dem Planeten im Löwen, dem Zeichen Frankreichs, mag zugleich die Möglichkeit einer engeren Verbindung zwischen diesen beiden Ländern voraussehen lassen.

Der Kriegsstern Mars befindet sich im Trigon zu Uranus und Jupiter, zu Saturn und Venus, so daß die Gefahr für einen globalen Krieg für das Jahr 1955 nicht besteht, obwohl diese Konstellation Freiheitskriege im Nahen und Fernen Osten und die Zuspitzung in manchen dieser Staaten nicht ausschließt

Deutschland bleibt von diesen Krisen verschont und wird in der zweiten Hälfte des Jahres 1955 die Möglichkeit zu einer besseren Entwicklung und zu neuen Aspekten unter den dann sich verändernden Machtverhältnissen in der Welt haben."

Die Genauigkeit der vorstehenden Prognose ist erwiesen. Deutschland hat Anfang Mai 1955 seine Souveränität erhalten und große außenpolitische Erfolge durch den Abschluß von Pakten zwischen der Bundesrepublik und Frankreich und mit anderen Ländern erreicht. Der Hinweis auf die Möglichkeit einer engeren Verbindung zwischen den beiden Ländern (Frankreich und Deutsche Bundesrepublik) hat sich ebenfalls als richtig erwiesen. Trotz der Weltkrise wurde gesagt, daß die Gefahr für einen globalen Krieg für das Jahr 1955 nicht besteht.

Welthoroskop 1956

Das nachstehende Welthoroskop für das Jahr 1956 sieht nicht gerade glücklich aus.

Der Kriegsstern Mars in Konjunktion mit dem düsteren Saturn im Kriegszeichen Skorpion dürfte auf zahlreiche Un-

ruhen, Aufstände und Freiheitskriege im Nahen und Fernen Osten und in Nordafrika hindeuten. Die farbigen Völker stehen am Beginn einer neuen Revolutionsperiode, die nun von der gelben Rasse auch auf die arabische Welt und auf den schwarzen Erdteil übergreifen kann.

Mehrmals sind im Jahre 1956 Kriegsaspekte ersichtlich und nur die Drohung der Atom- und H-Bombe (Pluto in Konjunktion mit dem Friedensplaneten Jupiter) dürfte die Machthaber vor der Auslösung eines 3. Weltkrieges im Jahre 1956 abhalten.



Der Uranus rückläufig im 10. Horoskopfelde des Welthoroskops 1956 deutet in diesem Jahre einen bedeutenden Fortschritt in der technischen Entwicklung und auch in der Luftfahrt. Man darf aber auch mit der Erfindung eines neuen Motorfahrzeuges rechnen und die Welt steht am Beginn einer großen technischen Aera.

Der Neptun (Weltkommunismus) steht in Quadrat zu Uranus, Merkur und Venus und im Sextil zu Pluto und Jupiter. Der Weltbolschewismus hat daher keine Aussicht, im Jahre 1956 weitere Fortschritte zu tun.

Durch die Uranus-Merkur-Opposition und die genannten Konstellationen werden die meisten Menschen zeitweise, besonders in den Frühjahrs- und Sommermonaten, von einer größeren Unruhe ergriffen. Angstpsychosen breiten sich aus, Nervenkrankheiten nehmen zu und die Regierungen werden durch neue Erfindungen die Lärmbekämpfung fördern.

Die Mars-Saturn-Konjunktion im Zeichen Skorpion warnt vor Massenimpfungen mit neuen Impfstoffen, die noch nicht genügend gesichert sind.

Der Glücks- und Friedensplanet Jupiter im Trigon zur Sonne wird den weiteren Wohlstand unter den westlichen Völkern begünstigen und für Westeuropa einen wirtschaftlichen Aufbau voraussehen lassen.

Deutschlands Schicksal im Jahre 1956

Das nachstehende Horoskop der Deutschen Bundesrepublik vom 12. 9. 1949 zeigt das Glückstrigon zwischen Jupiter, Sonne und Mond und deutet darauf, daß die Deutsche Bundesrepublik in ihren Grundlagen und in ihrem Grundgesetz die Zukunft eines wiedervereinigten Deutschlands bestimmen wird.

Der Neptun (Kommunismus) ist durch Sonne und Merkur eingeschlossen und hat daher keine Aussichten für die Zukunft.

Der nationale Revolutionsstern Uranus wird durch das gute Sextil des Saturn gebremst, so daß auf die Dauer der Existenz der Deutschen Bundesrepublik keine extremen Parteien die Möglichkeit zu neuen Machtverhältnissen haben.



Die Konjunktion von Merkur und Venus und die guten Aspekte zum Friedens- und Wirtschaftsplaneten Jupiter zeigen deutlich, daß die Menschen in der Deutschen Bundesrepublik trotz kleiner vorübergehender Krisen ein Leben in Wohlstand und Sicherheit führen können.

Im Jahre 1956 zeigt sich wirtschaftlich bis zum Spätsommer eine unterschiedliche Entwicklung, während in den Herbstmonaten durch gute Jupiter-Transite zum Mondort über Sonne und zum eigenen Ort, also über das glückhafte Trigon des Geburtsbildes günstige Aspekte in wirtschaftlicher und finanzieller Hinsicht mit neuen Ausblicken für Handelsverträge gegeben sind. Auch die innere und äußere Machtgestaltung der Deutschen Bundesrepublik wird unter diesen Aspekten erhöht und außerdem sind Möglichkeiten zu Verhandlungen mit den politischen Mächten und Partnern vorteilhaft gegeben.

Der Militärplanet Mars läuft von Spätsommer bis Herbst über seinen eigenen Ort und dürfte damit zu einer Machtentfaltung durch den Ausbau der Polizei- und Wehrkräfte führen und die Existenz der Deutschen Bundesrepublik festigen.

Der Übergang von Neptun und das Quadrat des Uranus-Transits zur Venus kann zu fortschrittlichen Ansichten über das Liebesleben der Geschlechter führen, so daß sich hier neue Meinungen durchsetzen, die allerdings umstritten sind. Literatur, Presse und Rundfunk werden sich im Jahre 1956 eingehend mit den Problemen von Liebe und Ehe beschäftigen.

Deutschland steht im Jahre 1956 inmitten einer großen Wandlung und am Beginne eines weiteren Aufstieges.

Amerika, Frankreich, und Sowjetrußland

Die Vereinigten Staaten von Nordamerika (Gründung am 4. 7. 1776) haben das glücklichste und erfolgreichste Staatenhoroskop der Welt. Deshalb erleben wir in den nächsten Jahr-



zehnten das amerikanische Jahrhundert mit den bedeutenden technischen Fortschritten und dem Wohlstand aller Völker, die durch Handels- und Freundschaftsverträge mit Amerika verbunden sind.

Das zweitbeste Staatenhoroskop der Welt ist das der Deutschen Bundesrepublik vom 12. 9. 1949. Im Jahre 1956 werden die USA trotz der laufenden Friedens- und Abrüstungskonferenzen ihre Aufrüstung nur etwas vermindern können, solange zwei Millionen Soldaten der Roten Armee an den Grenzen Westeuropas aufmarschbereit stehen.

Amerika hat im Jahre 1956 einen weiteren wirtschaftlichen Aufstieg. Die vorübergehenden Krisen und Börsenschwankungen werden dieses Land nur wenig berühren, weil die Ausweitung des amerikanischen Welthandels eine große Sicherheit vor ernsten Rückschlägen schenkt.

Die von März bis Mai auftretende Unsicherheit an den Börsen durch außenpolitische Vorgänge wird durch die guten Jupiter-Aspekte von Juli bis Oktober überholt.

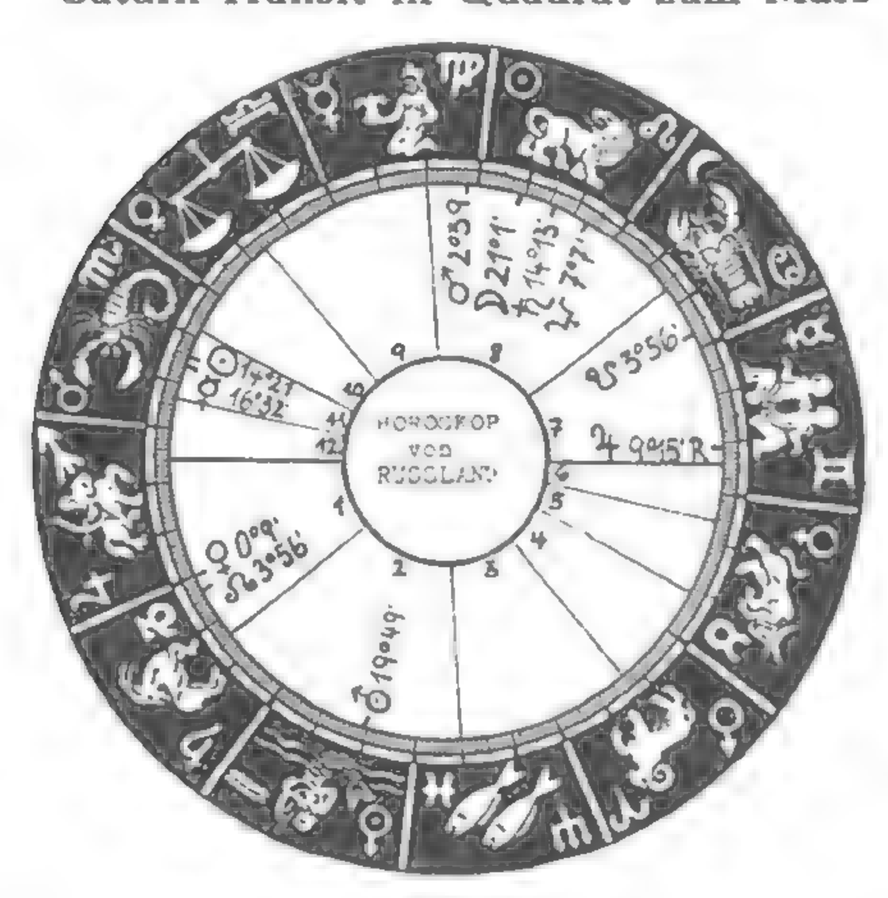
Im Frühjahr 1956 sollten die USA vorsichtig in allen Fernost-Fragen sein, aber auch im Nahen Osten insbesondere in der Angelegenheit Persien und der arabischen Länder Klein-Asien Konflikte vermeiden, weil kommunistische Umtriebe möglich sind.

Persien soll ja eines Tages die Zündfackel eines kommenden Krieges sein und der innere Kampf dieses Landes zwischen der kommunistischen Tudeh-Partei und den nationalen Volksmassen unter dem Schah von Persien wird sich wiederholt zuspitzen.

Vom Nahen bis zum Fernen Osten werden im Jahre 1956 wiederholt lokale Revolutions- und Kriegsfackeln entzündet, die aber keinen dritten Weltkrieg auslösen.

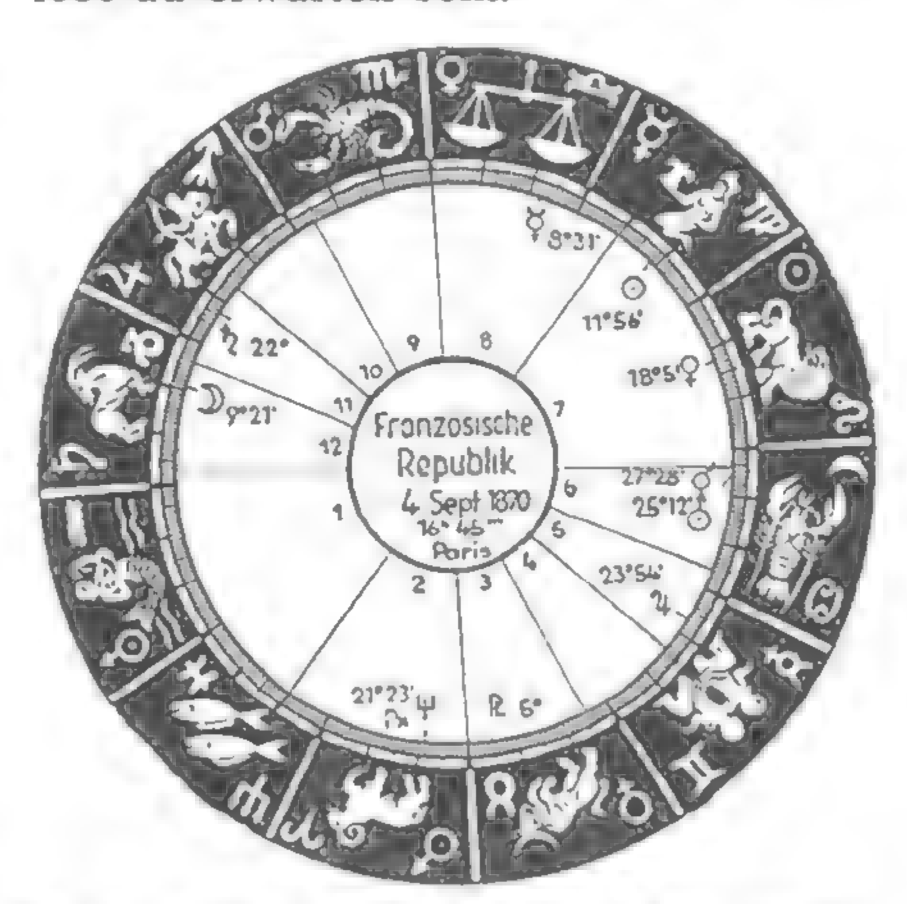
Das Horoskop von Sowjetrußland zeigt im Jahre 1956 weitere Krisen in weiten Teilen des Parteiapparates und der politischen Staatspolizei, und dürfte den beginnenden Zerfall des kommunistischen Machtstaates beschleunigen. Die wiederholten ungünstigen Saturn-Transite in Quadrat zum Mars lassen im Frühjahr und im Herbst auf militärische Geheimverhandlungen in Moskau schließen, ohne daß aber die Kriegspartei die Oberhand gewinnt und die Welt erschrecken könnte.

Der Uranus-Transit über dem Neptun in der zweiten Jahreshälfte und der Saturn-Transit in Quadrat zum Mars



im Frühjahr 1956 dürften auf merkwürdige Todesfälle hoher Militärs der Roten Armee und Sowjetpolitiker hinweisen. Eine neue Machtgruppe ist in Moskau im Aufstieg.

Das Horoskop der Französischen Republik zeigt, daß die Neptun-Transite (Kommunismus) im Quadrat zu Mars und der Übergang des Uranus über den Kriegsstern immer noch Schwierigkeiten in den arabischen Ländern und Kolonien erwarten lassen. Auch innere soziale Spannungen, Streiks und Lohnbewegungen werden im Jahre 1956 zu erwarten sein.



Durch Handelsverträge zwischen Frankreich und der Deutschen Bundesrepublik wird die französische Wirtschaft Vorteile haben und die Freundschaft zwischen beiden Völkern wird gefestigt.

Von März bis Juni, wenn der Jupiter-Transit im Sextil zum eigenen Ort läuft, wird Frankreich günstige Handelsverträge schließen und die Machtverhältnisse verstärken können. Da der Wirtschaftsplanet Jupiter im Amerika-Zeichen Zwillinge steht, so wird die Französische Republik durch Handelsverträge mit Amerika erfolgreiche Zukunftsaspekte haben können.

In wichtigen Fragen Deutschlands und Amerikas können französische Diplomaten vorteilhaft als Mittler auftreten.

Völkerschicksale 1956

Italien steht 1956 weiterhin unter innenpolitischen Spannungen, Streiks und Widerständen linksradikaler Bewegungen gegen die Regierung. Aber die wirtschaftlichen Krisen sind nicht so heftig wie im Vorjahre und Italien steht am Beginn eines neuen politischen Aufstieges unter einer Regierung mit starker Hand.

Spanien hat 1956 eine günstige innen- und außenpolitische Entwicklung und wird sich auch militärisch stärken und festigen. Gute außenpolitische Beziehungen und diplomatische Erfolge. Die monarchistische Idee gewinnt an Boden.

Rumänien, Tschechoslowakei und **Polen** stehen unter dem Zeichen Löwe, welches in der ersten Jahreshälfte 1956 vom Glücksplaneten Jupiter durchlaufen wird. Aber auch der nationale Revolutionsstern Uranus durchläuft dieses Zeichen. So werden in diesen Ländern nationale Kräfte zu einer innenpolitischen Reformation drängen mit dem letzten Ziele einer Unabhängigkeit von der Sowjetunion. Es gibt dadurch Säuberungsprozesse, innere Gegensätze und Schwierigkeiten, welche Moskau veranlassen, unliebsame nationale Führer zu beseitigen, dagegen dem nationalen Willen der Volksmassen Rechnung zu tragen und in eine gewisse Machtverschiebung einzuwilligen. Die unbeschränkte Herrschaft der Sowjetunion verliert in diesen Staaten an Boden.

Mittel- und Südamerika befinden sich weiterhin in wirtschaftlichen und politischen Krisen. In Argentinien werden die Gegensätze innenpolitisch verschärft. Revolutionäre Bewegungen in Südamerika.

Österreich steht unter wechselvollen wirtschaftlichen Aspekten und hat weiter mit inneren sozialen Krisen zu rechnen. Linksradikale Bewegungen versuchen, die Oberhand zu gewinnen. Die Regierung wird Sozialreformen durchführen und über Forderungen der Gewerkschaften verhandeln.

Belgien und **Holland** dürften im Jahre 1956 eine zufriedene wirtschaftliche und politische Entwicklung haben und mit guten Aussichten in dieses Jahr blicken können.

Schweden, Norwegen und **Dänemark** sind im Jahre 1956 wirtschaftlich und außenpolitisch begünstigt. Wichtige Konferenzen werden in der Hauptstadt Schwedens stattfinden. Zwischen Schweden und der Sowjetunion werden wichtige diplomatische Vorkommnisse zu erwarten sein. Moskau wird versuchen, Einfluß auf die schwedische Außenpolitik zu nehmen.

Indien steht im Banne einer weiteren inneren Reformation durch soziale Gruppen und auch kommunistische Bewegungen werden sich verstärken. Indien wird weiter ein Mittler in den Fernost-Konflikten sein, aber vielfach auch die Interessen der asiatischen Völker verteidigen. **Pakistan** wird im Jahre 1956 nochmals innere Krisen erleben, die durch eine kraftvolle Haltung der Regierung überwunden werden. Dann folgt eine wirtschaftliche Besserung des Landes.

Persien, Ägypten, die **Türkei** und die **arabischen Staaten** werden im Jahre 1956 bedeutsame innen- und außenpolitische Ereignisse erleben. Im Nahen und Mittleren Osten entwickeln sich neue Machtverhältnisse durch Verträge und es zeichnen sich zwei Mächtegruppen ab. Ägypten wird wiederholt im Mittelpunkt wichtiger Konferenzen und einer neuen Machtgestaltung der arabischen Völker stehen.

Ein Attentat gegen einen führenden Politiker in Ägypten wird im Jahre 1956 dort eine gespannte Situation schaffen. Umsturzversuche in Ägypten und Persien.

Die **Schweiz** steht auch im Jahre 1956 unter guten politischen und wirtschaftlichen Aspekten.

Das **Internationale Rote Kreuz** wird unter seinem neuen Präsidenten im Jahre 1956 weiterhin dem wirtschaftlichen Wohlstand und dem Frieden der Völker dienen. Die Friedensliebe und die Bereitschaft der Schweizer, die Völker zu versöhnen und den Weltfrieden zu erhalten, werden auch im Jahre 1956 segensreich sein.

Das Horoskop der Chinesischen Volksrepublik

Geburt: 1. Oktober 1949, 15 h 15 m Peiping (Peking) = 15 h 01 m Ortszeit (= 7 h 15 m Weltzeit) aus „Astrological Magazine", März 1950.

Amerikanische Astrologen errechneten dieses Horoskop, das wir nachstehend veröffentlichen:

Das Horoskop der Chinesischen Volksrepublik zeigt die gute Stellung von Jupiter und Mond im Trigon zur Sonne, was auf die Kraft des neuen chinesischen Staates hinweist.



Im Jahre 1956 wird die Chinesische Volksrepublik von inneren und äußeren Konflikten durchschüttelt sein. Die sozialen und wirtschaftlichen Krisen, Hungersnöte, Schwierigkeiten und Hindernisse beim Aufbau der Industrie, neue Abhängigkeit von der Sowjetunion, die Möglichkeit, materielle Hilfe durch die Amerikaner und Briten zu erhalten, schafft Gegensätze innerhalb der Regierung und der Parteien in Rotchina. Es wird ein bewegtes Jahr für China sein und auch die Formosa-Frage wird immer wieder als Gefahrenherd auftauchen.

Die Konjunktion des Pluto mit dem Kriegsplaneten Mars im Zeichen Löwe könnte als ein Aspekt für einen Atombombenkrieg über China gewertet werden, allerdings soll hier kein Zeitpunkt und kein Jahr vorhergesagt werden. Aber die planetaren Strömungen sind für China ungünstig, wenn es weiterhin versuchen wird, Nachbarländer zu erobern.

Die rotchinesische Aggressionswelle gegen Amerika braucht keinen dritten Weltkrieg zu entfesseln, sondern hat das Ziel, einesteils Formosa zurückzugewinnen, andernteils materielle Hilfe durch die Amerikaner zu erhalten, ohne in deren Abhängigkeit zu geraten.

Der allgemeine Ausblick auf das Jahr 1956 zeigt zahlreiche Spannungen im Nahen und Fernen Osten und auch zwischen Amerika und der Sowjetunion. Die Schweizer, Briten, Schweden und Inder werden sich wiederholt diplomatisch einschalten, um das Gleichgewicht in der Welt zu erhalten und unliebsame Vorfälle und ernste Konflikte zu beseitigen. Die technische und wirtschaftliche Übermacht der westlichen Welt wird die beste Garantie zur Erhaltung des Weltfriedens, mit Ausnahme lokaler Konflikte, auch im Jahre 1956 sein. H.

(Horoskope: Huter-Archiv)

12 MENSCHENTYPEN
VON WIDDER BIS FISCHE

Charakter
Berufsschicksal
Liebe

Der Zusammenhang zwischen dem Lauf der Sonne in den zwölf Tierkreiszeichen und den Jahreszeiten einerseits sowie den wissenschaftlich festgestellten Einflüssen zwischen Jahreszeiten und Menschentypen im Sinne der zwölf Tierkreiszeichen von Widder bis Fische andererseits lassen erkennen, daß es sich um eine kosmische Gesetzmäßigkeit handelt.

Nachfolgend geben wir unseren Lesern allgemeine Charakter- und Schicksalstendenzen. Wir weisen zugleich darauf hin, daß ein nach genauer Geburtsminute berechnetes Horoskop weitere Aufschlüsse über den Charakter und den Schicksalslauf eines Menschen ergibt.

WIDDER-TYP **Geburtszeit vom 21. März bis 20. April**

Der Widder-Geborene ist ein Erkenntnis- und Willensmensch. Dies zeigt sich auch in dem markanten, willensbetonten, energischen Gesichtsausdruck mit starken elektro-magnetischen Spannungen in Form und Gewebe. Stirn und Augen zeigen kraftvolle Ausdrucksformen. Mit Impuls und Ehrgeiz werden immer neue Pläne und Unternehmen entwickelt und durchgeführt. Der Lebenskampf macht Spaß, Hindernisse zu überwinden gilt als der Lebenssport der Widder-Geborenen. Stolz und Ehrgeiz, Mut und Entschlossenheit verbinden sich mit Großzügigkeit. Der Widder-Mensch hat die Neigung zu herrschen und versucht, seinen Willen durchzusetzen. Überall steht er an der Spitze oder sucht eine leitende Stellung zu erreichen. Seinem vorwiegend cholerischen Temperament entsprechend zornige Aufwallungen, die aber rasch wieder verrauchen. Kampfbereit, voll schöpferischer Geisteskraft und aktivem Tätigkeitsdrang setzen sich Widder-Menschen durch und besitzen ebenfalls auch die Fähigkeit zu organisieren und eine strenge Selbstdisziplin zu wahren.

Seine Fehler sind Ungeduld, Ruhelosigkeit und Reizbarkeit und dabei auch hin und wieder zu impulsiv vorzugehen.

Weibliche Widder-Naturen besitzen viel Gemüt, aber die Neigung zu regieren im beruflichen und häuslichen Lebenskreis.

Die drei Dekaden

Jedes Tierkreiszeichen ist in drei Dekaden von zehn Graden eingeteilt, die wiederum bestimmten Planeteneinflüssen entsprechen und die Grundtendenz des Charakters ein wenig beeinflussen.

1. Dekade (Geburt 21. bis 31. 3.): Marseinfluß gibt besondere Unternehmungslust, tollkühnes Handeln, auch unüberlegt. Leicht reizbar und zornig.

2. Dekade (Geburt 1. bis 10. 4.): Sonneneinfluß verursacht stärkere geistig-seelische Betonung, höhergeistige Interessen, selbstbewußte Natur.

3. Dekade (Geburt 11. bis 20. 4.): Der Jupiter-Einfluß ergänzt hier die Sonne durch geistige Vertiefung, Gründlichkeit und Selbstbeherrschung, Gerechtigkeitssinn.

Liebe und Ehe. Widder-Geborene brauchen anpassungsfähige Gatten und kommen dann auch ganz gut aus. Mit impulsiven eigenwilligen Naturen passen sie nicht zusammen und reiben sich dann wie zwei glühende Eisen. Weibliche Widder-Geborene sind sexuell beherrscht, konservativ, häuslich, besitzen starkes Selbstbewußtsein, sind aber trotzdem Schmeicheleien zugänglich. Sie wünschen, daß man ihnen den Hof macht.

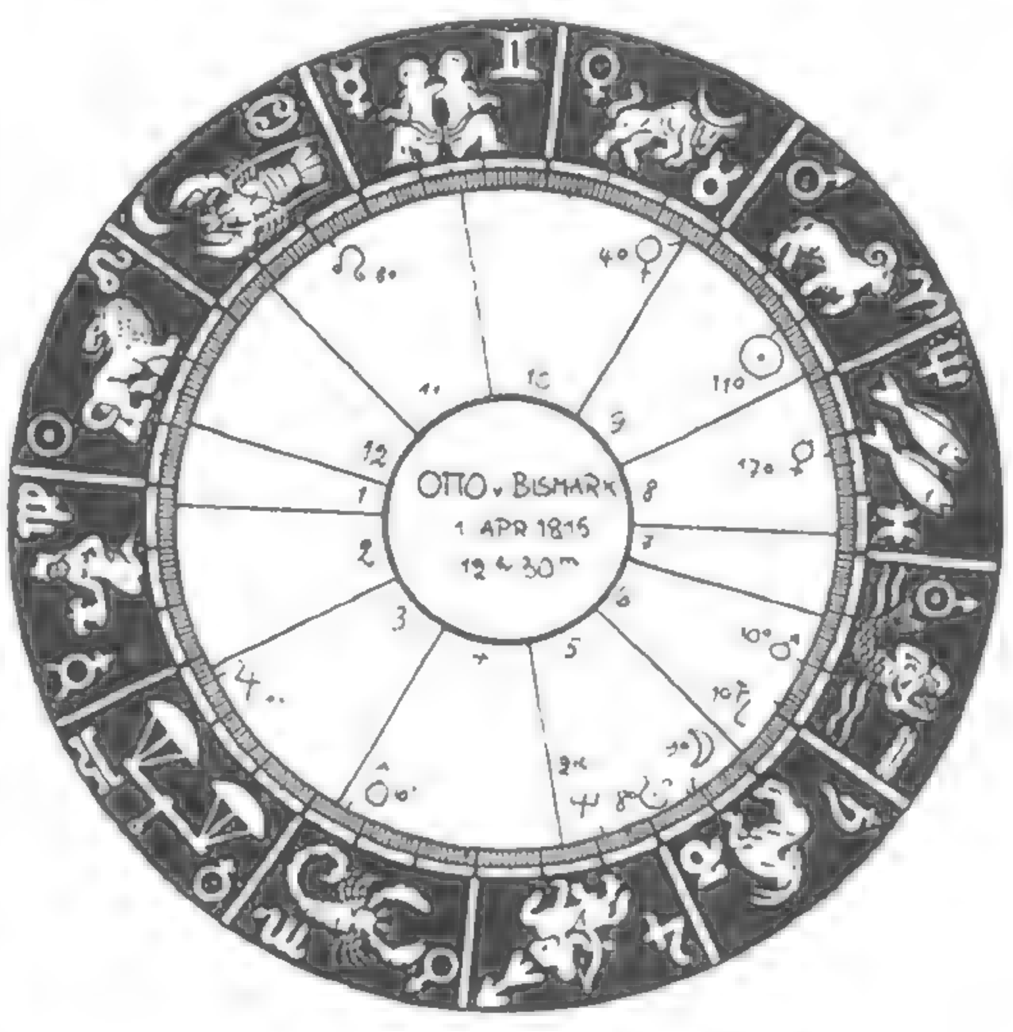
Die Widder-Frau will gern den Ton angeben! Ausgeprägtes Ehrgefühl, braucht einen geschmeidigen, anpassungsfähigen Ehemann, der aber kein Waschlappen sein soll. Sie wünscht den ritterlichen Ehemann mit tadellosen Manieren und Haltung im Charakter. Die Widder-Frau ist in der Liebe vorsichtig und zurückhaltend, schenkt aber glühende Leidenschaften, wenn sie wirklich liebt. Sie ist konsequent, treu und lebensklug. Zur Freundschaft und Liebe verstehen sich Widder-Frauen mit Männern, die unter den Zeichen Löwe (Geburtszeit vom 23. Juli bis 23. August) und Schütze (Geburtszeit 23. 11. bis 21. 12.) geboren sind. Der Waage-Mann paßt auch in der Liebe gut zur Widder-Frau, aber es gibt mitunter Oppositionen und Krisen.



OTTO VON BISMARCK Huter-Archiv

Otto von Bismarck, der weitschauende deutsche Staatsmann und Gründer des zweiten Reiches wurde im Zeichen Widder geboren. Otto von Bismarck hat nicht nur für seine Zeit gelebt, sondern seine Reichsidee lebt heute noch in uns und wird nach einer deutschen Wiedervereinigung wieder auferstehen. Otto von Bismarck wurde unter der Sonne im Zeichen Widder und dem aufsteigenden Geburtszeichen Löwe geboren. Diese beiden feurigen Führerzeichen weisen auf außerordentliche Tatkraft, Ausdauer und Durchsetzung seiner Ideen hin. Bismarck war Staatsmann und Diplomat. Der Mond im Steinbock und die Sonne im Widder zeigen Härte und Realismus. Der Militärplanet Mars in guten Aspekten mit der Sonne und mit dem Glücksstern Jupiter, das gute Sextil zwischen Uranus und Mond haben Bismarck zu dem größten Staatsmann seiner Zeit gemacht und ihm militärische Erfolge eingetragen.

Bismarcks Glücksplanet Jupiter in der Waage steht in günstiger Konjunktion mit dem Mond im Horoskop des Grundgesetzes der Bundesrepublik und bedeutet, daß Bismarck auch für uns Geist und Vorbild eines wiedererstehenden einigen Deutschlands sein wird.



Huter-Archiv

Ein Widder-Mann will herrschen, ist weniger gefühlsbetont, besitzt stärkere sexuelle Neigungen, Kräfte und Impulse in der Liebe, aber in der Ehe konservativ, starkes Pflichtgefühl, mehr Kamerad und Freund als intimer Liebhaber. Eroberungslustig, solange er nicht die richtige Frau gefunden hat. Widder-Männer brauchen Siege in der Liebe wie im Beruf und brauchen Vollblutfrauen, die aber Haltung bewahren und nicht zur Eifersucht Anlaß geben.

Ein Widder-Mann kann sich mit Frauen verstehen, die unter dem Zeichen Löwe (23. 7. bis 23. 8.) oder Schütze (23. 11. bis 21. 12.) geboren sind. Mit anderen Frauentypen ist eine Berechnung der Horoskope von Fall zu Fall zu raten.

Widder-Geborene sollen sich vor übereilten und frühzeitigen Ehen hüten, weil sonst Differenzen eintreten. In der Liebe muß alles genau überlegt werden. Leider sind aber die Herzensimpulse oft stärker als der Verstand bei Widder-Menschen.

Gesundheitlich sind Widder-Menschen veranlagt zu Störungen in den Verdauungs-

organen, Fieber- und Entzündungskrankheiten, Gallen- und Blasenleiden, Unfällen und Verletzungen, die teils durch eigene Tollkühnheit und Impulsivität entstehen. Die starke Lebenskraft begünstigt den Heilungsprozeß. Widder-Geborene besitzen heilmagnetische Kräfte, weshalb sie kranke und geschwächte Personen durch Handauflegen auf kranke Stellen kräftigen können.

Reisen werden gerne unternommen. Günstige Länder sind Deutschland, Dänemark, Schottland, Norwegen, Naher und Mittlerer Osten, Japan, Chile, USA, Ägypten, Frankreich, Italien, Spanien, Australien, Schweden, Arabien.

Besitz und Erfolg. Widder-Menschen haben Aussicht, in hohe oder einflußreiche Gesellschaftskreise zu kommen, wodurch sie Gelegenheit zu Aufstieg und Erfolg finden. Finanzielle Verluste drohen durch Verträge, Prozesse, Teilhaber, impulsive Spekulationen, unbedachte Geschäftsabschlüsse. Erfolge entstehen durch planmäßige beharrliche Unternehmungen, welche ideenreich mit Konzentration zum Ziele geführt werden. Widder-Menschen fühlen sich in einer unabhängigen Position oder als leitende Angestellte wohl.

Berufserfolg. In militärischen Berufen, im Zoll-, Polizei- und Justizdienst, Forstwesen, als Ingenieur oder Techniker, Bauwesen, Handwerk, Industrie oder Großhandel. Geschickt in Außenwerbung und Organisation.

Handwerklich erfolgreich als Schlosser, Schmied, in der Metall- und Waffenproduktion, Autobranche.

Wissenschaftlich als Arzt, Zahntechniker, Chirurg, Jurist, Politiker, Bürgermeister, Stadtrat oder Staatsmann.

Weibliche Widder-Berufe sind Lehr- und Erziehungsfächer, Verwaltung, Vertrauensstellung, Buchhaltung, Wirtschafts- und Steuerberatung, auch Groß- und Einzelhandel, Ein- und Verkauf, Filialleitung, Hotel- und Gaststättenwesen, Goldbranche.

Schicksalstendenzen. Das Widder-Zeichen wird vom Mars beherrscht und durch Sonnen- und Jupiter-Dekadeneinflüsse ergänzt. Aus diesem Zusammenhang Mars—Sonne—Jupiter lesen wir ein gewisses Widder-Schicksal. Es deutet auf Kampf, Ehren, Besitztümer, die einem Wechsel unterworfen sind, aber auf immerwiederkehrende Glücksgüter. Eine Reise oder Ortsveränderung kann die Ursache zu einem größeren Berufsaufstieg, Gewinn oder Besitz sein. Wenn auch das Glück stetem Wechsel unterworfen ist, so werden hochgestellte Personen den Lebenserfolg oft begünstigen. In der letzten Lebenszeit sollen sich Widder-Menschen vor Verlust ihres Vermögens hüten, meist durch Übervorteilung oder durch unverhoffte Schicksalsänderungen.

STIER-TYP Geburtszeit vom 21. April bis 20. Mai

Der Stier-Geborene ist ein Erkenntnis- und Wirtschaftsmensch, der planmäßig, hartnäckig und rastlos arbeitet, um seine Ziele zu erreichen. Ein ausdauernder Arbeitswille verbindet sich mit Eigensinn bis zur Starrköpfigkeit, wenn er auf Widerspruch stößt.

Kinn und Jochbeine treten als Ausdruck der starken magnetischen Energie hervor und lassen auf praktisches Denken und Handeln schließen.

Stier-Geborene zeichnen sich durch Gewissenhaftigkeit und Gründlichkeit aus. Betontes Ehr- und Pflichtgefühl. Wirtschaftliche Fähigkeiten führen zu Erwerb von Kapital oder Grundbesitz. Gute Kombinationsgabe und scharfe Logik. Praktisches Wissen wird systematisch gesammelt und im nützlichen Arbeitskreis angewandt. Der Stier-Mensch ist weniger impulsiv und verfolgt seine Ziele real denkend, aber unermüdlich. Er liebt nicht die Ratschläge anderer, sondern weiß sich selbst zu helfen.

Sein Leben versucht er sinnvoll zu gestalten. Seine Fehler sind übermäßige Kritik, Mißgunst und Eifersucht.

Weibliche Stier-Naturen besitzen viel Häuslichkeitssinn und Kinderliebe und wissen sparsam zu wirtschaften.

Die drei Dekaden

1. Dekade (Geburt 21. 4. bis 30. 4.): Venuseinfluß schenkt hier Güte, Hilfsbereitschaft, Lebensgenuß.

2. Dekade (Geburt 1. 5. bis 10. 5.): Merkureinfluß gibt wirtschaftliches Denken, Kritik, Urteilsschärfe.

3. Dekade (Geburt 11. 5. bis 20. 5.): Saturneinfluß begünstigt gründliches Denken, planmäßige Arbeitsweise, materielle Interessen für feste Werte wie Grund- und Hausbesitz, konservativ, beständig.

Liebe und Ehe. Stier-Menschen suchen dauerhafte Verbindungen und zeichnen sich durch Beständigkeit und Festigkeit aus. Sie brauchen anpassungsfähige, wirtschaftliche Gatten mit Gemüt und Häuslichkeitssinn.
Weibliche Stier-Geborene sind sexuell meist beherrscht, besitzen eine empfängliche, mütterliche Natur mit Sinn für Familie, Heim und Nachkommen.



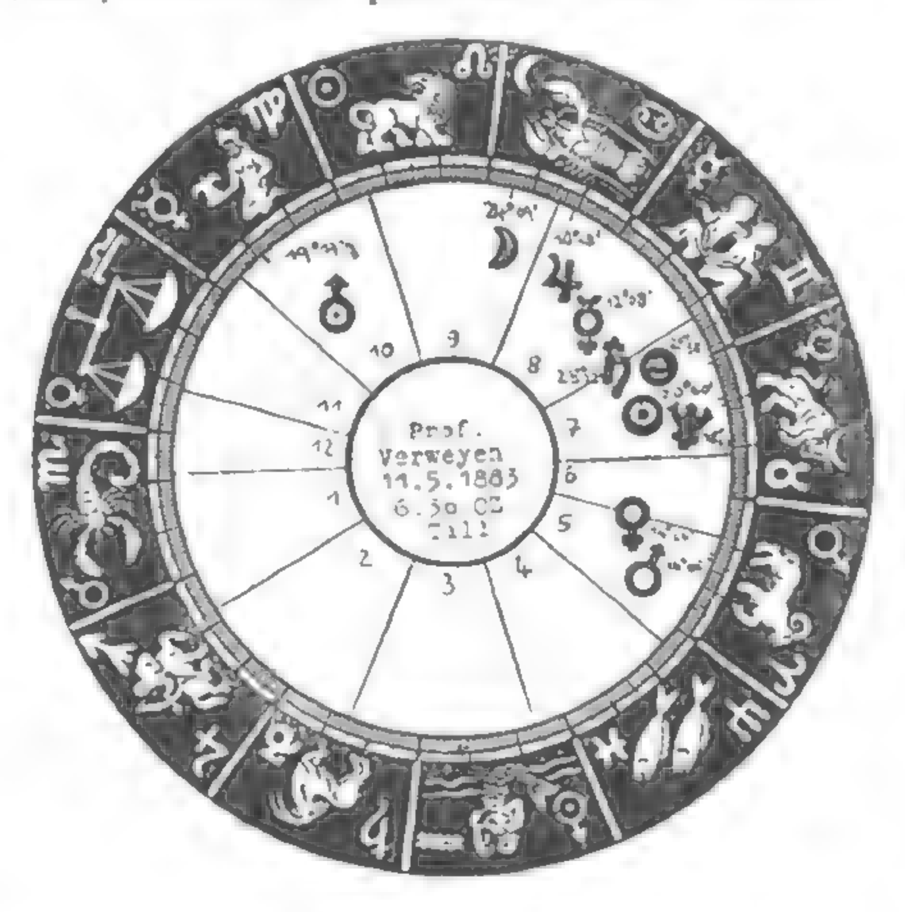
JOHANNES MARIA VERWEYEN

Archiv: Verweyen-Kreis, Meschede

Prof. Dr. Johannes Maria Verweyen wurde am 11. Mai 1883 in Till Kreis Kleve, als Sohn eines Gutsbesitzers geboren, studierte in Bonn und anderen Universitäten Philosophie, Naturwissenschaft, Nationalökonomie und Musik. Prof. Verweyen wurde ein Wegbereiter der modernen Lebensphilosophie und verteidigte auch die Wahrheiten der Ausdruckspsychologie von Carl Huter und die Wahrheit der Astrologie.

In seinem Horoskop steht die Sonne in Konjunktion mit Neptun im Zeichen Stier im Sextil zum Mond, was auf die hohe Intuition, die Erkenntnis der kosmischen Zusammenhänge und die Offenbarungen der göttlichen Allmacht in der Natur hinweist. Prof. Verweyen sprach die Worte: „Die Tat der Astrologie und ihre wirkliche Leistung in Form von Diagnose und Prognose macht unfruchtbarem Grübeln über ihre Möglichkeit ein Ende."

Prof. Verweyen, ein aufrechter Idealist und Kämpfer für ein besseres Deutschland, wurde ein Opfer der Hitler-Diktatur.



Huter-Archiv

D i e S t i e r - F r a u n i m m t e s m i t d e r T r e u e g e n a u ! Sie hat wirtschaftliche Gaben, ist rechnerisch auf der Höhe und sparsam. Sie kontrolliert gern ihren Mann, damit er nicht Geld oder Güter vergeudet. Aber sie ist auch eifersüchtig, und dadurch können Streitpunkte entstehen.

Ihr starker Eigenwille ist beachtlich und duldet keinen Widerspruch. Sie wird dann unnachgiebig. Ihre Meinung kann man nur durch Güte, nicht mit Gewalt erzwingen oder ändern.

Der kluge Mann läßt die Stier-Frau wirtschaften, sie tut es im Interesse der Familie und macht sich in Haus und Garten gerne nützlich. Die Stier-Frau ist meist treu, hält aber nicht viel von Liebesschwüren der Männer. Wenn sie Feuer gefangen hat, so ist es mit ihrer Besinnung vorbei, aber das geschieht selten. Die Stier-Frau braucht eine starke sexuelle Bindung und fühlt sich angezogen von dem männlichen Skorpion-Typ (24. 10. bis 22. 11., aber auch vom Widder-Mann (21. 3. bis 20. 4.), Zwillinge-Mann (21. 5. bis 21. 6.), Jungfrau-Mann (24. 8. bis 23. 9.), Steinbock-Typ (22. 12. bis 20. 1.).

D e r S t i e r - M a n n i s t g e w i s s e n h a f t i n F r e u n d s c h a f t u n d L i e b e ! Starker Eigenwille, gute Logik, erkennt die Zusammenhänge des täglichen Lebens, ist wirtschaftlich befähigt und weiß Geschäfte zu machen. Er liebt Heim, Garten, Familie, Nachkommenschaft. Die sinnlich-sexuelle Anlage

paart sich mit Familiengefühl. Der Eigenwille duldet keinen Widerspruch. Er braucht daher eine anpassungsfähige Gattin mit häuslichen und wirtschaftlichen Tugenden. Beständig in der Neigung. In Freundschaft und Liebe ergänzt sich der Stier-Mann mit Frauen, die unter dem Zeichen Jungfrau (24. 8. bis 23. 9.), Steinbock (22. 12. bis 20. 1.) sowie auch im Zeichen Zwillinge oder Skorpion geboren sind.

Stier-Geborene sollen bei der Heirat die oberen Charakteranlagen, Anpassungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit des anderen Gatten beachten, damit sich in der Ehe wenig Disharmonien ergeben.

Gesundheitlich neigen Stier-Menschen zu Hals- und Drüsenerkrankungen, Herz-, Milz-, Galle-, Nierenleiden und Gicht. Die odisch-magnetischen Lebenskräfte lassen Krankheiten nicht so rasch, aber dafür sicherer heilen, wenn Erholung und Entspannung sowie Diät beachtet werden.

Strahlende Körperwärme der Stier-Menschen ist heilkräftig.

Reisen unternehmen Stier-Geborene weniger.

Günstige Länder: Deutschland, Schweden, Kleinasien, Holland, Neuseeland, Westafrika, Schweiz, Türkei, Griechenland, Indien, Brasilien, Österreich, Mexiko, USA und Kanada.

Besitz und Erfolg. Die Erfolge schafft sich der Stier-Mensch meist selbst durch die intensive planmäßige Arbeit, durch die Sparsamkeit und Geldanlage in festem Besitz, auch Grundbesitz. Durch Lotterie, Erbschaften und Toto werden seltener Erfolge erreicht. Berufserfolg für Land-, Garten- und Forstwirtschaft, Hotels, Gaststätten, Nahrungsmittelhandel, Chemie, Bauunternehmungen, Verwaltungs- und Bankbeamte, Staats- und Justizangestellte sowie für Geschäfts- und Geldwesen, also Wirtschafts- und Steuerberater, Grundstücks- und Vermögensverwalter.

Handwerklich Gärtner, Tischler, Zimmermann, Baumeister, Ziegeleibesitzer und alles, was mit Holz, Steinen und Erde zu tun hat. Auch Papier- und Kartonagenbranche sowie kunstgewerbliche Arbeiten.

Künstlerische Neigungen als Maler und Sänger.

Weibliche Stier-Menschen haben Erfolge in Kunstgewerbe, Modebranche, Manufaktur, Textilwaren, Hotel- und Gaststättenwesen, Goldwaren, Glas, Porzellan, als Innenarchitektin, Porzellanmalerin, Modezeichnerin, Jugenderziehung, im sozialen Verwaltungs- und Polizeidienst.

Schicksalstendenzen. Der Venus—Merkur—Saturn-Einfluß begünstigt wirtschaftliche oder kunstgewerbliche Berufsarten, die aber den materiellen Lebensbedürfnissen der Mitwelt entsprechen. Keine plötzlichen, aber allmählichen beruflichen und finanziellen Erfolge mit Neigung und Chancen für Kapitalbildung und Grundbesitz, eigenes Haus und Garten im reiferen Alter. Trotz Schicksalsschlägen finanzielle Erfolge, die aber meist erst in der zweiten Lebenshälfte erreicht werden.

ZWILLINGE-TYP Geburtszeit vom 21. Mai bis 21. Juni

Für Zwillings-Geborene gelten die Worte aus Goethes „Faust“: „Zwei Seelen wohnen, ach, in meiner Brust; die eine will sich von der andern trennen.“ Als Erkenntnis- und Empfindungsmensch neigt der Zwillinge-Geborene zu einer vom Verstand beherrschten Lebensweise. Er ist rasch und ruhelos, wissensdurstig, gesellig, anpassungsfähig, lebensfroh, von starkem Optimismus und wissenschaftsliebendem Geist. Sein Ideenreichtum und Erfindergeist drängen zu schöpferischer Tätigkeit. Das Arbeitsfeld liegt mehr auf der geistigen Ebene und nicht in praktischen, handwerklichen Berufen.

Augen und Ohren zeigen physiognomisch eine besonders schöne Ausdrucksform für geistige und seelische Talente und Beweglichkeit. Magnetisch-heliodische Spannungen im Körperausdruck. Lebenslustig, geschäftlich vielseitig, aber nicht immer genügend konzentriert. Liebt abwechslungsreiche Tätigkeit. Beeinflußbar, anpassungsfähig, Ideenreichtum und Erfindergeist.

Seine Fehler Ungeduld, Nervosität, Überempfindlichkeit.

Weibliche Zwillinge-Naturen besitzen geistiges und seelisches Temperament, Anpassungsfähigkeit, Empfindungsreichtum.

Die drei Dekaden

1. Dekade (Geburt 21. 5. bis 1. 6.): Merkureinfluß bewirkt geistige Beweglichkeit, Ideenreichtum, künstlerische Interessen, Reiselust.

2. Dekade (Geburt 2. 6. bis 12. 6.): Venus-Einfluß schenkt Lebensfreude, Schönheitssinn, geistige Talente, leidenschaftliches Temperament.

3. Dekade (Geburt 13. 6. bis 21. 6.): Uranus-Einfluß fördert geistige Schöpferkraft, Forscher- und Entdeckungsarbeiten, journalistische oder technische Begabung.

Liebe und Ehe. Dauerverbindungen in der Liebe sind nicht häufig. Änderungen und Wechselfälle in der Zuneigung kommen vor. Schicksalhafte Verkettungen von Gefühl und

Liebe. Die Ehe ist meist gefestigt, weil Zwillinge-Menschen sich dem Gatten anpassen.

Weibliche Zwillinge-Geborene sind mehr seelisch als sexuell betont. Das Empfinden beeinflußt die Neigung und damit die Liebe. Wenig entwickelter Sinn für Häuslichkeit, aber trotzdem Hingabe an die häuslichen Pflichten und die Familie.

Die Zwillinge-Frau schätzt geistvolle Männer! Sie ist ein Doppelwesen, heiter, gesprächig, immer jung. Sie läßt sich anregen, ist sprunghaft in Idee und Handlung, etwas nervös, eine Empfindungsnatur. Stimmungsmensch, reiselustig, aber dabei geduldig und verständnisvoll. Die Zwillinge-Frau bleibt ein Kind, auch wenn sie längst erwachsen ist und sie liebt galante und vornehme Männer, welche taktvoll auf ihre Empfindungen Rücksicht nehmen. Die Zwillinge-Frau versteht sich mit dem Waage-Mann (geb. 24. 9. bis 23. 10.) oder mit dem Wassermann-Geborenen (geb. 21. 1. bis 19. 2.), aber wegen ihrer Anpassungsfähigkeit auch fast mit jedem anderen astrologischen Männertyp, der über Geist und Takt verfügt.

Der Zwillinge-Mann hat wechselnde Neigungen! Er besitzt einen beweglichen, nervösen, kritischen Geist, ist gesellig, kunst und reiseliebend. Kein Ehegitter um den Zwillinge-Mann aufstellen, sondern ihm Beweglichkeit lassen, er wird es Ihnen danken, um so mehr wird ihm das Heim lieb sein. Der Zwillinge-Mann versteht sich mit Frauen, geboren unter dem Zeichen Waage (24. 9. bis 23. 10.), Wassermann (geb. 21. 1. bis 19. 2.) und auch mit fast allen anderen Frauentypen, welche Temperament und Geist besitzen.

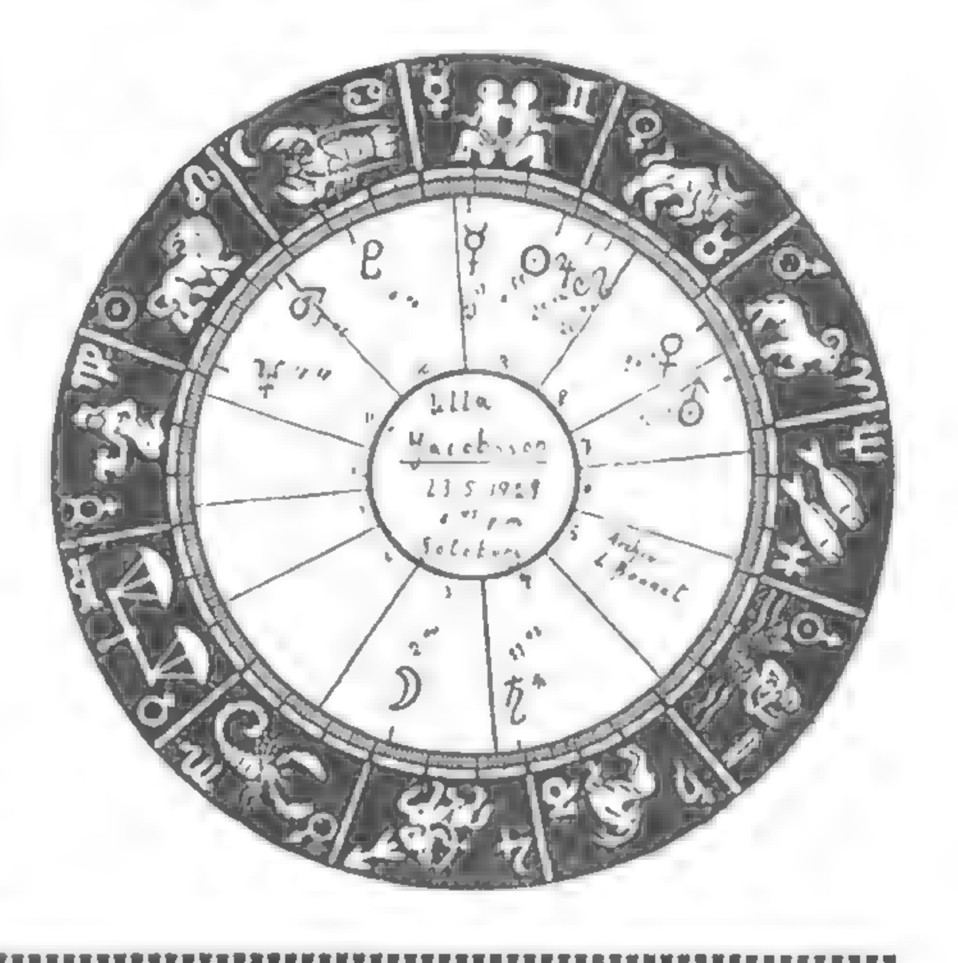
Gesundheitlich sind Zwillinge-Geborene anfällig für Erkältungen der Atmungsorgane, Rheuma, nervöse Leiden. Meist schnelle Heilung infolge der körperlichen Anpassungsfähigkeit.



ULLA JACOBSSON Foto: Constantin-Film

Ulla Jacobsson wurde am 23. Mai 1929 unter dem Zeichen Zwillinge geboren. Die Journalistin Bonnet schreibt über die Künstlerin: „Ein Schuß Garbo, ein Spritzer Bergman, ein Tropfen Simone Simon, so kennt das Filmpublikum der Welt das junge Mädchen aus dem Land der Mitternachtssonne, die bezaubernde ‚kleine Kerstin' aus dem internationalen Erfolgsfilm ‚Sie tanzte nur einen Sommer'."

Ulla Jacobsson stieg schnell zum Weltstar auf. Unter dem Erfolgsaspekt Jupiter Sextil Sonne wird sie weitere Erfolge und Berühmtheit erlangen. Der Schauspieleraspekt Venus Sextil Mars und der Aszendent Skorpion deutet auf die weitere aufsteigende Linie der Künstlerin hin. Ein ungewöhnliches Talent mit darstellerischer Kraft.



Reisen werden gerne und viel unternommen. Günstig sind USA, Kanada, England, Süd- und Westdeutschland, Dänemark, Japan, Chile, Österreich, Schweiz und Alpenländer, Ägypten, Argentinien, Portugal, Italien, Brasilien.

Besitz und Erfolg. Zwillinge-Menschen haben oft Erfolg durch Reisen und Außenorganisation. Auch Spekulationen, Glücksfälle, Schenkungen, Erbschaften oder Protektion durch Höhergestellte fördern den Lebensweg. Wechselvolles interessantes Schicksal mit Aussichten, materielle Güter zu erwerben und im allgemeinen vom Glück begünstigt.

Berufserfolg in Handel, Bankwesen, Rechtssachen, Wirtschaftsberatung, Geschäftsreisen, Architektur, technisches Zeichnen und Werbeentwürfe. Erfolge als Verlags- und Zeitungsunternehmer, Journalist, Redakteur, Buchhändler, alle literarischen Berufe, Kunst- und Antiquitätenhändler, graphische Berufe, Papierwaren sowie im Ein- und Verkauf, Photographie.

Wissenschaftliche Berufe für Philologie, Literatur, als Verwaltungsjournalist, Industriesyndikus. Leichtere und feinere Handwerksberufe wie Goldschmied, Kunsttischler, Konditor, Friseur, Elektrotechniker, Buchbinder, Dekorateur, Graphiker, Uhrmacher, Konstrukteur.

Weibliche Zwillinge-Berufe sind: Journalistin, Schriftstellerin, Verlagssekretärin, Buchhalterin, Steuer- und Wirtschaftsberaterin, Verkäuferin, insbesondere der Gold-, Textil- und Schmuckwaren-Branche, künstlerische Fähigkeiten als Tänzerin, Schauspielerin sowie musikalische Anlagen und Sinn für Zeichnen und Malerei.

Schicksalstendenzen: Die Merkur-, Venus- und Uranus-Einflüsse begünstigen geistige und künstlerische Berufsarten und gestalten das Leben im steten Wechselspiel und unter zahlreichen Veränderungen interessant und oft recht erfolgreich. Protektion ist häufig die Ursache zu Gewinn, Vermögen, leitenden Positionen oder anderen materiellen Vorteilen. Auch Lotterie und Toto bringen häufig Glücksfälle. Ein veränderliches, aber meist von verschiedenen Glücksmöglichkeiten beeinflußtes Leben.

KREBS-TYP Geburtszeit vom 22. Juni bis 22. Juli

Empfindungs- und Erkenntnistyp mit wechselnden Stimmungen, Plänen und Neigungen. Ein stark betontes Gefühlsleben weist auf eine ebenso leichte Eindrucksfähigkeit durch äußere Einflüsse hin. Leicht verletztes Ehrgefühl. Alles wird vorsichtig durchdacht, selten etwas übereilt. Manche Pläne gelangen nicht zur Ausführung, weil zu lange gezögert wird. Grundanlagen sind Anhänglichkeit an Heim, Familie, Tradition, daher vorwiegend konservativ eingestellt. Im Charakter duldsam, gütig, hilfsbereit.

Der Gesichtsausdruck zeigt eine vorwiegend odisch-heliodische Spannung in Form und Gewebe und weist auf intuitive Geisteskräfte hin. Eine aufnahmefähige, von der Außenwelt oft zu stark beeindruckte Natur mit mangelnder Widerstandskraft gegen die Rücksichtslosigkeit einer materiellen Umwelt. Die wirtschaftlichen Anlagen sind stärker zu entwickeln, um Nachteile zu vermeiden.

Seine Fehler: Stimmungswechsel, eine durch Überempfindlichkeit beeinflußte Unentschlossenheit, oft Mangel an impulsivem Unternehmungsgeist oder Minderwertigkeitsgefühle. Daher Persönlichkeitsschulung betreiben und geistige Werte zum eigenen Vorteil herstellen.

Weibliche Krebs-Geborene besitzen viel Gemüt, Häuslichkeitssinn, aber auch Phlegma, konservative, nach innen gerichtete seelische Anlage mit Sinn für den engeren Lebenskreis.

Die drei Dekaden

1. Dekade (Geburt 22. 6. bis 2. 7.): Mondeinfluß macht wechselvoll, veränderlich, gefühlsreich.

2. Dekade (Geburt 3. 7. bis 13. 7.): Der Mars-Einfluß begünstigt geistige und seelische Impulse. Temperament, Unternehmungslust, Energie.

3. Dekade (Geburt 14. 7. bis 22. 7.): Der Neptuneinfluß fördert die seelischen Anlagen, künstlerische Schöpferkraft, Phantasie, aber auch Überempfindlichkeit, Intuition, reiches Innenleben.

Liebe und Ehe: Krebs-Menschen wünschen eine gute innere Ergänzung in Freundschaft, Liebe oder Ehe, weil die Zuneigung mehr seelischer als sinnlicher Art ist. Das Gefühl spielt eine große Rolle, daher beeinflußbar und wandelbar vor der Ehe, aber nachher beständig und häuslich.

Weibliche Krebs-Naturen sind beherrscht, konservativ und häuslich.

Die Krebsfrau bemuttert gern! Ihre Zuneigung in der Liebe ist mehr seelischer als sinnlicher Art. Wer ihr treue Liebe schenkt, dem gegenüber ist sie hingebend und aufopferungsfähig. Hervortretend ist die Neigung zu bemuttern und zu versorgen. Lebensgenüssen ist sie nicht abhold, auch



KARL LUDWIG SCHLEICH Huter-Archiv

K a r l L u d w i g S c h l e i c h wurde am 19. Juli 1859 um 12.00 Uhr mittags in Stettin geboren, als die Sonne sich in Konjunktion mit Mars im Zeichen Krebs befand. Das aufsteigende Zeichen Waage und der Geburtsherrscher Venus in Konjunktion mit dem Glücksplaneten Jupiter ließ den großen Lebenserfolg voraussehen. Die Konjunktion von Saturn und Merkur im 10. Berufshaus im Zeichen Löwe schenkte nicht nur die Fähigkeit als Arzt, sondern auch als Schriftsteller seines Lebensbuches „Besonnte Vergangenheit". Der Zwiespalt seiner Seele wird erkennbar durch sechs Gestirne und MC in Wasserzeichen, was zu Unmäßigkeit, Trunksucht und Ausschweifungen (Neptun im 5. Haus) führt. Aber er hatte die Kraft, niemals zu versinken, sondern wurde ein schöpferischer Geist, der die Schatten seiner Persönlichkeit erkannte und zu zügeln wußte.



Huter-Archiv

reise- und kunstliebend. Künstlerische Neigungen. Die Krebs-Frau findet Ergänzung im Skorpion-Typ (24. 10. bis 22. 11.) oder Fische-Typ (20. 2. bis 20. 3.) und anderen Männertypen, sofern horoskopische Ergänzungen der Planetenaspekte vorliegen.

D e r K r e b s m a n n l i e b t d i e m ü t t e r l i c h e F r a u ! Er liebt mehr seelisch in Heim, Ehe, Kindern und Berufskreis. Sein Gefühl spielt eine große Rolle. Er ist durch gute und schlechte Freunde beeinflußbar, aber opferwillig und freigiebig. Die Berufsziele werden oft zu weit und zu hoch gesteckt, weil der Ehrgeiz bedeutend ist. Eine Frau, die sein Innenleben versteht, wird eine harmonische Ehe mit ihm finden. Er liebt Blumen, schöne Bilder, Kunstwerke, gute Literatur, möglichst auch einen Garten. So kann eine Frau dem Krebsmann Freude bereiten und seinen häuslichen Sinn fördern. Der Krebs-Mann findet Ergänzung bei der Skorpion-Frau (24. 10. bis 22. 11.), bei der Fische-Frau (20. 2. bis 20. 3.) und auch bei anderen Frauentypen.

G e s u n d h e i t l i c h besteht eine Neigung zu Brust- und Magenaffektionen, Rheuma, Erkältungen. Gute Lebenskraft fördert die Heilung.

R e i s e n begünstigt das Schicksal weniger. Günstige Länder sind Deutschland, Holland, Schottland, Neuseeland, Westafrika, Algier, Schweden, Kleinasien, Schweiz, Türkei, Griechenland, Brasilien, Portugal, Italien, Spanien.

B e s i t z u n d E r f o l g. Krebs-Menschen erleben die großen Gegensätze von Wohlstand und Einschränkungen mehrmals im Leben. Viel Auf und Nieder in beruflichen und persönlichen Verhältnissen, aber durch die systematische Arbeitsleistung wird immer wieder ein Erfolg erreicht. Der Höhepunkt des Lebens ist meist zwischen dem 30. und 45. Lebensjahr. Verluste drohen

durch unüberlegte Liebesangelegenheiten oder durch Verwandte.

Berufserfolg im Verwaltungsdienst, als Forscher, Lehrer, Mathematiker, Arzt, Pfarrer, Erzieher.

Handwerkliche Berufe: Gartenbau, Blumenkultur, Kunstgewerbe, Kunsttischler, Architekt, im Hotel- und Gaststättengewerbe, ferner als Koch und Konditor.

Weibliche Krebs-Berufe sind Sozialbeamtin, Kindergärtnerin, Köchin, Krankenpflegerin, Kunstgewerblerin, Schriftstellerin, Malerin, Schauspielerin sowie im Groß- und Einzelhandel für praktische Bedarfsgüter, insbesondere Bekleidungs- und Schmuckwarenbranche.

Schicksalstendenzen: Der Mond-, Mars- und Neptun-Einfluß weist auf ein wechselvolles Lebensschicksal, auf Kämpfe, Erfolge und Verluste im steten Wechsel hin. Die Glücksgüter werden nicht leicht gewonnen und müssen durch große Vorsicht erhalten werden. Der wechselvolle Mond beeinflußt den Krebstyp und weist auf den Wechsel von zunehmendem und abnehmendem materiellen Gut hin. Krebs-Menschen sollten daher gewisse Sachwerte als Reserven halten.

LÖWE-TYP Geburtszeit vom 23. Juli bis 23. August

Der Löwe-Geborene ist ein positiver Willens- und Empfindungsmensch. Er vereinigt also Tatkraft und Gemüt harmonisch miteinander. Er kann rasch zornig werden, ist aber auch ebenso schnell wieder versöhnt und trägt nicht nach. Großmut und Güte sind Eigenschaften des Charakters. Niemals engherzig, oft freigebig und sehr hilfsbereit. Starkes Selbstbewußtsein drängt zu erfolgreichen Zielen. Löwe-Menschen verstehen, sich Autorität und Achtung zu verschaffen. Andererseits sind sie sehr kameradschaftlich.

Augen und Kinn sind physiognomisch hervortretend.

Durch die angeborene magnetisch-odische Anlage vermag der Löwe-Mensch die schlummernden Sympathien seiner Mitwelt zu wecken und für sich nutzbar zu machen.

Seine Fehler: Ungeduld, aufbrausend, impulsiv, Rückschläge durch übereilte Verträge oder Geschäfte.

Weibliche Löwe-Menschen besitzen ein warmes Herz, aber die Neigung zu herrschen und zu leiten, auch im häuslichen Lebenskreis.

Die drei Dekaden

1. Dekade (Geburt 23. 7. bis 2. 8.): Sonneneinfluß begünstigt Gerechtigkeitssinn, Großmut, geistige Fähigkeiten.

2. Dekade (Geburt 3. 8. bis 13. 8.): Jupiter-Einfluß fördert Wahrheitsgefühl, Besinnlichkeit und Lebensklugheit.

3. Dekade (Geburt 14. 8. bis 23. 8.): Mars-Einfluß begünstigt Impuls und Wille, Lebensgenuß, Liebe und Leidenschaft, Geselligkeit, Ideenreichtum und Ehrgeiz.

Liebe und Ehe: Das Zusammenleben entwickelt sich der heißen leidenschaftlichen Löwe-Natur entsprechend nicht so gleichmäßig, häusliche Differenzen bleiben nicht aus. Häuslichkeit und Familie sind aber ein Lebensbedürfnis und eine Kraftquelle für Löwe-Menschen, welche konservativ über die Erhaltung der Familiengrundlage wachen.

Weibliche Löwe-Geborene sind sexuelle Vollblutnaturen, aber selbstbewußt und stolz. Die Löwe-Frau liebt glühend, oft dauernd! Hier heißt es, alle männlichen Vorteile ins rechte Licht zu rücken, um zu imponieren. Löwe-Frauen haben ein großes Herz, lieben glühend, aber nicht dauernd, wenn sie nicht den richtigen Partner haben. In der Ehe anhänglich, vorher nicht. Die Löwe-Frau ist anpassungsfähig, vielseitig, häuslich, versucht aber trotzdem zu herrschen. Sie wird die Familienrechte teilen, aber niemals rechtlos in der Ehe sein. Eine Ergänzung findet die Löwe-Frau mit dem Widder-Mann (21. 3. bis 20. 4.) oder Schütze-Mann (23. 11. bis 21. 12.), ferner auch mit dem Waage-Mann (24. 9. bis 23. 10.) oder Zwillinge-Mann (21. 5. bis 21. 6.).

Der Löwe-Mann liebt glühend, aber mit wechselnden Neigungen! Männliche Vollblutnatur mit starken magnetischen Kräften gegenüber dem anderen Geschlecht. In der Ehe anhänglich, aber vorher nicht. In der Ehe treu, wenn häusliche Harmonie, eine gute Küche und die heiße Liebe seiner Frau ihn zufriedenstellen. Gefühlskälte einer Frau stößt ihn ab. Leicht erregbar, aber nicht nachträglich. Lebenshumor und Lebensgenuß. Besitzen starken Willen und trotzdem viel Gemüt.

Der Löwe-Mann findet Ergänzung mit der Widder-Frau (21. 3. bis 20. 4.) oder Schütze-Frau (23. 11. bis 21. 12.) oder Frauentypen, deren Horoskope gute Aspekte zu dem seinen haben. Löwe-Männer sollen keine frühzeitigen Ehen eingehen, Löwe-Frauen dagegen können dies tun.

Gesundheitlich besteht Neigung zu Herz-, Magen-, Leber-, Gallen- und Nieren-



CARL GUSTAV JUNG
Archiv: Rascher-Verlag, Zürich

C a r l G u s t a v J u n g wurde am 26. Juli 1875 abends 8.00 Uhr geboren, als die Sonne im Zeichen Löwe stand und am Osthorizont das Zeichen Wassermann aufstieg. Sonne und Uranus im Zeichen Löwe deuten auf die geistige Aktivität und schöpferische Geisteshaltung als Sucher auf neuen Wegen hin.

Der Mars im 10. Berufshaus im Feuerzeichen Schütze gibt die sprühende Energie, sich gegen Anfeindungen durchzusetzen und neue Ideen in seinen Werken zu veröffentlichen. Der Saturn im aufgehenden Zeichen Wassermann im Sextil zu Neptun, zu Mars und im Trigon zu Jupiter sind Zeichen einer außergewöhnlichen Persönlichkeit. Prof. Jung hat als Psychologe zahlreiche Horoskope studiert und prägte die Worte: „Was aber die astrologische Typologie anbelangt, so steht sie zum Erstaunen der Aufklärung immer noch aufrecht da und erlebt sogar heute eine neue Blüte."



Huter-Archiv

leiden, teils durch Ernährungsfehler oder sexuelle Ausschweifungen hervorgerufen. Neigung zu Sport- und Verkehrsunfällen durch Unvorsicht. Das Glückszeichen Löwe führt aber gewöhnlich gut über alle Gefahren des Lebens hinweg.

R e i s e n werden gerne unternommen. Günstig sind Frankreich, Italien, Kalifornien, USA, Argentinien, Rheinland, Württemberg, Baden, Bayern, England, Belgien, Österreich, China, Japan, Spanien, Arabien, Australien, Südafrika.

S c h i c k s a l s t e n d e n z e n : Der Lebensweg der Löwe-Geborenen zeigt in mancher Beziehung materielle Vorteile, im Leben Protektion durch höhergestellte Personen, gute geschäftliche, berufliche und finanzielle Verbindungen, die den Besitz vermehren und den Wohlstand fördern. Aber auch durch eigenes Verdienst können Löwe-Geborene zu leitenden Stellungen gelangen. Im reiferen Alter wird durch irgendwelche unerwarteten Glücksumstände meist eine angenehme oder leitende Position erreicht. Auch Glücksfälle durch Lotterie, Toto, Wetten haben das Schicksal des Löwe-Geborenen oft unerwartet verbessert.

Der Sonne-, Jupiter- und Marseinfluß (3 Dekaden) begünstigt wiederholt einen unerwarteten Aufstieg im Leben.

B e r u f s e r f o l g : erfolgreicher Geschäftsmann, Ingenieur, Industrieller. Gut für Militär-, Zoll- und Justizdienst, als Baumeister oder Bautechniker.

H a n d w e r k l i c h besonders für Gold-, Uhren- und Schmuckwarenindustrie oder Handel in der Modebranche, Druckerei- und Verlagsgewerbe, Maschinen und Druckerzeugnisse, Autobranche, Maschinentechnik. Praktische Berufe in der Metall-, Druckerei- und Holzbranche. Auch Dekorationsmalerei, im Hotel und Gaststättengewerbe z. B. als

Koch, Konditor, Bäcker, Lebensmittelhändler. Kunst und Wissenschaft: Rechts- und Staatswissenschaften, Politik, Gesang, Schauspiel. W e i b l i c h e Löwe-Berufe: Soziale Frauenberufe, wie Krankenpflegerin, Erzieherin, Lehrerin, Kindergärtnerin, im Kunstgewerbe, Goldschmiedekunst, Modezeichnerin, Textil- und Modebranche, Hotel- und Gaststättengewerbe, Lebensmittel- sowie Haushaltungsberufe. Ferner auch als Buch- und Zeitungsverlegerin oder in Geschäften mit Möbeln und Innendekoration.

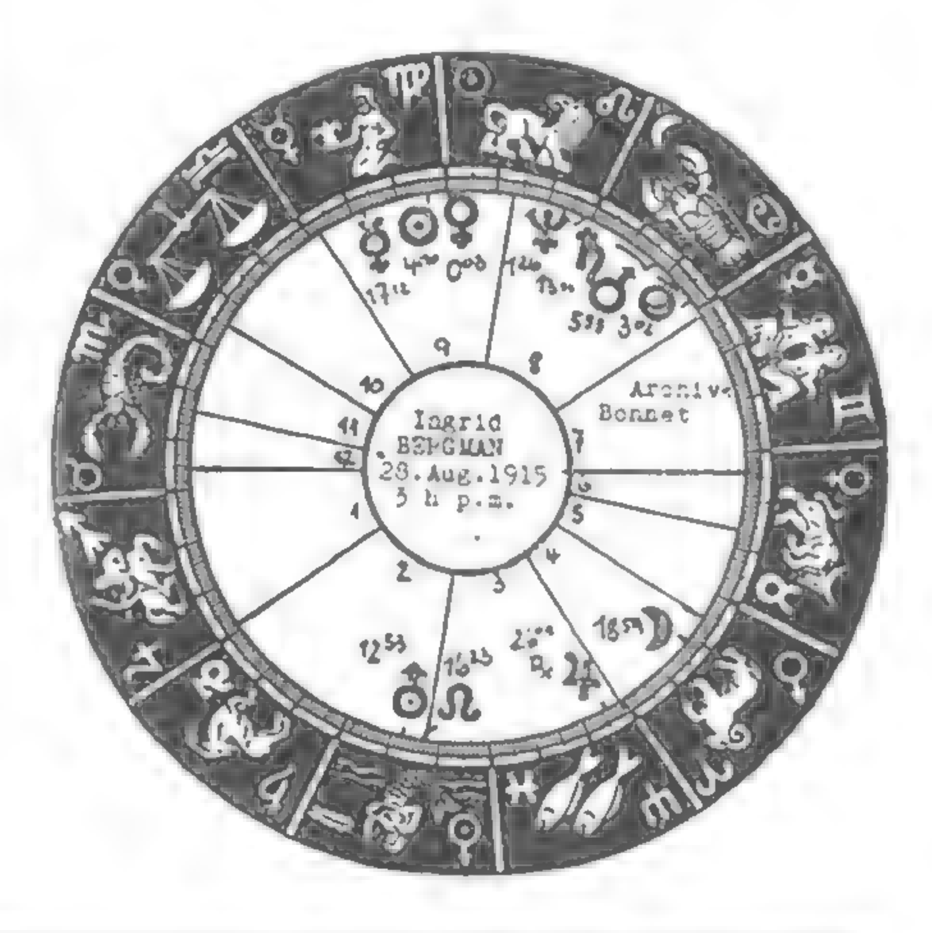
JUNGFRAU-TYP Geburtszeit vom 24. August bis 23. September

Der Jungfrau-Geborene ist e i n p r a k t i s c h e r E r k e n n t n i s m e n s c h, der seine Mitwelt kritisch beobachtet und die Fehler und Schwächen erkennt und auch nicht vor einem offenen Wort zurückschreckt. Er ist vorwiegend offen, ehrlich, aufrichtig, pflichtbewußt, pünktlich. Diese viel begabte Natur weiß sich fast in allen Berufen einzuarbeiten und durchzusetzen. Eine zielbewußte Tätigkeit wird entfaltet bei hoher Arbeitsleistung. Das Verantwortungsgefühl ist stark betont. Hervorragend sind die Organisationsgaben und die planmäßige Arbeitsgestaltung. Im Verkehr sind Jungfrau-Men-



INGRID BERGMAN Foto: Goldwyn-Mayer

Die berühmte schwedische Filmkünstlerin I n g r i d B e r g m a n wurde am 28. August (Geburtstag Goethes) im Jahre 1915 unter dem Zeichen Jungfrau geboren. Am Osthorizont stieg das Geburtszeichen Skorpion auf wie bei Ulla Jacobsson und auch hier finden wir den günstigen Schauspieleraspekt Mars und Venus im Sextil sowie den schöpferischen Aspekt Uranus im Sextil zum Mond. Die unheilvolle Konstellation von Pluto, Mars, Saturn und Neptun im 8. Todeshause führt zu seelischen Depressionen, innerer Unruhe und wir hoffen, daß sich die große Künstlerin nicht Pressekritiken allzu schwer zu Herzen nimmt. Das wäre tragisch für ihre Familie und für ihr im Horoskop umschattetes Schicksal. Möge die glückhafte Sonne mit Venus und Merkur im 9. Horoskopfelde ihr sagen, daß sie nicht im Geburtslande, sondern im Auslande zu Anerkennung und Ehren gelangt. Möge diese Sonne die Schatten Saturns im 8. Todeshause bannen und das Licht der Liebe ihr Herz zu neuen künstlerischen Erfolgen entflammen!



schen reserviert und gebildet. Im Wesen zwanglos, liebenswürdig, ihr Vertrauen ist jedoch langsam zu erringen. Melancholische Stimmungen treten hin und wieder auf.

Stirn (Verstand, Mitgefühl) und Augen (Philosophie) sind physiognomische Zeichen für das Geistesleben.

Seine Fehler beruhen auf einer oft zu starken Kritik, andererseits wechselnden Stimmungen oder Depressionen. Die wirtschaftlichen Talente sollten mehr entwickelt werden.

Weibliche Jungfrau-Naturen besitzen mehr Verstand als Gemüt und neigen im häuslichen auch zu irgendwelchen beruflichen oder geschäftlichen Interessen.

Die drei Dekaden

1. Dekade (Geburt 24. 8. bis 2. 9.): Merkur-Einfluß begünstigt Verstandesschärfe, Logik, kritische Anlagen, Sparsamkeit.

2. Dekade (Geburt 3. 9. bis 13. 9.): Saturn-Einfluß begünstigt materielle Interessen, Engherzigkeit, Ehrgeiz, Gründlichkeit.

3. Dekade (Geburt 14. 9. bis 23. 9.): Venus-Einfluß fördert geistige und künstlerische Interessen, Geselligkeit, Lebensgenuß.

Liebe und Ehe. Im Liebesleben herrscht meist eine gewisse Gefühlskälte vor, weshalb Jungfrau-Geborene meist wenig zärtlich sind. Sie suchen mehr den geistigen Austausch. Wo aber einmal eine echte Liebe oder Freundschaft sich entwickelt hat, besteht Anhänglichkeit, Treue und Opferbereitschaft. Die weiblichen Jungfrau-Naturen haben ausgezeichnete Mutterinstinkte und erzieherische Gaben, sollten aber nur Männer heiraten, die geistvoll sind und nicht allzu sinnlich, denn davon will die Jungfrau-Geborene nicht allzuviel wissen.

Die Jungfrau-Geborene ist schwer verständlich! Ihr Verstand ist stärker als das Gefühl. Sie ist kritisch, scharfsinnig. Es liegt ihr weniger an der Eroberung des Mannes als vielmehr an einem treuen Lebenskameraden, der zuverlässig ist. Sie selbst liebt Ordnung, Pünktlichkeit und Verläßlichkeit. Gewissenhaftigkeit in Liebes- und Ehefragen. Die Jungfrau-Geborene findet Ergänzung durch einen Stier-Mann (21. 4. bis 20. 5.), einen Löwe-Mann (23. 7. bis 23. 8.), einen Steinbock-Mann (22. 12. bis 20. 1.) oder solche, die gute Aspekte zu ihrem Horoskop haben.

Der Jungfrau-Mann ist kühl in der Liebe, aber treu! Auch hier regiert der Verstand das Herz. Eine kritische Natur, welche sich schwer anschließt. Eine einmal gefaßte Zuneigung ist aber beständig. Hohes Pflichtgefühl. Weniger Zärtlichkeit und dafür anhänglich und charakterfest. Fördert häusliche und familiäre Bindungen und Grundlagen. Ergänzung durch die Stier-Frau (21. 4. bis 20. 5.), Löwe-Frau (23. 7. bis 23. 8.), Steinbock-Frau (22. 12. bis 20. 1.).

Gesundheitlich besteht Neigung zu Störungen der Verdauungsorgane, Leber, Galle und zu nervösen Leiden im höheren Alter, die meist seelischer Natur sind. Deshalb sollen sich Jungfrau-Geborene warmherzige, liebevolle Kameraden und Freundschaften suchen, dann werden sie auch seelisch zufriedener und ausgeglichener sein.

Reisen werden nicht viel unternommen. Günstige Länder sind Schweiz, Türkei, Italien, Österreich, Deutschland, Schweden, England, Kanada, Mittel- und Südamerika, Südafrika, Belgien, Holland, Frankreich.

Schicksalstendenzen: Jungfrau-Geborene erleben in der Kindheit und Jugend viel Widerwärtigkeiten. Im Mittleren Lebensalter sind die Berufs- und Geschäftsaussichten wie auch die finanziellen Grundlagen günstiger beeinflußt, teils durch Heirat, teils durch eigene Arbeit oder gute Geschäfte. Haus- und Grundbesitz ist für Jungfrau-Menschen meist günstig, überhaupt fester Besitz günstiger als beweglicher. Dies gilt auch für die Sicherheit und den Wohlstand im Alter.

Berufserfolg: Der männliche Jungfrau-Typ eignet sich als Wirtschafts- und Steuerberater, Buchhalter, Bank- und Verwaltungsangestellter.

Handwerklich als Tischler, Zimmermann, Kunsthandwerker, Bautechniker, Maler, Lackierer, Graphiker, Drucker, Schrift- und Maschinensetzer, Buchbinder, Lithograph. Auch Berufe mit Holz und Erde, Keramik und Möbeltischlerei sind günstig. Erfolge als Pädagoge, Jugenderzieher, Forscher, Beamter oder Verwaltungskaufmann. Auch als Schriftsteller, Buchhändler und Jurist befähigt. Gründlich als Justiz-, Polizei- und Finanzbeamter. Aber auch als Geschäftsführer, Prokurist, Industrieller oder kaufmännischer Direktor.

Weibliche Jungfrau-Berufe sind: Lehrerin, Jugenderzieherin, Dolmetscherin, Verwaltungsbeamtin, Buchhalterin, Kunstgewerblerin, Modezeichnerin, Laborantin, Verkäuferin der Bekleidungsbranche. Der Merkur-, Saturn- und Venus-Einfluß fördert Berufe und Lebenserfolge in geistiger und künstlerischer Beziehung, ferner in Verwaltungs- und Vertrauensstellungen.

WAAGE-TYP Geburtszeit vom 24. September bis 23. Oktober

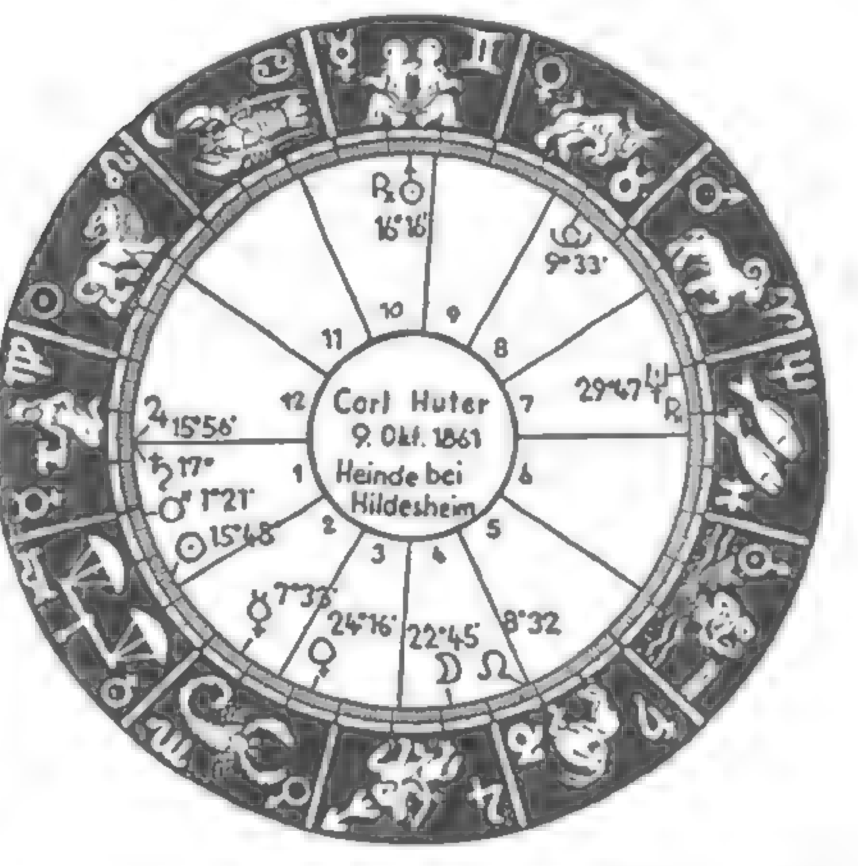
Waage-Geborene sind Erkenntnis- und Empfindungsmenschen mit scharfer Urteilskraft und gutem Unterscheidungsvermögen. Ihr Wesen ist ausgleichend, anpassungsfähig und versöhnend. Sie besitzen viel Gerechtigkeitssinn und streben nach geistiger Höherbildung. Charakterfehler sind Empfindlichkeit und Ungeduld. Einmal für einen Plan interessiert, entfalten sie eine außergewöhnliche Gestaltungs- und Arbeitskraft. Menschen mit der Sonne in der Waage oder Aszendent Waage haben in der Welt große politische und industrielle Pläne durchgeführt.

Augen und Jochbeine sind hervortretend und deuten auf odisch-heliodische Kräfte.



CARL HUTER Huter-Archiv

Carl Huter wurde am 9. Oktober 1861 in Heinde bei Hildesheim kurz vor Sonnenaufgang geboren. Die Sonne stand im Zeichen Waage und am Osthorizont stieg das Zeichen Jungfrau auf. Die seltsame Konjunktion von Jupiter und Saturn am Aszendenten ist bemerkenswert für die schöpferische Geisteskraft dieses großen Naturforschers und Lebensphilosophen, der durch 28 Werke ein neues Weltbild und Grundlagen für die Lebenskunst und das Lebensglück der Menschen geschaffen hat. Carl Huter ist der Begründer der Drei-Typenlehre, die von der Medizin anerkannt wird. Der Uranus im 10. Berufshause im Zeichen Zwillinge zeigt den unermüdlichen Forscher und bahnbrechenden Geistespionier der Menschheit, ein neuer Weltlehrer. Die Venus in guten Aspekten zu Mars und Neptun zeigt die schriftstellerische Gabe und das künstlerische Genie, welches seine naturwissenschaftlichen Werke durchleuchtet. Die Spannungen durch Mars Opposition Neptun, Uranus Opposition Mond, sind die bewegenden Kräfte des schöpferischen Geistes. Prof. Dr. med. Karl Saller hat die Entdeckung der Keimblatt-Typen durch Carl Huter für die Medizin anerkannt und gewürdigt.



Huter-Archiv

Seine Fehler beruhen in Überempfindlichkeit und Ungeduld, Nachgiebigkeit oder Impulsivität.

Weibliche Waage-Naturen besitzen Gemüt und Schönheitsempfinden, sind anpassungsfähig, liebenswürdig.

Die drei Dekaden

1. Dekade (Geburt 24. 9. bis 2. 10.): Venus-Einfluß begünstigt geistige und seelische Anlagen, Geselligkeit, Anlagen für Kunst und Wissenschaft, Offenherzigkeit.

2. Dekade (Geburt 3. 10. bis 13. 10.): Uranus-Einfluß begünstigt Ideenreichtum, Forscher- und Erfindertalent, Ehrgeiz, neue Erkenntniswege.

3. Dekade (Geburt 14. 10. bis 23. 10.): Merkur-Einfluß fördert Verstandesschärfe, Logik, geistige Interessen, Reiseliebe, wissenschaftliche oder industrielle Fähigkeiten.

Liebe und Ehe: Das Liebesleben ist häufigem Wechsel unterworfen und verschiedene Neigungen treten auf. Das Eheleben ist nicht sorgenlos. Durch Anverwandte des anderen Eheteils kann eine Erbschaft in Aussicht stehen. Der Wohnsitz des Waage-Beeinflußten wird vielem Wechsel unterliegen. Die Waage-Frau ist eine Venus von Gestalt, aber überempfindlich! Sie ist schön von Gestalt, mit interessanten Augen, liebenswürdig, höflich, anpassungsfähig, talentvoll, gesellig, vornehm, taktvoll, dabei lebensklug. Viel häuslicher Sinn. Warmherzigkeit, etwas Eigenwille, aber nicht engherzig. Sie ist überempfindlich und schnell aus dem seelischen Gleichgewicht gebracht, von Stimmungen abhängig, dann aber wieder hingebend und leidenschaftlich. Gute Ergänzung findet sie mit dem Zwillinge-Mann (21. 5. bis 21. 6.), dem Wassermann-Geborenen (21. 1. bis 19. 2.), dem Löwe-Mann (23. 7. bis 23. 8.) und dem Schütze-Geborenen (23. 11. bis 21. 12.).

Der Waage-Mann ist rasch begeistert! Er ist ungeduldig, oft überempfindlich, Stimmungen unterworfen, aber anhänglich. Sinn für schöne Formen. Leidenschaftlich, Neigung zu Lebensgenuß.

Kunst- und Musikverständnis. Wünscht eine gewisse Unabhängigkeits- und Freiheitsliebe die man nicht allzu sehr einschränken darf, sonst wird er unverträglich. Andere Frauen gewinnen keine Macht über ihn, wenn die eigene ihre Reize ins rechte Licht zu stellen vermag. Gute Ergänzung mit einer Zwillinge-Frau (21. 5. bis 21. 6.), Wassermann-Frau (21. 1. bis 19. 2.), Löwe-Frau (23. 7. bis 23. 8.), Schütze-Frau (23. 11. bis 21. 12.).

Gesundheitlich Neigung zu Nieren-, Leber- und Herzleiden, nervöse Schwächezustände und Blutmischungskrankheiten. Ferner für Halserkältung.

Reisen werden unternommen. Günstige Länder sind England, Dänemark, Deutschland, USA, Frankreich, Italien, Schweiz, Persien, Kanada, Österreich, Spanien.

Lebensweg: Der Venus-, Uranus- und Merkur-Einfluß führt zu geistiger wirtschaftlicher Betätigung und daraus entwickelten Lebenserfolgen. Durch Protektion und Glücksfälle mehrmals begünstigt.

Berufserfolg: Verlags- und Zeitungswesen, Import und Export, Rechtsanwalt, Richter, Arzt, Philosoph, Physiker, Apotheker, Bauingenieur oder Bautechniker.

Handwerklich ist er begabt für Kunstgewerbe sowie als Goldschmied, Uhrmacher, Kunsttischler, Maler, Lackierer, Schlosser, Elektrotechniker, Feinmechaniker, ferner als Bäcker und Konditor. Künstlerisch sind Fähigkeiten als Sänger und Schauspieler vorhanden.

Der weibliche Waage-Typ eignet sich für alle hauswirtschaftlichen Berufe, ferner für die kosmetische Branche, als Laborantin, Apothekerin, Krankenpflegerin sowie in den kaufmännischen Berufen als Buchhalterin und im praktischen Berufsleben, in der Goldschmiedekunst, im Handel mit Schmuck, Uhren, Juwelen, Modeartikeln, Konfektion, kunsthandwerklichen Gegenständen oder in künstlerischen Berufen für Musik, Malerei und Schauspiel.

SKORPION-TYP Geburtszeit vom 24. Oktober bis 22. November

Der Skorpion-Mensch besitzt eine Willensnatur mit positiver Einstellung zum Leben. Triebhaftigkeit, unerschütterliche Energie, Zähigkeit, Talent in Rechts- und Handelssachen, Redegewandtheit vereinen sich in einer starken Persönlichkeit, welche Zurückhaltung übt, wenn sie nicht herausgefordert wird. Gereizt können Skorpion-Menschen ihr feuriges Temperament zeigen, werden dann sehr erregt und nehmen an hitzigen Diskussionen teil. Sie sind kampflustig veranlagt und sehr scharfsinnig. In Rechtssachen sind es schwere Gegner. Sie sind kameradschaftlich und hilfsbereit in der Freundschaft.

Skorpion-Menschen zeigen aber leicht Mißtrauen und sind zu Eifersucht geneigt. Auch der Ehrgeiz ist bedeutend und sie wollen nicht zurückstehen.

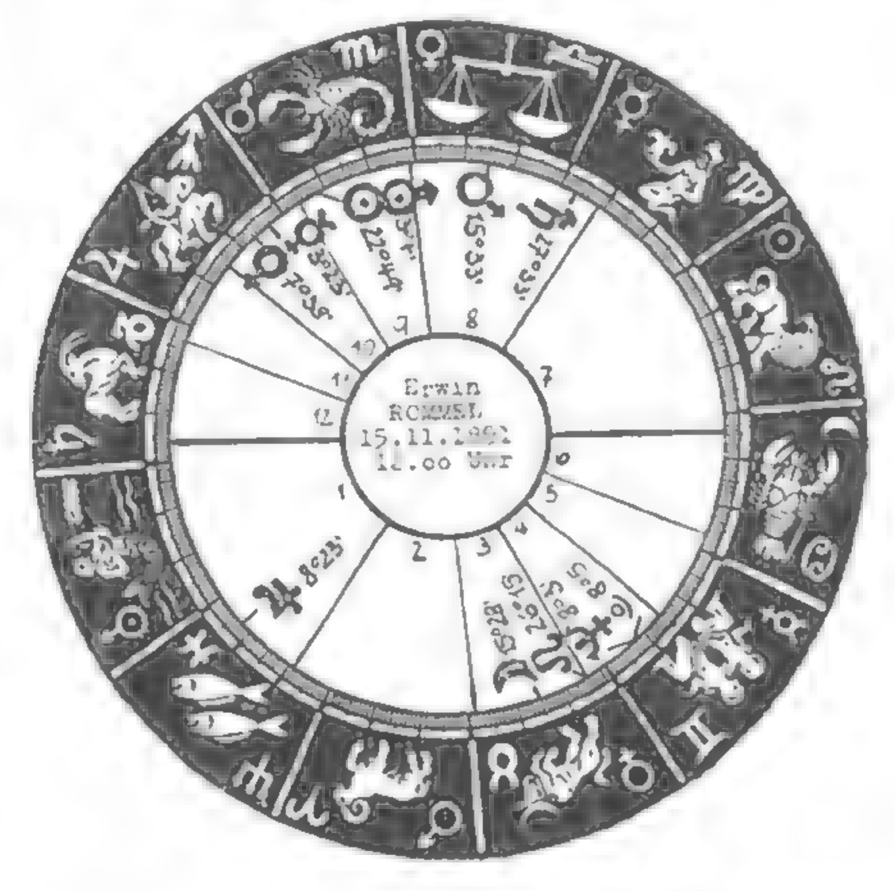
Augen und Kinn treten physiognomisch hervor und deuten auf die magnetische Kraft, auf den magischen Blick.



ERWIN ROMMEL Foto: dpa

E r w i n R o m m e l wurde am 15. November 1891 unter dem Zeichen Skorpion geboren. Das Zeichen Steinbock war aufsteigend. Die Sonne stand im 9. Horoskopfelde im Sextil zu seinem Aszendenten, während der schöpferische Uranus im Trigon zum Erfolgsplanet Jupiter im 1. Horoskopfelde den ungewöhnlichen Aufstieg des großen deutschen Militärstrategen und Marschalls kennzeichnet. Der Mond (das Volk) steht hier im guten Sextil zum Glücksstern Jupiter und deutet, daß Rommel die Herzen des deutschen Volkes und seiner Soldaten gewonnen hatte.

Sein tragisches Ende wird gekennzeichnet durch die Übeltäter Mars und Saturn im Todeshause und durch die Opposition von Uranus und Mond. Auch Neptun im 4. Felde für Lebensende zeigt den geheimnisvollen Tod (Gift) an. Der volkstümliche Marschall Rommel hätte Hitler aus dem Sattel heben können. Im Herbst 1944 wurde Rommel durch zwei Offiziere Hitlers eine Giftkapsel überbracht. Er mußte unfreiwillig sein Leben beenden, weil er sein Volk vor dem Untergang bewahren wollte.



Huter-Archiv

S e i n e F e h l e r sind Eigenwilligkeit, Rechthaberei, Herrschlust.
W e i b l i c h e Skorpion-Naturen besitzen Familiensinn, Kinderliebe, sind aber eigenwillig und lassen sich nicht leicht regieren.

Die drei Dekaden

1. Dekade (Geburt 24. 10. bis 3. 11.): Mars-Einfluß schenkt Energie, Ehrgeiz, Leidenschaftlichkeit.

2. Dekade (Geburt 4. 11. bis 13. 11.): Neptun-Einfluß begünstigt Geist, Seele und Gemüt, Wissenschaft und Geistesleben.

3. Dekade (Geburt 14. 11. bis 22. 11.): Mond-Einfluß macht reiselustig, gesellig, unternehmend, ideenreich, warmherzig.

L i e b e und E h e : Die Skorpion-Natur ist leidenschaftlich, von verhaltener Sinnlichkeit, aber sehr anhänglich und treu, wenn sie einmal ihre Neigung geschenkt hat. Weibliche Skorpion-Geborene sind vortreffliche Mütter, weil der Sinn für Kinder und Häuslichkeit stark ausgeprägt ist. Das Liebesleben der Skorpion-Menschen wird meist in der Jugend durch den frühen Verlust einer geliebten Person getrübt.

Die Skorpion-Frau ist eifersüchtig! Man darf ihr keine Veranlassung zur Eifersucht geben. Sie ist leidenschaftlich und im Streit äußerst scharf und schlagfertig in Wort und Schrift. Sie hat ein empfindliches Ehrgefühl, leicht verletzbar. Sie ist wirtschaftlich, häuslich, besitzt praktische, wirtschaftliche und künstlerische Anlagen, klug in Handel und Geschäft. In der Liebe ein heißes Herz, aber sie verlangt Treue. Die Skorpion-Frau findet Ergänzung mit dem Krebs-Mann (22. 6. bis 22. 7.), dem Schütze-Mann (23. 11. bis 21. 12.) und mitunter auch mit dem Fische-Mann (20. 2. bis 20. 3.).

Der Skorpion-Mann ist eifersüchtig und leidenschaftlich! Er verlangt unbedingte Treue und Hingabe der Frau. Er liebt häusliche, wirtschaftliche und mütterliche Tugenden und ihn zieht das wertvolle Innenleben der Frau an. Aber auch das erotische Problem ist wegen seiner glühenden Sinnlichkeit in der Ehe wichtig. Ein treuer Lebenskamerad. Allerdings ist er leicht erregbar und duldet keinen Widerspruch. Er braucht eine anpassungsfähige Gattin, denn er will regieren. Er neigt zu Mißtrauen und man soll ihm nicht Anlaß zur Eifersucht geben.

Gute Ergänzung findet er mit Frauen unter dem Zeichen Krebs (22. 6. bis 22. 7.), Schütze (23. 11. bis 21. 12.) oder auch Fische (20. 2. bis 20. 3.).

Gesundheitlich besteht Neigung zu Kopf- und Nervenleiden, entzündlich fieberhaften Krankheiten, Galle-, Leber- und Milzstörungen, nervösen Magenerkrankungen. Auch vor Sport- und Verkehrsunfällen hüten, die durch Vorsicht und mehr Geduld verhindert werden können.

Reisen werden nicht viel unternommen. Günstige Länder sind England, Dänemark, Deutschland, Holland, Neuseeland, Nord- und Westafrika, der Nahe und Mittlere Osten, Frankreich, Italien, Österreich.

Schicksalstendenzen: Der Lebensweg der Skorpion-Menschen verläuft wechselvoll, aber in reiferen Jahren meist erfolgreich. Berufserfolg, Aufstieg in leitende oder ehrenvolle Positionen mit finanziellen Glücksmöglichkeiten. Der Erfolg beruht auf der Steigerung der eigenen Fähigkeiten und der magischen Kraft, die Skorpion-Menschen auf andere ausüben, als auch durch ihre Beredsamkeit. Skorpion-Menschen sind Vorkämpfer gegen veraltete Zustände und dienen dem Fortschritt auf allen Gebieten des wirtschaftlichen, sozialen und politischen Lebens. So wird auch der Berufs- und Geschäftskreis spannungsreich, aber von selbst erkämpften Erfolgen begleitet sein.

Der Mars-, Neptun- und Mond-Einfluß bringt viel Unruhe in das Schicksal. Hindernisse kreuzen oft den Lebensweg, Wechsel und Veränderungen treten ein und doch wird der Skorpion-Mensch sich zuletzt siegreich behaupten.

Berufserfolge: Der männliche Skorpion-Typ eignet sich zum Militär-, Polizei- und Zolldienst, als Staats- und Rechtsanwalt, Staatsbeamter, als Arzt, Zahnarzt, Chirurg, als Ingenieur, Maschinenbauer, Industrieller, Schiffahrtsunternehmer, Politiker.

Handwerklich sind Fähigkeiten für alle technischen Berufe gegeben, vor allem in der Metallbranche als Monteur, Mechaniker, Techniker, Schlosser, Schmied, aber auch als Konstrukteur mit erfinderischen Anlagen. Als Kunsthandwerker in der Metall- und Holzbranche oft hervorragend. Darüber hinaus bestehen Tendenzen zu Chemie, Physik, Pharmazie, also als Lebensmittelchemiker oder Apotheker, Drogist usw. Geschäftliche Erfolge sind auch im Verkehrswesen und in der Autobranche als Unternehmer oder Vertreter zu erreichen sowie in allen Berufen, die mit der Schiffahrt zusammenhängen, sowohl handwerklich als auch im Seemannsberuf. Künstlerische Anlagen besonders als Sänger und Musiker.

Der weibliche Skorpion-Typ eignet sich sehr gut für den Justiz- und Polizeidienst, im behördlichen und industriellen Verwaltungsdienst, aber auch als selbständige Filialleiterin, Geschäftsführerin, Buchhalterin, Steuerberaterin.

SCHÜTZE-TYP Geburtszeit vom 23. November bis 21. Dezember

Schütze-Menschen sind die positiven Willens- und Bewegungsnaturen mit positiver Einstellung zum Leben. Trotzdem wechseln optimistische und pessimistische Stimmungen ab. Das hängt mit der starken Erlebnisfähigkeit zusammen. Äußere Eindrücke wirken auf das Gemüt, um sogleich das Herz und den Willen in Bewegung zu setzen. Der bewegliche Geist ist unabhängigkeitsliebend. Die leidenschaftlichen Impulse führen mitunter zu übereilten Entschlüssen. Der Ehrgeiz steigert die Arbeitsleistung. Schütze-Menschen sind freimütig gesellig, hilfsbereit, kameradschaftlich. Der Eigenwille läßt sie vor Hindernissen nicht zurückweichen, sondern diese überwinden.

Kinn und Jochbein treten hervor und deuten auf die magnetisch-odische Anlage hin. (Kraft und Gemüt.)

Seine Fehler: Eigenwilligkeit und Unabhängigkeitsliebe, Impulsivität.

Weibliche Schütze-Naturen besitzen häuslichen Sinn, Gemütsreichtum.

Die drei Dekaden

1. Dekade (Geburt 23. 11. bis 2. 12.): Der Jupiter-Einfluß begünstigt Gerechtigkeits-, und Freiheitsliebe, Selbstbewußtsein, Energie und Geistesleben.

2. Dekade (Geburt 3. 12. bis 13. 12.): Mars-Einfluß verleiht Leidenschaftlichkeit, Warmherzigkeit, Ehrgeiz.

3. Dekade (Geburt 14. 12. bis 21. 12.): Sonne-Einfluß begünstigt Stetigkeit, Beharrlichkeit, Ehrgeiz, Selbstbewußtsein, Willenskraft.

Liebe und Ehe: Das Liebes- und Eheleben der Schütze-Geborenen ist nicht immer glücklich, und oft erweist sich die erste Liebesneigung als schädigend und nachteilig. Das starke Unabhängigkeitsstreben in der Liebe läßt den Schütze-Beeinflußten nicht immer das wahre Glück in der Ehe finden.

Die Schütze-Frau ist leidenschaftlich! Sie ist selbstlos und offenherzig, aber eigensinnig und trotzig in ihrem Wesen. Sie kann leicht aufbrausen, aber im Grunde ihres Wesens ist sie gütig und opferwillig, stets hilfsbereit. Ergänzung durch einen Partner, welcher im Zeichen Widder (21. 3. bis 20. 4.) oder Löwe (23. 7. bis 23. 8.) geboren ist. Schwierig ist es, wenn zwei Schütze-Typen zusammenleben.

Der Schütze-Mann ist nicht immer treu! Impulsiv in der Eroberung einer Frau, unbeständig in der Leidenschaft, von starkem Eigenwillen. Fleißig, ehrgeizig, ausdauernd im Berufskreis. Impulsiv, sport- und naturliebend. Ergänzung findet er durch die Widder-Frau (21. 3. bis 20. 4.), die Löwe-Frau (23. 7. bis 23. 8.).



LUDWIG VAN BEETHOVEN Huter-Archiv

Ludwig van Beethoven wurde am 16. Dezember 1770 in Bonn geboren unter dem Zeichen Schütze und am Osthorizont stieg das Zeichen Stier auf. Der Aszendent befand sich im Trigon zu Uranus und Jupiter, jenen leuchtenden Gestirnen, welche den Genius der Musik in diese Welt senden. Neptun in Quadrat zu Saturn, Mars in Opposition zum Mond, Merkur und Sonne, welche seelischen Konflikte, welche tragischen Zusammenhänge haben dieses Genie innerlich durch furchtbares seelisches und körperliches Leid zu den lichten Höhen des musikalischen Genies geführt! Er wollte die Sterne vom Himmel reißen, aber er vermochte mit seiner gigantischen Geisteskraft nur ein Leuchten in die dunkle Welt zu bringen, aber es genügte, um ihn unsterblich zu machen.



Huter-Archiv

Gesundheitlich muß sich der Schütze-Geborene vor Rheumatismus, Ischias, Halsleiden, Krampfadern und in späteren Jahren vor Nervenleiden hüten. Gefahren durch Verletzungen infolge Fall von einem hohen Orte, vielleicht durch alpinen Sport, wie überhaupt Verletzungen durch Sport und Waffen möglich.

Reisen werden viel unternommen. Günstige Länder: Nord- und Südamerika, England, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Italien, Holland, Australien, Kanada, Schweiz und Orient.

Der Schicksalsweg. Schütze-Menschen werden vom Glücksplaneten Jupiter beherrscht und deshalb wiederholt im Leben durch günstige Umstände, Schenkungen, Erbschaften, Heirat, Verträge, Geschäftsreisen und Grundstücksgewinne begünstigt sein. Die erste Lebenshälfte gestaltet sich wechselreicher als die zweite, in der die finanziellen Angelegenheiten sich meist günstiger gestalten. In bezug auf das Familienleben gibt es jedoch wiederholt Schwierigkeiten im reiferen Alter. Schütze-Menschen sind noch im hohen Lebensalter frisch und elastisch.
Der Jupiter-, Mars- und Sonne-Einfluß begünstigt den Lebens- und Berufskreis allgemein und führt durch Konzentration der Geistes- und Willenskräfte zu beträchtlichen Erfolgen.

Berufserfolg: Baumaschinen und Elektrotechnik als Monteur, Konstrukteur, Tischler, Zimmermann, Metzger, Koch, Gastwirt. Erfolge in Land-, Garten- und Forstwirtschaft, Medizin, Chemie, Pharmazie, ferner im Bauwesen, Möbelgeschäften, als Sport- oder Autofahrlehrer, Flieger, Sänger oder Schauspieler.

Weibliche Schütze-Berufe sind: Laborantin, Photographin, Kunstgewerblerin, Modezeichnerin, Apothekerin, Steuer- und Buchwesen, Filialleiterin, Sozialbeamtin, Krankenpflegerin, Jugenderzieherin, Lehrerin, Ärztin, Heimleiterin. Auch Fähigkeiten für Malerei, Tanz und Schauspiel.

STEINBOCK-TYP Geburtszeit vom 22. Dezember bis 20. Januar

Der Steinbock-Geborene ist ein praktischer Willens- und Wirtschaftsmensch. Seine Natur zeigt die Neigung zu rastloser, intensiver Arbeit, großer Ausdauer, Sparsamkeit und einer einfachen Lebensweise. Seine kritische, mitunter schwermütige Art und der Mangel an Zärtlichkeit erschweren ihm den Anschluß an Mitmenschen.

Die ruhige, planmäßige Arbeit und die Erfüllung auch kleinster Angelegenheiten mit großem Pflichtbewußtsein, das ist die Eigenschaft der Steinbock-Naturen. Aber sie quält sich oft durch Nichtigkeiten, leidet an Hemmungen, an einem Verzögern der eigenen Pläne und Unternehmungen. Da gilt es, sich von den inneren Hindernissen zu befreien und den Saturn-Einfluß in positive Willensleistung umzusetzen. Dann wird der Steinbock-Geborene auch ein Erfolgsmensch sein können.

Stirn und Jochbeine weisen auf den odisch-magnetischen Lebenspraktiker und auf die Verstandesnatur hin.
Seine Fehler: Unentschlossenheit, seelische Hindernisse, Launen.
Weibliche Steinbock-Naturen besitzen Verstandesschärfe, Eigenwille, Anhänglichkeit.

Die drei Dekaden

1. Dekade (Geburt 22. 12. bis 1. 1.): Saturn-Einfluß bewirkt Gründlichkeit, Zähigkeit, Geistesschärfe.

2. Dekade (Geburt 2. 1. bis 11. 1.): Venus-Einfluß schenkt Interesse für Wissenschaft, Kunst, Lebensgenuß, Sinnesfreude.

3. Dekade (Geburt 12. 1. bis 20. 1.): Merkur-Einfluß gibt Verstandesschärfe, materielle, technische oder wirtschaftliche Fähigkeiten, Egoismus.

Liebe und Ehe: Das Liebes- und Eheleben ist oft nicht sehr harmonisch, weil die Steinbock-Natur keine Zärtlichkeiten kennt, sondern mehr die kameradschaftliche Treue. Andererseits kommen leidenschaftliche Aufwallungen vor, die aber nicht immer der Stimmung der Partnerin bzw. des Partners entsprechen. Für Steinbock-Geborene ist es also nicht leicht, in der Liebe den richtigen Kontakt zu finden.

Die Steinbock-Frau muß man seelisch erobern! Sie ist hingebend, verläßlich und treu. Weniger Erotik, mehr seelische Zuneigung. Stimmungen, Einsamkeitsgefühl. Eigenwille, aber anhänglich und häuslich. Herzenskälte wechselt sprunghaft mit leidenschaftlichen Augenblicken ab. Ergänzung findet sie mit dem Jungfrau-Mann (24. 8. bis 23. 9.) oder dem Stier-Mann (21. 4. bis 20. 5.).

Der Steinbock-Mann liebt weniger zärtlich! Er ist vorsichtig, legt mehr Wert auf Berufserfolge als auf Fraueneroberung. Er ist wählerisch, schwer zugänglich, von Stimmungen abhängig. Wechsel von Traurigkeit und Heiterkeit. Man soll ihn nehmen wie er ist. Seine Vorzüge sind Ehrgeiz und Schaffenskraft.

Ergänzung mit einer Jungfrau-Geborenen (24. 8. bis 23. 9.) oder einer Stier-Frau (21. 4. bis 20. 5.).



HILDEGARD KNEF Archiv: Herzog-Film

Hildegard Knef ist am 28. Dezember 1925 unter dem Zeichen Steinbock geboren, Aszendent Skorpion. Sie wurde durch den Willy-Forst-Film „Sünderin" bekannt, zeigte aber in den Filmen „Nachts auf den Straßen", „Alraune", daß sie zu den großen, schauspielerischen Künstlerinnen unserer Zeit gehört. Hildegard Knef soll bis zu ihrem 45. Jahre den Höhepunkt ihrer Laufbahn erreichen. Die Sonne und der Glücksstern Jupiter im 2. Finanzhaus deuten auf großen Reichtum hin. Der Saturn im 12. Felde soll im höheren Alter eine Vereinsamung andeuten. Hildegard Knef steht auch im Jahre 1956 im Scheinwerferlicht der Sterne und der Filme. Das Trigon von Mond und Venus in ihrem Geburtshoroskop, das Sextil zwischen Jupiter und Uranus werden ihr noch große Erfolge bringen. Von der kritischen Konstellation Saturn und Mars am Aszendenten wird sie wissen, es sind Motorfahrzeuge und eifersüchtige Verehrer.



Huter-Archiv

G e s u n d h e i t l i c h müssen sich Steinbock-Geborene vor Magenstörungen, Erkältungen, Rheuma, Hals- und Lungenleiden und Melancholie hüten.

W e n i g R e i s e n werden unternommen. Günstige Länder sind Schweden, England, Frankreich, Spanien, USA, Kanada, Holland, Österreich, Schweiz, Balkanstaaten, Brasilien, Argentinien.

L e b e n s m ö g l i c h k e i t e n : Der Steinbock-Mensch wird selten durch Gewinne, Erbschaften, Lotterie usw. Erfolge haben, sondern meist durch eigene Arbeit auf dem harten Schicksalsweg zu Wohlstand gelangen. Auch die Sparsamkeit, die persönliche Tüchtigkeit, der Fleiß werden zu einer auskömmlichen Position führen. Ein errungener Besitz wird mit großer Zähigkeit erhalten und vermehrt.

B e r u f s e r f o l g als Landwirt, Bauunternehmer, Maschinen- und Bergingenieur, Techniker, Mechaniker, Holz- und Lederbranche.

H a n d w e r k l i c h als Uhrmacher, Mechaniker, Goldschmied, aber auch für Gesang und Schauspiel.

W e i b l i c h e Steinbock-Berufe als Sozialbeamtin, im Justiz- und Polizeidienst, Ärztin, Jugendheimleiterin, Textil- und Lederwarenbranche.

WASSERMANN-TYP Geburtszeit vom 21. Jan. bis 19. Febr.

Empfindungs- und Bewegungsnaturell mit geistiger Anpassungsfähigkeit. Vorzügliche Kombinations- und Wiedergabe. Sehr redegewandt, anpassungsfähig, dagegen rasch empfindlich und beleidigt, aber ebenso schlagfertig und gewandt. Zu Veränderungen geneigt. Meist fortschrittliche, soziale Naturen mit neuartigen Ideen. Von Sympathien sehr abhängig. Sehr reise- und naturliebend, schönheits- und farbenfreudig. Die Vernunft hat die Oberhand.

Physiognomisch weisen Augen und Mund auf die magnetisch-heliodische Anlage und den lebendigen Ideenreichtum hin.

Seine Fehler beruhen auf Empfindlichkeit, Nervosität, Ruhelosigkeit.

Weibliche Wassermann-Naturen besitzen Reise- und Veränderungsliebe, sind eigenwillig und lebenslustig.

Die drei Dekaden

1. Dekade (Geburt 21. 1. bis 30. 1.): Uranus-Einfluß bringt Unabhängigkeits- und Freiheitsliebe, Selbstbewußtsein.

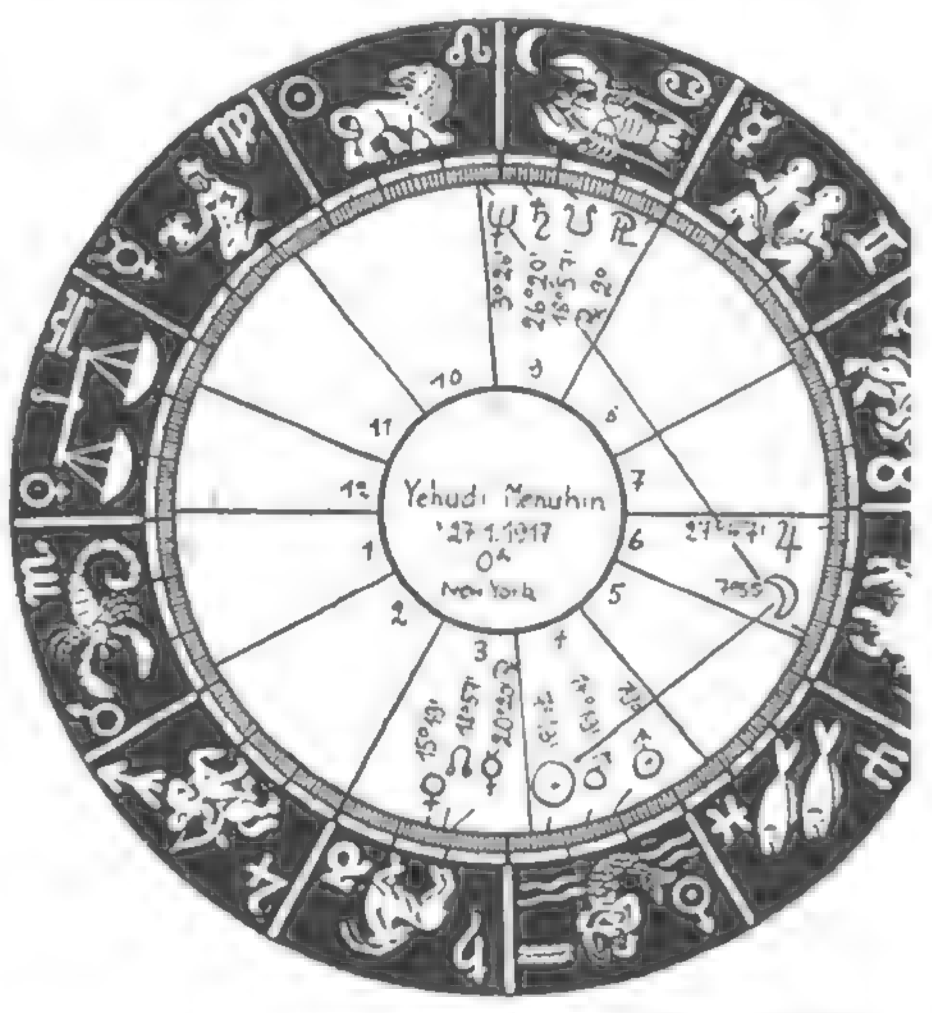
2. Dekade (Geburt 31. 1. bis 9. 2.): Merkur-Einfluß gibt Verstandesschärfe, Unruhe, Neigung zu Wechsel und Reisen.



YEHUDI MENUHIN Foto: dpa

Yehudi Menuhin, der Paganini unserer Zeit, wurde am 27. Januar 1917 unter dem Zeichen Wassermann geboren. Am Osthorizont stieg das Künstlerzeichen Waage auf. Der Musikerplanet Neptun im Trigon zum Mond, der zugleich durch ein günstiges Sextil mit der Sonne verbunden ist, deutet auf die technische und geistig schöpferische Kunst des volkstümlichen Geigers hin. Der gut bestrahlte Mond im Widder erobert überall die Herzen seiner Hörer. Mit zehn Jahren trat er als Geiger in New York zuerst in die Öffentlichkeit und mit elf Jahren gab er sein erstes Konzert in dem Berliner Philharmonischen Orchester unter Leitung von Bruno Walter. Damals stand ein Mann auf, ging auf die Bühne, umarmte und küßte den kleinen Menuhin und sagte: „Heute hast du mir einmal mehr bewiesen, daß es einen Gott im Himmel gibt." — Es war Albert Einstein.

Ein außergewöhnlicher Aufstieg begann, und heute reist Menuhin um die Welt und verkündet durch seine Geige die Werke von Beethoven, Bach, Brahms und anderen musikalischen Genies als der Weltmeister auf der Violine und als der liebenswerte Künstler mit Herz.



Huter-Archiv

3. Dekade (Geburt 10. 2. bis 19. 2.): Venus-Einfluß schenkt Herzenswärme, Lebenslust, Liebenswürdigkeit. Sinn für künstlerische Neigungen.

Liebes- und Eheleben: Das Liebes- und Eheleben entwickelt sich unter wechselnden Bedingungen. Es gibt unerwartete Veränderungen, Trennungen und eine Neugestaltung des Lebens.

Die Wassermann-Frau läßt sich nur auf geschickte Art erobern! Bei ihr kann man mit Liebesbeteuerungen allein nichts ausrichten. Sie verlangt Geist und Geschicklichkeit und einen taktvollen Mann, der geistig begabt ist. Sie verbindet sinnliche und seelische Liebe. Sie ist eine Menschen- und Männerkennerin, läßt sich nichts vormachen. Wem sie ihr Herz schenkt, den liebt sie mit ganzem Opfersinn. Sie findet Ergänzung mit einem Zwillinge-Mann (21. 5. bis 21. 6.) oder Waage-Mann (24. 9. bis 23. 10.).

Der Wassermann-Geborene ist in der Frauenliebe wählerisch! Er ist schwer zufriedenzustellen, durchschaut Flirt und Koketterie und ist nicht leicht für eine Ehe zu gewinnen. Er ist eigenwillig und unabhängigkeitsliebend und wünscht eine Frau von Geist und Gemüt! Der Wassermann-Geborene findet Ergänzung in einer Zwillinge-Frau (21. 5. bis 21. 6.) oder Waage-Frau (24. 9. bis 23. 10.).

Gesundheitlich: Veranlagung zu Verdauungsstörungen, nervösen und rheumatischen Leiden, Herz- und Magenaffektionen, die oft von seelischen Störungen verursacht werden.

Viele Reisen werden unternommen. Günstige Länder sind USA, Kanada, Südamerika, Deutschland, Frankreich, Schweiz, Italien, Schweden, Österreich, Portugal.

Schicksalstendenzen: Das wechselvolle Leben erfährt viele Umwälzungen und Veränderung, auch Wohnungswechsel. Reisen spielen oft eine entscheidende Rolle in privaten und beruflichen Dingen und können das Leben wesentlich beeinflussen. Die Kinder- und Jugendjahre sind meist voller Unruhe und Veränderungen, während um die Lebensmitte neue Perspektiven für das Schicksal auftreten, die dann aber in der zweiten Lebenshälfte zu besseren Lebensmöglichkeiten und Beziehungen führen können. Sehr einflußreiche Freundschaften begünstigen den Wohlstand der Wassermann-Geborenen.

Berufserfolg: Im Verlags- und Zeitungswesen, als Schriftsteller, Erfinder, Astronom, Arzt, Forscher, Techniker, Industrieller, Großhändler, Seefahrer. Günstig auch Textil- und Konfektionsbranche oder im Polizei-, Kriminal-, und Verwaltungsdienst, Wirtschafts- und Steuerberatung. Handwerklich für Feinmechanik, Kunsttischlerei, Kosmetik. Weibliche Wassermann-Berufe im Hotel- und Gaststättengewerbe, Kino, Theater, Varieté, Reisebüro, als Sozialbeamtin, Journalistin, Buchhalterin, im Verlags- und Pressewesen. Der Uranus-, Merkur- und Venus-Einfluß begünstigt Berufe mit eigener schöpferischer Geistestätigkeit. Das Leben verändert sich mitunter schlagartig zu Erfolg oder Mißerfolg, doch für einen Wassermann-Geborenen gibt es immer eine auskömmliche Position.

FISCHE-TYP Geburtszeit vom 20. Februar bis 20. März

Fische-Menschen haben Empfindungs- und Wirtschaftsnaturell und verbinden Seele und Geist. Der Fische-Geborene zeichnet sich durch Pflichtgefühl, Hilfsbereitschaft, erhöhte Eindrucksfähigkeit und innere Bewegtheit aus. Durch die Empfindlichkeit entstehen rätselhafte Verstimmungen, die selbst nicht immer in der Ursache erkannt werden. Empfänglich für Witterungseinflüsse auf Seele und Körper, gefühlsmäßig betonte Handlungen. Gastfreundliche Menschen. Gründlichkeit, Genauigkeit, Ordnungssinn sind Grundsätze des Charakters. Innere Hemmungen lassen die Begabung nicht immer zur Entfaltung kommen. Interesse für künstlerische Betätigung ist vorhanden.

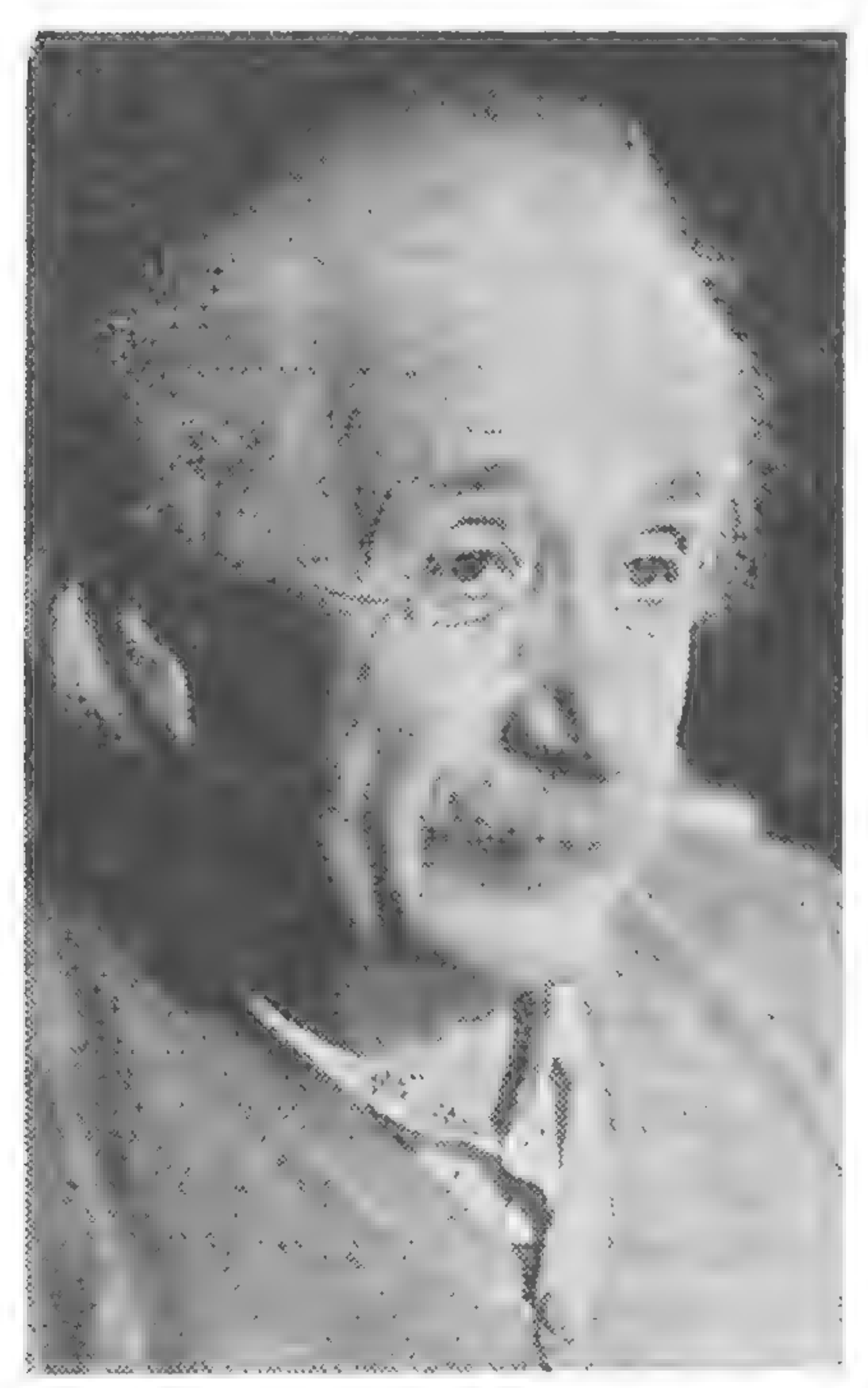
Augen und Oberstirn weisen auf die odisch-heliodische Anlage hin und damit auf geistige und seelische Fähigkeiten.

Seine Fehler sind allzu große Zurückhaltung bis zu Minderwertigkeitskomplexen, wirtschaftliche Blindheit. Mehr Durchsetzung kaufmännischer Interessen ist notwendig.

Weibliche Fische-Naturen sind gemütvoll, aber oft zu desinteressiert.

Die drei Dekaden

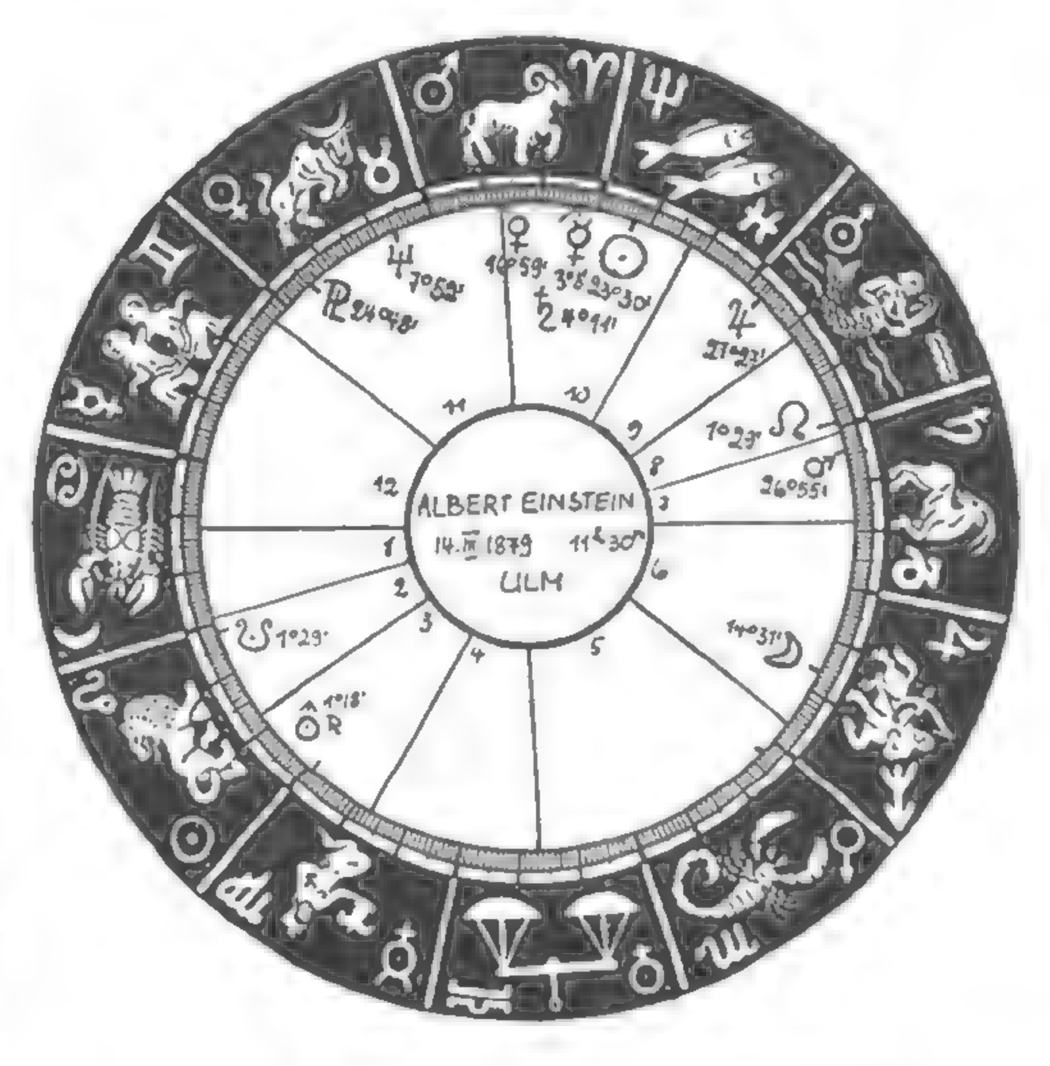
1. Dekade (Geburt 20. 2. bis 1. 3.): Neptun-Einfluß schenkt Gefühlstiefe und Hilfsbereitschaft.



ALBERT EINSTEIN Foto: dpa

A l b e r t E i n s t e i n wurde am 14. 3. 1879 unter dem Zeichen Fische und dem aufsteigenden Zeichen Krebs geboren. Der bedeutendste Naturforscher unserer Zeit hat die Welt mit weittragenden Erkenntnissen erleuchtet. Weil er jüdischer Herkunft war, emigrierte er im Dritten Reiche nach den USA. Im 10. Horoskopfelde für Ruhm und Erfolg befindet sich die Sonne in Konjunktion mit Saturn und Merkur, den Planeten der Naturwissenschaften und der Mathematik. Die Sonne hat einen guten Sextilschein durch Mars und Pluto. Einstein war nicht nur Naturforscher, sondern auch Musiker, er liebte die Geige. Venus im Trigon zum Mond zeigt dies. Der Erfolgsplanet Jupiter im 9. Haus der Wissenschaften und der Welterkenntnisse offenbarte dem großen Gelehrten ein neues Weltbild. Albert Einstein aber sprach auch die Warnung im Atomzeitalter aus: „Wenn die Wasserstoffbombe entwickelt wird, liegt die Vernichtung jeglichen Lebens auf der Erde durch radioaktive Vergiftung der Atmosphäre im Bereich der technischen Möglichkeiten."

Möge die Stimme des verstorbenen Naturforschers gehört werden, damit die Menschheit von einer Katastrophe bewahrt bleibt und statt dessen einem Wohlstand entgegenschreitet!



Huter-Archiv

2. Dekade (Geburt 2. 3. bis 11. 3.): Mond-Einfluß gibt häusliche Interessen, Gemütsreichtum, Warmherzigkeit.
3. Dekade (Geburt 12. 3. bis 20. 3.): Mars-Einfluß fördert größere Willenskraft, Leidenschaftlichkeit, Ideenreichtum und Unternehmungslust.

D i e F i s c h e - F r a u l i e b t s e l t e n , a b e r d a n n r i c h t i g ! Sie ist an sich ängstlich und mißtrauisch, also schwer zu erobern. Sie besitzt ein reiches Innenleben, ist seelisch beeinflußbar und eine treue Lebenskameradin. Sie ist häuslich, gütig und hilfsbereit, findet aber in der Liebe nicht immer

das wahre Glück. Sie findet Ergänzung mit dem Krebs-Mann (22. 6. bis 22. 7.) oder einem Skorpion-Mann (24. 10. bis 22. 11.).

Liebe und Ehe: Im Liebes- und Eheleben sind Fische-Geborene zurückhaltend und lieben mehr die Seele als die körperlich-sinnliche Zärtlichkeit. Weibliche Fische-Geborene werden vom materiell-sinnlichen Mann oft abgeschreckt. Die Ehe des Fische-Menschen muß daher auf den geistig-seelischen Gesetzen der Harmonie aufgebaut werden, um glücklich sein zu können.

Der Fische-Mann liebt die Seele der Frau! Er schätzt an ihr den inneren Wert und das häusliche Glück. Er ist aber empfindlich und Stimmungen unterworfen. Er ist anhänglich und zu tiefgehender Liebe fähig, die mehr seelischer als erotischer Natur ist. Der Fische-Mann findet Ergänzung mit einer Krebs-Frau (22. 6. bis 22. 7.) oder der Skorpion-Frau (24. 10. bis 22. 11.).

Gesundheitlich besteht Neigung zu nervösen Leiden, Gemütsstimmungen, Störungen der Verdauung, Stoffwechsel-, Galle- und Lebererkrankungen, Rheuma. Bei weiblichen Fische-Geborenen auch Störungen der Menses und eine damit verbundene eigentümliche Gemütsverfassung.

Reisen unternimmt man nicht viel. Günstig sind Deutschland, Frankreich, Italien, Schweiz, Kanada, Südamerika, Holland, Westafrika, Österreich, Argentinien, Marokko, Brasilien, Portugal.

Schicksalstendenzen: Besitz und Erfolge meist durch eigene Kraft, Geschäfte, Arbeit und Erbschaft erreichbar. Glücksfälle und Spekulationen selten, durch letztere drohen sogar Verluste.

Durch sparsame Lebensführung wird meist ein kleiner Grundbesitz oder Wohlstand in irgendeiner Form erreicht. Auch im Alter haben Fische-Menschen durch ihre einfache Lebensführung selten wirkliche Not.

Der Neptun-, Mond- und Mars-Einfluß bringt viel finanziellen Wechsel und nicht immer die gewünschten Erfolge. Oft helfen Sparsamkeit über Lebensnöte hinweg. Selten großer Wohlstand.

Berufserfolge als Buchhändler, Buchdrucker, Buchbinder, Bibliothekar, Schriftsteller, Apotheker, Feinmechaniker, Uhrmacher, Kunsthandwerker, Friseur, Konditor, ferner im Verwaltungsdienst, als Wirtschaftsberater, Büroleiter, aber auch als Lehrer, Forscher, Arzt, Richter und Journalist.

Weibliche Fische-Berufe sind: Laborantin, Photographin, Sozialbeamtin, Lehrerin, Buchhalterin, ferner im Behörden- und Staatsdienst oder auch als Kindergärtnerin, Kunstgewerblerin, Krankenpflegerin.

Liebes-Kalender 1956



JANUAR

1.—16. Man hat mehr Sinn für ideale Freundschaften auf geistiger Grundlage als für persönlichere und intimere Liebesverbindungen. Verfeinertes, durchgeistigtes Liebesempfinden.

17. Liebesdifferenzen, Streitigkeiten, Konflikte, Entfremdungen, Trennung, Gefühlskälte lassen Ausgleich in romantischen Schwärmereien oder in künstlerischer Betätigung suchen und finden.

18.—19. Keine besonderen Vorkommnisse.

20.—21. Ein Mangel an Takt und Feingefühl führt zu Differenzen und Streitigkeiten in der Liebe. Reizbarkeit, übersteigertes Liebesempfinden.

22.—31. Allgemeine Menschenliebe und Hilfsbereitschaft, soziale und religiöse Bestrebungen haben den Vorrang vor persönlichen Liebesverbindungen. Hingabefähigkeit, Opferbereitschaft.

FEBRUAR

1.— 3. Weder förderliche noch hemmende Einflüsse in Liebesdingen.

4. Kleine Freuden und Annehmlichkeiten.

5. Kummer, Bedrückung.

6.— 7. Ärger und Aufregungen in der Liebe.

8.—10. Das Liebesempfinden erfährt neuen Auftrieb, man sucht und findet neue Möglichkeiten der Liebesäußerung. Liebesgespräche, Liebesbriefe, spielen eine Rolle. Der Schönheits- und Kunstsinn ist gut ausgeprägt. Anregungen durch Kunstgenuß, Musik, Tanz. Neue plötzliche Bekanntschaften.

11.—13. Nüchterne und praktische Erwägungen spielen in der Liebe eine Rolle, dabei besteht aber Treue, Zuverlässigkeit und Beständigkeit.

14.—18. Gesteigerte gegenseitige Anziehungskraft, plötzliche Liebeserlebnisse von kurzer Dauer.

19.—21. Kleine Freuden und Annehmlichkeiten.
22.—29. Keine besonderen Vorkommnisse.

MÄRZ

1.— 5. Einige freundliche und glückliche Tage für Liebende. Gemeinsame schöne Erlebnisse. Günstig für Verlobungen und Hochzeiten.
6.— 8. Neigung zu Aufregungen, Enttäuschungen, falschem Liebesempfinden, Trennungen.
9.—15. Treue und Beständigkeit, günstige Einflüsse für Kosmetik, Schönheitspflege, Kauf von Kleidern und Schmuck.
16.—20. Harmonische Einflüsse für Liebende. Gegenseitige Sympathie und Anziehungskraft. Man führt gerne Liebesgespräche und schreibt Liebesbriefe. Der Schönheitssinn ist gut ausgeprägt und man hat Interesse an Kunst, vor allem Dichtung und Musik.
21.—24. Keine besonderen Vorkommnisse.
25. Ein anregender und glücklicher Tag für Liebende.
26.—27. Liebesdifferenzen, Streitigkeiten, Konflikte, Nachteile durch Verschwendung und übermäßige Genüsse.
28.—31. Weder fördernde noch hemmende Einflüsse in Liebesdingen.

APRIL

1.— 4. Angenehme und glückliche Tage. Neue, plötzliche Bekanntschaften, das Liebesempfinden erhält neuen Auftrieb, verfeinerte Liebesäußerungen. Man liebt Tanz, Musik, Rhythmus.
5.— 7. Gefahr von Entfremdung und Trennung, mangelndes gegenseitiges Verständnis, Gefühlskälte, man fühlt sich unverstanden und unbefriedigt.
8.—25. Schwach förderliche Einflüsse von wechselnder Stärke. Kleine Mißverständnisse in der Liebe nimmt man nicht sehr tragisch, sondern kann leicht darüber hinweggehen und findet rasch wieder zueinander.
26.—28. Freundliche und glückliche Tage für Liebende. Durch ein gefälliges und sympathisches Wesen gewinnt man leicht die Gunst des Partners. Günstige Tage für Verlobung und Hochzeit.
29.—30. Keine besonderen Erlebnisse.

MAI

1.— 4. Weder fördernde noch hemmende Einflüsse für Liebesdinge.
5.— 6. Man neigt zu Romantik, Träumereien und Illusionen in der Liebe, hat viel Wünsche und Hoffnungen und hat Freude und Interesse an Kunst, vor allem Musik.
7.—31. Schwach günstige Einflüsse für Liebesangelegenheiten. Es besteht eine stärkere Empfänglichkeit für gegenseitige Liebesbezeugungen und das frauliche und mütterliche Empfinden herrscht vor. Es besteht eine Neigung zu Gefühlsüberschwang und Sentimentalität.

JUNI

1.— 8. Schwach günstige Einflüsse wechselnder Stärke für Liebesangelegenheiten.
9.—14. Das Liebesempfinden erhält neuen Auftrieb und die gegenseitige Anziehungskraft wächst. Die Tage können besondere Liebeserlebnisse bringen. Natürliche und gesunde Leidenschaftlichkeit, lebhafte Liebesäußerungen.
15.—21. Weder fördernde noch hemmende Einflüsse für Liebesdinge.
22.—30. Die Tage bringen besondere Liebeserlebnisse. Man hat viel Sinn für die schönen und angenehmen Dinge des Lebens, neigt dabei auch etwas zu Romantik und zu Illusionen, ist entgegenkommend und hilfsbereit. Die Tage eignen sich auch für gemeinsamen Kunstgenuß, gesellige Veranstaltungen, Familienfeiern.

JULI

1.— 3. Liebesäußerungen in Wort und Schrift. Man hat viel Schönheits- und Kunstsinn und erhält gemeinsame Anregungen durch Konzertbesuche usw. Auch für Schönheitspflege, den Einkauf von Kleidern, Schmuck und kosmetischen Artikeln sind die Tage günstig.

4.—28. Liebesangelegenheiten treten weitgehend hinter den Erfordernissen des Alltags zurück.

29.—31. Kleine Freuden, Annehmlichkeiten und Anregungen. Romantische Liebesempfindungen, Schwärmereien, Sehnsüchte, Freude an Kunst und Musik.

AUGUST

1.— 3. Keine besonderen Vorkommnisse.

4.— 7. Gute Aufnahmefähigkeit, ausgeprägtes Schönheitsempfinden. Man schreibt oder erhält Liebesbriefe und kann seine Gefühle und Empfindungen gut in Worte kleiden. Man hat Freude an Schmuck, schönen Kleidern, auch an Kunst, Musik, Literatur. Eine günstige Zeit für kleine gegenseitige Geschenke, die besondere Freude auslösen.

8.—11. Keine besonderen Erlebnisse.

12.—15. Durch gefälliges und sympathisches Wesen kann man sich besonders beliebt machen. Man fühlt sich in Liebe miteinander verbunden, ist glücklich und zufrieden und erlebt einige schöne und unbeschwerte Tage.

16.—26. Schwach günstige Einflüsse wechselnder Stärke für Liebes- und Herzensangelegenheiten.

27.—31. Die gegenseitige Anziehungskraft wächst, ein gesundes, natürliches Liebesempfinden verlangt nach lebhaften Liebesäußerungen und es kommt zu besonderen Erlebnissen in der Liebe.

SEPTEMBER

1.— 5. Die Tage bringen einige frohe und glückliche Erlebnisse. Man fühlt sich mit dem Partner harmonisch verbunden und die Liebesgefühle sind tief und beständig.

6.— 7. Falsches Liebesempfinden, unerfüllte Hoffnungen und Wünsche oder Enttäuschungen können die Liebesbeziehungen auf kurze Zeit beeinträchtigen.

8.—11. Keine besonderen Vorkommnisse.

12.—16. Man neigt in der Liebe etwas zum Nichtalltäglichen und Ausgefallenen, ist eigenwillig und exzentrisch und macht in dieser Zeit vielleicht gerade eine neue Bekanntschaft, die den eigenen Wünschen entgegenzukommen scheint. Man tanzt gern und ist in gehobener Stimmung, bis man merkt, daß alles nur eine kurze Episode war.

17.—18. Der Kunst- und Schönheitssinn ist gut entwickelt. Man versteht sich gut und hat einige schöne und angenehme Tage. Man macht gerne kleine Geschenke und Einkäufe, die einen besonders erfreuen.

19.—28. Weder fördernde noch hemmende Einflüsse für Liebesdinge.

29.—30. Die Tage bringen einige Freuden und Anregungen.

OKTOBER

1.— 3. Keine besonderen Vorkommnisse.

4.— 7. Es kommt zu Entfremdung oder gar Trennungen. Man findet kein warmes und herzliches Verhältnis zum Partner und flüchtet sich lieber in eine Welt der Illusionen.

8.—15. Weder fördernde noch hemmende Einflüsse in Liebesdingen.

16.—17. Es kommt zu Spannungen in der Liebe. Das Liebesempfinden ist unnatürlich gereizt und ein Mangel an Takt und Feingefühl kann die gegenseitige Harmonie beeinträchtigen. Man beachte, daß sich Liebe nicht gewaltsam erzwingen läßt!

18.—23. Schwach günstige Einflüsse für Liebesdinge, doch sind auch Enttäuschungen möglich.

24.—26. Besonders freundliche und glückliche Tage. Man versteht sich gut, ist sympathisch und angenehm und wird durch Geschenke oder Einladungen erfreut. Die Tage eignen sich sehr für Verlobungen und Hochzeiten.

27.—31. Keine besonderen Vorkommnisse.

NOVEMBER

1.— 2. Nüchterne und praktische Erwägungen in der Liebe herrschen vor, doch sind die Gefühle tief und echt. In diesen Tagen geschlossene Verbindungen sind von Dauer und Bestand.

3.— 6. Das Liebesempfinden ist verfeinert und man strebt nach neuen Möglichkeiten der Liebesäußerungen. Man kann neue Bekanntschaften machen und hat Freude an allem Neuen und Modernen, an Tanz, Musik und Rhythmus.

7.—23. Schwach günstige und hemmende Einflüsse wechseln miteinander ab.

24.—26. Man neigt zu ungesunden und falschen Liebesempfindungen, macht sich falsche Vorstellungen von der Liebe und vom Partner und muß mit Enttäuschungen und Unbefriedigtsein rechnen. Ausgleich bietet dann die Beschäftigung mit Kunst und Musik.

27.—30. Keine besonderen Vorkommnisse.

DEZEMBER

1.— 2. Es kommt zu Unruhe, Aufregungen, das Gefühlsleben wird in ungesunder Weise erregt und beunruhigt, man sucht neue Wege in der Liebe und ist mit dem bisherigen Zustand nicht mehr zufrieden. So sind auch Streitigkeiten und Trennungen möglich.

3.—18. Fördernde und hemmende Einflüsse wechselnder Stärke.

19.—20. Einige schöne und glückliche Tage für Liebende. Man ist sich sympathisch, bereitet sich gegenseitig kleine Freuden und Annehmlichkeiten und ist glücklich und zufrieden.

21.—22. Keine besonderen Erlebnisse.

23.—24. Das Liebesempfinden erhält neuen Auftrieb, die gegenseitige Anziehungskraft wächst, man ist glücklich und angeregt, liebt Tanz und Musik.

25.—26. Die angeregte, lebhafte Stimmung ist rasch verflogen und es kann zu Mißverständnissen und Entfremdung zwischen den Partnern kommen.

27.—31. Die unfreundlichen Einflüsse vom 25.—26. Dezember wirken nur noch wenig nach.

N



Wann steht der Glücksstern Jupiter günstig für Geld-, Glücks- und Erfolgsmöglichkeiten, Lotterie, Toto ?

Wenn man den Lauf der Planeten 1956 betrachtet, so sieht man auf den ersten Blick, daß der Glücksplanet Jupiter während einiger Monate durch ungünstige Winkel mit den Planeten Mars und Saturn verbunden ist. Seine günstigen Einflüsse kommen deshalb zeitweise nur in sehr abgeschwächter Form zur Wirkung. Es gibt nur selten ein reines und ungetrübtes Glück. Mit dem Glück und Erfolg sind vielmehr häufig auch Schwierigkeiten, Einschränkungen, Trennungen und Verzicht verbunden.

Schon zu Beginn des Jahres, wenn Jupiter vom 1. Grad des Zeichens Jungfrau im Rücklauf in die dritte Dekade des Zeichens Löwe eintritt, steht er in Quadratur zu Saturn, und wird so in der Entfaltung seiner förderlichen Wirkung gehemmt. Im Februar steht Jupiter dann in Konjunktion zu Pluto, was seine Wirkung allerdings etwas steigert. Bis zum Sommer steht er in günstigem Sextil-Aspekt zu Neptun, was seiner Wirkung zwar nicht gerade abträglich ist, doch tritt dann das Glück weniger in materieller Form durch beruflichen und finanziellen Erfolg und Geldgewinne auf, sondern man findet Glück und Zufriedenheit eher in ideellen Werten, in der Beschäftigung mit höheren geistigen Problemen, Kunst, Wissenschaft, aber auch durch eigene Menschenfreundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe. Man wird wieder lernen, daß das wahre Glück darin beruht, andere Menschen froh und glücklich zu machen und so eigene Befriedigung und innere Zufriedenheit finden. Im Juni steht Jupiter noch einmal in Quadratur zu Saturn und kann deshalb seine Wirkung nur teilweise entfalten. Im Juli tritt Jupiter in das Zeichen Jungfrau ein. Er ist dann zunächst frei von ungünstigen Aspekten durch andere Planeten. Im Zeichen Jungfrau wirkt Jupiter aber ebenfalls weniger

durch materielle Erfolge, er begünstigt eher Verbesserungen der allgemeinen Arbeitsbedingungen, das Gesundheitswesen wird gefördert und es besteht großes Interesse an Ernährungs- und Erziehungsfragen. Von September bis November steht Jupiter in Opposition zu Mars. Das Glück muß dann oft erkämpft werden und es kommt zu Konflikten, Auseinandersetzungen und Streitigkeiten.

Gewiß wird auch im Jahre 1956 in Toto und Lotterie gespielt und auch gewonnen werden. Für die Mehrzahl aller Menschen gilt aber, daß nicht ein unerwarteter Geldgewinn, sondern eigenes Bemühen und eigene Arbeit für den Ausbau und die Festigung der eigenen Existenz die richtige Grundlage ist.

Unter diesem Gesichtspunkt soll die nachstehende Tabelle verstanden und benützt werden. Aus ihr ist zu ersehen, wann die unter den einzelnen Tierkreiszeichen geborenen Menschen günstige Aspekte des Planeten Jupiter erhalten.

Geburtsmonat	1956
Widder	
21. bis 31. März	—
1. bis 10. April	—
11. bis 20. April	19. Januar bis 7. Juli
Stier	
21. bis 30. April	1. bis 18. Januar, 8. Juli bis 25. August
1. bis 10. Mai	26. August bis 11. Oktober
11. bis 20. Mai	12. Oktober bis 12. Dezember
Zwillinge	
21. bis 31. Mai	13. bis 31. Dezember
1. bis 11. Juni	—
12. bis 21. Juni	19. Januar bis 7. Juli
Krebs	
22. Juni bis 2. Juli	1. bis 18. Januar, 8. Juli bis 25. August
3. bis 12. Juli	26. August bis 11. Oktober
13. bis 22. Juli	12. Oktober bis 12. Dezember
Löwe	
23. Juli bis 2. August	13. bis 31. Dezember
3. bis 12. August	—
13. bis 23. August	19. Januar bis 7. Juli
Jungfrau	
24. August bis 2. September	1. bis 18. Januar, 8. Juli bis 25. August
3. bis 12. September	26. August bis 11. Oktober
13. bis 23. September	12. Oktober bis 12. Dezember
Waage	
24. September bis 3. Oktober	13. bis 31. Dezember
4. bis 13. Oktober	—
14. bis 23. Oktober	19. Januar bis 7. Juli
Skorpion	
24. Oktober bis 2. November	1. bis 18. Januar, 8. Juli bis 25. August
3. bis 12. November	26. August bis 11. Oktober
13. bis 22. November	12. Oktober bis 12. Dezember
Schütze	
23. November bis 2. Dezember	13. bis 31. Dezember
3. bis 12. Dezember	—
13. bis 21. Dezember	19. Januar bis 7. Juli
Steinbock	
22. bis 31. Dezember	1. bis 18. Januar, 8. Juli bis 25. August
1. bis 10. Januar	26. August bis 11. Oktober
11. bis 20. Januar	12. Oktober bis 12. Dezember
Wassermann	
21. bis 30. Januar	13. bis 31. Dezember
31. Januar bis 9. Februar	—
10. bis 19. Februar	—
Fische	
20. Februar bis 1. März	—
2. bis 10. März	—
11. bis 20. März	—

In der nachstehenden Tabelle werden nun noch einige besonders günstige Konstellationen aufgeführt, die der Glücksstern Jupiter im Jahre 1956 mit anderen Gestirnen bildet. In der linken Spalte sind die Tage und die Bedeutung der Aspekte vermerkt, in der rechten Spalte sind die Geburtsdaten derjenigen Menschen zu ersehen, die von diesen Konstellationen günstig beeinflußt werden.

1956	**Geburtstag**
12. bis 14. Januar romantische Erlebnisse, Wünsche erfüllen sich, aber Gefahr von Konflikten	21. bis 23. Juni, 23. bis 25. August, 21. bis 23. Dezember
20. bis 22. Februar wichtige Entscheidungen, erfolgreiche Verhandlungen, glückliches Schaffen	14. bis 16. April, 17. bis 19. August, 17. bis 19. Oktober, 16. bis 18. Dezember
1. bis 2. März Liebesglück, Freude, Geschenke, Sympathie	13. bis 15. April, 14. bis 16. Juni, 16. bis 18. August, 15. bis 17. Dezember
8. bis 11. April günstige Verhandlungen, Geldgeschäfte, Gewinne, Vertragsabschlüsse	11. bis 13. April, 12. bis 14. Juni, 13. bis 15. August, 12. bis 14. Dezember
26. bis 27. April Freude, Geschenke, Liebesglück	11. bis 13. April, 12. bis 14. Juni, 13. bis 15. August, 14. bis 16. Oktober
16. bis 17. Juni Glück, Freude, Erfolg, gute Verbindungen	15. bis 17. April, 17. bis 19. Juni, 18. bis 20. August, 19. bis 21. Oktober
22. bis 24. Juni romantisches Liebesglück, Wünsche erfüllen sich, aber auch Konflikte	18. bis 20. Juni, 19. bis 21. August, 18. bis 20. Dezember
5. bis 6. Juli Geldgewinne, günstige Verhandlungen und Verträge	19. bis 21. April, 20. bis 22. Juni, 22. bis 24. August, 22. bis 24. Oktober
7. bis 9. August finanzielle und berufliche Erfolge, günstige Verhandlungen und Verträge	26. bis 28. April, 27. bis 29. Juni, 29. bis 31. August, 29. bis 31. Oktober, 27. bis 29. Dez.
14. bis 15. August Freude, Liebesglück, Geschenke, Annehmlichkeiten	27. bis 29. April, 28. bis 30. Juni, 30. bis 31. August, 1. September, 30. bis 31. Oktober, 1. November, 28. bis 30. Dezember
3. bis 4. September Glück, Freude, Zufriedenheit, Erfolge	1. bis 3. Januar, 1. bis 3. Mai, 2. bis 4. Juli, 3. bis 5. September, 3. bis 5. November
24. bis 25. Oktober Glück, Freude, Geschenke, gegenseitige Sympathie	12. bis 14. Januar, 12. bis 14. Mai, 14. bis 16. Juli, 14. bis 16. September, 14. bis 16. Nov.
16. bis 19. November Erfolge, Geldgewinn, günstige Geschäfte und Verhandlungen	16. bis 18. Januar, 19. bis 21. Juli, 20. bis 22. September, 18. bis 21. November
19. bis 20. Dezember Freude, Glück, Geschenke, Zufriedenheit, Sympathie	19. bis 21. Januar, 22. bis 24. Juli, 23. bis 25. September, 22. bis 24. November. N.

WEM BRINGT DER Glücksstern Jupiter IN DEN JAHREN 1956 BIS 1960 GLÜCK UND ERFOLG?

Der Übergang eines Aspektes des Glückssterns Jupiter direkt über den Sonnenort oder in einem Sextil oder Trigon soll nach alter Astrologie eine erfolgreiche Zeit, Glück, Wohlstand, günstige Zeit für Beginn und Durchführung der Pläne, Geschäfte, Reisen, Beginn von Liebesbeziehungen, Bekanntschaften, Freundschaften, Vertragsabschlüssen, wichtigen Unternehmungen, Briefen, Rechtssachen, Angelegenheiten mit höhergestellten Behörden und Ämtern, mit Geldsachen, Ein- und Verkäufen usw. sein.

Es ist eine Zeit, in der bestimmte Menschen von diesem Glücksplaneten begünstigt und gefördert sind.

Dies bedeutet aber nicht eine gewisse Vorhersage für Glück und Reichtum, sondern nur die Tendenz für eine Zeit, in der die von diesem Glücksaspekt Jupiter betroffenen Personen ihre Angelegenheiten in obigem Sinne günstiger gestalten, das Leben zum Guten wenden und vieles beginnen können, was mehr Aussicht auf Erfüllung und Erfolg haben kann.

In diesem Sinne ist die nachstehende Tabelle für die genannten Personen ein wichtiger Hinweis, ein Glückshoroskop für die kommenden fünf Jahre.

Wir hoffen, unseren Lesern durch diese neue, wichtige Aspektierung, einen Fingerzeig gegeben zu haben, um das Leben auf glücklichere und erfolgreichere Bahnen lenken zu können.

1. 1. 1957 bis 19. 2. 1957: Jupiter über seinem Sonnenort 1—2° Waage

Günstig für folgende Geburtsdaten: 24. bis 25. September, 22.—23. Mai, 21.—22. Januar, 24.—25. Juli, 23.—24. November.

20. 2. 1957 bis 6. 8. 1957: Jupiter 21—30° Jungfrau

Günstig für die vom 13.—23. September, 11.—21. Mai, 11.—20. Januar, 13.—23. Juli und 12.—22. November Geborenen.

7. 8. 1957 bis 13. 1. 1958: Jupiter im Zeichen Waage

Günstig für die vom 24. September bis 23. Oktober, 22. Mai bis 21. Juni, 21. Januar bis 19. Februar, 24. Juli bis 23. August, 23. November bis 22. Dezember Geborenen.

14. 1. bis 20. 3. 1958: Jupiter 1—2° Skorpion

Günstig für die vom 24.—25. Oktober, 22. bis 23. Juni, 20.—21. Februar, 24.—25. August, 23.—24. Dezember Geborenen.



21. 3. bis 7. 9. 1958: Jupiter 21—30° Waage
Günstig für die vom 13.—23. Oktober, 11.—21. Juni, 9.—19. Februar, 13.—23. August, 12.—22. Dezember Geborenen.

8. 9. 1958 bis 10. 2. 1959: Jupiter im Zeichen Skorpion
Günstig für die vom 24. Oktober bis 22. November, 22. Juni bis 23. Juli, 20. Februar bis 20. März, 24. August bis 23. September, 23. Dezember bis 20. Januar Geborenen.

11. 2. 1959 bis 24. 4. 1959: Jupiter 1—2° Schütze
Günstig für die vom 23.—24. November, 21.—22. März, 24.—25. Juli, 24.—25. September, 21.—22. Januar Geborenen.

25. 4. bis 5. 10. 1959: Jupiter 22—30° Skorpion
Günstig für die vom 14.—22. November, 15.—23. Juli, 12.—20. März, 15.—23. September, 12.—20. Januar Geborenen.

6. 10. 1959 bis 1. 3. 1960: Jupiter läuft durch das Zeichen Schütze
Günstig für die vom 23. November bis 22. Dezember, 21. März bis 20. April, 24. Juli bis 23. August, 24. September bis 23. Oktober, 21. Januar bis 19. Februar Geborenen.

2. 3. 1960 bis 10. 6. 1960: Jupiter 1—4° Steinbock
Günstig für die vom 23.—27. Dezember, 20.—24. Februar, 21.—25. April, 24.—28. Oktober Geborenen.

11. 6. bis 25. 10. 1960: 23—30° Schütze
Günstig für die vom 15.—22. Dezember, 12.—19. Februar, 13.—20. April, 15.—23. August, 15.—23. Oktober Geborenen.

26. 10. 1960 bis Mitte März 1961: Jupiter im Zeichen Steinbock
Günstig für die vom 23. Dezember bis 20. Januar, 21. April bis 21. Mai, 24. August bis 23. September, 24. Oktober bis 22. November, 20. Februar bis 20. März Geborenen. Sch.

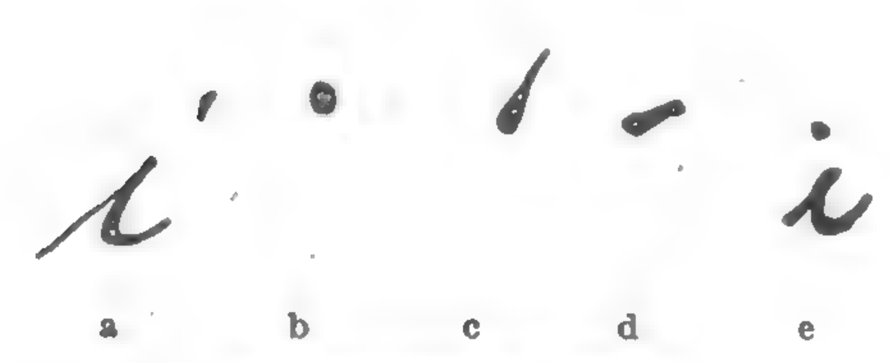
WAS BEDEUTET DER i-PUNKT IN DER HANDSCHRIFT?

Ohne in „Zeichendeuterei“ verfallen zu wollen, ist es doch interessant, sich auch das Tüpfelchen auf dem „i“ anzusehen. Oft verbergen sich gerade in den unscheinbarsten und kleinsten Merkmalen der Graphologie charakteristische Kennzeichen. Wir wollen sehen, wie dies auch auf den i-Punkt zutrifft. In der Graphologie unterscheidet man u. a. auch Deutungsunterschiede nach dynamischen, statischen und räumlichen Eigenschaften. Am Beispiel des einfachsten Schriftbestandteils, eines i-Punktes, kann gezeigt werden, daß bei unserer Deutung sowohl dynamische wie formale und räumliche Eigenschaften berücksichtigt werden müssen. Der i-Punkt kann druckstark oder druckschwach sein (dynamische Unterschiede), er kann verschiedene Gestalt haben (formale Unterschiede) und er kann nach Anordnung hoch oder tief, links oder rechts stehen (räumliche Unterschiede).

Wenn wir den i-Punkt untersuchen, werden wir sehen, wie vielgestaltig schon seine Form sein kann. Bald ist er rund, bald eckig, bald erscheint er wie ein Dreieck oder nähert sich der Viereckform bzw. hat nach einer bestimmten Richtung hin einen schwanzartigen Fortsatz. Diese Dinge können schon sehr wichtig bei der Identifizierung von Schriftfälschungen sein. Ist der i-Punkt tief gesetzt und steht er über dem Buchstaben, so zeugt er von einer gewissen Ordnungsliebe des

Schreibers, von Aufmerksamkeit, Sorgfalt und Pünktlichkeit. Je niedriger der i-Punkt sitzt, desto mehr Konzentration kann vom Schreiber angenommen werden. Klebt er förmlich auf dem i, so ist der Schreiber ein pedantischer Mensch und übertrieben gewissenhaft, ja sogar kleinlich veranlagt. Ist der i-Punkt druckstark, dann offenbart er Tatkraft und Willensstärke, bei keulenförmiger Bildung Wucht und Brutalität sowie Sinnlichkeit, und bei schwerer, breiter Ausformung materiellen Sinn.

Oft finden wir, daß der i-Punkt weit über dem Buchstaben steht und deuten dies als Idealismus und Sinn für das Geistige. Wenn der i-Punkt dabei zart ist, dann kann auf einen sensiblen Menschen geschlossen werden. Manchmal wird auch ein i-Punkt hoch angesetzt, später aber an die richtige Stelle zurückversetzt, so daß dann zwei Punkte vorhanden sind. Ein solcher Schreiber wird rasch in seinen Entschlüssen sein, dann aber wieder überlegen und sich bemühen, manches rückgängig zu machen und auszubessern.



Der vergrößerte i-Punkt

a) Idealismus eines energischen Menschen (Druck)
b) Teigigkeit zeigt sinnliche Erregbarkeit
c) kommaartiger i-Punkt mit Schwerpunkt unten: bewußte Durchsetzung, evtl. mit Gewalt
d) breiter strichartiger i-Punkt = Phlegma und Schwerfälligkeit der Gedanken
e) Vorsicht, Mißtrauen, Abwarten = drucklos und zurückgesetzt

Einen lebhaften, schnell auffassenden Geist, der mit seinen Gedanken vorauseilt, deutet ein i-Punkt an, der dem zugehörigen Buchstaben vorauseilt. Wenn aber der i-Punkt dem Buchstaben zurücksteht, so zeigt dies einen vorsichtigen, überlegenden Charakter



Der normale i-Punkt

1. Idealismus, Optimismus
2. Vorsicht, Mißtrauen
3. kleinlich, ohne Selbstvertrauen
4. vorsichtig abtastend, durchhaltend
5. großspurig
6. schnell begeistert
7. sachlich, zurückhaltend, konstant

an, der alles abwägt, um keinen Fehler zu machen. Falls der i-Punkt hoch und vorausgesetzt ist, so offenbart das den impulsiven, weitblickenden Menschen, während er tief und vorausgesetzt Impulsivität mit pedantischem Gehabe anzeigt. Finden wir in einer Schrift, daß hoch und tief gesetzte Punkte wechseln, dann wird meist Pedanterie und Zerstreutheit ausgedrückt. Vielfach sind dies auch Menschen, die lebhaft sind und schnell urteilen und in ihren Handlungen flüchtige Akzente verraten. Einen gewissen Lebenseifer und Tätigkeitsdrang sowie Temperament bestätigen i-Punkte, die einem Komma gleich sind. Bei Steilschrift aber, die für Zurückhaltung spricht, wird dieser i-Punkt zum Ausdruck für innerlich erregbare Leidenschaftlichkeit, die aber nach außen beherrscht in Erscheinung tritt. Bildet der i-Punkt den Ansatz für den nächsten Buchstaben, so deutet dies auf Kombinationssinn und logischen Verstand. Das Fehlen eines i-Punktes deutet auf Unvorsichtigkeit, Vertrauensseligkeit und Unordentlichkeit. Natürlich müssen bei der Gutachtenerstellung auch alle anderen graphologischen Merkmale genau untersucht werden.

P. H. Richter

Hier abschneiden

DRUCKSACHE

Porto
7 Pfg.

Firma

Heinrich Huter Verlag

Überlingen a. B.

Postfach 97



Sehr wichtig für die Vergleichshoroskopie ist die Achsendeckung. Wir finden bei jeder dauernden und glücklichen Zusammengehörigkeit zweier Menschen, daß sich eine der beiden Hauptachsen mit einer solchen Achse des Partners (der Partnerin) deckt, das heißt, daß die Erfolgs- oder Persönlichkeitsachse des einen Horoskops mit der Erfolgs- oder der Persönlichkeitsachse des anderen Horoskops annähernd zusammenfällt. Diese Achsendeckung finden wir auch oft bei Nachkommen und zwischen Familienmitgliedern.

SONNE ODER ASZENDENT IM ZEICHEN:	SYMPATHIE-BINDUNGEN:	SYMPATHISCH-EROTISCHE-BINDUNGEN:	EROTISCHE-BINDUNGEN:	KAMERADSCHAFTLICHE BINDUNGEN:	MATERIELLE-(VERNUNFT) BINDUNGEN:	NEUTRAL:
♈ +	♌ + ♐ +	+ ♎ WAAGE	♋ − ♑ −	♈ +	♉ − ♍ −	♊ ♏ ♒ ♓
♉ −	♍ − ♑ −	− ♏ SKORPION	♌ + ♒ +	♉ −	×	♈ ♊ ♋ ♎ ♐ ♓
♊ +	♒ + ♎ +	+ ♐ SCHÜTZE	♍ − ♓ −	♊ +	♉ − ♑ −	♈ ♋ ♌ ♏
♋ −	♓ − ♏ −	− ♑ STEINBOCK	♎ + ♈ +	♋ −	♉ − ♍ −	♊ ♌ ♐ ♒
♌ +	♈ + ♐ +	+ ♒ WASSERMANN	♏ − ♉ −	♌ +	♍ − ♑ −	♊ ♋ ♎ ♓
♍ −	♉ − ♑ −	− ♓ FISCHE	♐ + ♊ +	♍ −	×	♈ ♋ ♌ ♎ ♏ ♒
♎ +	♒ + ♊ +	+ ♈ WIDDER	♑ − ♋ −	♎ +	♉ − ♍ −	♌ ♏ ♐ ♓
♏ −	♋ − ♓ −	− ♉ STIER	♒ + ♌ +	♏ −	♍ − ♑ −	♈ ♊ ♎ ♐
♐ +	♈ + ♌ +	+ ♊ ZWILLINGE	♓ − ♍ −	♐ +	♉ − ♑ −	♋ ♎ ♏ ♒
♑ −	♉ − ♍ −	− ♋ KREBS	♈ + ♎ +	♑ −	×	♊ ♌ ♏ ♐ ♒ ♓
♒ +	♊ + ♎ +	+ ♌ LÖWE	♉ − ♏ −	♒ +	♍ − ♑ −	♈ ♋ ♐ ♓
♓ −	♋ − ♏ −	− ♍ JUNGFRAU	♊ + ♐ +	♓ −	♉ − ♑ −	♈ ♌ ♎ ♒ PAUL LU-WI.

Aus „Mächte des Schicksals" (Verlag Marathon Edition, Wien)

Die Regeln der Vergleichsastrologie lauten: Eine sympathisch-harmonische Verbindung ergibt sich, wenn Sonne (bei Frauen auch der Mond) und Aszendent der beiden Horoskope in harmonischen Beziehungen zueinander stehen. Widder harmoniert mit Löwe und Schütze, Stier mit Steinbock und Jungfrau, Zwillinge mit Wassermann und Waage, Krebs mit Fische und Skorpion oder umgekehrt. Wir können diese Beziehungen am besten aus der am Schluß dieses Kapitels folgenden Tabelle ablesen.

Harmonisch-erotische Beziehungen ergeben stets die im Zodiakus gegenüberliegenden Zeichen. Diese stehen wohl in Opposition zueinander, zeigen aber eine vollkommene Ergänzung der beiden Partner an.

Erotische Verbindungen allein finden wir bei folgenden Verbindungen: Widder mit Steinbock und Krebs, Stier mit Wassermann und Löwe, Zwillinge mit Fische und Jungfrau, Krebs mit Widder und Waage usw., wie es die Tabelle zeigt.

Kameradschaftliche Bindungen entstehen, wenn die Sonne oder der Aszendent bei beiden Partnern im gleichen Zeichen stehen.

Materielle Bindungen, sogenannte Vernunftsehen, Beteiligungen, Gesellschaftsverträge usw. ergeben sich stets dann, wenn jeder der Partner oder Beteiligten die Sonne oder den Aszendenten in einem der drei Erdzeichen stehen hat. Auch darüber gibt uns die Tabelle übersichtliche Auskünfte (Erdzeichen sind Stier, Jungfrau und Steinbock).

Auf der Tabelle finden wir noch eine Rubrik für **neutrale Verbindungen**, die aber in der Praxis am wenigsten zu finden sind, da hier die gegenseitigen Anziehungskräfte fehlen.

Von diesen sechs verschiedenen Verbindungstendenzen haben für eheliche Bindungen die harmonischen und harmonisch-erotischen den Vorzug. Liegen solche Tendenzen vor, dann kann man, wenn auch die anderen Faktoren im Horoskop günstig stehen, mit einer Dauerverbindung bei gutem Einvernehmen rechnen. Bei den rein erotischen Verbindungen ist dies sehr fraglich. Solange sich die Körper gegenseitig anziehen, werden die disharmonischen Affekte durch das erotische Moment überbrückt, ist aber diese Zeit vorbei, so wandelt sich die Liebe in Haß. Verbinden sich Personen gleicher Zeichen, so ergibt sich ein sehr kameradschaftliches Ineinanderleben, eine Art Geschwisterliebe. Hier fehlen aber immer die sich gegenseitig reizenden Anziehungspunkte. Daher kann das Zusammenleben langweilig oder nichtssagend werden. Bei den materiellen Bindungen kommt nur die Vernunft zur Geltung. Solche Ehen sind leer. Man lebt nebeneinander oder geht seine eigenen Wege. —

Nun einige Regeln zur Auslegung des Standes von Sonne, Mond und Aszendent in den verschiedenen Zeichen bei Gegenüberstellung zweier Partner:

Sonne und Sonne im gleichen Zeichen: Ähnlichkeiten, gleiche Bestrebungen und Ansichten, ähnliche Veranlagungen und Meinungen.

Sonne und Sonne im gegenüberliegenden Zeichen: Ergänzende Bestrebungen, körperliche Anziehung, gegenseitige Hilfe, divergierende Ansichten.

Sonne und Mond im gleichen Zeichen: Harmonische Bindung, gleiche Empfindungen, seelisch ausgeglichen, einer steht für den anderen.

Sonne und Mond im gegenüberliegenden Zeichen: Ergänzende Gefühle, seelisch ungleich, gereizter Meinungsaustausch, dennoch hingebend.

Sonne und Aszendent im gleichen Zeichen: Leidenschaftliche Verbindung, Anpassung, Harmonie, sexueller Ausgleich, gleichgesinnt.

Sonne steht dem Aszendenten gegenüber: Körperliche Anziehung bei geistigen Gegensätzen, wenig Anpassung seelischer Natur.

Mond und Mond im gleichen Zeichen: Seelische Anlagen decken sich, starke Gefühlsverbindungen, gleiches Empfinden, Seelenharmonie.

Mond und Mond im gegenüberliegenden Zeichen: Ergänzendes Empfinden, divergierende Gemütsanlagen, Verschmelzen der Gefühle.

Mond und Aszendent in einem Zeichen: Erotisches Verlangen, seelisches Empfinden, starke Anpassung.

Mond und Aszendent im gegenüberliegenden Zeichen: Seelische Nicht-Übereinstimmung, aber starke körperliche Anziehung. Abwechslungsdrang.

Beide Aszendenten im gleichen Zeichen: Anschmiegung, gleiche Merkmale, gleiche gesundheitliche und körperliche Anlagen.

Die Aszendenten in gegenüberliegenden Zeichen: Besonders gute Ergänzung, Zusammengehörigkeit, gleiche Ziele, aber verschiedene Meinung. Gegensätzlichkeiten, die anziehend wirken.

Entnommen aus „Mächte des Schicksals", Verlag Marathon Edition, Wien (Preis DM 60.—). Auslieferung für Deutschland: Verlagsbuchhandlung Dr. Gerlach, München 8, Langerstraße 7.



MOND EINFLUSS UND SCHICKSALSTAGE

„Und wenn der Einfluß der Luftelektrizität auf die lebenden Organismen durch die Entstehung chemischer Verbindungen in der Atmosphäre erklärt wird, so ist das nur eine gelehrte Umschreibung für die Wirksamkeit des guten alten Mondes."

Svante Arrhenius

DER EINFLUSS DES MONDES auf unseren Organismus und Funktionen des Lebens sind nach Darwin (Mondperioden) und Camille Flammarion längst bestätigt. Unsere Leser können auf Grund der nachfolgenden Mondregeln selbst in unserem Kalendarium ab Seite 6 die Mondlauflänge nachlesen.
Im Kalendarium vom 1. Januar, Seite 8, finden wir unter „Mondlauflänge" ganz rechts den Mond im Zeichen Löwe.
Nachfolgend lesen wir, daß Mond im Löwe bedeutet: „Man unternehme alles, was langwierig und andauernd ist" usw. Unter dem Kapitel „Günstig für Reisen" finden wir auch den Mond im Löwe und auch in den anderen Regeln.
So vermögen wir aus dem Kalendarium unter Mondlauflänge Januar, Februar usw. Tag für Tag die Stellung des Mondes in den Tierkreiszeichen nachzulesen und können dann auf Grund der nachfolgenden Regeln interessante Deutungen selbst bestimmen.

Die 12 Gestirnzeichen und ihre Namen folgen hiermit nochmals:

Widder ♈	Krebs ♋	Waage ♎	Steinbock ♑
Stier ♉	Löwe ♌	Skorpion ♏	Wassermann ♒
Zwillinge ♊	Jungfrau ♍	Schütze ♐	Fische ♓

In jedem der zwölf Tierkreiszeichen hat der Mond eine auffallend andere Wirkung. Die Wirkung des Mondes wird vom ersten Viertel bis zum Vollmond kräftiger, dagegen im abnehmenden Viertel und während des Neumondes schwächer.

Im abnehmenden Viertel des Mondes soll man nichts Neues beginnen, weil selten etwas gelingt. Angelegenheiten, die man schnell beenden will, müssen erledigt werden, wenn der Mond sich in den Zwillingen ♊, im beweglichen Zeichen Widder ♈, Krebs ♋, Waage ♎, Skorpion ♏ befindet.
Mond im Widder ♈. Günstig sind Unternehmungen mit Hochgestellten. Von Vorteil für Berufsangelegenheiten. Man soll aber kein Geld anlegen.

Mond im Stier ♉. Man kann alles beginnen, was zur Vollendung lange Zeit erfordert.

Mond in den Zwillingen ♊. Man beginne alles, was schnell beendet werden muß.
Mond im Krebs ♋. Man mache keine Reisen. Günstig dagegen in Angelegenheiten für Heim, Häuslichkeit, Wohnung, Miet- und Pachtangelegenheiten.
Mond im Löwen ♌. Man unternehme alles, was langwierig und langandauernd ist.
Mond in der Jungfrau ♍. Man beginne Dinge, die den Geist fördern, die mit Unterricht und Studien zusammenhängen.

Mond in der Waage ♎. Man unternehme alles, was Beschleunigung erfordert. Dieser Einfluß ist auch fördernd für den Verkehr mit Freunden und geliebten Personen. Man kaufe und verkaufe, unternehme Reisen, schließe Verträge usw.

Mond im Skorpion ♏. Vorsicht mit neuen Unternehmungen, weil sich leicht Hindernisse einstellen. Keine Prozesse beginnen, man hüte sich vor scharfen und spitzen Gegenständen.

Mond im Schützen ♐. Günstig für den Verkehr mit Richtern, Juristen, für Rechtssachen, für Handel und Sport.

Mond im Steinbock ♑. Man hüte sich vor Zank und Streit mit älteren Personen, nehme keine Dienstboten, Arbeiter und Angestellte an.

Mond im Wassermann ♒. Man kann Dinge unternehmen, die lange währen sollen.
Mond in Fische ♓. Eine günstige Zeit für friedliche Geschäfte, jedoch soll man nichts Neues beginnen und vorsichtig in Geschäften, Geldsachen usw. sein, weil dadurch Verluste drohen.

Günstige Zeiten für Liebes- und Heiratsangelegenheiten

Allgemein sind Verbindungen dieser Art günstig, wenn der Mond sich in den Zeichen Stier ♉, Waage ♎, Schütze ♐, Wassermann

♒ und Fische ♓ befindet. Bei Verbindung mit Witwen günstig, wenn Mond im Zeichen der Jungfrau ♍ steht. In dieser Zeit schließe man Bekanntschaften mit dem anderen Geschlecht und erledige Briefe, die sich auf Liebes- und Heiratsangelegenheiten beziehen. Günstig in den erwähnten Tierkreiszeichen ist überhaupt alles, was mit Vergnügen, Hochzeiten und sonstigen Festlichkeiten zusammenhängt.

Wenn der Mond im Widder ♈ steht, suche man alles in die Erde zu bringen, was möglich ist. Es ist die allergünstigste Zeit zum Säen und Pflanzen; alles wird gedeihen. Wenn der Mond im Stier ♉ sich befindet, pflanze man besonders Bäume, Weinstöcke usw., kaufe Großvieh, welches zur Nachzucht bestimmt ist und beginne alles, was zur Vollendung lange Zeit braucht.

Das Beschneiden und Pfropfen der Bäume wird am besten während des abnehmenden Mondes im Frühjahr vorgenommen.

Günstige Zeit für Fischerei: wenn der Mond in den Zeichen Krebs ♋ oder Fische ♓ ist, Vogelfang wird begünstigt, wenn der Mond sich in dem luftigen Zeichen Zwillinge ♊, ferner in Jungfrau ♍, Schütze ♐ und Fische ♓ aufhält.

Neubauten, Grundsteinlegungen, und überhaupt große Unternehmungen beginne man zur Zeit des zunehmenden Mondes, während man Umzüge und Häuserwechsel vornimmt, wenn der Mond sich in den Zeichen Stier ♉, Löwe ♌, Skorpion ♏ und Wassermann ♒ befindet, und zwar in der Zeit vom ersten Viertel bis zum Vollmond. Der Mond im Krebs ♋ ist vorteilhaft für Haus, Hof, Ländereien, Miet- und Pachtangelegenheiten.

Wenn der Mond in der Waage ♎ steht, kann man auch Verträge abschließen, ein- und verkaufen, Märkte besuchen usw. Der Mond im Schützen ♐ ist günstig für Handelsgeschäfte, während man zur Zeit des Mondes im Steinbock ♑ keine Untergebenen und Arbeiter einstellen soll.

Der Mondeinfluß für Gesundheit und Krankheit

Der Mond in den zwölf Tierkreiszeichen, deren jedes bestimmte Organe des menschlichen Körpers regiert, ist ebenfalls von günstigem oder ungünstigem Einfluß. Eine günstige Zeit zur Weckung und Hebung der Lebenskräfte sind die Tage, an denen der Mond im Stier ♉, Löwe ♌ oder Jungfrau ♍ steht. Für Hals und Kehlkopf ist der Stand des Mondes im Stier ♉ günstig.

Für Gymnastik, Massage sind die Tage günstig, an welchen sich der Mond in den Zwillingen ♊, Skorpion ♏, Schütze ♐ und Fische ♓ befindet.

Betreffs Operationen sagt der berühmte Astronom und Astrologe Claudius Ptolemäus: „Unterziehe dich niemals einer Operation mit Eisen in jedem Körperteil welcher von einem Zeichen regiert wird, in dem der Mond steht." Der Widder ♈ regiert den Kopf, weshalb man in dieser Zeit nie zum Zahnarzt gehen soll. Auch gestatte man einem Dentisten nicht zur Narkose zu greifen, wenn der Mond im Widder ♈ oder Löwen ♌ steht. Günstig für Behandlungen mit Elektrizität, Magnetismus oder Massage sollen die Tage sein, wenn sich der Mond in den Zeichen Widder ♈, Löwe ♌ oder Schütze ♐ befindet.

Operationen sind gefahrvoll in folgenden Tagen:

Für Operationen am Kopf, wenn der Mond im Widder ♈ steht.

Für operative Eingriffe in Hals, Mund und Rachen, wenn der Mond sich im Stier ♉ befindet.

Ungünstig für Operationen an der Lunge oder Anwendung von Schlaf- und Betäubungsmitteln, wenn der Mond in den Zwillingen ♊ steht.

Operationen an Brust und Magen sind gefahrvoll beim Stand des Mondes im Krebs ♋.

Operative Eingriffe am Herzen oder Rückenmark, überhaupt Rückenteil, sowie Anwendungen von Chloroform und anderen herzschwächenden Mitteln soll man unterlassen an Tagen, wo der Mond im Löwen ♌ steht.

Der Mond im Zeichen der Jungfrau ♍ ist gefährlich für operative Eingriffe an den Nieren, Blinddarm, Magen, für die Eingeweide überhaupt.

Ungünstig für Operationen an der Leber oder den Nieren sind die Tage, an denen der Mond in der Waage ♎ steht; während solche ungünstig für Operationen an den Sexualorganen, Unterleib und Hämorrhoiden sind, wenn der Mond sich im Skorpion ♏ befindet.

Haarschneiden soll man nur bei zunehmendem Mond vornehmen lassen. Für Arzneimittel ist folgendes zu beachten: Man soll

keine Arznei einnehmen, wenn der Mond im Stier ♉, Löwen ♌, Skorpion ♏ oder Wassermann ♒ steht, dagegen sind die anderen Tage günstiger für Medikamente.

Für hypnotische Experimente ist die Zeit günstig, wenn der Mond im Wassermann ♒, Krebs ♋ oder den Fischen ♓ steht. Zur Reinigung des Körpers oder zu Erholungszwecken ist eine Zeit gut, wo der Mond sich in der Waage ♎ oder in den Fischen ♓ befindet.

Günstig für Reisen

ist die Zeit, wenn der Mond sich in den Zeichen Widder ♈, Zwillinge ♊, Waage ♎, Skorpion ♏ und Schütze ♐ befindet. Diese Zeiten sind auch sonst gut für Verkehrsangelegenheiten.

Seereisen unternimmt man am besten, wenn der Mond sich in den Zeichen Krebs ♋, Skorpion ♏ und Fische ♓ befindet, eine Zeit, die auch gut für Schiffahrt ist.

Bergbesteigungen müssen unternommen werden, wenn der Mond sich in den Tierkreiszeichen Zwillinge ♊, Jungfrau ♍ oder Fische ♓ befindet, am besten wenn er in den Zwillingen ♊ oder der Waage ♎ steht.

Für Badeangelegenheiten, Bootfahren und Schwimmen ist die Zeit günstig, wenn der Mond im Krebs ♋ oder in den Fischen ♓ steht, für letzteres aber auch im Zeichen Jungfrau ♍.

Besuche oder Anknüpfungen von Verbindungen mit einflußreichen, höheren Personen macht man, wenn sich der Mond in den Zeichen Widder ♈, Löwe ♌ befindet.

Günstige Zeit für Jagden ist, wenn der Mond sich in den Zeichen Widder ♈, Löwe ♌ oder Schütze ♐ aufhält.

Die beste Zeit zum Holzfällen ist die Zeit von der Sommer- bis zur Wintersonnenwende oder bis zum Neujahr, weil in dieser Zeit das Holz infolge der eintretenden Feuchtigkeit dauerhafter und trockener wird.

Bauholz soll man vom Vollmond bis zum letzten Viertel fällen, damit es nicht so leicht in Fäulnis übergeht.

Die zum Säen geeignete Zeit ist, wenn der Mond sich im Widder ♈, Krebs ♋, in der Jungfrau ♍, Waage ♎ und im Steinbock ♑ befindet.

Günstige Pflanzzeiten sind, wenn der Mond im Stier ♉ und Wassermann ♒ steht. Der zunehmende Mond eignet sich mehr für trockenen Samen und trockene Erde, während die Zeit des abnehmenden Mondes günstig zur Aussaat bei feuchter Erde und feuchten Samen ist. H.

Die Sphären des Jenseits

Aufschluß über das frühere Erdendasein

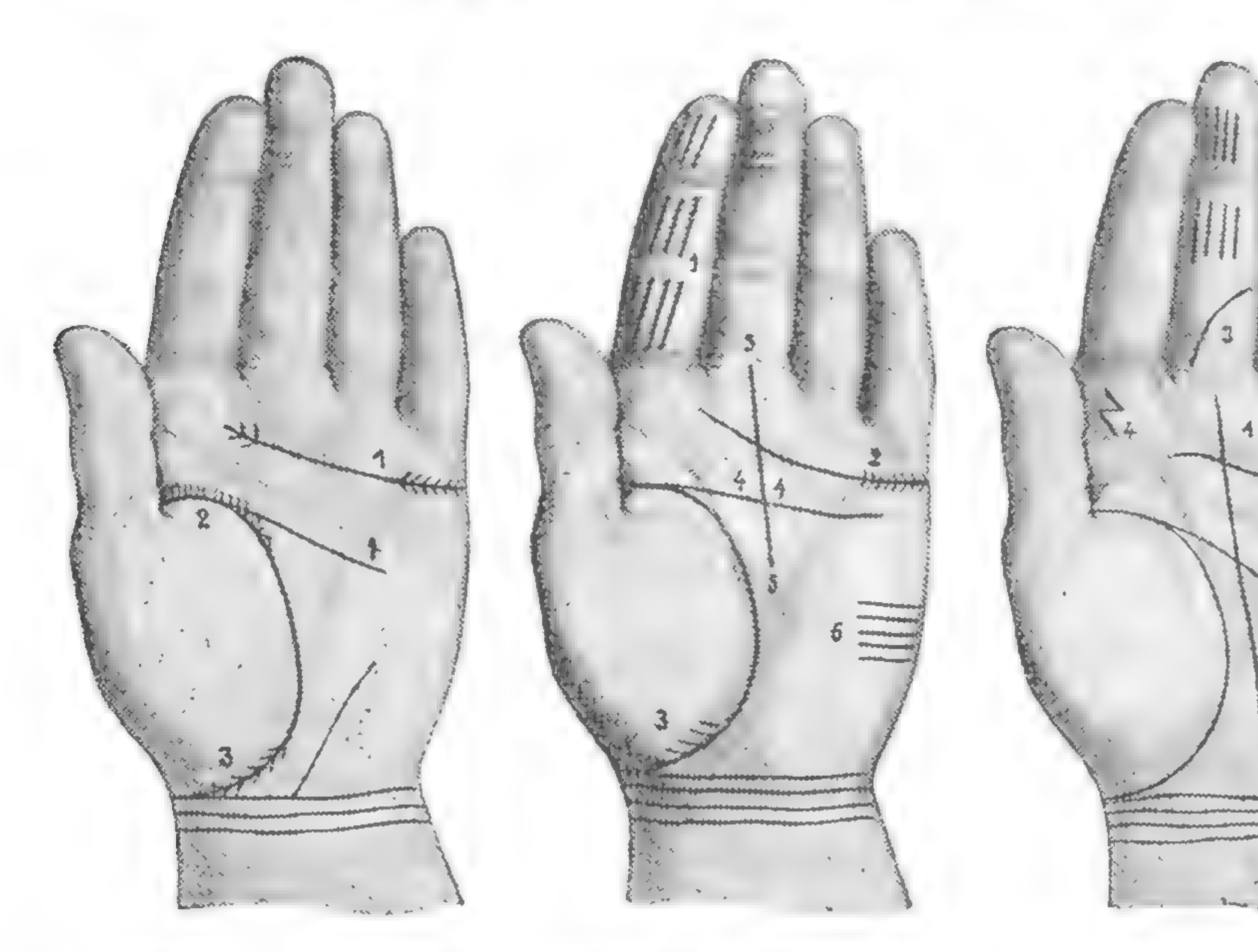
Menschen höherer Erkenntnisse wurden Offenbarungen über die geistige Welt zuteil. Je höher die Entwicklung einer menschlichen Seele ist, desto angenehmer wird die Atmosphäre, um in einem Jenseits zu sein. Wie der Mensch einen körperlichen und einen astralen Leib besitzt, so hat auch unsere Erde einen sichtbaren und einen unsichtbaren Körper, d. h. Astralleib, denn auch unsere Erde hat Leben und Strahlung wie irgendein anderes Wesen. Jedes Gestirn ist ein lebender, strahlender Körper, solange er sich im Lebensrhythmus seines Schicksals bewegt. Die Astronomen haben beobachtet, daß unsere Sonne einer anderen Riesensonne zueilt und daß wir es hier mit einem Liebesspiel zweier Sonnen zu tun haben, die den Weg zu einer Vereinigung suchen. So zeigt uns die Natur die geistigen Gesetze. Die Strahlung der Sterne ist nicht sichtbar, aber sie ist vorhanden und wird untereinander erlebt wie die Strahlung der Menschen zueinander.

Es gibt jenseitige Sphären des Lichtes und der Finsternis. Das, was die Kirche als Hölle bezeichnet, ist wohl vorhanden. Es sind dunkle, unglückliche Lebenssphären, in denen niederste Geistwesen existieren, die sich noch nicht von ihren bösen Eigenschaften lösen konnten. In den lichten, geistigen Sphären aber herrscht Glück und Harmonie. Während die niederen Geister sich schwer von der Erde lösen können und an ihre Natur sehr gebunden sind, steigen die Lichtgeister zu höheren Sphären auf. Die lichten Wesen werden von den göttlichen Strahlen angezogen und in jene Sphären geführt, die ihrer Entwicklungsstufe entsprechen, denn so, wie die Gravitation der Weltenkörper uns sichtbar erscheint, so gibt es auch eine unsichtbare geistige Welt, in der die Gesetze der Anziehungskraft im Guten oder Bösen herrschen. In der jenseitigen Welt sind auch Farbabstufungen eines Fluid vorhanden, die in Weiß, Blau und Rosa manchen Medien sichtbar wurden. Diese prächtigen, farbigen Strahlen wirken wie ein Läuterungsbad für die aufsteigenden Seelen. Je höher sich der Mensch also auf dieser Welt entwickelt, um so reiner und schöner wird sich sein jenseitiges Dasein gestalten. H.

HABEN SIE Glückslinien IN IHRER HAND?

In der Menschenhand liegen Geheimnisse verborgen, deren Wissen uns oft zu Glück und Wohlstand bringen kann. Die Handlesekunst kam aus dem Orient in die abendländische Welt und hat viele der größten Naturforscher und Denker aller Zeiten ernstlich beschäftigt. Ein Zusammenhang zwischen Charakter, dem Schicksal und den Handlinien ist heute nicht mehr zu bestreiten.

Nachstehend lassen wir drei Hände und die speziellen Deutungen aus dem „Katechismus der Handflächenkunde" von G. W. Geßmann aus dem Jahre 1897 folgen:



1. **Glückslinie** verästelt bringt Reichtum, Glück und Wohlergehen.
2. **Lebenslinie mit zum Jupiterfinger aufstrebenden Ästchen** verkünden Reichtum und Glück in der Jugend und im Mannesalter.
3. **Lebenslinie mit abfallenden Ästchen am Ende der Linie** zeigen Not und Widerwärtigkeiten im Alter an.
4. **Handtisch groß und breit** verrät großen Reichtum und zu große Freigebigkeit.

1. **Linien am Jupiterfinger** verraten gutes Leben.
2. **Glückslinie am Anfang verästelt** zeigt Armut, Unglück und schlechte Ernährung an.
3. **Lebenslinie gegen Venusberg am Ende verästelt** zeigt Schaden an den Gütern durch Verwandte an.
4. **Handtisch anfangs breit, dann schmal,** gilt als Anzeichen von Reichtum in der Jugend und Armut im Alter.
5. **Diese Linie** zeigt Glück und Erfolg im geistlichen Stande, im Feld- und Bergbau an.
6. **Linien im Mondberg** zeigen Glück auf dem Wasser an.

1. **Diese Figuration im Saturnberg** zeigt ein vorteilhaftes Amt an.
2. **Diese Linie im Sonnenberg** läßt Reichtum und Glück bei Standespersonen erkennen.
3. **Diese Linie im Saturnfinger** zeigt Geiz, sparsames Wesen und Verderben durch unverhofftes Unglück an.
4. **N-förmige Linie am Jupiterberge** zeigt Glück in der Kaufmannschaft, im Handel an.
5. **Restricta schön ausgeprägt,** läßt auf Glück im Feldbau und liegenden Gütern schließen.

H.



Schädelform und Charakter

nach Carl Huter

Durch die Demonstration der Gallschen Phrenologie haben wir Einblick genommen, wie weit Gall und seine Schüler über die Schädelforschung gedacht haben. Zu einer ganz neuen Auffassung gelangen wir, wenn wir uns der Huterschen Schädelforschung zuwenden.

Die hier wiedergegebene Illustration der Schädelforschung von Carl Huter zeigt uns, zu welch einfacher Methode die moderne Kopfformkunde geführt hat. Carl Huter teilte die Schädelform in vier Hauptgruppen ein. Aus der Stirnregion lassen sich die intellektuellen Fähigkeiten erkennen. Die Hinterkopfteile zeigen die handwerklichen und häuslichen Triebe auf. Aus dem Seitenkopf erkennt man die niederen und höheren Erwerbsanlagen, und im Oberhaupt kommen alle die Sinnesorgane und Geistesanlagen zum Ausdruck, die mit der Glaubenskraft des Menschen in Zusammenhang gebracht werden können.

Ist zum Beispiel bei einem Menschen das Hinterhaupt gut ausgeprägt, das heißt, zeigt dieser Teil des Schädels die größte Proportion, so sind die Finger-, Hand-, Arm- und Schultertätigkeiten besonders günstig in der Anlage. Menschen mit dieser Anlage zeichnen sich durch eine Berufstätigkeit aus, die sich ganz besonders in der Handgeschicklichkeit auswirkt. So kann man bei Frauen oftmals die Beobachtung machen, daß die unteren hinteren Kopfteile gut entwickelt sind und gegenüber den anderen Kopfteilen plastisch hervortreten. Diese Merkmale deuten auf gute häusliche Anlagen. Solche Frauen erblicken ihre Lebensaufgabe in der Häuslichkeit, die für sie die Grundlage des harmonischen Familienlebens ist. Das Denkvermögen tritt dann mitunter bei dieser Anlage verhältnismäßig zurück. Menschen mit schwachen Hinterkopfteilen zeigen weniger Neigung zu handwerklichen Berufen. Ist nun bei einem Menschen der obere Hinterkopf gut entwickelt, so liegt das Selbstbewußtsein gut in Anlage. Auch deutet dies viel auf Reiselust oder mindestens auf die Neigung hin, daß der Mensch seine Fußtriebe viel betätigen will. Eine ganz andere Kategorie von Eigenschaften finden wir bei einer stärkeren Stirnpartienanlage. Nimmt dieser Teil die größte Proportion des Schädels ein, so haben wir einen intellektuellen Denker vor uns. Diese Anlage wird noch erhöht, wenn die Oberhauptscheitellinie gegenüber zur Stirnpartielinie verhältnismäßig kurz proportioniert ist.

Die Denkanlage des Menschen teilt man nach dem Huterschen System in drei Hauptgruppen ein. In den ersten drei Regionen, die mit der Auffassung, Vorstellung und dem praktischen

Denken zusammenhängen, zeigen sich die kalten Verstandeskräfte. Ist die Mittelstirnform plastisch gut entwickelt, so deutet dies auf ein philosophisches Denken hin. Die Denkregionen, die über dem philosophischen Denken liegen, bezeichnete Huter als die „warmen" Vernunftskräfte. Bei Menschen, bei denen die Denkarbeit die Berufstätigkeit bildet, wird man beobachten können, daß die Denkanlage vorherrschend entwickelt ist. Diese Ausdruckserscheinung des Denkvermögens findet man häufig bei Redakteuren, Philosophen, Psychologen, Naturwissenschaftlern und Schriftstellern. Hier sind im allgemeinen vorwiegend die intellektuellen Denkanlagen entwickelt. Ganz besonders wird man an Menschen mit geistigen Berufen die Beobachtung machen können, daß das philosophische Denken, das in der Mittelstirnform zu erkennen ist, wie es typisch bei Schopenhauer in Erscheinung tritt, die Hauptrichtung in der Denkanlage bildet. Mit dieser philosophischen Begabung gehen auch Denkfähigkeiten einher, die sich speziell auf die Erkenntnis beziehen, den Sinn und Zweck des Lebens zu erforschen. Die Berufsanlage des Menschen bildet sozusagen der entscheidende Faktor und kennzeichnet die vorherrschenden Eigenschaften. Bei einem Kaufmann wird man beispielsweise mit einer ganz anderen Voraussetzung zu rechnen haben als bei einem Philosophen. Beim Kaufmann müssen besonders die Seitenteile des Schädels plastisch hervortreten. Sind diese außerdem noch mit der mittleren Stirnpartie, das heißt mit der Stirnregion des philosophischen oder spekulativen Denkens verbunden, dann haben wir einen Kaufmannstyp von Format vor uns, der im Wirtschaftsleben eine bedeutende Rolle spielt. Sind die Seitenkopfteile bei einem Menschen nicht gut ersichtlich, daß man im Zweifel sein könnte, ob sie überhaupt in Anlage gegeben sind, so liegen die kaufmännischen Fähigkeiten äußerst gering. Bei allen großen Wirtschaftsmenschen kann man physiognomisch beobachten, daß die Seitenteile mit den intellektuellen Trieben eine kombinierte Verbindung zeigen.

Bestimmte Grundeigenschaften lassen sich auch aus dem Oberhaupt erkennen. Wie bereits in einem vorausgegangenen Aufsatz erwähnt, haben schon Gall und seine Schüler in diesem Teil des Schädels die Gemütsanlage erkannt. Ist das Oberhaupt plastisch gut entwickelt, indem es in der Proportion des Schädels die Führung einnimmt, dann verfügt der Mensch über religiöse Glaubenskräfte. Bei Gläubigen und Priestern wird man dies physiognomisch gut beobachten können.

Durch diese Forschungsmethoden der Schädelkunde hat man erkannt, daß die wahre religiöse Auffassung des Menschen nicht nur auf die Glaubenskraft gestützt sein kann, sondern daß die Geisteserkenntnis, die dem Menschen eigen ist, die wahre Grundlage der Religion darstellt. Je besser das ethische Denken und das soziale Wohlwollen bei einem Menschen entwickelt sind, je mehr Interesse er für höhere geistige Erkenntnisse zeigt, desto stärker ist seine religiöse Anlage gegeben. Auch setzt die wahre Religion Wahrheitsliebe voraus. Ihr eigentliches Gebiet ist die transzendente Denkfähigkeit, die mit einem gut ausgeprägten Denkvermögen zusammenhängt. Durch eine angeborene Glaubensanlage allein ist noch nicht die Voraussetzung gegeben, transzendente Erkenntnisse zu gewinnen. Die Metaphysik, also das transzendente Denken, ist dem Menschen aber nur dann eigen, wenn die Stirnregion in allen sieben Teilen eine gleichmäßige plastische Entwicklung zeigt. Bei allen großen Philosophen wird man feststellen können, daß sie ein sehr ausgeprägtes Denkvermögen besitzen. In dem Übergang von der Oberstirnform zum Oberhaupt liegen jene geistigen Sinne, die für die transzendente Erkenntnis nötig sind. Eine zu stark fliehende Stirnform zeigt auf wenig Talent für transzendentes Denken. Sind bei einem Menschen die niedrigen, kalten Verstandeskräfte vorherrschend entwickelt, so erstreckt sich seine Auffassungsweise nur auf die sichtbare reale Welt. Für das transzendente oder metaphysische Denken ist dann kein Verständnis gegeben.

Aus all diesen Betrachtungen über die Schädelforschung kommen wir zu dem Ergebnis, daß die geistige Erziehung des Menschen, die in der Erkenntnis der Vernunft, Natürlichkeit und Harmonie zu suchen ist, als ein wichtiger Kulturfaktor betrachtet werden sollte.

Charakterforscher Willi Koch

DICHTER, DENKER UND GELEHRTE ÜBER DIE ASTROLOGIE

„Die neuere Anschauung der relativen Wissenschaft hat sich hier auch von ihrem alten Standpunkt entfernt. Die kosmischen, von den übrigen Himmelskörpern ausgehenden Energiewellen beeinflussen unsere Lebensbedingungen ebensosehr wie die physikalischen Phänomene. Für die Sonne läßt sich dieses leicht nachweisen, indem sie auf uns mit Licht, Wärme, ultravioletten Strahlen und magnetischen Wellen einwirkt: tellurische Ströme, magnetische Gewitter, Polarlicht usw. sind die Folgen; der Mond aber reguliert mindestens Ebbe und Flut. Daher führt Lakhovsky alle schwingende Energie der Erde auf ihre Rotation im kosmischen Strahlenraum zurück, die eine elektromagnetische Induktion erzeugt. Möglicherweise könnte hierin die A s t r o l o g i e eine Begründung erfahren, soweit sie sich nicht in Phantasiegebilden verliert.

Mach sagt mit Recht: ‚Wir sind als Individuen mit dem Kosmos mehr verbunden als wir als Individuen ahnen oder wahrhaben wollen.'"

Univ.-Prof. Dr. Willy Müller
„Die Welt in ihrer absoluten Erkenntnis"

„Denn dieses eine steht fest: Wertvoll und wahrhaftig ist die Wissenschaft der Astrologie, eine Krone ist sie des Menschengeschlechtes, und ihre ganze ehrwürdige Weisheit ein Zeugnis Gottes."

Philipp Melanchthon

„Alles, was Natur und Kunst hervorbringt, wird von den himmlischen Kräften bewegt. Die Figuren der Himmel und himmlischen Körper waren vor allen übrigen erschaffenen Dingen da und eben deshalb haben sie einen Einfluß über alles, was nach ihnen entstanden ist."

Albertus Magnus
Bischof zu Regensburg (1194—1280)

„Die Tat der Astrologie die wirkliche Leistungen in Form von Diagnose und Prognose macht unfruchtbarem Grübeln über ihre Möglichkeit ein Ende."

Univ.-Prof. Dr. Johann Verweyen
(„Astrologie", IX, 1, pag. 2)

„Daß die Astrologen häufig die Zukunft richtig vorhersagen, geschieht, weil die meisten Menschen nur ihren Leidenschaften folgen und infolgedessen ihre Handlungen durch den Einfluß der himmlischen Körper bestimmen werden, weshalb die Astrologen die gewöhnlichen, von der Menge abhängenden Vorfälle im ganzen richtig voraussagen können."

Thomas von Aquin,
katholischer Kirchenlehrer

DIE *Zeilenrichtung* ALS SCHICKSALSWEISER IN DER HANDSCHRIFT

Dr. Hugo Reis hat in seinem sehr interessanten Werk „Deine Handschrift — Dein Charakter" einen Leitfaden zur Graphologie gegeben, der für einen weiten Kreis der Interessenten für Handschriftendeutung von Wichtigkeit sein wird, denn in diesem Werk, welches von der Siemens-Verlags-Gesellschaft, Bad Homburg v. d. H., herausgegeben wurde, finden wir so treffende Einzelheiten und Linien beschrieben, daß sich auch der Anfänger mit Graphologie befassen kann und durch dieses Buch nicht nur einen tiefen Einblick in die graphologische Wissenschaft, sondern auch für das Charakterbild seiner Mitmenschen gewinnen kann. Um die Bedeutung dieses Werkes besonders hervorzuheben, bringen wir hier einen kleinen Ausschnitt aus diesem Buch.

Zeilenrichtung

„Diese Vorschrift verlangt beim Schreiben eine gerade, waagerechte Zeilenführung. Wenn die Linien vorgezeichnet sind, oder durch ein Linienblatt vorübergehend markiert werden, wird die waagerechte Zeilenführung von den meisten Menschen einigermaßen eingehalten. Es gibt aber immerhin auch dann noch eine ganz beträchtliche Anzahl Menschen, die mit fortschreitender Zeile in die „Höhe" oder in die „Tiefe" schreiben. Insbesondere wird man aber ein solches Steigen und Fallen der Zeilen in Schriften finden, die ohne vorgezeichnete Linien oder Linienblatt entstanden sind.

Das Ansteigen der Zeilen (Abb. 1 a) kommt dadurch zustande, daß sich die schreibende Hand und der Arm immer mehr vom Körper und vom Ich entfernen, daß sie sich immer stärker strecken und damit auch immer kräftiger in den Raum — und das heißt in die Welt — hinausgreifen.

Aufwärts schreiben (Abb. 2) daher aktive, unternehmungslustige Menschen, die von Eifer und Tätigkeitsdrang beseelt sind und die Glauben und Vertrauen an ihre Kraft und ihr Können besitzen. Ansteigende Zeilen sind daher ein Zeichen für Optimismus, Lebenszuversicht und Selbstvertrauen.

Absteigende Zeilen (Abb. 1 b) entstehen dann, wenn Hand und Arm sich beim Schreiben immer mehr auf den Körper zu bewegen, sie sich also immer stärker beugen und immer enger an den Körper anschließen. Von dem Schriftraum — und das heißt von der Außenwelt, in der sich das Ich zu bewähren hat — wird gewissermaßen ein immer größer werdendes Gebiet aufgegeben und es wird die Flucht auf das eigene Ich hin und in das eigene Ich hinein angetreten.

Fallende Zeichen (Abb. 3) zeigen an, daß der Schreiber von niederdrückenden, pessimistischen Stimmungen gequält ist und es ihm

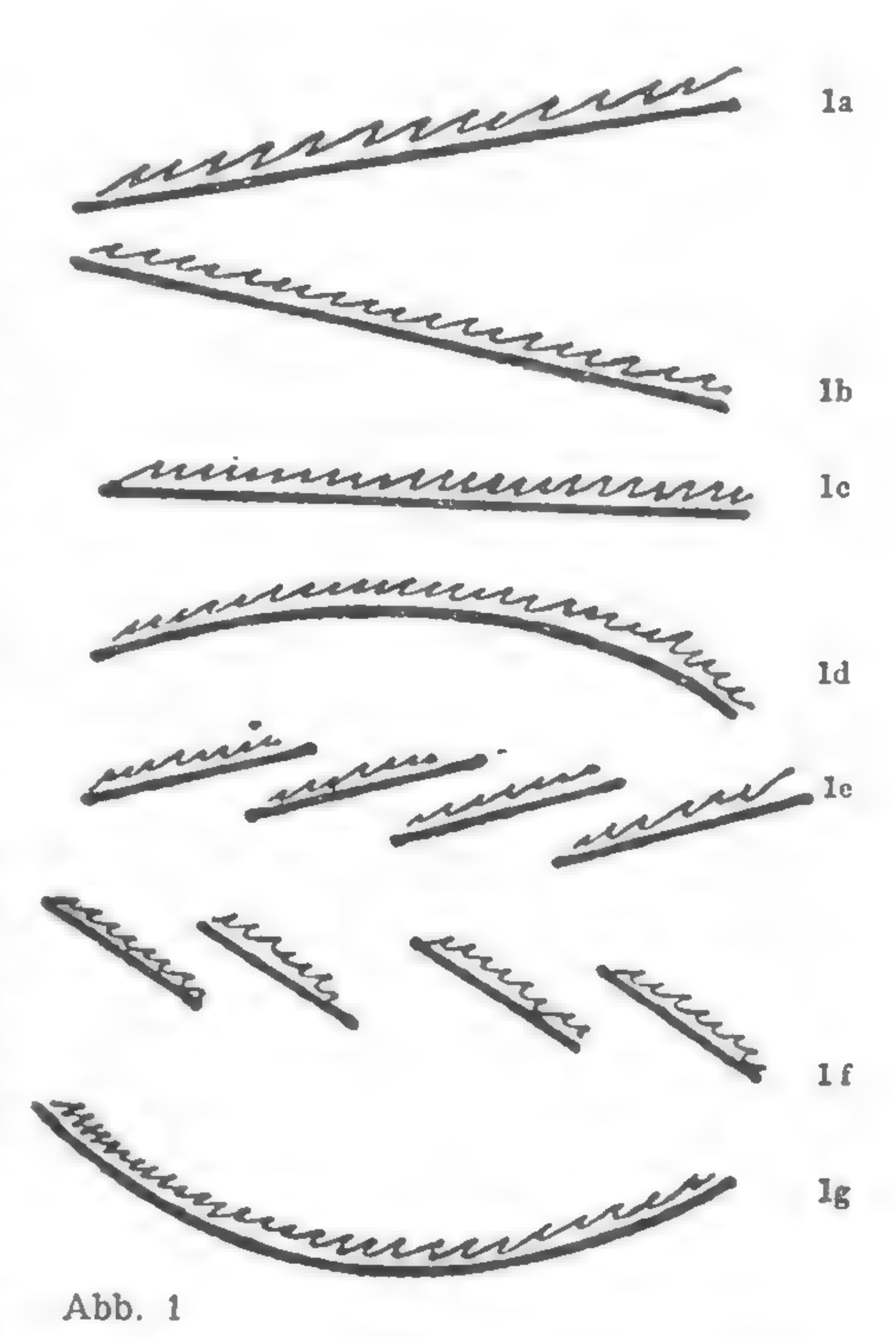


Abb. 1

an frohem Lebensmut und heiterem Zukunftsglauben gebricht.

Wessen Herz von Freude, Hoffnung, Zuversicht und Tätigkeitslust geschwellt ist, der **schreibt aufwärts.** Wer aber von Sorge und Ängstlichkeit bedrückt, wer körperlich erschöpft oder stark ermüdet ist, oder wessen Seele sich einem müden Verzicht ergeben hat, keinen Ausweg mehr sieht und an keine Hoffnung und keinen Aufstieg mehr glaubt, der **schreibt abwärts.**

Waagerechte Zeilenführung (Abb. 1 c) findet man bei Menschen, die eine verständige, gleichbleibende Stimmung haben, sich weder allzu optimistischen Hoffnungen und enthusiastischen Freudenausbrüchen hingeben, noch sich von verzagten und furchtsamen Empfindungen und pessimistischen Anwandlungen beherrschen lassen. Solche Menschen haben eine gemäßigte, durch vernünftige Einsicht bestimmte Lebenszuversicht, der sie durch alle Stürme hindurch treu bleiben.

Steigen in einer Schrift die Zeilen **zuerst bogenförmig hoch**, um dann, etwa von der Mitte des Bogens ab gegen das Ende wieder zu fallen (Abb. 1 d), so hat man es mit Menschen zu tun, die an alle Dinge mit Optimismus und Zuversicht herangehen, aber doch

Abb. 2

bald gewissermaßen Angst vor ihrer eigenen Courage bekommen und nun kritisch, ja ängstlich werden und Zweifel an ihren eigenen Erfolgsaussichten hegen.

Geht aber der **Bogen zuerst abwärts**, um dann wieder hoch zu steigen (Abb. 1 g), so hat man einen Menschen vor sich, der mit Verzagtheit und mit Mißtrauen in die eigene Kraft und in die Möglichkeit des Erfolges seine Sache in Angriff nimmt, dessen Mut und Zuversicht sich aber innerhalb der Arbeit erheben und stärken und der nun mit Ver-

Abb. 3

trauen und mit festem Glauben an seinen **Erfolg alles zu Ende führt.**

Verlaufen die Zeilen der **Schrift wellenförmig**, so daß also die einzelne Zeile mehrmals steigt oder fällt, so hat man es mit stimmungsmäßig äußerst veränderlichen Menschen zu tun, die keinen festen Stand und keine klare Einsicht in ihre Kraft und ihr Können besitzen und die daher zwischen Hoffnung und Verzweiflung nur allzu leicht hin und her schwanken.

Bisweilen sieht man auch Schriften, wo **alle Wörter** auf einer bestimmten Grundlinie beginnen, um dann **in gleicher Weise anzusteigen** bzw. zu fallen. Im ersten Falle, wo die Wörter immer wieder von der Grundlinie aus gleichmäßig in die Höhe gehen (Abb. 1 e) hat man es mit Menschen zu tun, die sich an allen Aufgaben rasch begeistern, alle Arbeiten mit großem Eifer beginnen und bei ihren Plänen und Unternehmungen rasch in ausschweifende Hoffnungen und Erwartungen verfallen, die aber doch immer wieder auf den Boden der Wirklichkeit zurückkehren und auf den nüchternen Tatsachen gerecht zu werden suchen.

Die entgegengesetzte Erscheinung, nämlich, daß die Wörter von der Grundlinie aus immer wieder fallen (Abb. 1 f), findet man bei Personen, die leicht in Pessimismus, Schwarzseherei und Mutlosigkeit versinken, die sich aber doch immer wieder aufraffen und den Kampf gegen die Schwierigkeiten der Welt und gegen ihre eigenen verzagten Anwandlungen und trostlosen niederziehenden Gefühle aufnehmen."

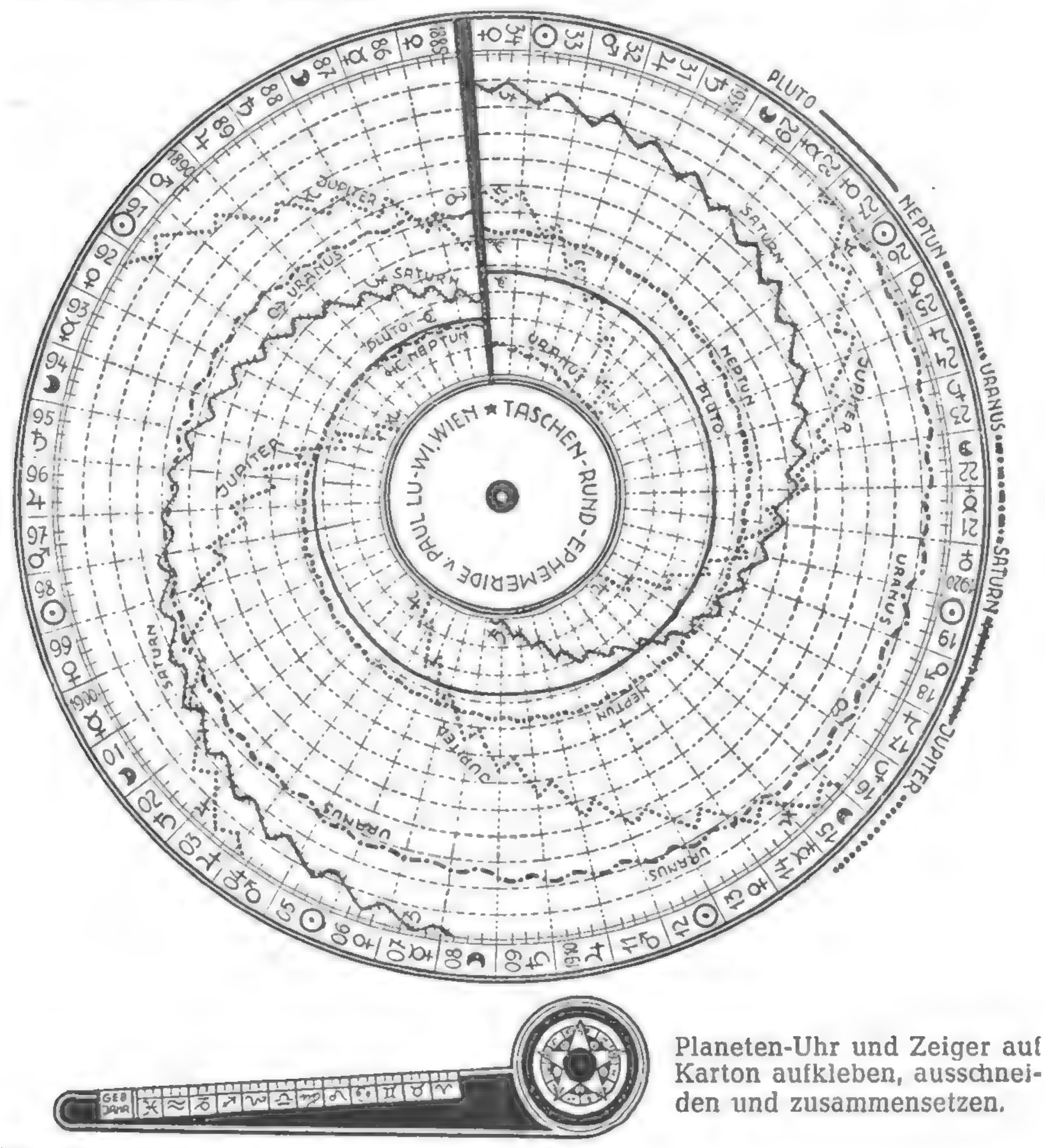
Wer sich mit diesem außergewöhnlichen Buch befassen will, dem empfehlen wir dieses, weil es uns auch die Wort- und Zeilenabstände, den Grad der Verbundenheit von Buchstaben, Worten, Unterstreichungen, Namenszüge usw. erklärt. H.

Die Planeten-Uhr Ihres Schicksals

Sie errechnen und deuten selbst sofort den Glücksstern Jupiter u. a.

Die Taschen-Rund-Ephemeride 1885 bis 1934

Um rasch und übersichtlich den Stand der Hauptplaneten aller Geborenen obengenannter Jahrgänge feststellen zu können, benötigt man eine Planetenstandtabelle des Geburtsjahres, welche in der hier abgebildeten und beschriebenen Form der „Taschen-Rund-Ephemeride", besonders geeignet erscheint. Auf dieser handlichen Scheibe sind die Bahnen der Planeten Pluto, Neptun, Uranus, Saturn und Jupiter genau eingezeichnet und ist man mit Hilfe des drehbaren Schiebers (Zeigers) in der Lage, für jede Zeit zwischen 1885 und 1934 den Durchgang jedes einzelnen Planeten durch das entsprechende Tierkreiszeichen feststellen zu können. So gelingt es, bei raschen Beurteilungen von Charaktereigenheiten und sonstigen astrologischen Interpretationen ein verläßliches Gerät stets bei der Hand zu haben. Auch den astrologischen Laien interessiert es sehr zu wissen, wo die Planeten z. Z. seiner Geburt standen, und hat er nun, mangels jeder anderen Sterntabelle, durch die „Rund-Ephemeride" die rasche Möglichkeit, dies feststellen zu können.



Planeten-Uhr und Zeiger auf Karton aufkleben, ausschneiden und zusammensetzen.

Wie wir auf der Zeichnung sehen, trägt die Scheibe in ihrem äußersten Rand die Jahreszahlen von 1885 bis 1934 sowie deren Herrscher in Symbolen eingetragen. Die weiteren zwölf Ringe entsprechen je einem Tierkreiszeichen, über welche die Planetenwege in verschieden gezeichneten Linien hinwegziehen. Die Scheibe sowie der sich daneben befindliche Schieber werden ausgeschnitten und auf Karton kaschiert. Letzterer wird im Mittelpunkt auf die Scheibe mittels Druckknopf drehbar montiert. Sucht man nun die Planetenstände einer bestimmten Geburt, so stellt man den Schieber auf das Geburtsjahr ein. Jedes Jahr ist auch in vier Teile geteilt, um annähernd auch auf den Geburtsmonat einstellen zu können, und fallen die Monate Januar bis März in das erste, April bis Juni in das zweite Viertel usw. der Jahreseinteilung. Haben wir nun den Zeiger richtig eingestellt, so sehen wir genau, in welchem Zeichen und Dekanat sich der Planet zur Zeit der Geburt befand. (Die Dekanate erkennt man durch die Einteilung jedes Zeichens in drei Abteilungen.) Dies genügt, um dem Kundigen den Wert dieses Gerätes verständlich zu machen. Aber auch der Laie wird sich leicht zurechtfinden und den Stand der Planeten bei seiner Geburt, bei der Geburt seiner Familienmitglieder und Freunde feststellen können. Hat er dies einmal durchgeführt, so wird er auch die Bedeutung der Planeten in den diversen Zeichen kennen lernen wollen, und so ist zu diesem Zweck hier ein kurzes Regelwerk angeschlossen.

Die Wirkungen der Planeten in den einzelnen Tierkreiszeichen

(P = Pluto, N = Neptun, U = Uranus, S = Saturn und J = Jupiter)

Im Zeichen **Widder:** ♈

P: Machtstreben, Erfolgshunger, Durchsetzungsdrang, Draufgängertum.
N: Anlagen zur Genialität, sensibel, sozial, menschenfreundlich.
U: Ideenreich, revolutionär, reformsüchtig.
S: Ernst, despotisch, strebsam, eigenwillig, ausdauernd.
J: Eifrig, großzügig, edel, offen, ehrlich, Glücksritter.

Im Zeichen **Stier:** ♉

P: Plutokrat, besitzergreifend, politisierend.
N: Kunstbegabung, Geschmack, schöpferisch, triebhaft.
U: Erwerbsreform, Spekulant, ruhelos, Geldanbeter.
S: Grundspekulant, trotzig, schweigsam, halsstarrig, Besitz sorgend, konservativ.
J: Finanzgenie, prunk- und genußsüchtig, Wohltäter.

Im Zeichen **Zwillinge:** ♊

P: Wissensgier, nervöse Ungeduld, Rechthaber.
N: Nervöses, oft wunderliches Gebaren, genial.
U: Erfinderisch, hastig, umsichtig, phantasiebegabt.
S: Extremes Denken, gründlich, Wissensdrang, mißtrauisch.
J: Lebhaft, humorvoll, Philosoph, höflich, gewandt.

Im Zeichen **Krebs:** ♋

P: Grübler, geheimtuend, verborgenes Machtbestreben.
N: Sensibel, sensitiv, feinfühlig.
U: Nachahmer, reformierend, ideenreich, Idealist.
S: Einzelgänger, zurückhaltend, beherrscht, sparsam, vorsorglich.
J: Familiensinn, sozial, einfühlend, empfänglich.

Im Zeichen Löwe: ♌

P: Draufgänger, triebkräftig, führend, ideenreich
N: Romantiker, gesellig, spekulierend, oft wunderlich.
U: Ideenreichtum, Reformer, kühn, entschlossen.
S: Gehemmte Herrschlust, Treue, Vorsicht, Diplomat, eifersüchtig.
J: Loyal, prunkliebend, edel, großzügig, spekulativ, populär.

Im Zeichen Jungfrau: ♍

N: Geistig überheblich, einbildungsreich, verworren.
U: Scharfsinn, Wissensdrang, rasch auffassend.
S: Pedanterie, korrekt, engherzig, dogmatisch, gründlich, ernst.
J: Organisator, geistig, gesellig, sittsam, ehrgeizig, nüchtern.

Im Zeichen Waage: ♎

N: Verfeinertes Empfindungs- und Geschmacksvermögen, Idealismus.
U: Reformiertes Kunstschaffen, fortschrittlich, Ehefeind.
S: Humorlos, gehemmt, gerecht, pflichtbewußt, verläßlich, ernst, treu.
J: Entgegenkommend, ritterlich, beliebt, gesellig, gerecht, Don Juan.

Im Zeichen Skorpion: ♏

U: Über jeder Situation, tiefdenkend, scharf, frei, kritisch.
S: Hartnäckig, genau, geschickt, verschlossen, hart.
J: Lebensfreudig, ehrgeizig, tiefsinnig, sinnlich, strebend, genießend.

Im Zeichen Schütze: ♐

U: Erfinder, weltanschaulicher Reformer, impulsiv, gereizt.
S: Philosophisch, ernst, sittlich, pessimistisch, gründlich.
J: Verinnerlichung, edelmütig, wohlwollend, duldsam, religiös, gerecht.

Im Zeichen Steinbock: ♑

U: Analytisch, geballte Energie, ungewöhnliche Ziele, unabhängig.
S: Sparsam, findig, diplomatisch, egozentrisch, eifrig, dogmatisch.
J: Unabhängig, korrekt, eifrig, verantwortungsvoll, konzentriert.

Im Zeichen Wassermann: ♒

U: Originell, erfinderisch, reformierend, umwälzend.
S: Asket, unlenksam, sozial, gehemmt, zurückgezogen.
J: Friedensstifter, human, menschenfreundlich, sozial, fortschrittlich.

Im Zeichen Fische: ♓

U: Intuitionsreich, schwärmerisch, exzentrisch, exaltiert.
S: Unfrei, gehemmt, unentschlossen, wirkt im Stillen, opfernd, besorgt.
J: Gutmütig, hingebend, intuitiv, beeinflußbar, wohlwollend.

Je nach der Aspektierung der Planeten, ob günstig oder ungünstig, treten die hier kurz abgefaßten Regeln in Erscheinung und können die durch den Stand der Sonne, des Mondes oder Aszendenten gebotenen Charakter- und Schicksalsbedingungen sehr modifizieren. Sie untermalen sozusagen die durch obige drei Hauptfaktoren naturbedingten Anlagen eines jeden Individuums und sind bei jeder Charakteranalyse unbedingt zu berücksichtigen. P. L. Winter

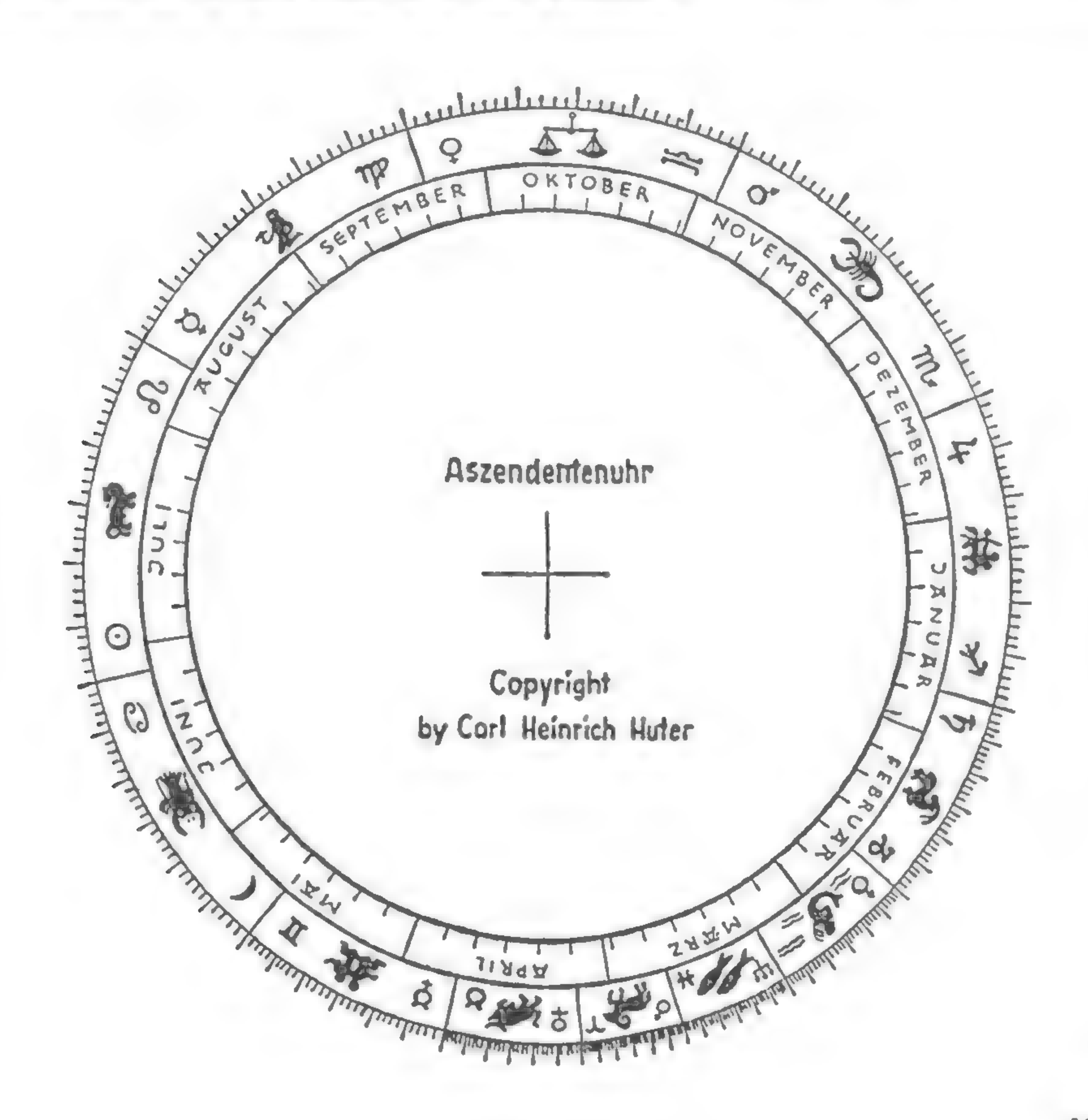
Geschäftliche Mitteilungen

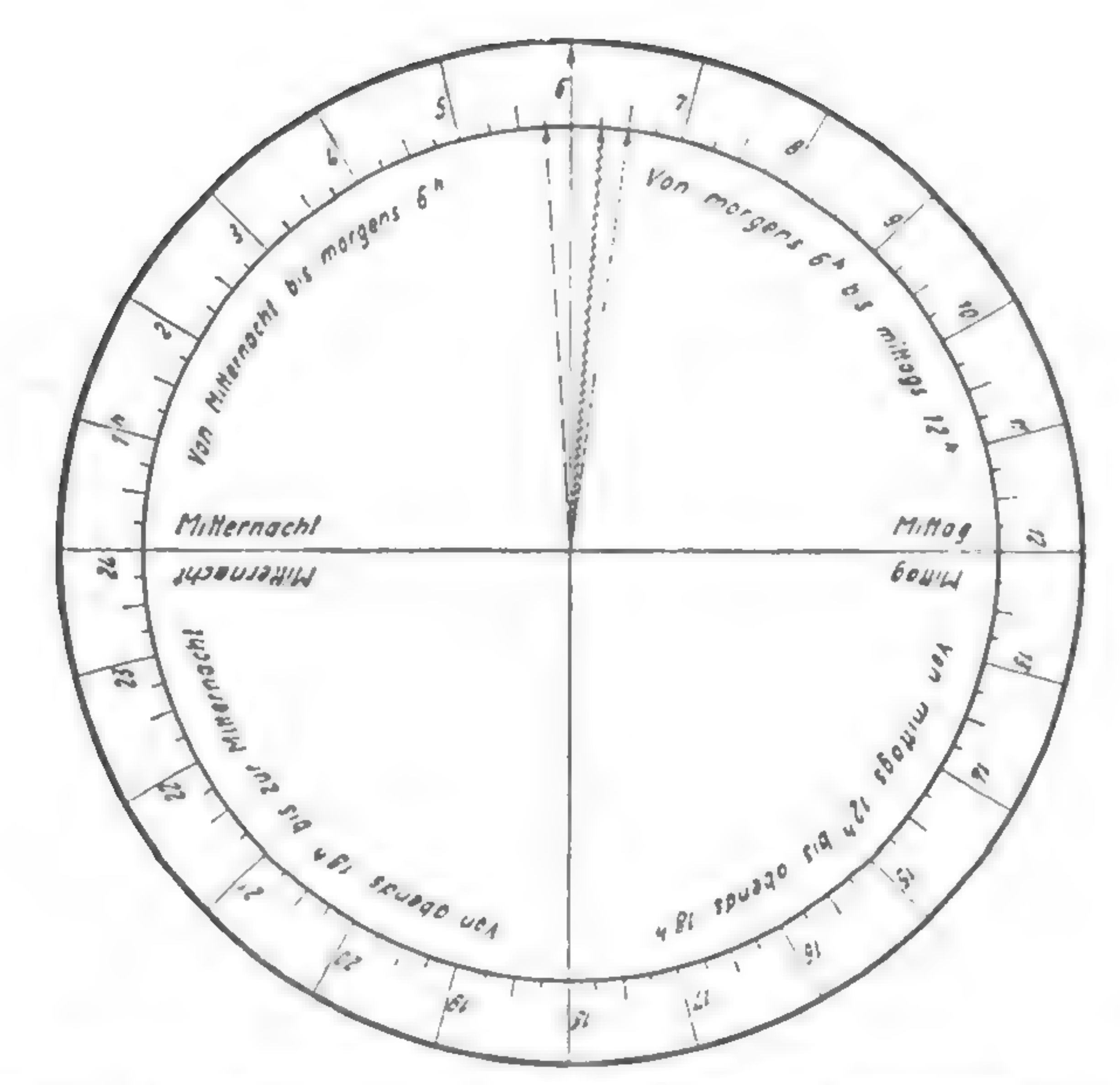
Fortsetzung von Seite 105

Gebrauchsanweisung für die Aszendentenuhr

Außer einer Deutschlandkarte finden Sie hier zwei Zeichnungen, eine große und eine kleine. Die kleine schneiden Sie aus und stecken einen Reißnagel oder eine Stecknadel mittendurch. Diese kommt dann in das Kreuz der großen Zeichnung. Die kleine Zeichnung liegt dann mitten in der großen, so daß sie beide sichtbar sind. Dann sehen Sie auf der Deutschlandkarte hier nach, ob Ihr Geburts o r t bei der punktierten Linie, bei der gewellten, bei der geraden oder bei der gestrichelten liegt. Dieselben Linien finden Sie auch auf der kleinen Scheibe, S. 108 oben, wo die 6 ist. Sie drehen nun die kleine Scheibe so weit herum, bis die Linie Ihres Geburtsortes (je nachdem die gestrichelte, die punktierte, die gerade oder die gewellte) auf Ihren Geburtstag zeigt. In dieser Lage muß die kleine Scheibe nun festgehalten werden. Sie suchen nun auf der Scheibe Ihre Geburtsstunde und gehen dann gerade nach außen auf die große Scheibe, wo Sie Ihren Aszendenten ablesen können. Das ist das Tierkreiszeichen, das im Augenblick Ihrer Geburt im Osten aufstieg und die Grundlage Ihrer Persönlichkeit und Ihres Schicksals darstellt.

Zum vollständigen Horoskop gehören dann noch die Planeten und die 12 Häuser usw. Aber das ist dann schon Sache des Fachmanns.




Von Mitternacht bis morgens 6h
Von morgens 6h bis mittags 12h
Mitternacht
Mittag
Mitternacht
Mittag
Von mittags 12h bis abends 18h
Von abends 18h bis zur Mitternacht
Nord-See
Ost-See
Königsbg.
Danzig
Hamburg
Stettin
Elbe
Bremen
BERLIN
Weser
Hannover
Oder
Weichsel
Dortmund
Leipzig
Köln
Dresden
Breslau
Frankfurt
Main
Nürnberg
Stuttgart
Donau
Wien
München
Rhein

Alle Tage ist kein Sonntag . . .

. . . trotzdem möchten der Mann und die Kinder natürlich immer etwas Gutes zu essen haben. Aber wie soll die Hausfrau das mit ihrem Haushaltgeld verwirklichen? Hier ist guter Rat einmal ausnahmsweise sehr billig: denken Sie nur an die köstlichen Käsesorten, die das Haus Kraft für Sie herstellt! Sie wissen doch, Velveta schmeckt nicht nur auf Brot, sondern man kann mit ihm auch eine Menge leckerer Kurzgerichte zaubern. Es müssen nicht immer gleich Braten, Schinken oder andere kostspielige Genüsse sein, mit denen Sie Ihre Lieben überraschen! Kraft's Feinkostküche macht es Ihnen so leicht, auch dem einfachen Alltagsessen einen besonderen Pfiff zu geben. Nur ein wenig Wuppi oder Nippi Ihren Soßen oder Salaten beigegeben, ein Löffel Tomaten Ketchup oder Tomaten Chutney zu Nudeln, Reis oder gedünstetem Gemüse — und Ihre Gerichte schmecken so pikant, daß auch der verwöhnteste Mann das Gefühl hat: bei meiner Frau ist alle Tage Sonntag!

Probieren Sie doch einmal die folgenden Rezepte. Und wenn Sie mehr erfahren wollen, schreiben Sie an den Kraft-Beratungsdienst, Lindenberg-Allgäu, Postfach 50/455. Er beantwortet gern alle Ihre Fragen und wünscht Ihnen viele Sonntage und „Guten Appetit"!



Velveta-Auflauf

1 Eßlöffel Mehl mit 1/4 l Milch verrühren und mit 1 Löffel Butter oder Margarine zusammen aufkochen lassen. Die heiße Masse vom Feuer nehmen und 2 Ecken Velveta damit verrühren. Nach dem Abkühlen 3 Eier darunter schlagen, mit Salz und Muskat abschmecken und die Masse in eine gefettete Auflaufform 3/4 hoch einfüllen. Den Auflauf in der vorgeheizten Röhre etwa 30 Minuten überbacken bis die Kruste aufgezogen ist. Bitte — sofort servieren.

Die Menge ist für 5 Personen gerechnet und kann natürlich auch geteilt werden. In diesem Falle bitte kleine Förmchen verwenden.

Straßburger Salat

125 g KRAFT's schnittfester Emmentaler Schmelzkäse, 125 g Schinkenwurst, 1 Zwiebel, 1 Gewürzgurke, 1 hartgekochtes Ei kleinschneiden. Je eine Prise Salz und Pfeffer sowie 1 Teelöffel Essig zugeben. Mit 2 Löffel Wuppi angemacht ist dieser Salat mit 1 Scheibe Brot zusammen ein herzhaftes Abendbrot.

Gulasch im Reisrand

500 g Fleisch — zur Hälfte Schweine- und Rindfleisch — 250 g Zwiebel, etwas geräucherten Speck, 3 Löffel KRAFT's Tomaten Ketchup, Salz und Paprika brauchen Sie dazu.
Den Speck in Streifen schneiden, in einer Kasserolle anrösten, das in Würfel geschnittene Fleisch sowie die zerkleinerte Zwiebel zugeben. Braten, bis Fleisch und Zwiebel gebräunt sind, dann mit Paprika überstreuen und mit knapp 1/2 l Wasser ablöschen, salzen und durchschmoren lassen. Mit 3 Löffeln Tomaten Ketchup abziehen, die Soße abschmecken und das Gulasch in einem gestürzten Reisrand anrichten.
Zum Reisrand den Reis in Salzwasser trocken ausquellen lassen, in eine gefettete Form füllen und dann auf eine Platte stürzen.

Velveta-Soße

1/8 l Milch erwärmen und 1 Ecke Velveta in kleinen Stückchen zugeben. Rühren bis sich der Velveta zart aufgelöst hat, abschmecken und die Soße zu Reis oder Gemüse wie Porree, gedünsteten Tomaten oder Bohnen servieren.

Dänischer Makkaronisalat

125 g Makkaroni in Salzwasser nicht zu weich kochen, abgießen, schwenken und abkühlen lassen. 100 g Hartwurst, 1 Apfel, 2 Gewürzgurken klein schneiden und mit den 1—2 cm langgeschnittenen Makkaroni vermischen. Dazu 1 kleine Büchse „Erbsen und Karotten gemischt" geben, 3 Eßlöffel Essig darübergießen und mit 2—3 Löffeln Wuppi mischen. Der Salat sollte noch 1/2 Stunde durchziehen, ehe er gereicht wird.



Was bedeuten die Nummern am Rand, oben, unten und rechts?

Es ist nicht gleichgültig, welche rote oder welche schwarze Linie auf Ihre Sonnenlinie trifft, sondern jede solche Kreuzung hat ihre eigene Bedeutung. Um diese zu erkennen, sind die roten wie die schwarzen Linien alle numeriert, und zwar stehen die Nummern meist außenherum am Rand, wo die Linien starten oder ankommen. Die genaue Bedeutung, in welcher Hinsicht eine Kreuzung günstig oder ungünstig ist, finden Sie auf der Tabelle am Schluß. Die Kreuzungen mit der Sonnenlinie betreffen meist Gesundheit und Beruf, bei den Frauen auch die Ehe.

Wann sind die Ereignisse zu erwarten?

Um dies festzustellen, gehen Sie von dem Kreuzungspunkt zwischen Ihrer Sonnenlinie und der betreffenden Planetenlinie waagrecht links hinüber bis an den Rand. Dort steht der Monat des Jahres 1956, wann mit dem Ereignis zu rechnen ist. Und wenn Sie es genau machen, können Sie sogar erkennen, am wievielten es ist. Denn die Monate sind in 15 Abschnitte eingeteilt. Von denen bedeutet jeder 2 Tage.

Und nun viel Glück!

Wenn sie mit Hilfe der Aszendenten-Uhr in diesem Kalender Ihren Aszendenten ermittelt haben, gehen Sie damit oben und unten in die Spalte „Zeichen". Sie verbinden Ihr Aszendentenzeichen oben mit dem gleichen Zeichen unten. Das ist Ihre Aszendentenlinie, die nun auch von roten und schwarzen Planetenlinien getroffen wird. Die Zeitpunkte finden Sie wieder links am Rand. Die Aspekte auf den Aszendenten geben Ihre gesamte Stimmung, besonders Familienverhältnisse und Beziehungen zu Freunden, Kollegen.

Wenn Sie eine Aufzeichnung Ihres ganzen Horoskopes haben, können Sie auch alle anderen Linien durchziehen und die Aspekte ablesen. Sie verbinden wieder das betreffende Zeichen oben mit demselben Zeichen unten und lesen die Schnittpunkte mit den Planetenlinien ab.

10. Haus und Sonne lassen die Durchsetzung im Leben, besonders Beruf, erkennen.
7. Haus und Mond geben Aufschluß über die engen persönlichen Beziehungen.
5. Haus und Venus verraten Liebesglück und Kinder.
3. Haus und Merkur unterrichten über kurze Reisen, Schriftstücke, Besuche, Nachbarn.
2. Haus und Jupiter beziehen sich auf Geld- und Erbschaftssachen.

Die genauesten Auskünfte gibt in jedem Fall natürlich das individuelle Horoskop.

Was bedeuten die Kreuzungen zwischen Ihrer Sonnenlinie und den einzelnen Planetenlinien?

Schwarz ist günstig, rot ist ungünstig. Und zwar bedeutet die Kreuzung

mit Linie 1:

Sie haben einige gute Tage für alle Kopfarbeit, Studium, Bücher, Reisen, Geschäfte, Verträge, Verhandlungen, Werbung, Geschäftsverbindungen, Einkauf, Organisation. Wenn dergleichen noch ungetan ist, ist es jetzt Zeit dafür.

mit Linie 2:

Sie haben einige schöne Tage, wo Sie sich etwas gönnen sollen. Sie sind in guter Stimmung, froh, vergnügt, genußliebend, geneigt zu Damen- bzw. Herrenbekanntschaften, Ausflügen, geselligen Veranstaltungen, Sie finden Anklang und sind beliebt. Günstig stehen auch Liebesangelegenheiten, Geldgeschäfte kleinerer Art, Sie erhalten Geschenke, Gefälligkeiten, Sie haben einen guten Geschmack und können zum Schneider, Friseur, zum Juwelier gehen, Sie schätzen gute Küche und machen es sich bequem, genießen Ihr Leben und gehen Unannehmlichkeiten aus dem Wege.

mit Linie 3:

Sie haben einige gute Tage durch sicheres, kluges Auftreten, so daß Sie gut bei Vorgesetzten und Behörden vorsprechen können, Sie haben vernünftige Pläne und Ihre Gesundheit festigt sich.

mit Linie 4:

Dieser Einfluß steigert sich eine Woche lang und braucht auch wieder eine Woche um sich zu beruhigen. Aufbrausen, Leidenschaften, Übereilung, Unvorsicht. Seien Sie darum vorsichtig mit Feuer und Maschinen, vorsichtig auf der Straße. Sie neigen zu Unfällen, Verletzungen, Fieber, Streit, Tätlichkeiten, Überanstrengung, Verlust. Wenn andere rote Linien in der Nähe sind, ist die Reue lang. Wenn schwarze in der Nähe laufen, geht es doch gut aus.

mit Linie 5:

Das ist eine gute Zeit, die sich über Monate erstrecken kann. Sie haben neue Einsichten und Erkenntnisse und auch praktische Vorteile dadurch. Gesundheit und Lebensfreude, berufliche Fortschritte, Anerkennung, Gewinn, gute Zusammenarbeit, wichtige Bekanntschaften, gut für große Reisen und Ausland. Die gute Wirkung wird durch weitere schwarze Linien verstärkt. Folgen aber rote, so müssen Sie im Glück vorsichtig sein und sich keine Blöße dabei geben.

mit Linie 6:

Eine meist lange Zeit der Hemmungen und Fehlschläge. Sie gehen zu sehr nach Ihrem eigenen Kopf und beachten zu wenig, was die Lage erfordert. Anpassungskraft und Lebensfreude sind herabgesetzt. Es hat keinen Zweck, sich in seine Pläne zu verbeißen, es geht darum doch nicht besser. Längere Krankheit, Kummer, Trennungen, Rückschläge im Beruf drohen, wenn Sie sich nicht fügen. Kommen schwarze Linien dazu, so gibt es eine kurze Aufhellung, kommen aber rote dazu, so hüten Sie sich vor übereilten Entschlüssen!

mit Linie 7:

Lange währende Unruhe, Nervosität, mit unliebsamen Überraschungen, Abenteuerlust am falschen Platze, Verluste durch Leichtsinn, Unfallneigung, Operation, Mißerfolge bei unüberlegten Schritten. Kommt eine rote Linie dazu, so droht ein Zwischenfall. Eine schwarze Linie bringt eine Besserung und Klärung.

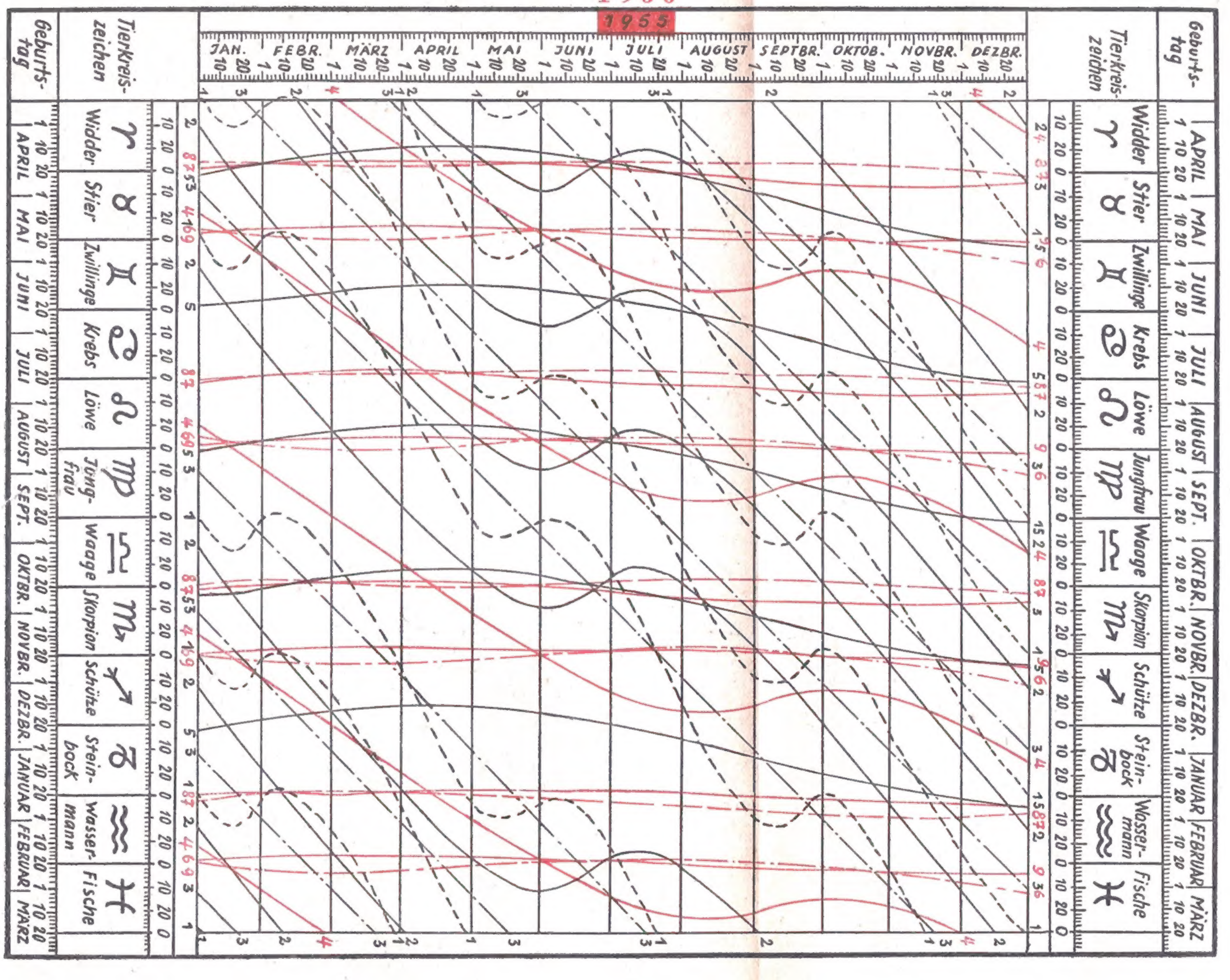
mit Linie 8:

Hier fehlt es lange Zeit an der nötigen Nüchternheit und Klarheit. Sie befinden sich in einer Reihe von Illusionen. Seien Sie nicht so weich und sehen Sie den harten Tatsachen bald ins Auge. Es droht Betrug, üble Nachrede. Seien Sie vorsichtig mit Genußmitteln, Medikamenten, auf dem Wasser. Schaffen Sie klare Verhältnisse und geben Sie keinen Stoff für einen Skandal. Überschätzen Sie Ihre Gesundheit nicht. Kommt eine rote Linie dazu, so steigt die Gefahr. Schwarze Linien bringen mehr oder weniger vorübergehende Besserung.

mit Linie 9:

Das gibt für lange Zeit eine große Spannkraft, durch die Sie sich an Aufgaben heranmachen, die an der Grenze Ihrer Leistungsfähigkeit liegen und Sie voll in Anspruch nehmen. Viele Kämpfe ergeben sich daraus. Überanstrengen Sie sich nicht dabei. Sie werden nicht so bald zum Ziel kommen. Vorsicht vor Verletzung und Streit mit Vorgesetzten. Es drohen Trennungen, Herzstörungen. All dies gilt in erhöhtem Maße, wenn eine rote Linie hinzutritt. Schwarze Linien bringen vorübergehende Milderung, je nachdem, welche schwarze Linie es ist, in deren Sinne.

Bemerkung zu den Linien 5—9: Diese Linien laufen manchmal fast ganz gerade, und es kann sein, daß Ihre Sonnenlinie von ihnen lange Zeit zugedeckt wird oder lange Zeit nebenher läuft. Wenn dies der Fall ist, so ist die Wirkung die gleiche, wie wenn Ihre Sonnenlinie gekreuzt würde. Zur Wirkung genügt eine Annäherung auf 4 mm, was darüber an größeren Abständen ist, wird dann zu schwach.



Die neue Glückstafel

Erklärung

Die Benützung dieser Tafel ist ganz einfach. Ganz oben und ganz unten stehen die Geburtstage. Sie verbinden Ihren Geburtstag oben mit Ihren Geburtstag unten durch einen geraden Bleistiftstrich über das ganze Blatt hinweg. Das ist Ihre Sonnenlinie. Die Sonnenlinie kreuzt die eingezeichneten Planetenlinien (rot und schwarz) an vielen Stellen.

Was kann man daraus entnehmen?

Wenn eine schwarze Planetenlinie auf Ihre Sonnenlinie trifft, ist es günstig. Es genügt aber auch, wenn eine schwarze Planetenlinie bis auf 4 mm an Ihre Sonnenlinie herankommt, nur ist dann die Wirkung nicht so stark. — Nun gehört es ja auch zum Glück, daß man Mißgeschick vermeidet. Darum sind zu Ihrer Warnung auch die roten Planetenlinien (ungünstig) eingezeichnet. Wenn eine rote Planetenlinie über Ihre Sonnenlinie geht, ist es ungünstig. Es genügt auch, wenn sie bis auf 4 mm an Ihre Sonnenlinie herankommt. Natürlich ist die Wirkung dann schwächer.

Fortsetzung umseitig!

DREI STANDARDBÜCHER VON C. H. HUTER



Wie Ehen glücklich werden

Das Schicksalsbuch Ihrer Ehe — Liebe • Erotik • Eifersucht —
Wie beseitigt man Liebes- und Ehekonflikte?
178 Seiten, Ganzleinen DM 5.80, reich illustriert.

Aus dem Inhalt: Warum sind die meisten Ehen unglücklich? — Die seelische Krise der modernen Frau — Herz oder Schminke — Moderne Sexualmoral und Ehekrisen — Die richtige Frau für Sie! — Krisenjahre der Ehe — Wann ist das beste Alter der Frau und des Mannes? — Die Kunst, geliebt zu werden — Spielregeln der Liebe — Vom Küssen — Wie erwirbt eine Frau das Männerherz? — Wie fesselt eine Frau ihren Mann? — Wie bleiben Frauen jung?

Wie sind die Frauen?

Wie lernt man „sie" richtig kennen? — Das Geheimnis der weiblichen Erotik —
Die zwölf Frauentypen.
220 Seiten, Ganzleinen DM 7.80, reich illustriert.

Aus dem Inhalt: Welches Mädchen soll man heiraten? — Wie gewinnt man das Herz einer Frau? — Darf eine Frau eine Vergangenheit haben? — Darf eine Frau zwei Männer lieben? — Wie lernt ein Mann die richtige Frau kennen? — Die dreißig Schönheiten des Weibes — Die Liebe der siebzehnjährigen und der dreißigjährigen Frau — Sind blonde Frauen kalt? — Welche Frauenaugen sind treu und welche lügen? — Was verrät der Mund einer Frau? — Was verrät Ihnen die Hand einer Frau? — Die sieben Schicksalsperioden der Frau — Die zwölf Frauentypen.

Wie sind die Männer?

Wie lernt man „ihn" richtig kennen? — Darf ein Mann zwei Frauen lieben? —
Die zwölf Männertypen.
172 Seiten, Ganzleinen DM 5.80, reich illustriert.

Aus dem Inhalt: Gibt es unverstandene Männer? — Darf ein Mann zwei Frauen lieben? — Das beste Heiratsalter des Mannes — Die Erfolgs- und Krisenjahre des männlichen Alters — Der Junggeselle — Welcher Männertyp paßt zu welcher Frau? — Woran erkennt eine Frau den Don Juan? — Was liebt eine Frau besonders am Mann? — Sind Männer sinnlicher als Frauen? — Welche Eigenschaften besitzt ein idealer Ehemann? — Temperament und Haarfarbe — Geheimnisse in der Männerhand — Die zwölf Männertypen — Das Geheimnis der männlichen Erotik.

Zu beziehen gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme
Bei Bestellung aller drei Bücher ermäßigt sich der Gesamtpreis von DM 19.40 auf DM 17.50

ANNELIES HUTER-VERLAG, ÜBERLINGEN a. B. - Postschließfach 97